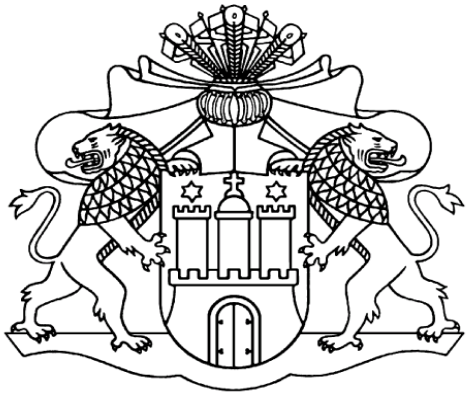
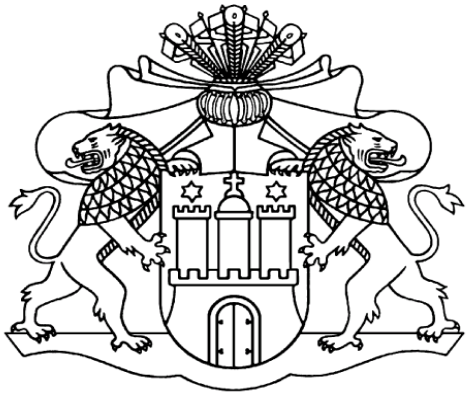
Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan 2019/2020

Einzelplan 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Freie und Hansestadt Hamburg



Haushaltsplan 2019/2020

Einzelplan 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Inhaltsverzeichnis
Einzelplan 3.2

		Seite
1	**Vorwort zum Einzelplan 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung**	**1**
2	**Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung**	**15**
2.1	Ergebnisplan des Einzelplans 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	**15**
2.2	Doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	**16**
3	**Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung**	**17**
4	**Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung**	**21**
4.1	Teilplan des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service	**21**
4.1.1	Vorwort zum Aufgabenbereich 246 Steuerung und Service	**21**
4.1.2	Produktgruppen des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service	**21**
4.1.2.1	Produktgruppe 246.01 Steuerung und Service	**21**
4.1.2.2	Produktgruppe 246.02 Grundsatz und Betreuung Hochschulen	**25**
4.1.2.3	Produktgruppe 246.03 Bau- und Investitionsplanung	**29**
4.1.2.4	Produktgruppe 246.04 Zentraler Ansatz	**33**
4.1.2.5	Produktgruppe 246.05 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung	**35**
4.1.2.6	Produktgruppe 246.06 Gleichstellung	**38**
4.1.3	Investitionen des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service	**42**
4.1.4	Darlehen des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service	**46**
4.1.5	Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service	**46**
4.1.6	Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service	**46**
4.1.7	Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service	**47**
4.1.7.1	Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service	**47**
4.1.7.2	Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service	**48**
4.2	Teilplan des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen	**49**
4.2.1	Vorwort zum Aufgabenbereich 247 Hochschulen	**49**
4.2.2	Produktgruppen des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen	**52**
4.2.2.1	Produktgruppe 247.01 Universität Hamburg (Zuführung)	**52**
4.2.2.2	Produktgruppe 247.02 TU Hamburg (Zuführung)	**56**
4.2.2.3	Produktgruppe 247.03 HafenCity Universität (Zuführung)	**59**
4.2.2.4	Produktgruppe 247.04 HAW Hamburg (Zuführung)	**63**
4.2.2.5	Produktgruppe 247.05 HFBK Hamburg (Zuführung)	**67**
4.2.2.6	Produktgruppe 247.06 HfMT Hamburg (Zuführung)	**70**
4.2.2.7	Produktgruppe 247.07 UKE (Zuwendung)	**74**
4.2.2.8	Produktgruppe 247.08 Leistungsorientierte Mittelvergabe	**77**
4.2.2.9	Produktgruppe 247.90 ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten	**80**
4.2.3	Investitionen des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen	**83**
4.2.4	Darlehen des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen	**83**
4.2.5	Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen	**83**
4.2.6	Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen	**83**
4.2.7	Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen	**85**
4.2.7.1	Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen	**85**
4.2.7.2	Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen	**86**

Inhaltsverzeichnis
Einzelplan 3.2

		Seite
4.3	Teilplan des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums	**87**
4.3.1	Vorwort zum Aufgabenbereich 248 Förderung des Studiums	**87**
4.3.2	Produktgruppen des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums	**87**
4.3.2.1	Produktgruppe 248.01 Infrastruktur für Stud. und BAföG	**87**
4.3.2.2	Produktgruppe 248.02 SUB Hamburg (Zuführung)	**91**
4.3.3	Investitionen des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums	**94**
4.3.4	Darlehen des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums	**94**
4.3.5	Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums	**94**
4.3.6	Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums	**95**
4.3.7	Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums	**97**
4.3.7.1	Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums	**97**
4.3.7.2	Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums	**98**
4.4	Teilplan des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen	**99**
4.4.1	Vorwort zum Aufgabenbereich 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen	**99**
4.4.2	Produktgruppen des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen	**99**
4.4.2.1	Produktgruppe 249.01 Von Hamburg geförderte Einrichtungen	**99**
4.4.2.2	Produktgruppe 249.02 Von Bund u. Ländern finan. Einricht.	**104**
4.4.3	Investitionen des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen	**117**
4.4.4	Darlehen des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen	**117**
4.4.5	Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen	**117**
4.4.6	Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen	**117**
4.4.7	Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen	**119**
4.4.7.1	Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen	**119**
4.4.7.2	Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen	**120**
Anlage 1	**Stellenplan** (blaues Papier, Querformat)	**121**
Anlage 2	**Wirtschaftspläne** (rosa Papier, Querformat)	
2.0	Vorwort zu den Wirtschaftsplänen	**133**
2.1	Staats- und Universitätsbibliothek	**137**
2.2	Universität Hamburg	**149**
2.3	Technische Universität Hamburg	**217**
2.4	HafenCity Universität	**285**
2.5	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	**299**
2.6	Hochschule für bildende Künste	**351**
2.7	Hochschule für Musik und Theater	**363**
Anlage 3	**Übersicht über institutionelle Förderungen** (Querformat)	
3.1	Übersicht über institutionelle Förderungen über 100.000 Euro	**375**
3.2	Übersicht über institutionelle Förderungen bis zu 100.000 Euro	**390**
3.3	Übersicht über sonstige institutionelle Förderungen	**391**
Anlage 4	**Übersicht über Umorganisation auf Ebene Produktgruppen**	**393**

1 Vorwort zum Einzelplan

Inhaltliche Schwerpunkte des Einzelplans

Wissenschaft und Forschung sind die zentralen Faktoren für die Zukunftsfähigkeit moderner Metropolen. Sie sind Motor für Innovation und damit für die Wettbewerbsfähigkeit Hamburgs. Zugleich sind Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen Orte gesellschaftlicher Reflexion, um Veränderungsprozesse im Hinblick auf ihre möglichen Chancen und Risiken analysieren zu können. Die selbstbewusste Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen an eine breite Öffentlichkeit wird zunehmend wichtiger, um den Strukturwandel Hamburgs zu einer Stadt des Wissens und des Technologietransfers zu verankern. Eine starke staatliche Grundfinanzierung ist die Grundlage dafür, dass sich Wissenschaft und Forschung in Hamburg weiter kraftvoll entwickeln.

Die Wissenschaftspolitik der kommenden Jahre zielt darauf ab, die Hamburger Hochschul- und Forschungslandschaft in ihrer Vielfalt und Qualität weiter zu stärken, die individuellen Profile der staatlichen Hochschulen zu schärfen und Hamburg als Wissenschaftsmetropole mit internationaler Anziehungskraft zu etablieren. Dieser Prozess liegt in der gemeinsamen Verantwortung von Stadt, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen.

In Hamburg ist das akademische Leben ein wichtiger Bestandteil der Stadt. Hier studieren über 100.000 Menschen an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen. Auch als Arbeitgeber haben die Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen eine immer größere Bedeutung für die Stadt. Die Hochschulen benötigen neben dem gesetzlich zugestandenen Recht auf Selbstverwaltung Handlungsfreiheit, Flexibilität und Planungssicherheit und nehmen diese verantwortungsbewusst wahr.

Die Hamburger Hochschulen gestalten aktiv den Prozess der Digitalisierung in Lehre und Forschung. Hamburg hat sich hier eine bundesweite Vorreiterrolle erarbeitet. Der Auf- und Ausbau der Hamburg Open Online University, die neu geschaffene Informatikplattform „ahoi.digital“ mit den drei Säulen Bildung, Forschung und Transfer sowie das Projekt Hamburg Open Science sind wichtige Bestandteile der Digitalisierungsstrategie des gesamten Senats.

Zur Stärkung von Forschung und Lehre wird gemeinsam mit den Hochschulen in den kommenden Jahren weiter in die Modernisierung der wissenschaftlichen Infrastruktur in Hamburg investiert werden. Baumaßnahmen sollen kostenstabil erfolgen und grundsätzlich im Mieter-Vermieter-Modell durchgeführt werden. Im Zuge einer Planung, die sich an fachlich-inhaltlichen Erfordernissen orientiert, werden die Campusentwicklungen der Universität in Rotherbaum, des Universitätsklinikums in Eppendorf, der Technischen Universität und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften gemeinsam weiter vorangetrieben. Der Campus

Bahrenfeld mit seiner einzigartigen Infrastruktur soll zu einem internationalen Wissenschafts- und Innovationscampus ausgebaut werden.

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) zählt zu den modernsten Kliniken Europas. Die im Jahr 2017 eröffnete Werner und Michael Otto Universitätskinderklinik bietet kranken Kindern und deren Angehörigen allerhöchsten Versorgungsstandard.

Mit mehr als 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das UKE der drittgrößte Arbeitgeber der Freien und Hansestadt Hamburg. Ziel des Senats ist es, das UKE als bundesweit und international renommierten Standort in der Spitzenmedizin und -forschung weiterzuentwickeln und die hierfür erforderliche moderne Infrastruktur vorzuhalten.

Hamburgs Hochschulen bieten bereits jetzt einen hohen Standard in der Lehre. Ziel ist es, die Qualität von Bildung und Ausbildung weiter stetig zu verbessern, Angebote für individuelle Ausbildungswege und Lebensverläufe zu machen und den wichtigen Stellenwert von Bildung und Lehre weithin zu verdeutlichen. Um möglichst vielen jungen Menschen die Gelegenheit auf einen Studienplatz in Hamburg zu geben, soll die hohe Zahl an Studienanfängerinnen- und anfängerplätzen erhalten werden. Dazu stehen neben den gestiegenen Mitteln aus der staatlichen Grundfinanzierung zusätzliche Mittel aus dem zwischen Bund und Ländern vereinbarten „Hochschulpakt 2020“ zur Verfügung. Um vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Studiennachfrage eine qualitativ hochwertige Lehre sicherzustellen, sollen die Bundesmittel auf Grundlage des neu geschaffenen Artikel 91b Grundgesetz (GG) dauerhaft verstetigt werden. Die Modalitäten hierfür werden zwischen Bund und Ländern ausgehandelt.

Ein zentrales Ziel der Wissenschaftspolitik der Freien und Hansestadt Hamburg ist der Ausbau der Spitzenforschung an den Universitäten und ihren Partnern in außeruniversitären Einrichtungen. Bund und Länder haben mit der Exzellenzstrategie ein Programm geschaffen, das in Nachfolge der Exzellenzinitiative ab dem 1. Januar 2019 Forschungsschwerpunkte in Form von projektfinanzierten „Exzellenzclustern“ und ab dem 1. November 2019 Universitäten in Form von nach Artikel 91b GG dauerhaft und institutionell finanzierten „Exzellenzuniversitäten“ mit zusätzlichen Mitteln fördern wird. Der Universität Hamburg mit ihren Partnern ist es gelungen, vier Anträge für Exzellenzcluster erfolgreich in die zweite Phase des Wettbewerbs zu bringen. Im September 2018 erfolgen die Förderentscheidungen. Zudem beabsichtigt die Universität Hamburg sich als „Exzellenzuniversität“ bewerben. Der Antrag erfolgt im Dezember 2018, die Förderentscheidung ist für Juli 2019 vorgesehen.

Die Finanzierung der Förderung in beiden Förderlinien der Exzellenzstrategie erfolgt gemäß Bund-Länder-Vereinbarung nach dem Schlüssel 75:25 (Bund : Sitzländer). Zudem sind regelmäßig zusätzliche Mittel aus den Budgets der Universität und des Landes notwendig, um die erforderlichen Rahmenbedingungen für die Einrichtung und Durchführung von Exzellenzclustern zu schaffen. Da die Entscheidungen in der Exzellenzstrategie erst zu einem späteren Zeitpunkt fallen, sind im Einzelplan 3.2 derzeit noch keine Mittel für die Exzellenzstrategie vorgesehen. Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg wird je nach

Ausgang der Förderentscheidungen im September 2018 und im Juli 2019 unmittelbar die für die Finanzierung der Exzellenzstrategie notwendigen, zusätzlichen Mittel für bis zu vier „Exzellenzcluster“ und die „Exzellenzuniversität“ im Rahmen einer Drucksache bei der Bürgerschaft einwerben.

In der Forschung haben die Hamburgischen Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen in den vergangenen Jahren gemeinsam die notwendige Schwerpunktsetzung und Profilbildung vorangetrieben, um Spitzenforschung weiter auszubauen und die besten Köpfe zu gewinnen. Die Ergebnisse der Begutachtungen durch den Wissenschaftsrat für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie die Geistes- und Sozialwissenschaften und die weithin beachteten Ergebnisse Hamburger Hochschulen bei Bund-Länder-Programmen dokumentieren die Erfolge auf diesem Weg. Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (BWFG) wird die Profilbildung in den Geistes- und Sozialwissenschaften, den Lebenswissenschaften sowie den Natur- und Technikwissenschaften mit der Landesforschungsförderung sowie weiteren Maßnahmen gezielt unterstützen. Dabei wird sie auch weiterhin auf eine intensive Vernetzung aller Akteure am Standort setzen.

Hamburg hat eine besonders hohe Dichte an hochkarätigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Dazu zählen insbesondere das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY), die Max-Planck-Institute, die Leibniz-Institute und die in Hamburg in den vergangenen Jahren aufgebauten Fraunhofer-Einrichtungen.

Ziel ist es, Hamburgs Aktivitäten in der außeruniversitären Forschung künftig weiter auszubauen und weitere Einrichtungen anzusiedeln. Die Zusammenarbeit beider Säulen des Wissenschaftssystems sowie der Innovationstransfer in der anwendungsbezogenen Forschung soll dabei weiter gestärkt werden.

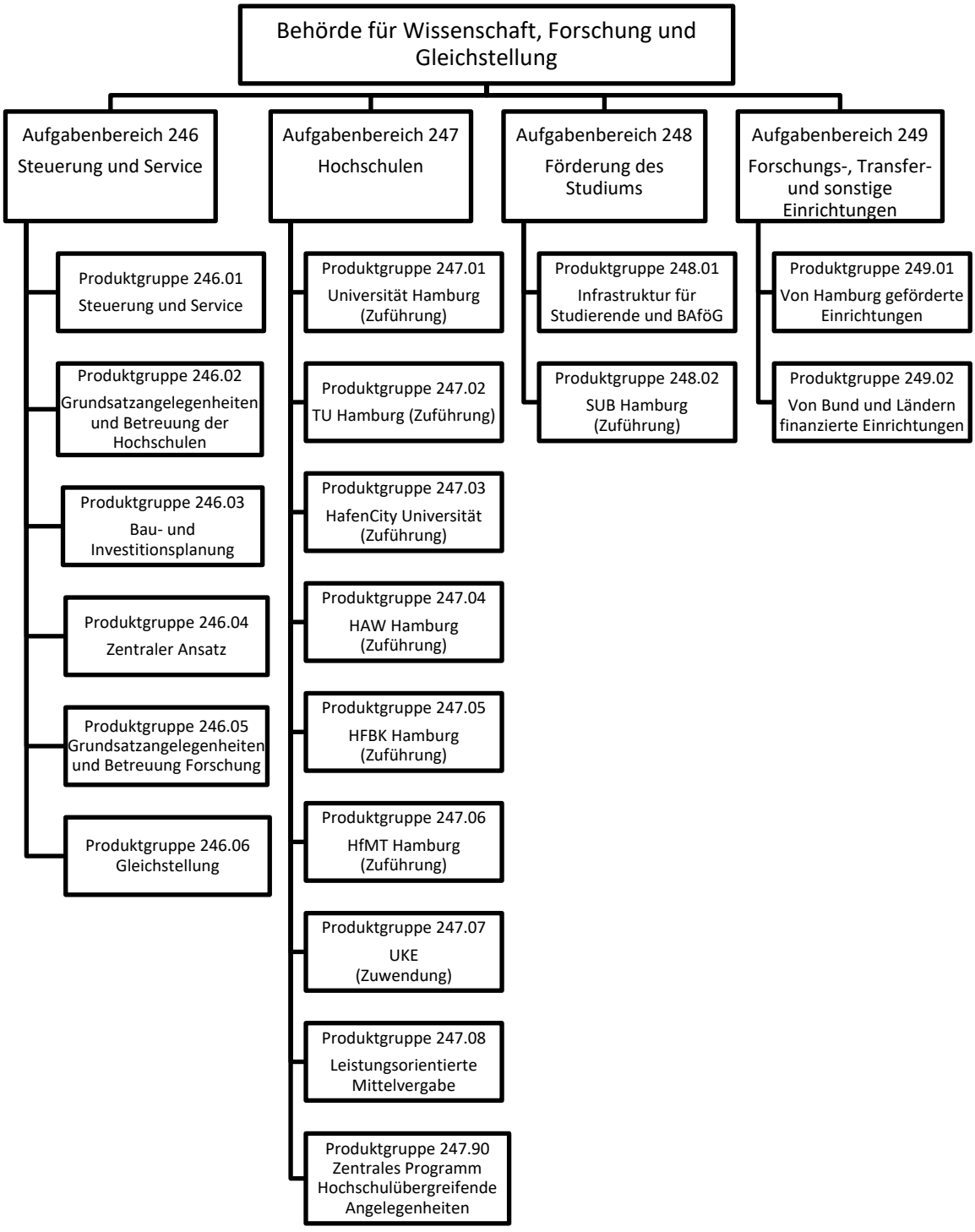
Additive Fertigung, 3D-Druck und Nanotechnologie haben das Potential, die industrielle Fertigung zu revolutionieren. Mit der Überführung des Laser Zentrum Nord und des Zentrums für Angewandte Nanotechnologie (CAN) in Fraunhofer-Einrichtungen hat Hamburg seine Kompetenz in diesen Zukunftsfeldern gestärkt und die Weichen für deren Ausbau gestellt. Die vielbeachtete Inbetriebnahme des aktuell weltbesten Röntgenlasers European XFEL, der eine bis dato nicht bekannte Beobachtung und Erforschung der Materie auf molekularer Ebene ermöglicht, hat den Forschungsstandort Hamburg und die Metropolregion in einen breiten internationalen Fokus gerückt. Das Abkommen über die nachhaltige Finanzierung der Rechnerinfrastruktur am Deutschen Klimarechenzentrum (DKRZ) sichert Hamburgs Spitzenposition in der Klimaforschung langfristig.

Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit sind gesamtgesellschaftliche Herausforderungen und ein wichtiger Teil der Aufgabenerfüllung aller Fachbehörden. Noch immer erleben Menschen wegen ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung Ausgrenzung und

Intoleranz bis hin zu feindlichen Übergriffen. Mühsam erkämpfte Gleichheitsrechte müssen mehr denn je gegen freiheitsfeindliche Tendenzen verteidigt werden.

Mit der Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt ist eine zentrale Stelle an herausgehobener Position in Hamburg entstanden, die die Themen Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit vorantreibt. Moderne Gleichstellungspolitik hat die Gleichstellung aller geschlechtlichen und sexuellen Identitäten gleichermaßen im Blick. Bezüglich geschlechtlicher Identitäten heißt das Geschlecht nach Selbstzuschreibung zu definieren und sowohl Frauen und Männer gleichzustellen als auch Maßnahmen gegen die Diskriminierung von inter/divers zu treffen. Über die Koordinierung sämtlicher Aspekte einer umfassenden Gleichstellungspolitik hinaus werden mit dem Aktionsplan für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und der Fortschreibung des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms (GPR) bereits identifizierte sowie neue Aspekte im Bereich Geschlechtergerechtigkeit mit konkreten Maßnahmen verankert. Schwerpunkte des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms 2017 sind unter anderem die Erhöhung der Erwerbsbeteiligung von Frauen, eine geschlechtersensible Gesundheitspolitik und die Förderung von Frauen in Führungspositionen. Der Aktionsplan und das GPR bilden die Grundlage eines auf Dauer angelegten, behördenübergreifenden Prozesses, der die gleichstellungspolitischen Herausforderungen in allen Lebensbereichen identifiziert, die Wirksamkeit bisheriger Maßnahmen kontinuierlich überprüft und vor dem Hintergrund dieser Analysen konkrete Verbesserungen erzielt. Die Einführung eines Frauendatenreports sowie des Gender-Budgeting-Ansatzes sollen die Effizienz der Förderung der Geschlechter in Hamburg noch weiter steigern.

Organisations- und Aufgabenstruktur



Übersicht über die ausgegliederten Bereiche

Zur BWFG gehören die folgenden Hochschulen und ein Landesbetrieb:

Einrichtung	Gesamtaufwand		Zuführung (-) aus dem / Ablieferung (+) an den Haushalt	
	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro	
	2019	2020	2019	2020
Universität Hamburg (UHH)	498.275	506.275	-354.983	-363.765
Technische Universität Hamburg (TUHH)	134.231	140.283	-78.793	-79.468
HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU)	32.930	33.724	-27.221	-27.826
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)	131.725	133.228	-112.173	-113.615
Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK)	13.062	13.181	-11.842	-11.971
Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT)	22.290	22.419	-18.401	-18.555
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB)	19.894	19.917	-16.802	-16.937

Einzelplan 3.2 der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Einrichtung	Summe investive Auszahlungen		Zuführung (-) aus dem / Ablieferung (+) an den Haushalt	
	in Tsd. Euro		in Tsd. Euro	
	2019	2020	2019	2020
Universität Hamburg (UHH)	9.753	9.717	-9.753	-9.717
Technische Universität Hamburg (TUHH)	6.500	6.000	-5.700	-6.000
HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU)	1.449	1.448	-549	-553
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)	6.758	6.786	-6.496	-6.524
Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK)	281	283	-281	-283
Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT)	249	251	-249	-251
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (SUB)	233	235	-233	-235

Wirtschaftspläne und Erläuterungen befinden sich in der Anlage 2.

Einzelplan 3.2 der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Für die Hochschulen, die SUB und das UKE sollen mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 die nachstehenden Finanzmittel (in Tsd. Euro) zur Verfügung gestellt werden:

	2019	2020
UHH	334.662	352.162
Hochschulvereinbarung	308.550	311.279
Zugriffsrechte	3.944	3.979
Zweckgebundene Zuweisung	1.875	882
Bereitstellung von Gebäuden	546	546
Bauunterhaltung / Instandhaltung / Sanierung	3.975	800
Bauvorhaben	4.899	4.082
Mieter-Vermieter-Modell	7.793	20.594
Ersteinrichtung	3.080	10.000
TUHH	80.080	83.760
Hochschulvereinbarung	76.393	77.068
Zugriffsrechte	687	692
Bauvorhaben	3.000	6.000
HCU	23.171	23.349
Hochschulvereinbarung	19.994	20.171
Zugriffsrechte	177	178
Zweckgebundene Zuweisung	3.000	3.000
HAW	91.095	90.496
Hochschulvereinbarung	88.529	89.320
Zugriffsrechte	1.166	1.176
Bauunterhaltung / Instandhaltung / Sanierung	1.400	0
HFBK	10.767	10.911
Hochschulvereinbarung	10.456	10.549
Zugriffsrechte	61	62
Zweckgebundene Zuweisung	250	250
Ersteinrichtung	0	50
HFMT	23.307	22.557
Hochschulvereinbarung	17.540	17.696
Zugriffsrechte	47	48
Zweckgebundene Zuweisung	500	500
Bereitstellung von Gebäuden	403	765
Mieter-Vermieter-Modell	2.817	3.548
Ersteinrichtung	2.000	0
SUB	16.924	17.061
Hochschulvereinbarung	15.515	15.652
Zugriffsrechte	109	109
Zweckgebundene Zuweisung	500	500
Säurefraß	800	800
UKE	194.118	205.788
Hochschulvereinbarung	134.132	135.312
Versorgung	3.951	4.058
Zweckgebundene Zuweisung	56.035	56.018
Bauvorhaben	0	10.400

Zentrale Mittel	126.524	130.080
Hochschulübergreifende Angelegenheiten	24.880	31.820
Zugriffsrechte	528	533
Strukturfonds	1.450	1.450
Bereitstellung von Gebäuden	6.157	6.183
Exzellenzstrategie	1.500	1.500
Hochschulpakt	66.975	65.137
Landesforschungsförderung	14.250	14.250
Planungsmittel	1.412	1.317
Sonstiges	9.372	7.890
Gesamt	900.648	936.164

Nicht alle aufgeführten Finanzmittel werden den Hochschulen, der SUB und dem UKE als direkte Zuweisung zur Verfügung gestellt. Insbesondere Finanzmittel für die Realisierung im Mieter-Vermieter-Modell oder für Baumaßnahmen kommen den Einrichtungen mittelbar zu Gute.

Hochschulübergreifende Angelegenheiten

Die Produktgruppe 247.90 „Zentrales Programm Hochschulübergreifende Angelegenheiten“ umfasst unter anderem Mittel für

- die künftige Finanzierung der staatlichen Hamburgischen Hochschulen nach Abschluss der Neuordnung der gesamten Bund-Länder-Finanzierung im Hochschulbereich, die deutlich über den Steigerungsraten der laufenden Hochschulvereinbarungen liegen wird,

- Digitalisierungsprojekte,
- die Reform der Lehrerbildung,
- die Akademisierung der Gesundheitsberufe,
- das Wachstumskonzept der TUHH.

In Tsd. EUR:

	2019	2020	2021	2022
Hochschulübergreifende Angelegenheiten	24.880	31.820	46.727	63.174
davon TUHH Wachstum	7.680	11.520	15.360	19.200
davon Akademisierung Gesundheitsberufe und Lehrerbildung	3.500	3.500	5.000	5.000
davon Hamburg Open Science (HOS)	7.000	5.100	5.100	5.100
davon Hamburg Open Online University (HOOU)	5.000	5.000	5.000	5.000

Im Übrigen wird auf das Vorwort zur Produktgruppe 247.90 verwiesen

Einzelplan 3.2 der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Personalkosten

Die zu veranschlagenden Personalkosten mit Ausnahme der Sonstigen Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter ergeben sich aus dem Produkt der Plan-Vollzeitäquivalente (Plan-VZÄ) und den von der Finanzbehörde ermittelten Personalkostenverrechnungssätzen. Dabei wird individuell für jedes Planjahr ein um die folgenden Faktoren aktualisierter Verrechnungssatz angewendet:

- Ausfinanzierung der Tarif- und Besoldungsanpassungen 2017/2018,
- Berücksichtigung einer Vorsorge für Tarif- und Besoldungsanpassungen ab 2019,
- Altersstruktureffekte,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen aufgrund des versicherungsmathematischen Gutachtens,
- Anpassung der Zuschlagsätze für Beihilfe/Heilfürsorge an die Kostenentwicklung.

Um die Personalkosten verursachungsgerecht in den jeweiligen Produktgruppen abzubilden, werden Zuschläge auf die Bezüge und Entgelte des aktiven Personals angewandt. Auf Basis der Ableitung des Zuführungsaufwandes zu den Versorgungsrückstellungen für aktives Personal durch ein versicherungsmathematisches, verbindlichen Standards entsprechendes Gutachten erfolgt eine Erhöhung der Zuschlagssätze mit dem Haushaltsplan 2019/2020.

Dieses führt in den Ergebnisplänen im Vergleich zu den Vorjahren zu erhöhten Versorgungskosten.

Der Wert für den Beihilfezuschlag (Kosten für Sozialleistungen) konnte aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung konstant gehalten werden.

Im Einzelplan 9.2 erfolgt keine zentrale Veranschlagung von Verstärkungsmitteln für Tarif- und Besoldungsanpassungen oder für die Änderung von Beitragssätzen der Sozialversicherung für die Haushaltsjahre 2019ff.

Stellenplan

Der Stellenplan bildet den personalwirtschaftlichen Ermächtigungsrahmen eines Haushaltsjahres ab, der von den Behörden und Ämtern im Rahmen der Budgetvorgaben ausgenutzt werden kann.

Die Stellenpläne werden als Anlage zum jeweiligen Einzelplan:

- für die Behörden und Ämter auf blauem Papier,
- für die Landesbetriebe gemäß § 106 Absatz 1 LHO und die Hochschulen auf rosa Papier in den einzelnen Wirtschaftsplänen dargestellt.

Sie sind wie folgt unterteilt und abgebildet:

- Behörden und Ämter nach Aufgabenbereichen,
- Stellenpool des jeweiligen Einzelplans mit SXX,
- Landesbetriebe mit LXX,
- Hochschulen mit HXX.

Die Stellenangaben enthalten alle, bis zum Datenabzug (Juni 2018) für den Druck des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/2020, wirksam gewordenen Buchungen.

Die von der Bürgerschaft beschlossenen Planstellenneuschaffungen, -hebungen und -umwandlungen sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten.

Diese Veränderungen sind summarisch in der nachstehenden Tabelle und im Einzelnen als Anhang zum jeweiligen Stellenplandruck ausgewiesen.

Einzelplan 3.2 der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Überblick über Stellenbestand und-veränderungen

Stellenplan 2019/2020 (einschließlich Landesbetriebe gemäß §106 Absatz 1 LHO und Hochschulen des Einzelplans):

Aufgabenbereich (2##), Landesbetrieb (L##) oder Hochschule (H##)	Stellen-zahl*)	Neue Stellen, Wegfall kw-Vermerk **)		Stellenhebungen **)		Umwandlungen**)	
		2019	2020	2019	2020	2019	2020
AB 246	148,27	1,0	-	-	-	-	-
S14 ***)	2,0	-	-	-	-	-	-
L05 SUB	229,60	-	-	-	-	-	-
H01 UHH	3.736,05	-	-	-	-	1,0	-
H02 TUHH	1.216,92	-	-	-	-	-	-
H03 HCU	260,98	-	-	-	-	-	-
H04 HAW	1.192,62	-	-	-	-	-	-
H05 HFBK	106,33	-	-	-	-	-	-
H06 HfMT	193,71	-	-	-	-	-	-

*) Stellenbestand der wirksam gewordenen Stellenveränderungsbuchungen in den dezentralen Stellenplanverfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2019/2020

**) wie von der Bürgerschaft beschlossen

***) Stellenpool BWFG

Bürgerschaftliche Ersuchen

entfällt

Zuwendungen

Die BWFG fördert Einrichtungen und Projekte mit Zuwendungen. Solche Geldleistungen werden an außerstaatliche Empfangende mit der Auflage gewährt, einen bestimmten Zweck zu erfüllen. Zuwendungen der BWFG fördern Zwecke der Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung. Eine solche finanzielle Förderung ermöglicht eine Wissenschaftslandschaft mit exzellenter Lehre, innovativer Forschung sowie vielfältigen Gleichstellungsangeboten. Die Zuwendungen sichern die Zukunftsfähigkeit Hamburgs als moderne Metropole im internationalen Wettbewerb.

Die BWFG veranschlagt Zuwendungen in 2019 in Höhe von circa 340 Mio. Euro und in 2020 in Höhe von circa 356 Mio. Euro. Damit liegt sie an der Spitze der Zuwendungen gewährenden Behörden der Freien und Hansestadt Hamburg. Dabei gewährt sie das höchste Zuwendungsvolumen mit einer geringen Anzahl an Zuwendungsfällen. Mit der höchsten institutionellen Einzelzuwendung wird das UKE unterstützt. Institutionelle Zuwendungen fördern Einrichtungen mit ihrem gesamten Satzungszweck (Anhang 4 zum Finanzbericht 2017/2018).

Annähernd ein Viertel des Budgets der BWFG ist für Zuwendungen vorgesehen. Die Mittel verteilen sich auf die vier Aufgabenbereiche des Einzelplans. Der Aufgabenbereich 247 „Hochschulen“ steht an der Spitze des Zuwendungsbudgets, da hier die Ermächtigung für die Zuwendung an das UKE veranschlagt ist. An zweiter Stelle steht der Aufgabenbereich 249 „Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen“. Beide umfassen zusammen nahezu das vollständige Finanzvolumen für Zuwendungen. Im Aufgabenbereich 246 „Steuerung und Service“ und Aufgabenbereich 248 „Förderung des Studiums“ sind im Vergleich geringe Mittel für Zuwendungen geplant.

Investive Zuwendungen werden als Auszahlungen auf der Ebene der Aufgabenbereiche ermächtigt. Solche investiven Zuschüsse sind in den Aufgabenbereichen 246 „Steuerung und Service“ und 247 „Hochschulen“ veranschlagt. Konsumtive Zuwendungen werden als Kosten auf der Ebene der Produktgruppen ermächtigt. Sie sind in Förderbereiche kategorisiert und in Produktgruppen geordnet:

In der Produktgruppe 247.07 sind die Zuwendungen an das UKE veranschlagt. Damit wird die Forschung und Lehre an der medizinischen Fakultät der Universität Hamburg gefördert. In der Produktgruppe 249.02 werden Zuwendungen für Forschungseinrichtungen geplant, die von Bund und Ländern gemeinschaftlich finanziert werden. Förderzwecke sind die Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung sowie der Wissenstransfer.

Einzelplan 3.2 der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Aus der Produktgruppe 249.01 werden Einrichtungen in Hamburg unterstützt. Es werden verschiedene Zwecke gefördert: Diese reichen von der Medienforschung über einzelne Studiengänge bis zum Wissens- und Technologietransfer.

Die Produktgruppe 248.01 enthält Ermächtigungen für Zuwendungen an das Studierendenwerk und freie Träger. Gefördert werden der Mensabetrieb sowie das studentische Wohnen. In der Produktgruppe 246.06 sind Zuwendungen verortet, um grundsätzliche Netzwerk- und Beratungsarbeit im Bereich Gleichstellung, geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Identitäten zu finanzieren. Ein unwesentliches Budget ist in den Produktgruppen 246.02 und 246.05 für diverse Zwecke veranschlagt.

Hinweis:

Zur Verbesserung der Darstellung und Lesbarkeit gemäß Drucksache 21/9801 „Weiterentwicklung des Hamburger Haushaltswesens“ vom 11. Juli 2017 werden bereits mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2019/20 folgende Anlagen in den Einzelplan-Bänden im Querformat dargestellt:

- Anlage „Stellenplan und Stellenübersichten“ (blaues Papier)
- Anlage zu Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe und staatlichen Hochschulen mit Stellenplan sowie der Sondervermögen (rosa Papier)
- Anlage „Übersicht über die Erträge und Aufwendungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden, und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Förderungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (Nr. 2 VV zu § 26 Absatz 2 LHO)“

Zudem werden die Ergebnis- und doppischen Finanzpläne der Aufgabenbereiche abweichend zur Darstellung im Haushaltsplan 2017/2018 nun bei den jeweiligen Teilplänen des Einzelplans dargestellt.

2 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

2.1 Ergebnisplan des Einzelplans 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	670	7.400	503	970	970	973	973
2. Erlöse aus Transferleistungen	175.141	197.964	192.986	171.327	170.682	156.348	139.160
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen	126	212					
5. Sonstige Erlöse	45.746	44.367	42.555	43.334	42.080	38.507	32.931
6. Erlöse aus Verrechnungen	311	334					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.630	16.294	14.983	18.595	15.834	17.651	22.125
8. Personalkosten	8.683	10.210	10.243	11.088	11.309	11.503	11.675
a) Kosten aus Entgelten	*2.820*	*3.245*	*3.083*	*3.087*	*3.177*	*3.236*	*3.285*
b) Kosten aus Bezügen	*3.777*	*4.157*	*4.113*	*4.355*	*4.423*	*4.491*	*4.558*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*25*		*3*	*3*	*3*	*3*	*3*
d) Kosten aus Sozialleistungen	*766*	*809*	*843*	*859*	*876*	*897*	*909*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*1.295*	*1.998*	*2.201*	*2.784*	*2.830*	*2.876*	*2.920*
9. Kosten aus Transferleistungen	929.765	961.398	1.011.854	1.021.849	1.042.953	1.017.995	996.185
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	127.824	131.595	150.932	135.832	142.929	147.433	146.724
12. Sonstige Kosten	21.135	8.105	3.123	577	654	796	932
13. Kosten aus Verrechnungen	1.062	974	60	0	0		
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-875.106**	**-878.298**	**-955.151**	**-972.309**	**-999.947**	**-999.549**	**-1.004.576**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	45	1	0				
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.057	759		828	1.268		
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	274	8.556	0	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis	**2.828**	**-7.797**	**0**	**828**	**1.268**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-872.277**	**-886.095**	**-955.151**	**-971.481**	**-998.679**	**-999.549**	**-1.004.576**
24. Globale Mehrkosten			1.500	26.330	33.270	48.227	64.674
25. Globale Minderkosten			-22.770	-24.275	-24.832	-36.954	-36.730
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-872.277**	**-886.095**	**-933.881**	**-973.536**	**-1.007.117**	**-1.010.822**	**-1.032.520**

Der Ergebnisplan des Einzelplans enthält die Aggregation der insgesamt 19 Produktgruppen mit den zu erwartenden Gesamterlösen und den voraussichtlich zu verursachenden Gesamtkosten der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung. Das Jahresergebnis des Einzelplans ist geprägt durch sinkende Erlöse (insbesondere durch rückläufige Hochschulpakt-Mittel des Bundes im Aufgabenbereich 246) und steigende Kosten im Wesentlichen aufgrund der steigenden Förderung der Hochschulen sowie der außeruniversitären Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen (Produktgruppen im Aufgabenbereich 249). Detaillierte Informationen befinden sich in den Darstellungen der Produktgruppen.

2.2 Doppischer Finanzplan des Einzelplans 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	184.207	206.207	199.803	178.581	178.490	164.214	147.038
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	933.447	984.532	1.016.344	1.049.058	1.074.017	1.053.958	1.053.523
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-749.240**	**-778.325**	**-816.541**	**-870.477**	**-895.527**	**-889.744**	**-906.485**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	19.382	42.804	31.379	27.712	5.581	2.809	360
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen				2.700	1.500		
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	72.584	96.035	74.999	83.622	95.089	84.450	84.315
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		1.836					
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.155	4.547	3.526	4.004	6.332	4.135	335
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0					
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	9.594	0					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	**-69.951**	**-59.614**	**-47.146**	**-57.214**	**-94.340**	**-85.776**	**-84.290**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	5.811	7.047					
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten	6.124	5.296					
24. Saldo aus durchlaufenden Posten	**-313**	**1.751**					
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-819.504**	**-836.187**	**-863.687**	**-927.691**	**-989.867**	**-975.520**	**-990.775**

Der Finanzplan des Einzelplans enthält die Aggregation der Einzahlungen und Auszahlungen der insgesamt vier Aufgabenbereiche und damit die sich daraus ergebende Veränderung des Zahlungsmittelbestandes der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung.

3 Übersicht über die Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Aufgabenbereich 246 Steuerung und Service

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Steuerung und Service							
Erlöse	413	337	0	886	1.377	161	212
Kosten	7.730	8.635	7.895	7.592	8.562	9.610	10.725
Grundsatz und Betreuung Hochschulen							
Erlöse	79.002	100.622	74.876	67.425	65.587	54.383	35.978
Kosten	106.559	129.721	98.748	73.405	69.104	57.433	39.066
Bau- und Investitionsplanung							
Erlöse	31.286	30.421	23.293	23.494	22.972	22.141	20.953
Kosten	145.608	150.718	164.452	137.033	145.019	144.776	138.715
Zentraler Ansatz							
Erlöse							
Kosten			-20.569	-22.263	-22.748	-34.668	-34.323
Grundsatzang. + Betr. Forschungseinr.							
Erlöse							
Kosten				21.432	21.436	13.504	13.566
Gleichstellung							
Erlöse							
Kosten				1.708	1.723	1.738	1.752
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten	**-149.196**	**-157.695**	**-152.357**	**-127.102**	**-133.160**	**-115.709**	**-112.357**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	453	23.875	12.451	11.484	7.081	2.809	360
Auszahlungen aus Investitionen	51.475	68.103	24.213	32.480	45.838	31.998	27.559
Saldo aus Investitionen	**-51.022**	**-44.228**	**-11.762**	**-20.996**	**-38.757**	**-29.189**	**-27.199**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Aufgabenbereich 247 Hochschulen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Universität Hamburg (Zuführung)							
Erlöse	3.182	5.474	7.095	7.423	6.978	5.563	3.133
Kosten	283.156	289.579	293.764	307.790	311.679	312.155	311.695
TU Hamburg (Zuführung)							
Erlöse	1.428	2.496	3.115	3.496	3.271	2.434	1.339
Kosten	69.046	70.917	72.690	74.847	75.992	75.457	75.342
HafenCity Universität (Zuführung)							
Erlöse	136	253	347	362	357	310	186
Kosten	21.258	21.707	21.982	22.844	23.102	23.166	23.155
HAW Hamburg (Zuführung)							
Erlöse	892	1.544	1.999	2.162	2.031	1.584	902
Kosten	76.294	77.545	78.882	87.860	89.008	89.210	89.212
HFBK Hamburg (Zuführung)							
Erlöse	116	180	221	236	211	146	80
Kosten	9.511	9.744	9.922	10.689	10.801	10.792	10.787
HfMT Hamburg (Zuführung)							
Erlöse	71	123	148	173	164	130	75
Kosten	16.049	16.530	16.722	18.007	18.180	18.191	18.193
UKE (Zuwendung)							
Erlöse	0						
Kosten	124.411	127.304	159.262	171.902	178.094	189.996	192.947
Leistungsorientierte Mittelvergabe							
Erlöse	2.957	3.012	6.148	6.213	6.268	6.323	6.335
Kosten	4.147	4.169	6.148	6.213	6.268	6.323	6.335
ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten							
Erlöse							
Kosten				24.880	31.820	46.727	63.174
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten	**-595.091**	**-604.411**	**-640.299**	**-704.967**	**-725.664**	**-755.525**	**-778.790**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen	18.929	18.929	18.928	18.928			
Auszahlungen aus Investitionen	37.630	34.085	54.081	54.913	55.348	56.350	56.852
Saldo aus Investitionen	**-18.702**	**-15.156**	**-35.153**	**-35.985**	**-55.348**	**-56.350**	**-56.852**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Aufgabenbereich 248 Förderung des Studiums

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Infrastruktur für Stud. und BAföG							
Erlöse	85.279	85.010	99.109	82.936	82.936	82.936	82.936
Kosten	88.410	90.384	105.537	90.221	90.087	89.173	89.587
SUB Hamburg (Zuführung)							
Erlöse	0	155	22	0	0	0	0
Kosten	15.822	15.988	16.164	16.761	16.930	16.952	16.949
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten	**-18.952**	**-21.207**	**-22.570**	**-24.046**	**-24.081**	**-23.189**	**-23.600**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen	227	229	231	233	235	237	239
Saldo aus Investitionen	**-227**	**-229**	**-231**	**-233**	**-235**	**-237**	**-239**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Aufgabenbereich 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Von Hamburg geförderte Einrichtungen							
Erlöse	897	1.278	73	73	73	73	73
Kosten	11.134	11.660	10.878	9.860	9.761	9.742	9.878
Von Bund u. Ländern finan. Einricht.							
Erlöse	19.438	20.131	19.597	21.581	22.774	19.644	20.861
Kosten	118.238	112.531	127.448	129.215	137.297	126.373	128.829
Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten	**-109.038**	**-102.782**	**-118.656**	**-117.421**	**-124.211**	**-116.398**	**-117.773**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus Investitionen							
Auszahlungen aus Investitionen							
Saldo aus Investitionen							

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
Saldo gegebene Darlehen							

Für detaillierte Erläuterungen wird auf die Kommentierungen der jeweiligen Aufgabenbereiche und Produktgruppen verwiesen.

4 Teilpläne der Aufgabenbereiche des Einzelplans 3.2 Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

4.1 Teilplan des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service

4.1.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 246 Steuerung und Service

In diesem Aufgabenbereich werden die internen und externen Produkte und Leistungen der BWFG abgebildet.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Produktgruppen:

246.01 Steuerung und Service
246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Hochschulen
246.03 Bau- und Investitionsplanung
246.04 Zentraler Ansatz
246.05 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung
246.06 Gleichstellung

4.1.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service

4.1.2.1 Produktgruppe 246.01 Steuerung und Service

4.1.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 246.01 Steuerung und Service

Die Produktgruppe Steuerung und Service enthält die internen Produkte der Behörde mit den Personal- und Sachkosten des Präsidialbereichs, des Leitungsteams und der Referate, die im Wesentlichen nach innen gerichtete Steuerungs- und Serviceaufgaben wahrnehmen (sog. Intendanzaufgaben). Darüber hinaus werden die zentralen IT-Mittel zur Unterstützung von Projekten und Vorhaben an den Hochschulen ab 2019 in dieser Produktgruppe veranschlagt.

4.1.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 246.01 Steuerung und Service

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	413	337	0	58	109	161	212
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.143	2.083	2.060	2.057	2.063	2.049	2.055
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*519*	*555*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
b) davon IT-Kosten	*976*	*792*	*659*	*378*	*384*	*390*	*396*
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*177*	*171*	*140*	*390*	*390*	*390*	*390*
3. Personalkosten	4.661	5.670	5.149	4.778	4.842	4.922	4.993
a) Kosten aus Entgelten	*1.517*	*1.784*	*1.512*	*1.173*	*1.184*	*1.204*	*1.222*
b) Kosten aus Bezügen	*2.024*	*2.319*	*2.098*	*1.996*	*2.027*	*2.058*	*2.089*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter	*25*		*3*	*3*	*3*	*3*	*3*
d) Kosten aus Sozialleistungen	*404*	*446*	*418*	*347*	*350*	*358*	*361*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*692*	*1.120*	*1.118*	*1.259*	*1.278*	*1.299*	*1.318*
4. Kosten aus Transferleistungen	499	601	686	139	139	139	139
5. Kosten aus Abschreibungen	0	1		605	1.511	2.492	3.526
6. Sonstige Kosten	426	281	0	13	8	8	13
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-7.316**	**-8.299**	**-7.895**	**-7.534**	**-8.453**	**-9.449**	**-10.513**
8. Erlöse des Finanzergebnisses				828	1.268		
9. Kosten des Finanzergebnisses	1			0	0	0	0
10. Finanzergebnis	**-1**			**828**	**1.268**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-7.317**	**-8.299**	**-7.895**	**-6.706**	**-7.185**	**-9.449**	**-10.513**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-7.317**	**-8.299**	**-7.895**	**-6.706**	**-7.185**	**-9.449**	**-10.513**

In dieser Produktgruppe sind im Wesentlichen die Personalkosten der Intendanz der BWFG veranschlagt.

Die Personalkosten und die Kosten aus Transferleistungen sind in dieser Produktgruppe ab dem Haushaltsjahr 2019 niedriger, weil die Kosten der Stabstelle Gleichstellung in der Produktgruppe 246.06 veranschlagt werden.

In den Erlösen des Finanzergebnisses werden zu erwartende Steigerungen der Wertansätze für Beteiligungen der BWFG geplant.

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			50		
VE für Kosten aus Transferleistungen			250		
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Verpflichtungsermächtigungen sind für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 nicht veranschlagt.

4.1.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 246.01 Steuerung und Service

Z1: Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Erledigung der Fachaufgaben der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung bei effizienter Erbringung der Intendanzleistungen (siehe Kennzahlen 007 bis 009)

4.1.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 246.01 Steuerung und Service

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_246_01_007 Kosten des Intendanzbereichs IT und eGovernment pro Bildschirmarbeitsplatz im Einzelplan	Tsd. EUR	8,23	8,86	8,91	5,22	5,29	5,38	5,45
B_246_01_008 Kosten des Intendanzbereichs Personal pro Beschäftigten im Einzelplan	Tsd. EUR	9,29	8,60	8,06	7,15	7,23	7,17	7,25
B_246_01_009 Anteil der Kosten der Produktgruppe Steuerung und Service am Gesamtvolumen des Einzelplans	%	0,70	0,77	0,70	1,26	1,07	0,79	0,89

Zu B_246_01_007: Die Kennzahl spiegelt den Aufwand im Intendanzbereich IT und eGovernment pro Bildschirmarbeitsplatz wider. Der geringere Kostenaufwand im Planungszeitraum gegenüber den Vorjahren basiert auf einer Verlagerung der Kosten für das BAföG-System BAFSYS in die Produktgruppe 246.05 "Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung".
Zu B_246_01_008: Die Kennzahl spiegelt den Aufwand im Intendanzbereich Personal je VZÄ des Aufgabenbereichs 246 wider. Das Personal der BWFG wird ausschließlich im Aufgabenbereich 246 geführt. Der geringere Kostenaufwand in Planungszeitraum gegenüber den Vorjahren basiert auf einer geringeren Veranschlagung der Personalkosten im Personalreferat.
Zu B_246_01_009: Die Kennzahl zeigt, dass der Kostenaufwand für die Produktgruppe "Steuerung und Service" im Verhältnis zu den Gesamtkosten des Einzelplans gering ausfällt. Die höheren Kostenanteile im Planungszeitraum sind dadurch begründet, dass ab dem Jahr 2019 auch das zentrale IT-Budget zur Unterstützung von Projekten und Vorhaben an den Hochschulen in der Produktgruppe 246.01 veranschlagt ist.

4.1.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 246.01 Steuerung und Service

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Intendanzen und sonst. interne Produkte	**INT**							
Erlöse		408	333	0	15	15	15	15
Kosten		6.544	7.201	6.448	6.849	6.914	6.980	7.061
Saldo Jahresergebnis 1 Intendanzen und sonst. interne Produkte		**-6.136**	**-6.868**	**-6.448**	**-6.834**	**-6.899**	**-6.965**	**-7.046**
Erlöse		-408	-333	-/-	-15	-15	-15	-15
Kosten		-6.544	-7.201	-/-	-6.849	-6.914	-6.980	-7.061
Saldo Jahresergebnis 2 Intendanzen und sonst. interne Produkte		**0**	**0**	**-/-**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gleichstellung u. geschlechtl. Vielfalt	**542**							
Erlöse		5	4					
Kosten		1.186	1.434	1.447				
Saldo Jahresergebnis 1 Gleichstellung u. geschlechtl. Vielfalt		**-1.182**	**-1.431**	**-1.447**				
Erlöse		41	49	-/-				
Kosten		422	1.005	-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Gleichstellung u. geschlechtl. Vielfalt		**-1.562**	**-2.387**	**-/-**				
Zentrales IT-Budget Hochschulen	**321**							
Erlöse					43	94	146	197
Kosten					743	1.649	2.630	3.665
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrales IT-Budget Hochschulen					**-700**	**-1.554**	**-2.485**	**-3.467**
Erlöse				-/-	158	158	160	161
Kosten				-/-	886	905	926	940
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrales IT-Budget Hochschulen				**-/-**	**-1.428**	**-2.301**	**-3.250**	**-4.246**
Beteiligungsergebnisse BWFG	**911**							
Erlöse					828	1.268		
Kosten					0	0		
Saldo Jahresergebnis 1 Beteiligungsergebnisse BWFG					**828**	**1.268**		
Erlöse				-/-	158	158	160	161
Kosten				-/-	886	905	926	940
Saldo Jahresergebnis 2 Beteiligungsergebnisse BWFG				**-/-**	**100**	**522**	**-766**	**-779**

Im Produkt „Zentrales IT-Budget Hochschulen“ sind unter anderem die Erlöse und Kosten aus Investitionszuschüssen an die Hochschulen für IT-Mittel veranschlagt.

Die Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt wird mit ihren Personal- und den fachlichen Sachkosten ab dem Haushaltsjahr 2019 in der neu eingerichteten Produktgruppe 246.06 „Gleichstellung“ veranschlagt.

Das Produkt Beteiligungsergebnisse der BWFG wurde eingerichtet, um die Anforderungen an den integrierten Produktrahmenplan zu erfüllen.

4.1.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 246.01 Steuerung und Service

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	62,19	62,02	61,55	51,39	50,89	50,89	50,89

Die VZÄ der Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt werden im Haushaltsplan 2019/2020 nicht mehr in der Produktgruppe 246.01 Steuerung und Service, sondern in der nunmehr eigenen Produktgruppe 246.06 Gleichstellung dargestellt.

4.1.2.2 Produktgruppe 246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Hochschulen

4.1.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Hochschulen

Die Produktgruppe Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Hochschulen enthält externe Produkte im Bereich der Hochschulsteuerung mit ihren Personal- und Sachkosten. Dabei handelt es sich überwiegend um Transferleistungen an Einrichtungen, die von der Behörde ministeriell koordiniert werden. Zum Produktbereich zählen beispielsweise der Hochschulpakt und die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit.

Die Regierungschefinnen und Regierungschefs von Bund und Ländern haben 2014 die dritte Programmphase des Hochschulpakts 2020 beschlossen (den sogenannten „Hochschulpakt III“). Die Verwaltungsvereinbarung regelt die dritte Programmphase ab 2016 bis 2020 und deren Ausfinanzierung. Die BWFG und die Hochschulen sind sich ihrer Verantwortung bewusst, möglichst vielen jungen Menschen die Perspektive einer akademischen Ausbildung in Hamburg zu eröffnen. Aus diesem Grund sind die BWFG und die staatlichen Hamburger Hochschulen übereingekommen, die aus der dritten Programmphase des Hochschulpakts resultierenden Spielräume für die Aufnahme weiterer Studierender zu nutzen. Die Hochschulen berücksichtigen dabei insbesondere die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mittel des Hochschulpaktes werden weiter eingesetzt zur Erhöhung des Anteils von Frauen bei der Besetzung von Professuren und sonstigen Stellen sowie zur qualitativen Verbesserung des Studiums. Derzeit arbeiten Bund und Länder an einer über das Jahr 2020 hinausgehenden Verstetigung des Hochschulpaktes. Mit Ergebnissen ist im Sommer 2019 zu rechnen.

Mit der Beteiligung am Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder verfolgt die BWFG das Ziel, die Gleichstellung von Frauen und Männern in Hochschulen zu unterstützen, die Repräsentanz von Frauen auf allen Qualifikationsstufen im Wissenschaftssystem nachhaltig zu verbessern, die Anzahl der Wissenschaftlerinnen in den Spitzenfunktionen des Wissenschaftsbereichs zu steigern und den Studentinnenanteil in den Fächern zu erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Die BWFG fördert im Rahmen des Professorinnenprogramms mit Unterstützung des Bundes die Besetzung von Vorlauf- und Regelprofessuren.

Zudem unterstützt die BWFG das hochschulübergreifende Qualifizierungsprogramm „Pro Exzellenzia“. Im Rahmen dieses Programms steht Akademikerinnen der Hamburger Hochschulen, der wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen und der Unternehmen ein hochschulübergreifendes Qualifizierungsangebot zur Verfügung. Um den Teilnehmerinnen die Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen zu erleichtern und Unterbrechungen entgegenzuwirken, sind die Mentoring-, Coaching- und Networkangebote modulartig gegliedert. Stipendien sollen die Teilnehmerinnen dabei unterstützen, auf Nebenbeschäftigungen verzichten zu können. Schließlich sollen junge Wissenschaftlerinnen über ein regionales Akademikerinnennetzwerk aus Führungskräften der Hamburger Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik und Verwaltung auf die Übernahme von Führungsverantwortung vorbereitet werden.

4.1.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Hochschulen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	79.002	100.622	74.876	67.425	65.587	54.383	35.978
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	284	674	350	117	117	117	117
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*61*	*60*	*0*				
3. Personalkosten	3.433	3.641	4.241	1.987	2.023	2.057	2.089
a) Kosten aus Entgelten	*1.124*	*1.188*	*1.255*	*556*	*569*	*580*	*589*
b) Kosten aus Bezügen	*1.482*	*1.451*	*1.722*	*778*	*791*	*803*	*815*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*0*						
d) Kosten aus Sozialleistungen	*316*	*299*	*346*	*155*	*157*	*160*	*163*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*511*	*703*	*918*	*498*	*506*	*514*	*522*
4. Kosten aus Transferleistungen	101.920	122.687	94.097	71.301	66.964	55.259	36.860
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	921	2.720	60	0			
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-27.556**	**-29.099**	**-23.872**	**-5.980**	**-3.517**	**-3.050**	**-3.088**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-27.556**	**-29.099**	**-23.872**	**-5.980**	**-3.517**	**-3.050**	**-3.088**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-27.556**	**-29.099**	**-23.872**	**-5.980**	**-3.517**	**-3.050**	**-3.088**

Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden in dieser Produktgruppe nur noch die Kosten für Grundsatzangelegenheiten und Betreuung der Hochschulen veranschlagt. Die Kosten für Grundsatzangelegenheiten und Betreuung der Forschung werden in der neu eingerichteten Produktgruppe 246.05 berücksichtigt.
Zu Nr. 1. Die Erlöse resultieren neben geringen Ansätzen aus Verwaltungsgebühren vor allem aus den erwarteten Zuweisungen des Bundes für den Hochschulpakt (veranschlagt sind Erlöse in Höhe von 66.975 Tsd. Euro für 2019, 65.137 Tsd. Euro für 2020, 53.933 Tsd. Euro für 2021 und 35.528 Tsd. Euro für 2022).
Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen sind neben den weiterzuleitenden Hochschulpaktmitteln auch Mittel für das hochschulübergreifende Qualifizierungsprogramm „Pro Exzellenzia“ und die Beteiligung am Professorinnenprogramm der Bundes und der Länder, die Informatikplattform "ahoi.digital" sowie den Hamburger Lehrpreis veranschlagt.

4.1.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Hochschulen

Z1: Sicherung des Angebots an Studienmöglichkeiten (siehe Kennzahlen 007 und 008)
Z2: Erreichung eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an Hochschulen (siehe Kennzahlen 009 und 010)

4.1.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Hochschulen

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_246_02_007 Anzahl der Studierenden in Hamburg	ANZ	101.069	107.455	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
B_246_02_008 Anzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. HS	ANZ	16.951	17.903	17.656	17.446	17.307	17.216	17.121
B_246_02_009 Frauenanteil am wissenschaftlichen und künstlerischen Personal	%	41,2	41,8	41,4	41,5	41,6	41,7	41,8
B_246_02_010 Anteil der Professorinnen an den besetzten Professuren	%	28,7	29,1	28,9	29,0	29,1	29,2	29,3

Zu B_246_02_007: Abgebildet wird die Zahl der Studierenden in Hamburg. Gezählt werden sowohl die Studierenden an staatlichen als auch an kirchlichen und privaten Hochschulen. Die Zahl der Studierenden an staatlichen Hochschulen betrug im Wintersemester 2017/2018 insgesamt gemäß Vorbericht zur amtlichen Statistik 75.192 Studierende. An kirchlichen und privaten Hochschulen studierten insgesamt 32.263 Studierende.
Zu B_246_02_008: Die Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger im 1. Hochschulsemester ist maßgeblich für die Zuweisung aus dem Bundeshaushalt im Rahmen dritten Programmphase des Hochschulpakts. Die Planzahlen entsprechen der Prognose der Kultusministerkonferenz (KMK), die der dritten Programmphase des Hochschulpakts zugrunde liegt.
Zu B_246_02_009 und 010: Die Kennzahlen basieren auf dem Gedanken des Gender Budgetings. Der Bund und die Länder stellen den Hochschulen beispielsweise im Rahmen des Hochschulpakts 2020 oder des Professorinnenprogramms Mittel zur Förderung der Gleichstellung bereit. Die Steigerung der Frauenanteile in den oben dargestellten Kategorien belegt die positive Wirkung dieser Programme. Für die Planung wurden die Ist-Werte des Jahres 2016 zugrunde gelegt. Die Angaben zum Ist 2017 waren zum Zeitpunkt der Drucklegung des Haushaltsplanentwurfs 2019/2020 noch nicht veröffentlicht. Die ausgewiesenen Werte bilden nun den Stand des Vorberichts der amtlichen Statistik (Personal an Hochschulen 2017) ab.

4.1.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Hochschulen

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Grundsatzangelegenheiten	**323**							
Erlöse		210	724		450	450	450	450
Kosten		18.572	18.225	17.769	6.430	3.967	3.500	3.538
Saldo Jahresergebnis 1 Grundsatzangelegenheiten		**-18.362**	**-17.501**	**-17.769**	**-5.980**	**-3.517**	**-3.050**	**-3.088**
Erlöse		215	192	-/-	136	137	138	139
Kosten		2.883	4.053	-/-	2.860	2.900	2.938	2.975
Saldo Jahresergebnis 2 Grundsatzangelegenheiten		**-21.030**	**-21.362**	**-/-**	**-8.704**	**-6.280**	**-5.849**	**-5.924**
Betreuung Hochschulen Institutionen	**323**							
Erlöse		78.792	99.898	74.876				
Kosten		87.986	111.497	80.979				
Saldo Jahresergebnis 1 Betreuung Hochschulen Institutionen		**-9.194**	**-11.599**	**-6.103**				
Erlöse		347	325	-/-				
Kosten		4.801	6.892	-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Betreuung Hochschulen Institutionen		**-13.648**	**-18.165**	**-/-**				
Hochschulpakt	**323**							
Erlöse					66.975	65.137	53.933	35.528
Kosten					66.975	65.137	53.933	35.528
Saldo Jahresergebnis 1 Hochschulpakt					**0**	**0**	**0**	**0**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Hochschulpakt				**-/-**	**0**	**0**	**0**	**0**

Im Produkt Grundsatzangelegenheiten sind die Kosten für Maßnahmen der Geschlechtergerechtigkeit an den Hochschulen wie ProExzellenzia und das Professorinnenprogramm berücksichtigt. Ebenso sind hier weitere Kosten wie zum Beispiel für Lehrpreise und Urhebervergütungen berücksichtigt.
Die Kosten für das Produkt Betreuung Hochschulen und Institutionen werden ab 2019 aufgeteilt. Die bisher dort veranschlagten Kosten für die Betreuung der Forschung werden in der neuen Produktgruppe 246.05 veranschlagt.
Im Produkt Hochschulpakt sind die Mittel aus dem Hochschulpakt des Bundes enthalten, die sich im Saldo neutralisieren, da die Erlöse in voller Höhe den Hochschulen zugeführt werden.

4.1.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Hochschulen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	43,23	44,29	46,77	20,46	20,46	20,46	20,46

Die VZÄ der Referate mit Aufgaben im Bereich Grundsatzangelegenheiten und Betreuung der Forschung werden im Haushaltsplan 2019/2020 nicht mehr in der Produktgruppe 246.02, sondern in der Produktgruppe 246.05 dargestellt.

4.1.2.3 Produktgruppe 246.03 Bau- und Investitionsplanung

4.1.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 246.03 Bau- und Investitionsplanung

Die Produktgruppe "Bau- und Investitionsplanung" enthält das essenzielle externe Produkt für die bauliche Ausstattung der Hochschulen mit seinen Kosten für bestandserhaltende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie Neubauten, Mieten und den Personalkosten des in der BWFG zuständigen Referates. Ferner sind hier wesentliche Abschreibungen aus den investiven Baumaßnahmen und dem umfangreichen Anlagenbestand verortet.

Der bauliche Zustand der Hochschulgebäude soll den Anforderungen eines modernen Lehr-, Lern- und Forschungsbetriebes entsprechen. Das ist noch nicht überall der Fall. Bei den staatlichen Hochschulen gibt es zum Teil erhebliche bauliche Sanierungs- und Modernisierungsbedarfe. Für die Neuorganisation des Bau- und Gebäudemanagements im Hochschulbau wurde in Folge des Leitgedankens des Kostenstabilen Bauens (siehe Drucksache 20/6208) ein Mieter-Vermieter-Modell etabliert (siehe Drucksache 20/14486). Jeder Neubau mit einem Bauvolumen oberhalb von sechs Mio. Euro und jede wesentliche Grundinstandsetzung soll grundsätzlich von einem öffentlichen Partner realisiert werden, der darüber hinaus die Finanzierung, den Gebäudebetrieb inklusive der Instandhaltung und die langfristige Vermietung an die Stadt übernimmt.

Bauliche Modernisierung der Hochschulen:

Angesichts der besonders dringenden Erweiterungs- und Modernisierungsbedarfe im Bereich des Universitätscampus an der Bundesstraße erfolgen hier die ersten Baumaßnahmen (zum Gesamtkonzept siehe Drucksache 20/3770):

- Der Neubau am Geomatikum für Klimaforschung und Geowissenschaften (Haus der Erde) befindet sich im Bau (siehe Drucksache 20/11997)

- Der Neubau der Technikzentrale für den Standort der Chemie wird im Sommer 2018 an die Nutzer übergeben (siehe Drucksache 21/2660)

- Der Neubau „MIN-Forum“ mit Standortbibliothek, Hörsaalzentrum und Mensa befindet sich in der Bauvorbereitung (siehe Drucksache 21/12513)

- Der Neubau für die Informatik befindet sich in der Bauvorbereitung (siehe Drucksache 21/12513)

- Für die Modernisierung des Geomatikums ist die weitere Konkretisierung der Planung vorgesehen

Weitere wichtige Sanierungs- bzw. Ersatzbauten für die Modernisierung der baulichen Infrastruktur wurden und werden vorangetrieben:

- Die Modernisierung des sogenannten Trautwein-Gebäudes (Forum und Übegebäude) der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT Hamburg) wurde in 2017 abgeschlossen (siehe Drucksache 20/13532)

- Die Innenmodernisierung des sogenannten Philosophenturms der Universität Hamburg befindet sich in der Bauvorbereitung (siehe Drucksache 21/14185)

Der Erweiterungsbau an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg) wird realisiert, um zusätzliche Flächen und weitere Kapazitäten zu schaffen und die Studienbedingungen zu verbessern. (siehe Drucksache 21/14186)

Durch den Bau der Jazz-Hall an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT) wird das Profil der HfMT gestärkt und ein starker Akzent für die Musikstadt Hamburg gesetzt. Der Neubau wird im Wesentlichen durch eine Spende der Dr. E. A. Langner Stiftung finanziert. (siehe Drucksache 21/14392)

Mit der Etablierung der Theaterakademie der HfMT am Wiesendamm im Stadtteil Barmbek-Nord wird ein Theaterzentrum eingerichtet, um die vielfältigen Bedürfnisse der freien darstellenden Künstler unter einem Dach zusammenzufassen und gleichzeitig dem Mangel an bezahlbaren Proberäumen entgegenzuwirken. Das Projekt soll freien Theaterschaffenden, Einrichtungen und sozialen Gruppen im Bereich der Darstellenden Kunst kostengünstige und professionell ausgestattete Kurs-, Probe- und Produktionsräume bieten. (siehe Drucksache 21/14308)

Kleinere Vorhaben oder solche, die sich nicht für eine Umsetzung im Mieter-Vermieter-Modell eignen, werden weiterhin auf konventionellem Weg realisiert. Kleinere Maßnahmen, die nicht das bilanzierungsfähige

Anlagevermögen erhöhen, werden konsumtiv in dieser Produktgruppe veranschlagt. Dabei handelt es sich zum Beispiel um die Sicherheitssanierung des alten Hauptgebäudes der HAW am Berliner Tor. Im Vordergrund der investiven Maßnahmen – die im Aufgabenbereich 246 abgebildet und nicht über ein Mieter-Vermieter-Modell gelöst werden - stehen die Maßnahmen Sicherheitssanierung des Gebäudes in der Schloßstraße der Technischen Universität Hamburg (TUHH), der Tierstall am Heinrich-Pette-Institut (HPI) und die Forschungstierhaltung am UKE.

Der Forschungscampus Hamburg in unmittelbarer Nachbarschaft zum DESY soll als Exzellenzstandort der Physik und Chemie weiter gestärkt werden.

Nach der Fertigstellung der Forschungsgebäude für das Center for Hybrid Nanostructures (CHYN) Ende 2016, des Zentrums für Optische Quantentechnologien in 2011 und des Centers for Free-Electron Laser Science in 2012 (siehe Drucksachen 20/11995, 19/604 und 18/7227) wird mit dem in 2017 begonnen Neubau für das Max Planck Institut für Struktur und Dynamik der Materie (SDMA) der Forschungsschwerpunkt der Nanophysik ausgebaut (siehe Drucksache 20/5314).

Der Forschungsbau HARBOR wird die fachliche Ausrichtung des Forschungsstandortes im Bereich bio(an)organischen Chemie ergänzen. Der Baubeginn hierfür fand Ende 2017 statt.

Der Ausbau des Campus in Bahrenfeld als interdisziplinärer Standort für Wissenschaft und Technologietransfer wird mit dem Projekt "Science City Bahrenfeld" planerisch vorangetrieben.

4.1.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 246.03 Bau- und Investitionsplanung

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	28.229	29.662	23.293	23.494	22.972	22.141	20.953
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.135	13.474	12.571	15.664	12.967	14.735	19.240
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*1.242*	*3.763*	*10.191*	*7.652*	*9.424*	*12.060*	*16.280*
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*498*	*175*					
3. Personalkosten	588	899	853	1.282	1.306	1.329	1.350
a) Kosten aus Entgelten	*179*	*273*	*316*	*472*	*483*	*493*	*500*
b) Kosten aus Bezügen	*270*	*387*	*293*	*416*	*422*	*428*	*435*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen	*47*	*65*	*79*	*116*	*118*	*121*	*123*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*92*	*174*	*165*	*278*	*283*	*287*	*292*
4. Kosten aus Transferleistungen	3.758	8.364	21.215	13.786	25.743	26.318	21.347
5. Kosten aus Abschreibungen	118.671	115.486	128.931	106.301	105.003	102.394	96.778
6. Sonstige Kosten	16.184	3.940	882	0	0	0	0
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-117.107**	**-112.501**	**-141.159**	**-113.539**	**-122.047**	**-122.636**	**-117.761**
8. Erlöse des Finanzergebnisses	3.057	759					
9. Kosten des Finanzergebnisses	273	8.555	0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis	**2.784**	**-7.796**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-114.323**	**-120.297**	**-141.159**	**-113.539**	**-122.047**	**-122.636**	**-117.761**
12. Globale Mehrkosten						0	0
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-114.323**	**-120.297**	**-141.159**	**-113.539**	**-122.047**	**-122.636**	**-117.761**

Zu Nr. 1: Die Erlöse resultieren in erster Linie aus der Auflösung von Sonderposten aus Bundeszuschüssen für Investitionen.
Zu Nr. 2: In den Kosten für Verwaltungstätigkeit sind neben den Kosten für Gebäudeversicherung im Gebäudebestand der BWFG und vorlaufenden Planungsmitteln auch die Mietkosten aus dem Mieter-Vermieter-Modell (MVM) berücksichtigt (siehe Erläuterungen zu den Kennzahlen der Produktgruppe 246.03)
Zu Nr. 4: In den Kosten für Transferleistungen sind unter anderem die sogenannten Zugriffsrechte veranschlagt, die von den Hochschulen entsprechend der Hochschulvereinbarung in Anspruch genommen werden können. Desweiteren sind hier auch Betriebskosten für Vorhaben aus dem MVM berücksichtigt. Diese werden von den

jeweiligen Nutzern an die Vermieter gezahlt und den Hochschulen von der BWFG entsprechend zur Verfügung gestellt, soweit sie nicht über das Globalbudget abgedeckt sind. Darüber hinaus sind hier für das MVM Haus der Erde (Neubau am Geomatikum) die Mietkosten ab Ende 2019 veranschlagt.

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.224		429.278	2.862	1.480
VE für Kosten aus Transferleistungen					
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Im Kontenbereich Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit werden Verpflichtungsermächtigungen für die Beauftragung von vorlaufenden Planungen benötigt. Außerdem ist in 2019 eine Verpflichtungsermächtigung für das Mieter-Vermieter-Modell Erweiterung der Hochschule für Musik und Theater durch den Neubau einer Jazz-Hall in Höhe von 1.545 Tsd. Euro veranschlagt (vgl. Drs. 21/14392).

4.1.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 246.03 Bau- und Investitionsplanung

Z1: Schaffung einer modernen Wissenschaftsinfrastruktur als Voraussetzung für optimale Ergebnisse in Lehre und Forschung (siehe Kennzahlen 006 und 009)

4.1.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 246.03 Bau- und Investitionsplanung

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_246_03_006 Investitionsvolumen für Hochschulbau (inkl. MVM)	Tsd. EUR	7.154	97.909	21.818	196.174	52.660	91.781	181.756
B_246_03_009 Anzahl der Mieter-Vermieter-Modelle	ANZ	0	2	4	5	8	9	10

Zu Kennzahl 009: Für die Neuorganisation des Bau- und Gebäudemanagements im Hochschulbau wurde in Folge des Leitgedanken des Kostenstabilen Bauens (vgl. Drucksache 20/6208) ein Mieter-Vermieter-Modell etabliert (vgl. Drucksache 20/14486). Jeder Neubau mit einem Bauvolumen von über sechs Mio. Euro und jede wesentliche Grundinstandsetzung soll grundsätzlich von einem öffentlichen Partner realisiert werden, der darüber hinaus die Finanzierung, den Gebäudebetrieb inklusive der Instandhaltung und die langfristige Vermietung an die Stadt übernimmt.

Die Kennzahl zeigt die Anzahl der Mieter-Vermieter-Modelle der BWFG. Im Jahre 2017 wird im Ist der Beginn der Mieten für CHYN und für das Trautwein-Gebäude der HfMT ausgewiesen. Der fortgeschriebene Plan 2018 enthält die Vorhaben Technikzentrale Chemie sowie das Zentrum für Studium und Promotion (ZSP) an der TUHH. In 2019 ist der Mietbeginn für das Haus der Erde (UHH, Neubau am Geomatikum) sowie in 2020 für den Forschungsbau HARBOR, die Jazz-Hall der HfMT und den Neubau des Atelierhauses HFBK Lerchenfeld geplant. In 2021 soll das Mietverhältnis des modernisierten Philosophenturms beginnen und im Jahre 2022 das MVM-Vorhaben MIN-Forum und Informatik folgen.

Zu Kennzahl 006: Die jeweiligen Planwerte beziehen sich ausschließlich auf Maßnahmen des Hochschulbaus sowie neu veranschlagte Maßnahmen in der Kostenartengruppe "Auszahlungen für Baumaßnahmen". Um den künftig im Mieter-Vermieter-Modell zu realisierenden Bauvorhaben Rechnung zu tragen, enthalten die Planwerte die über die Mieten zu finanzierende Investitionssummen der Gebäude. Die Investitionssumme eines gemieteten Gebäudes wird in dem Jahr in voller Höhe berücksichtigt, in dem der Mietbeginn vorgesehen ist. Bei den Mieter-Vermieter-Modellen, die sich noch in einer frühen Planungsphase befinden, handelt es sich bei den Investitionskosten nur um Kostenrahmen.

4.1.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 246.03 Bau- und Investitionsplanung

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Bau- und Investitionsplanung	**323**							
Erlöse		31.286	30.421	23.293	23.227	22.705	21.871	20.683
Kosten		145.608	150.718	164.452	126.156	121.310	117.896	107.346
Saldo Jahresergebnis 1 Bau- und Investitionsplanung		**-114.323**	**-120.297**	**-141.159**	**-102.929**	**-98.605**	**-96.026**	**-86.662**
Erlöse		111	116	-/-	88	89	90	90
Kosten		1.560	2.457	-/-	1.914	1.940	1.966	1.991
Saldo Jahresergebnis 2 Bau- und Investitionsplanung		**-115.772**	**-122.638**	**-/-**	**-104.755**	**-100.457**	**-97.902**	**-88.563**
Mieter-Vermieter-Modelle	**323**							
Erlöse					267	267	270	270
Kosten					10.877	23.709	26.880	31.369
Saldo Jahresergebnis 1 Mieter-Vermieter-Modelle					**-10.610**	**-23.442**	**-26.610**	**-31.099**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Mieter-Vermieter-Modelle				**-/-**	**-10.610**	**-23.442**	**-26.610**	**-31.099**

Im Produkt „Bau- und Investitionsplanung“ resultieren die Erlöse aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse des Bundes. In den Kosten sind die Personalkosten, die Gebäudeversicherungen, Zugriffsrechte und vorlaufende Planungsmittel enthalten.
Im Produkt „Mieter-Vermieter-Modelle“ sind sowohl die Kosten für sogenannte Miete 1 und Miete 2, sowie in einigen Fällen auch die Kostenerstattung für Betriebskosten enthalten. Die Erlöse resultieren aus der Kostenerstattung der TUHH für das Vorhaben „Zentrum für Studium und Promotion“.
Die einzelnen Vorhaben können der Kennzahlenerläuterung entnommen werden.

4.1.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 246.03 Bau- und Investitionsplanung

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ	7,66	9,00	10,05	13,98	13,98	13,98	13,98

In der Produktgruppe 246.03 ist im zu planenden Zeitraum eine Erhöhung der auf die Themen Bau- und Investitionsplanung anfallenden VZÄ geplant, um den Maßgaben aus der Koalitionsvereinbarung (Verbesserung der baulichen Infrastruktur, Sanierungen und Neubauten im Hochschulsektor) entsprechen zu können.
Ferner ist zu beachten, dass die Ist-Werte jeweils nur einen Stichtagswert wiedergeben, der nicht alle budgetrelevanten Beschäftigten und auch keine offenen Vakanzen erfasst, sondern ausschließlich zu dem Zeitpunkt tatsächlich im Dienst befindliche Beschäftigte.

4.1.2.4 Produktgruppe 246.04 Zentraler Ansatz

4.1.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 246.04 Zentraler Ansatz

Die Produktgruppe "Zentraler Ansatz" ist eine Produktgruppe ohne Leistungen gemäß § 16 Abs. 3 LHO. Hier sind die globalen Minderkosten für den gesamten Einzelplan 3.2 veranschlagt. Ferner ist in dieser Produktgruppe der sogenannte „Strukturfonds“ der BWFG verortet, der im Kontenbereich Globale Mehrkosten veranschlagt wird. Ermächtigungen können unterjährig per Sollübertragung in andere Aufgabenbereiche beziehungsweise Produktgruppen übertragen werden und dienen dort der Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Ist-Ergebnisse werden ebenfalls dort und nicht in dieser Produktgruppe ausgewiesen.

4.1.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 246.04 Zentraler Ansatz

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			0				
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen			*0*				
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten			0				
a) Kosten aus Entgelten			*0*				
b) Kosten aus Bezügen			*0*				
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen			*0*				
e) Kosten aus Versorgungsleistungen			*0*				
4. Kosten aus Transferleistungen			0	0	0	0	0
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten			701	562	634	786	907
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit			**-701**	**-562**	**-634**	**-786**	**-907**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)			**-701**	**-562**	**-634**	**-786**	**-907**
12. Globale Mehrkosten			1.500	1.450	1.450	1.500	1.500
13. Globale Minderkosten			-22.770	-24.275	-24.832	-36.954	-36.730
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)			**20.569**	**22.263**	**22.748**	**34.668**	**34.323**

Zu Nr. 6: In den Sonstigen Kosten wird eine Risikovorsorge für Tarifsteigerung und Besoldungsanpassungen beim Personal der BWFG (Behörde) oberhalb der von der Finanzbehörde vorgegebenen 1,5% veranschlagt.

Zu Nr. 12: In den Globalen Mehrkosten dieser Produktgruppe ist der sogenannte „Strukturfonds“ der BWFG verortet. Ermächtigungen können unterjährig per Sollübertragung in andere Produktgruppen des Einzelplans übertragen werden und dienen dort der Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Ist-Ergebnisse werden ebenfalls dort und nicht in dieser Produktgruppe ausgewiesen. Um den Zuschuss zum Wirtschaftsplan des Studierendenwerks um 50 Tsd. Euro zu erhöhen, wurde der Ansatz im Kontenbereich "Globale Mehrkosten" in 2019 und 2020 jeweils um 50 Tsd. Euro gesenkt (Vgl. Drucksache 21/15385).

4.1.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 246.04 Zentraler Ansatz

In der Produktgruppe Zentraler Ansatz ist kein Leistungszweck vorgesehen.

4.1.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 246.04 Zentraler Ansatz

In der Produktgruppe Zentraler Ansatz ist kein Leistungszweck vorgesehen.

4.1.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 246.04 Zentraler Ansatz

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zentraler Ansatz	**992**							
Erlöse								
Kosten				-20.569	-22.263	-22.748	-34.668	-34.323
Saldo Jahresergebnis 1 Zentraler Ansatz				**20.569**	**22.263**	**22.748**	**34.668**	**34.323**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Zentraler Ansatz				**-/-**	**22.263**	**22.748**	**34.668**	**34.323**

Im Produkt „Zentraler Ansatz“ werden neben der Tarifvorsorge und dem Strukturfonds auch die Globalen Minderkosten veranschlagt.

4.1.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 246.04 Zentraler Ansatz

In der Produktgruppe 246.04 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.1.2.5 Produktgruppe 246.05 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung

4.1.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 246.05 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung

Die Produktgruppe Grundsatz und Betreuung Forschung enthält externe Produkte mit ihren Personal- und Sachkosten.
Die mittlerweile etablierte Landesforschungsförderung (vgl. Drucksache 20/1543) wird verstärkt und soll zusätzliche Maßnahmen in zwei Förderformaten ermöglichen (vgl. Drucksache 21/4847). Im ersten Förderformat soll die strategische Programmförderung von Forschungsschwerpunkten und Potenzialbereichen erfolgen, zum Beispiel in der Infektionsforschung. Die Hamburger Hochschulen und ihre außeruniversitären Partner sollen zudem auf die neue Bund-Länder-Initiative Exzellenzstrategie (Nachfolge Exzellenzinitiative) vorbereitet werden. Im zweiten Förderformat soll das bewährte Instrument der wissenschaftsgeleiteten Projektförderung von neuen Forschungsthemen fortgesetzt werden und weitere Förderrunden ermöglicht werden.

Notwendige Ermächtigungen zur Ausfinanzierung der Exzellenzcluster und Exzellenzuniversitäten werden aus dem Einzelplan 9.2 per Ergänzungs- oder Nachbewilligungsdrucksache zur Verfügung gestellt.

4.1.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 246.05 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit				675	605	668	631
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten				*442*	*455*	*468*	*481*
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten				2.163	2.245	2.287	2.321
a) Kosten aus Entgelten				*601*	*650*	*663*	*673*
b) Kosten aus Bezügen				*851*	*864*	*878*	*891*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen				*167*	*176*	*182*	*184*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen				*544*	*555*	*564*	*573*
4. Kosten aus Transferleistungen				18.592	18.574	10.547	10.602
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten				2	12	2	12
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				**-21.432**	**-21.436**	**-13.504**	**-13.566**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)				**-21.432**	**-21.436**	**-13.504**	**-13.566**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)				**-21.432**	**-21.436**	**-13.504**	**-13.566**

Zu Nr. 2: In den Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit sind unter anderem die Mittel für die Nacht des Wissens und Wissenschaftsmarketing veranschlagt. Die IT-Kosten weisen die Bedarfe für das im Zusammenhang mit der BAföG-Gewährung verwendete Fachverfahren (BAFSYS) aus.
Zu Nr. 3: Die Personalkosten berücksichtigen neben den Personalkosten für die Bereiche Grundsatzangelegenheiten Forschung und Betreuung von Forschungseinrichtungen auch den Bereich der Betreuung des sozialen Umfeldes der Studierenden.
Zu Nr. 4: Die Kosten aus Transferleistungen sind überwiegend für die Landesforschungsförderung und die Kosten im Zusammenhang mit der Exzellenzinitiative beziehungsweise Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder (in 2019 und 2020) vorgesehen.
Zu Nr. 5: In den Sonstigen Kosten ist im Wesentlichen der alle zwei Jahre zu vergebende Hamburger

Forschungspreis für Alternativen für Tierversuche veranschlagt.

4.1.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 246.05 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung

Z1: Steigerung der Vernetzung in der Forschung in Verbindung mit der Steigerung des Drittmittelaufkommens (siehe Kennzahl 001)

4.1.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 246.05 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_246_05_001 Anzahl der großen Forschungs-Verbundvorhaben und koordinierten Programme (regionale und überregionale Förderung)	ANZ	209	208	212	212	212	212	212

Zu B_246_05_001: Diese Kennzahl erfasst die Verbundforschungsvorhaben und Kooperationsvorhaben der Hamburger Hochschulen (Hamburg muss die Federführung des Projektes inne haben): Spitzencluster (Spitzenclusterwettbewerb des Bundes), BMBF-Verbundvorhaben, Beteiligung an großen Verbundzentren (zum Beispiel Deutsche Zentren für Gesundheitsforschung), Exzellenzinitiative/Exzellenzstratgie des Bundes und der Länder, DFG-Sonderforschungsbereiche, DFG-Schwerpunktprogramme, DFG-Forschergruppen, DFG-Transregios, DFG- Graduiertenkollegs, Landesforschungsförderung Hamburg. Hinzu kommen sonstige strukturierte Doktorandenprogramme, große Stiftungsprojekte (zum Beispiel Joachim Herz Stiftung) sowie EU-Projekte mit einem Projektvolumen von mehr als 300 Tsd. Euro und einer Laufzeit von mindestens zwei Jahren (keine Einzelvorhaben).

4.1.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 246.05 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Betr. der Forschung	**322**							
Erlöse								
Kosten					4.808	4.782	2.577	2.620
Saldo Jahresergebnis 1 Betr. der Forschung					**-4.808**	**-4.782**	**-2.577**	**-2.620**
Erlöse				-/-	52	53	53	54
Kosten				-/-	2.048	2.077	2.102	2.127
Saldo Jahresergebnis 2 Betr. der Forschung				**-/-**	**-6.805**	**-6.806**	**-4.625**	**-4.693**
Landesforschungsförderung	**323**							
Erlöse								
Kosten					15.750	15.750	10.000	10.000
Saldo Jahresergebnis 1 Landesforschungsförderung					**-15.750**	**-15.750**	**-10.000**	**-10.000**
Erlöse				-/-	48	49	50	50
Kosten				-/-	267	280	287	291
Saldo Jahresergebnis 2 Landesforschungsförderung				**-/-**	**-15.970**	**-15.981**	**-10.237**	**-10.242**
Betreuung d. Soz. Umfeld d. Studierenden	**324**							
Erlöse								
Kosten					874	904	927	946
Saldo Jahresergebnis 1 Betreuung d. Soz. Umfeld d. Studierenden					**-874**	**-904**	**-927**	**-946**
Erlöse				-/-	49	50	51	51
Kosten				-/-	815	833	845	856
Saldo Jahresergebnis 2 Betreuung d. Soz. Umfeld d. Studierenden				**-/-**	**-1.640**	**-1.687**	**-1.722**	**-1.751**

Im Produkt „Betr. der Forschung“ sind neben Personalkosten auch Kosten für den Energieforschungsverbund und das Wissenschaftsmarketing sowie Fördermittel für Life Science veranschlagt.

Im Produkt „Landesforschungsförderung“ werden die Kosten für die Vorhaben der Landesforschungsförderung und die Kosten im Zusammenhang mit der Exzellenzinitiative bzw. Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder dargestellt.

Im Produkt „Betreuung d. Soz. Umfeld d. Studierenden“ werden neben den Personalkosten auch die Kosten für das Fachverfahren BAFSYS ausgewiesen.

4.1.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 246.05 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ				22,31	22,81	22,81	22,81

Die VZÄ der Referate mit Aufgaben im Bereich Grundsatzangelegenheiten und Betreuung Forschung werden im Haushalt 2019/2020 nicht mehr in der Produktgruppe 246.02, sondern in der Produktgruppe 246.05 dargestellt.

4.1.2.6 Produktgruppe 246.06 Gleichstellung

4.1.2.6.1 Vorwort der Produktgruppe 246.06 Gleichstellung

Die Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt nimmt die Themen Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit in den Blick und bearbeitet aktuelle wie auch klassiche Themen in diesem Bereich. Eine gerechte Teilhabe von Menschen, ungeachtet ihres (biologischen) Geschlechts, ihrer geschlechtlichen Identität und sexuellen Orientierung ist Leitmotiv ihrer Arbeit.
Die Handlungsbedarfe aus diesem Leitmotiv sind als Querschnittsthemen Teil jeder Fachpolitik und Fachaufgabe. Die Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt agiert insoweit als eine behördenübergreifende Koordinierungs- und Steuerungseinheit zur Beförderung und Verankerung von Fragen der Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit in der Hamburger Verwaltung. Durch die Fortschreibung des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms (GPR) (Drucksache 21/11341) und den Aktionsplan für Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (Drucksache 21/ 7485) werden alle Fachbehörden und Senatsämter aktiv und regelmäßig zur Verankerung und Weiterentwicklung von Gleichstellung sowie zur Förderung der Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt im eigenen Aktionsradius angehalten.
Der Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt obliegt die Koordination sowie das Monitoring und Controlling für sämtliche Maßnahmen der Rahmenprogramme. Das GPR enthält 83 umzusetzende Einzel- und Dauermaßnahmen. Der Aktionsplan weist 90 Einzelmaßnahmen in elf verschiedenen Handlungsfeldern auf; mehrere Maßnahmen sind eigenverantwortlich durch die Stabsstelle umzusetzen. Auch die Gesamtevaluation und Fortschreibung beider Programme unter Einbeziehung aller Fachbehörden und der Zivilgesellschaft obliegt der Stabsstelle.
Die Stabsstelle wirkt im Rahmen ihrer Querschnittsfunktion überdies aktiv bei den weiteren behördenübergreifenden Rahmenprogrammen des Senats mit. Sie wirkt regelhaft und/oder anlassbezogen an behördenübergreifenden Arbeitsgruppen und Projektgruppen, zum Beispiel Hamburger Fachkräftenetzwerk, UN-Behindertenrechtskonvention, UN-Agenda 2030, ESF-Programm und Runden Tischen mit, die sowohl von anderen Behörden als auch durch die Stabsstelle selbst organisiert werden.
Sie hält außerdem engen Kontakt zu Einrichtungen, Vereinen, Verbänden und Netzwerken, die sich für die Verwirklichung der Gleichstellung der Geschlechter und die Akzeptanz geschlechtlicher Vielfalt und sexueller Orientierungen einsetzen und unterstützt deren Arbeit durch enge inhaltliche Zusammenarbeit und finanzielle Zuwendungen. Darüber hinaus arbeitet die Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt eng mit den Institutionen der Gleichstellungspolitik und Geschlechtergerechtigkeit sowie den zuständigen Stellen zur Förderung der Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt auf Länder-, Bundes- und Europaebene zusammen und pflegt den fachlichen Austausch.

Umsetzung des Rahmenprogrammes und des Aktionsplans
Die Hamburgische Bürgerschaft hat mit Blick auf die Zielsetzung und Aufgabenstellung der Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt durch einzelne Beschlüsse bereits die Weichen für Kernthemen gestellt, die über den laufenden Doppelhaushalt hinausgehen.
Im Nachgang zur aktuell unter Federführung der Stabsstelle laufenden Machbarkeitsstudie Gender Budgeting (GPR-Maßnahme 27) ist vorgesehen zu erarbeiten, wie die Ergebnisse des Gutachtens innerhalb der Hamburgische Verwaltung genutzt werden sollen, um das Prinzip des Gender Budgetings im Haushaltsplan 2021/2022 entsprechend des GPR möglichst in allen Einzelplänen abzubilden.
Ergänzend dazu entwickelt die Stabsstelle für 2019 in Zusammenarbeit mit dem Statistikamt Nord die Vorlage eines umfassenden Datenreports für Hamburg. Die systematische Erfassung geschlechtsspezifischer Ungleichheiten in Hamburg und die Abbildung ihrer Entwicklung über die Zeit ermöglicht nicht nur eine differenzierte Analyse von den aktuellen Ist-Situationen als Basis von Planung und Steuerung von Maßnahmen in allen fachbehördlichen Zusammenhängen, sondern darüber hinaus die Identifizierung von Korrelationen und weiteren Handlungsbedarfen im jeweiligen fachpolitischen Kontext. Zudem wird die Stabsstelle im Kontext beider Arbeitsprogramme die Zusammenarbeit mit den Hamburger Bezirken intensivieren.
Mit dem Beschluss der Drucksache 21/221 wurde der Senat gebeten, die Einrichtung einer Netzwerkstelle für transgeschlechtliche Menschen zu prüfen. In der Drucksache 21/7291 wird über die erfolgreiche Implementierung dieses in Hamburg einmaligen Projektes berichtet. Der Ausbau und die Verstetigung des Projektes ist für die Jahre 2019/2020 vorgesehen.
Nicht erst durch das Urteil des BVerfG vom 10. Oktober 2017 zum dritten Geschlecht ergeben sich neue gleichstellungspolitische Herausforderungen, um eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen, die sich nicht einem Geschlecht zuordnen können oder wollen, sicherzustellen. Seit 2013 ist bei Menschen, die nicht eindeutig dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet werden können, der Geschlechtseintrag offen zu lassen. Die Hamburgische Bürgerschaft bittet den Senat mit der Drucksache 21/12339, sich dieser Thematik in unterschiedlicher Weise anzunehmen. Unter anderem ist ein Projekt zur Unterstützung von Familien mit intergeschlechtlichen Personen geplant. Der Senat wurde von der Bürgerschaft mit der Drucksache 21/7993 ersucht, insgesamt bis zu 60 Tsd. Euro per Sollübertragung auf den Einzelplan 3.2 für die Förderung der Arbeit mit zugewanderten LSBTI* der Vereine Intervention e.V. und Magnus-Hirschfeld-Centrum (e.V.) (mhc) zur Verfügung zu

stellen und gemäß der Bedarfslage zu verteilen. Es wurden zwei entsprechende Projekte bei den Trägern eingerichtet. Eine Verstetigung der Projekte für die Haushaltsjahre 2019/2020 ist vorgesehen.

Insgesamt hat die Stabsstelle im Jahr 2017 15 Projekte und Initiativen wie die oben beschriebenen mit Zuwendungen in unterschiedlicher Höhe unterstützt.

Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit
Die regionale, aber auch überregionale regelhafte und/oder anlassbezogene Gremien- und Netzwerkarbeit zur Verankerung und Weiterentwicklung der Gleichstellung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt macht einen bedeutenden Arbeitsschwerpunkt der Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt aus. Sie steht im engen Arbeitszusammenhang mit dem Landesfrauenrat Hamburg und anderen frauen- und gleichstellungsorientierten Netzwerken, wirkt aber auch überregional in der Gleichstellungs- und Frauenministerinnenkonferenz, verschiedenen Bund-Länder-Treffen und beispielswiese dem Rainbow-Cities-Network oder dem Deutschen Städtetag mit.
Die Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt konzipiert und organisiert Senatsempfänge zu besonderen Gedenktagen im Bereich Gleichstellung und Geschlechterdemokratie (unter anderem Internationaler Frauentag und Christopher-Street-Day) sowie weitere anlassbezogene Empfänge und Veranstaltungen. In Bezug auf die verstärkte Beteiligung der Zivilgesellschaft an einen Diskurs um Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit sowie zur Förderung der Akzeptanz sexueller Vielfalt in den verschiedensten Politikbereichen ist vorgesehen, die Anzahl von Informations- und Diskussionsveranstaltungen in den Haushaltsjahren 2019/2020 zu erhöhen und die Öffentlichkeitsarbeit der Stabsstelle zu intensivieren. Hier wird noch geprüft, inwieweit neben der Erstellung von Print- und Onlinepublikationen auch die Präsenz in Sozialen Netzwerken zielführend wäre.

4.1.2.6.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 246.06 Gleichstellung

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit				80	80	80	80
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten				878	893	908	922
a) Kosten aus Entgelten				*285*	*291*	*296*	*301*
b) Kosten aus Bezügen				*314*	*319*	*324*	*328*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen				*74*	*75*	*76*	*78*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen				*205*	*208*	*212*	*215*
4. Kosten aus Transferleistungen				750	750	750	750
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit				**-1.708**	**-1.723**	**-1.738**	**-1.752**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)				**-1.708**	**-1.723**	**-1.738**	**-1.752**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)				**-1.708**	**-1.723**	**-1.738**	**-1.752**

Die Kosten für die Stabsstelle Gleichstellung wurden bis zum Haushalt 2018 in der Produktgruppe 246.01 veranschlagt. Daher können an dieser Stelle keine Vorjahreswerte ausgewiesen werden.
Zu Nr. 2: In den Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit werden die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Senatsempfänge veranschlagt.
Zu Nr. 3.: Im Kontenbereich Personalkosten sind die ehemals in der Produktgruppe 246.01 veranschlagten

Personalkosten der Stabsstelle für Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt berücksichtigt.
Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen sind die Mittel für Zuwendungen geplant.

4.1.2.6.3 Ziele der Produktgruppe 246.06 Gleichstellung

Z1: Beförderung und Verstetigung der Gleichstellung der Geschlechter und sexuellen Orientierungen als behördenübergreifende Aufgabe und im städtischen und überregionalen Kontext (siehe Kennzahlen 001 und 002)

4.1.2.6.4 Kennzahlen der Produktgruppe 246.06 Gleichstellung

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_246_06_001 Prüfung von Drucksachen (ohne Anfragen nach Art. 18 HV) je VZÄ	ANZ	185	214	200	200	200	200	200
B_246_06_002 Koordination und Steuerung der Umsetzung der Einzelmaßnahmen des GPR und des Aktionsplans	%	96	75	80	98	98	100	100

Zu B_246_06_001: Abgebildet wird die Anzahl der Drucksachenprüfungen auf gleichstellungspolitische Belange gemäß § 10a der GO des Senats im Verhältnis zu den Beschäftigten in VZÄ, die mit der Prüfung von Drucksachen befasst sind.
Zu B_246_06_002: Der Wert für 2016 bezieht sich auf die Evaluation des Gleichstellungspolitischen Rahmenprogramms (GPR) 2013 bis 2015. Evaluation und Fortschreibung des GPR 2017 bis 2019 werden für Ende des Jahres 2019 beziehungsweise Frühjahr 2020 avisiert. Es ist davon auszugehen, dass die derzeit als Dauerprojekte aufgelegten Maßnahmen auch zukünftig weiterlaufen werden.
Der Aktionsplan für die Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt subsumiert sich mit einem Umfang von insgesamt 90 Einzelmaßnahmen als Maßnahme 2 unter das GPR 2013, seine Fortschreibung als Maßnahme 12 unter das GPR 2017.
In der Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt laufen die Koordination, das Monitoring und das Controlling für sämtliche Maßnahmen (darunter auch eine Vielzahl von zum Teil umfangreichen eigenverantwortlich durchzuführenden Projekten wie Runde Tische oder Gender Budgeting) sowie die Gesamtevaluation und Fortschreibung beider Programme mit ihren zu Jahresbeginn 2018 insgesamt 173 Einzel- und Dauermaßnahmen zusammen.

4.1.2.6.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 246.06 Gleichstellung

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Gleichstellung u. geschlechtl. Vielfalt	**542**							
Erlöse								
Kosten					1.708	1.723	1.738	1.752
Saldo Jahresergebnis 1 Gleichstellung u. geschlechtl. Vielfalt					**-1.708**	**-1.723**	**-1.738**	**-1.752**
Erlöse				-/-	60	61	61	61
Kosten				-/-	1.285	1.302	1.319	1.336
Saldo Jahresergebnis 2 Gleichstellung u. geschlechtl. Vielfalt				**-/-**	**-2.932**	**-2.964**	**-2.996**	**-3.026**

Die Zusammensetzung der Kosten des Produktes „Gleichstellung u. geschlechtl. Vielfalt“ kann den Erläuterungen zum Ergebnisplan entnommen werden.

4.1.2.6.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 246.06 Gleichstellung

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtanzahl VZÄ				9,23	9,23	9,23	9,23

Die VZÄ der Stabsstelle Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt werden im Haushalt 2019/2020 nicht mehr in der Produktgruppe 246.01, sondern in der Produktgruppe 246.06 dargestellt.

4.1.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Investitionsprogramme							
Ersteinrichtung							
Einzahlungen							
Auszahlungen		1.562	3.000	5.080	10.050	3.350	7.300
Saldo Ersteinrichtung		**-1.562**	**-3.000**	**-5.080**	**-10.050**	**-3.350**	**-7.300**
Verpflichtungsermächtigung Ersteinrichtung					**3.350**	**-/-**	**-/-**
Summe Investitionsprogramme		**-1.562**	**-3.000**	**-5.080**	**-10.050**	**-3.350**	**-7.300**
Verpflichtungsermächtigungen Investitionsprogramme					**3.350**	**-/-**	**-/-**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzelinvestitionen							
Finkenau 02, Neubau Studiokomplex							
Einzahlungen							
Auszahlungen	380	143					
Saldo Finkenau 02, Neubau Studiokomplex	**-380**	**-143**					
Verpflichtungsermächtigung Finkenau 02, Neubau Studiokomplex						**-/-**	**-/-**
Finkenau 03, Erweiterungsbau							
Einzahlungen							
Auszahlungen	526	65					
Saldo Finkenau 03, Erweiterungsbau	**-526**	**-65**					
Verpflichtungsermächtigung Finkenau 03, Erweiterungsbau						**-/-**	**-/-**
Zentral 06, Ersteinrichtung Hochschulbau							
Einzahlungen							
Auszahlungen	9.964	0					
Saldo Zentral 06, Ersteinrichtung Hochschulbau	**-9.964**	**0**					
Verpflichtungsermächtigung Zentral 06, Ersteinrichtung Hochschulbau						**-/-**	**-/-**
FoFö 01, XFEL							
Einzahlungen							
Auszahlungen	0						
Saldo FoFö 01, XFEL	**0**						
Verpflichtungsermächtigung FoFö 01, XFEL						**-/-**	**-/-**
FoFö 03, Neubau CSSB am DESY, HH-Anteil							
Einzahlungen							
Auszahlungen		7.500					
Saldo FoFö 03, Neubau CSSB am DESY, HH-Anteil		**-7.500**					
Verpflichtungsermächtigung FoFö 03, Neubau CSSB am DESY, HH-Anteil						**-/-**	**-/-**
FOFÖ 04, Neubau MPI Strukturforschung							
Einzahlungen		1.000					
Auszahlungen	1.000	8.000					
Saldo FOFÖ 04, Neubau MPI Strukturforschung	**-1.000**	**-7.000**					
Verpflichtungsermächtigung FOFÖ 04, Neubau MPI Strukturforschung						**-/-**	**-/-**
FoFö 05, Neubau Innov.zentrum, Zuw. GmbH							
Einzahlungen							
Auszahlungen		1.341					
Saldo FoFö 05, Neubau Innov.zentrum, Zuw. GmbH		**-1.341**					
Verpflichtungsermächtigung FoFö 05, Neubau Innov.zentrum, Zuw. GmbH						**-/-**	**-/-**
FoFö 06, HPI Tierstall							
Einzahlungen			375	2.000	339		
Auszahlungen			750	4.000	678		
Saldo FoFö 06, HPI Tierstall			**-375**	**-2.000**	**-339**		
Verpflichtungsermächtigung FoFö 06, HPI Tierstall				**678**		**-/-**	**-/-**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Neubau Fraunhofer Projekt IWES							
Einzahlungen							
Auszahlungen		4.825					
Saldo Neubau Fraunhofer Projekt IWES		**-4.825**					
Verpflichtungsermächtigung Neubau Fraunhofer Projekt IWES						**-/-**	**-/-**
DKRZ Klimarechner HLRE							
Einzahlungen							
Auszahlungen				975	2.775	3.000	
Saldo DKRZ Klimarechner HLRE				**-975**	**-2.775**	**-3.000**	
Verpflichtungsermächtigung DKRZ Klimarechner HLRE			**6.750**	**5.775**	**3.000**	**-/-**	**-/-**
Neubau Fraunhofer IAPT							
Einzahlungen							
Auszahlungen			500	3.500	2.000	3.000	9.250
Saldo Neubau Fraunhofer IAPT			**-500**	**-3.500**	**-2.000**	**-3.000**	**-9.250**
Verpflichtungsermächtigung Neubau Fraunhofer IAPT			**19.500**	**16.000**	**14.000**	**-/-**	**-/-**
UNI 04, Verlagerung IHF							
Einzahlungen							
Auszahlungen	0						
Saldo UNI 04, Verlagerung IHF	**0**						
Verpflichtungsermächtigung UNI 04, Verlagerung IHF						**-/-**	**-/-**
UNI 06, Neubau ZOQ							
Einzahlungen							
Auszahlungen	0	46					
Saldo UNI 06, Neubau ZOQ	**0**	**-46**					
Verpflichtungsermächtigung UNI 06, Neubau ZOQ						**-/-**	**-/-**
UNI 07, Neubauten für das CFEL							
Einzahlungen							
Auszahlungen	2.899	76					
Saldo UNI 07, Neubauten für das CFEL	**-2.899**	**-76**					
Verpflichtungsermächtigung UNI 07, Neubauten für das CFEL						**-/-**	**-/-**
UNI 13, Erweiterungsbau Bio-Zentrum							
Einzahlungen							
Auszahlungen	13	22					
Saldo UNI 13, Erweiterungsbau Bio-Zentrum	**-13**	**-22**					
Verpflichtungsermächtigung UNI 13, Erweiterungsbau Bio-Zentrum						**-/-**	**-/-**
UNI 14, Sternwarte							
Einzahlungen							
Auszahlungen	0						
Saldo UNI 14, Sternwarte	**0**						
Verpflichtungsermächtigung UNI 14, Sternwarte						**-/-**	**-/-**
UHH, Sanierung Sternwarte							
Einzahlungen			900	675			
Auszahlungen		349	900	675			
Saldo UHH, Sanierung Sternwarte		**-349**	**0**	**0**			
Verpflichtungsermächtigung UHH, Sanierung Sternwarte						**-/-**	**-/-**
TUHH 02, Schwarzenbergkaserne							
Einzahlungen							
Auszahlungen	150	574					
Saldo TUHH 02, Schwarzenbergkaserne	**-150**	**-574**					
Verpflichtungsermächtigung TUHH 02, Schwarzenbergkaserne						**-/-**	**-/-**
TUHH, Schwarzenberg, Ostflügel							
Einzahlungen	6						
Auszahlungen	6						
Saldo TUHH, Schwarzenberg, Ostflügel	**0**						
Verpflichtungsermächtigung TUHH, Schwarzenberg, Ostflügel						**-/-**	**-/-**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
TUHH, Harburger Schloßstr. 20, Sanierung							
Einzahlungen							
Auszahlungen			1.500	3.000	6.000	3.800	
Saldo TUHH, Harburger Schloßstr. 20, Sanierung			**-1.500**	**-3.000**	**-6.000**	**-3.800**	
Verpflichtungsermächtigung TUHH, Harburger Schloßstr. 20, Sanierung			**12.800**	**9.800**		**-/-**	**-/-**
HCU 01, Neubau HCU							
Einzahlungen		0					
Auszahlungen	4.912	481					
Saldo HCU 01, Neubau HCU	**-4.912**	**-481**					
Verpflichtungsermächtigung HCU 01, Neubau HCU						**-/-**	**-/-**
HAW 01, Neubau Berliner Tor							
Einzahlungen							
Auszahlungen	0						
Saldo HAW 01, Neubau Berliner Tor	**0**						
Verpflichtungsermächtigung HAW 01, Neubau Berliner Tor						**-/-**	**-/-**
HfMT Sanierung Trautwein							
Einzahlungen		12.646					
Auszahlungen		12.646					
Saldo HfMT Sanierung Trautwein		**0**					
Verpflichtungsermächtigung HfMT Sanierung Trautwein						**-/-**	**-/-**
MVM 01, Neubau CHYN							
Einzahlungen	1.262	7.710					
Auszahlungen	13.657	7.710					
Saldo MVM 01, Neubau CHYN	**-12.395**	**0**					
Verpflichtungsermächtigung MVM 01, Neubau CHYN						**-/-**	**-/-**
MVM 02, Neubau am Geomatikum							
Einzahlungen	-2.223						
Auszahlungen							
Saldo MVM 02, Neubau am Geomatikum	**-2.223**						
Verpflichtungsermächtigung MVM 02, Neubau am Geomatikum						**-/-**	**-/-**
Neubau Harbor (Bundesmittel)							
Einzahlungen		1.633	3.266	4.899	4.082	2.449	
Auszahlungen			3.266	4.899	4.082	2.449	
Saldo Neubau Harbor (Bundesmittel)		**1.633**	**0**	**0**	**0**	**0**	
Verpflichtungsermächtigung Neubau Harbor (Bundesmittel)						**-/-**	**-/-**
UKE, Forschungstierhaltung							
Einzahlungen							
Auszahlungen			0		10.400	8.900	3.500
Saldo UKE, Forschungstierhaltung			**0**		**-10.400**	**-8.900**	**-3.500**
Verpflichtungsermächtigung UKE, Forschungstierhaltung			**26.516**			**-/-**	**-/-**
Summe Einzelinvestitionen	**-34.462**	**-20.789**	**-2.375**	**-9.475**	**-21.514**	**-18.700**	**-12.750**
Verpflichtungsermächtigungen Einzelinvestitionen			**65.566**	**32.253**	**17.000**	**-/-**	**-/-**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	1.408	886	7.910	3.910	2.660	360	360
Auszahlungen sonstige Investitionen	17.968	22.763	14.297	10.351	9.853	7.499	7.509
Summe sonstige Investitionen	**-16.560**	**-21.877**	**-6.387**	**-6.441**	**-7.193**	**-7.139**	**-7.149**
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen				**332**	**335**	**-/-**	**-/-**

Summe Investitionsmittel	**-51.022**	**-44.228**	**-11.762**	**-20.996**	**-38.757**	**-29.189**	**-27.199**

Ersteinrichtung (Investitionsprogramm): Im Zusammenhang mit Bauvorhaben werden regelhaft Einrichtungen und Geräteausstattungen benötigt. Dies betrifft sowohl Neubauten als auch Sanierungsmaßnahmen. Einrichtungen und Geräte werden entsprechend dem Mieter-Vermieter-Modell (MVM) nicht über die Miete finanziert, sondern sind gesondert zu veranschlagen. Die Ersteinrichtungsmittel wurden erstmals seit dem Haushaltsplan 2017/2018 als Investitionsprogramm geplant.
Berücksichtigt sind in den Jahren 2019 ff. insbesondere Ersteinrichtungen für das Haus der Erde (UHH, Neubau am Geomatikum), die Theaterakademie am Wiesendamm (HfMT), das MIN-Forum/Informatik (UHH), für den Neubau Atelierhaus am Lerchenfeld (HFBK), für den Philosophenturm (UHH) sowie für den Forschungsbau HARBOR (UHH). Dabei wird hier nur der Hamburger Anteil der Ersteinrichtung abgebildet, die Ersteinrichtungsmittel vom Bund für HARBOR werden bei der Einzelinvestition Neubau HARBOR (Bundesmittel) vereinnahmt.

DKRZ Klimarechner HLRE: Mit dem Abschluss eines Abkommens über die Finanzierung des Hochleistungsklimarechners bei dem Deutschen Klimarechenzentrum DKRZ in Hamburg (DKRZ-Abkommen) wurde vereinbart, die wissenschaftlich erforderlichen periodischen Erneuerungen der Rechnerinfrastruktur des Klimarechners beim DKRZ regelhaft über gesonderte investive Zuschüsse der HGF, der MPG und der Freien und Hansestadt Hamburg zu leisten (vgl. Drucksache 21/9339).
Für die nächste Beschaffung, welche für die Jahre 2019 bis 2021 vorgesehen ist, wird eine Gesamtinvestition in Höhe von Euro 45 Mio. Euro erforderlich sein. Diese Summe wird entsprechend der festgelegten Finanzierungsanteile wie folgt aufgeteilt: HGF (45%): 20,25 Mio. Euro, MPG (40%): 18 Mio. Euro, FHH (15%): 6,75 Mio. Euro. Für die Bewilligung des Investitionszuschusses ist in 2019 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5,775 Mio. EUR erforderlich. Soweit die benötigte Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2019 nicht in Anspruch genommen wird, gilt sie in Höhe von 3 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2020 fort.

Neubau Fraunhofer IAPT: Mit der Drucksache 21/10212 wurde die Integration des Laser Zentrums Nord (LZN) und des Centrums für Angewandte Nanotechnologie (CAN) in die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. beschlossen.
Das LZN hat in enger Abstimmung mit der Fraunhofer-Gesellschaft ein Konzept zum Ausbau der erfolgreichen Aktivitäten des LZN unter Einbeziehung des iLAS erstellt, wobei eine Fokussierung auf Verfahren für Rapid Manufacturing erfolgte. Das Konzept für das Fraunhofer-Institut für Additive Produktionstechnologie (IAPT) umfasst alle wesentlichen industrierelevanten Verfahren, das heißt von pulverbettbasierten bis hin zu Pulver-Düse- und drahtbasierten Verfahren. Das Portfolio des IAPT soll auch in Abstimmung mit dem DLR Forschung und Dienstleistungen in den Bereichen Design, Prozesse, Fabrik-Planung und Qualifizierung umfassen.
Für den Hamburger Anteil am Neubau für das IAPT wird ein Investitionszuschuss von insgesamt 20 Mio. Euro erforderlich. Für die Bewilligung des Investitionszuschusses ist in 2019 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 16 Mio. Euro erforderlich. Soweit die benötigte Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2019 nicht in Anspruch genommen wird, gilt sie in Höhe von 14 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2020 fort.

UHH, Sanierung Sternwarte: Im Plan 2019 wird der Anteil des Bundes an der Sanierung der Sternwarte Bergedorf als Ein- und Auszahlung dargestellt. Die darüber hinaus erforderlichen Ermächtigungen für den Hamburger Anteil werden per Sollübertragung aus dem Einzelplan 9.2 zur Verfügung gestellt (vgl. Drucksache 21/9583).

TUHH, Harburger Schloßstraße 20: Das denkmalgeschützte Gebäude mit rd. 3.400 qm NF 1-6 soll insbesondere brandschutz- und sicherheitssaniert werden. Dafür sind hinsichtlich der Flächen zum Teil neue Grundrissaufteilungen der Geschosse und Teilungen von Fluren und Treppenhäusern notwendig. Zusätzlich sollen die gesamte Haustechnik und die Sielleitungen erneuert werden. Geplant sind eine barrierefreie Erschließung sowie der Abriss und Neubau des Anbaus, für den bislang keine Erschließung vorhanden ist. Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 9,8 Mio. Euro ist im Jahr 2019 erforderlich, da zu Beginn des Bauvorhabens 80% der Bauleistungen ausgeschrieben werden und entsprechende Verpflichtungen eingegangen werden müssen.

Neubau HARBOR (Bundesmittel): Auf dem Universitätsgelände Campus-Bahrenfeld soll ein Forschungsgebäude „Hamburg Advanced Research Centre for Bioorganic Chemistry“, genannt HARBOR errichtet werden. Das HARBOR befasst sich mit der Beobachtung atomarer und molekularer Bewegungen in Systemen der Quantenphysik, Biochemie und Biophysik, sowie der Nanochemie. Im HARBOR werden Forscherteams aus verschiedenen Bereichen der Physik, der Chemie und der Biologie arbeiten. Das Gebäude soll im Rahmen eines Mieter-Vermieter-Modells realisiert werden. Veranschlagt wird hier die Beteiligung des Bundes. Der Bundesanteil an den Baukosten wird an den Realisierungsträger ausgezahlt und somit die spätere Miete mindern. Der Anteil des Bundes für die Ersteinrichtung und Großgeräte wird hier ebenfalls vereinnahmt und an die Universität Hamburg ausgezahlt.

UKE, Forschungstierhaltung: Eine zeitgemäße Forschungstierhaltung ist elementar, um die hohe Qualtität der biomedizinischen Forschung am UKE zu sichern und auszubauen. Aus diesem Grund wurde für einen Neubau der Forschungstierhaltung, der den Anforderungen der Forschung und des Tierschutzes in gleicher Weise entspricht, mit

der Drucksache 21/11141 ein Bauvolumen von insgesamt 32 Mio. Euro ermächtigt.

HPI, Tierstall: Die Sanierung beziehungsweise Modernisierung der Tierhaltung des Heinrich-Pette-Instituts (HPI) ist erforderlich, um die aktuellen Anforderungen an die Forschung des HPI in verschiedenen Sicherheitsstufen für die Zukunft sicherzustellen. Dies ist eine wesentliche Forderung aus der Evaluierung des HPI durch die Leibniz-Gemeinschaft in 2013. Die Gesamtmaßnahme hat ein Volumen von rund 8 Mio. Euro; davon werden insgesamt rund 4 Mio. Euro vom Bund getragen. Die Erstellung der Bau- und Kostenunterlagen wird durch das Amt für Bauordnung und Hochbau der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen fachlich begleitet und geprüft werden.
Für die Bewilligung des Investitionszuschusses ist in 2019 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 678 Tsd. Euro erforderlich.

Sonstige Investitionen: Hier sind weitere investive Maßnahmen veranschlagt, wie zum Beispiel der Ansatz für den investiven Teil der Planungsmittel, Auszahlungen für die IuK-Netze der Hochschulen, Zugriffsrechte der Hochschulen für investive Baumaßnahmen sowie Investitionszuschüsse zu Vorhaben, die im Mieter-Vermieter-Modell realisiert werden (siehe Drs. 21/14186 und 21/14392).

4.1.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service

In diesem Aufgabenbereich sind keine Darlehen veranschlagt.

4.1.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service

In diesem Aufgabenbereich sind keine gesetzlichen Leistungen enthalten.

4.1.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service

Die Ermächtigungen, in den Produktgruppen des Aufgabenbereichs 246 in den Kontenbereichen Kosten für Transferleistungen und Sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar.

In der Produktgruppe 246.03 Bau- und Investitionsplanung besteht aus dem Kontenbereich Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit eine Deckungsfähigkeit zugunsten des Kontenbereiches Kosten für Transferleistungen in Höhe von 20% des Planansatzes.

In der Produktgruppe 246.04 Zentraler Ansatz besteht aus dem Kontenbereich Sonstige Kosten eine Deckungsfähigkeit zugunsten des Kontenbereiches Personalkosten.

4.1.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service

4.1.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	359	1.580	430	732	732	735	735
2. Erlöse aus Transferleistungen	78.635	98.898	74.446	66.975	65.137	53.933	35.528
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen	126	212					
5. Sonstige Erlöse	28.214	29.596	23.293	23.269	22.799	22.016	20.880
6. Erlöse aus Verrechnungen	311	334					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.562	16.230	14.981	18.593	15.832	17.649	22.123
8. Personalkosten	8.683	10.210	10.243	11.088	11.309	11.503	11.675
a) Kosten aus Entgelten	*2.820*	*3.245*	*3.083*	*3.087*	*3.177*	*3.236*	*3.285*
b) Kosten aus Bezügen	*3.777*	*4.157*	*4.113*	*4.355*	*4.423*	*4.491*	*4.558*
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*25*		*3*	*3*	*3*	*3*	*3*
d) Kosten aus Sozialleistungen	*766*	*809*	*843*	*859*	*876*	*897*	*909*
e) Kosten aus Versorgungsleistungen	*1.295*	*1.998*	*2.201*	*2.784*	*2.830*	*2.876*	*2.920*
9. Kosten aus Transferleistungen	106.176	131.651	115.998	104.568	112.170	93.013	69.698
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	118.671	115.487	128.931	106.906	106.513	104.887	100.303
12. Sonstige Kosten	16.500	6.012	1.583	577	654	796	932
13. Kosten aus Verrechnungen	1.031	929	60				
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-151.979**	**-149.899**	**-173.627**	**-150.755**	**-157.810**	**-151.163**	**-147.587**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	3.057	759		828	1.268		
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	274	8.555	0	0	0	0	0
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis	**2.783**	**-7.796**	**0**	**828**	**1.268**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-149.196**	**-157.695**	**-173.627**	**-149.927**	**-156.542**	**-151.163**	**-147.587**
24. Globale Mehrkosten			1.500	1.450	1.450	1.500	1.500
25. Globale Minderkosten			-22.770	-24.275	-24.832	-36.954	-36.730
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-149.196**	**-157.695**	**-152.357**	**-127.102**	**-133.160**	**-115.709**	**-112.357**

In dem Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 246 „Steuerung und Service“ sind alle Erlöse und Kosten des Aufgabenbereichs zusammengefasst dargestellt. Auf die Erläuterungen in dem Teilplan des Aufgabenbereichs 246 wird verwiesen.

4.1.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 246 Steuerung und Service

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	79.309	102.145	74.876	67.778	66.439	55.238	36.833
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	117.798	156.981	118.946	108.820	113.337	84.172	65.785
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-38.489**	**-54.836**	**-44.070**	**-41.042**	**-46.898**	**-28.934**	**-28.952**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	453	23.875	12.451	8.784	5.581	2.809	360
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen				2.700	1.500		
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	34.726	61.721	20.687	28.476	39.506	27.863	27.224
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		1.836					
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.155	4.547	3.526	4.004	6.332	4.135	335
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0					
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen	9.594	0					
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	**-51.022**	**-44.228**	**-11.762**	**-20.996**	**-38.757**	**-29.189**	**-27.199**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten	5.811	7.047					
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten	6.124	5.296					
24. Saldo aus durchlaufenden Posten	**-313**	**1.751**					
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-89.824**	**-97.313**	**-55.832**	**-62.038**	**-85.655**	**-58.123**	**-56.151**

In dem doppischen Finanzplan des Aufgabenbereichs 246 „Steuerung und Service“ werden die Ein- und Auszahlungen getrennt nach Zahlungsarten ausgewiesen. Auf die Erläuterungen in dem Teilplan des Aufgabenbereichs 246 wird verwiesen.

4.2 Teilplan des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen

4.2.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 247 Hochschulen

Hochschulen
Insgesamt studieren 107.455 Studierende am Hochschulstandort Hamburg. Im Wintersemester 2017/2018 verteilten sich die Studierenden an den staatlichen Hamburger Hochschulen (ohne private) wie folgt (vorläufige Zahlen, Stand März 2018):

Universität Hamburg: 42.854
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg: 16.637
Technische Universität Hamburg: 7.774
HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung: 2.325
Hochschule für Musik und Theater Hamburg: 1.267
Hochschule für bildende Künste Hamburg: 917
Fachhochschulbereich der Akademie der Polizei Hamburg: 501
Fachhochschulbereich der Norddeutschen Akademie für Finanzen und Steuerrecht Hamburg: 258
Weitere Hochschulen in öffentlicher und kirchlicher Trägerschaft
Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie: 552
Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr: 2.659

Kennzahlen im Hochschulbereich
Kennzahlen sind ein Element der Hochschulsteuerung. Abgebildet werden die grundbudgetbegründenden Kennzahlen (Studienanfängerinnen und Studienanfänger) als Kenngröße für den Input und die Zahl der Absolventinnen und Absolventen als Kenngröße für den Output. Die dargestellten Planwerte basieren auf einem Vereinbarungsprozess zwischen der BWFG und den in den Produktgruppen dieses Aufgabenbereichs dargestellten staatlichen Hochschulen beziehungsweise dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). Die geplanten HSP-finanzierten Studienplätze stehen unter dem Finanzierungsvorbehalt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Verstetigung des Hochschulpaktes über das Jahr 2020 hinaus.
Die Ist-Werte der Jahre 2016 und 2017 entsprechen den von den Hochschulen beziehungsweise dem UKE im Rahmen der Lageberichterstattung gelieferten Ergebniswerten.
Die Fachkennzahlen des Leistungsbudgets werden künftig entsprechend der Drucksache 21/9801 nicht mehr im Leistungszweck, sondern in einem gesonderten Berichtsformat abgebildet.

Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV)
In der Laufzeit der Hochschulvereinbarungen werden zweijährige ZLV zwischen der BWFG und den staatlichen Hamburger Hochschulen beziehungsweise dem UKE abgeschlossen. Die Hochschulpräsidien der UHH, der HAW Hamburg, der HCU Hamburg, der HFBK Hamburg, der HfMT Hamburg, der TUHH sowie die Leitung des UKE und die politische Leitung der Behörde treffen darin auf der Grundlage des von der Bürgerschaft zur Verfügung gestellten Budgets und der politischen Ziele verbindliche Festlegungen über die von beiden Seiten zu erreichenden Ziele und Leistungen. Die Leistungen werden in Form konkreter quantitativer und qualitativer Ziele für die Steuerungsfelder Lehre und Studium, Forschung, Wissens- und Technologietransfer, Gleichstellung und Familienfreundlichkeit, Lebenslanges Lernen und Internationalisierung vereinbart. Die zentralen Qualitätsziele sind in den ZLV durchgehend in den Kennzahlen festgelegt.

Bericht über die Ergebnisse der Ziel- und Leistungsvereinbarungen der Jahre 2016 und 2017

UHH
Die Universität Hamburg (UHH) hat in den Jahren 2016 und 2017 vereinbarungsgemäß ein bedarfsgerechtes Studienplatzangebot mit einer hohen Zahl von Bachelor- und Masterstudienplätzen einschließlich der vereinbarten zusätzlichen Studienplätze aus Hochschulpaktmitteln bereitgestellt. Dieses Angebot konnte durch eine Reihe von neuen oder veränderten Studienangeboten inhaltlich erweitert werden, so zum Beispiel den gemeinsamen Studiengang mit der Universität Kairo „Law and Economics of the Arab Region“. Im Jahr 2017 konnte der Prozess der Teilsystemakkreditierung der Lehramtsstudiengänge erfolgreich abgeschlossen werden, so dass die UHH nunmehr über ein zertifiziertes Qualitätssicherungssystem für diesen Studienbereich verfügt. Zugleich soll dieses System in den nächsten Jahren sukzessive auf weitere Studiengänge ausgeweitet werden. In der Forschung wurde insbesondere die Kooperation mit weiteren Partnereinrichtungen intensiviert, unter anderem durch die Gründung des Helmholtz-Instituts Climate Service Science (HICSS) in Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG), das die Klima- und Klimafolgenforschung am Standort Hamburg stärkt. Die Zusammenarbeit mit den bestehenden Leibniz-Instituten im Hamburger Raum wurde im Bereich des Forschungsschwerpunkts Infektionsforschung/Strukturbiologie durch die Entwicklungen im Centre for Structural Systems Biology (CSSB)

am Campus Bahrenfeld weiter intensiviert. Das Forschungszentrum Borstel wurde als assoziierter CSSB-Partner mit der Intention einer vollen Mitgliedschaft am CSSB aufgenommen. In den Geistes- und Sozialwissenschaften konnte mit Blick auf den Potenzialbereich der Universität Globalisierung und Globalisierungsfolgen durch die Unterzeichnung des aktualisierten Kooperationsvertrags mit dem German Institute of Global and Area Studies (GIGA) die Grundlage für zukunftsweisende Zusammenarbeit in global relevanten Themen in außereuropäischen Regionen gelegt werden. Diese Maßnahmen trugen unter anderem dazu bei, die Ausgangslage für die Beantragung im Rahmen der Exzellenzstrategie auch dadurch zu verbessern, dass bereits bestehende oder neu entstandene Kooperationsformate einrichtungsübergreifend intensiviert wurden.

TUHH
Die Technische Universität Hamburg (TUHH) hat in den Jahren 2016 und 2017 vereinbarungsgemäß ein bedarfsgerechtes Studienplatzangebot bereitgestellt und in Umsetzung der Vereinbarungen zum Hochschulpakt 2020 zusätzliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger aufgenommen.
Im Bereich der Lehre werden die zahlreichen Projekte zur didaktischen Umstellung der Lehrveranstaltungen mit dem Fokus auf der Vermittlung von Kompetenzen fortgeführt in der Überzeugung, auf diesem Weg mehr Studierende auf ihrem Weg zu einem erfolgreichen Studium zu begleiten.
Die Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger in berufsbegleitenden Studiengängen hat sich nicht der Zielsetzung entsprechend entwickelt. Verursacht wurde dieses Ergebnis auch dadurch, dass fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesen Studiengängen nach dem Bachelorexamen in der Industrie verblieben sind und nicht der bisherigen Übung entsprechend an der TUHH ein Masterstudium aufnahmen. Die TUHH ist in Gesprächen mit dem Kooperationspartner - der Stiftung Nordmetall - eingetreten, um das Ergebnis darüber hinaus zu analysieren. Parallel dazu hat das Präsidium beschlossen, die personellen Ressourcen der TUHH zur Unterstützung des berufsbegleitenden Studiums zu verstärken.
Die Zielwerte der TUHH mit Blick auf die Internationalisierung der Studentinnen und Studenten wurden übertroffen.
Im Zuge des Qualitätsmanagements der TUHH wurde seit 2016 eine Reihe von Maßnahmen im Bereich der Akkreditierung durchgeführt.
Die bestehenden Kooperationen mit dem DESY, mit dem UKE und mit dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht wurden fortgeführt und intensiviert. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat im November 2016 zwei DLR-Institute im Bereich der Luftfahrt gegründet. TUHH und DLR stimmen sich derzeit zur optimalen Profilierung der Luftfahrtforschung ab. Der im Jahr 2012 eingerichtete Sonderforschungsbereich 986 (Materialwissenschaften) wurde Anfang 2016 um eine zweite vierjährige Förderperiode verlängert. Die Vorbereitungen zur Beantragung eines weiteren Sonderforschungsbereiches wurden weiter intensiviert.

HCU
Die HafenCity Universität Hamburg (HCU) hat in den Jahren 2016 und 2017 vereinbarungsgemäß ein bedarfsgerechtes Studienplatzangebot bereitgestellt und in Umsetzung der Vereinbarungen zum Hochschulpakt 2020 zusätzliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger aufgenommen. Die HCU hat die zum Wintersemester 2015/2016 neu in Kraft getretenen Curricula aller Studienprogramme in den höheren Fachsemestern und in den entsprechenden Prüfungsordnungen umgesetzt. Alle Studienprogramme durchliefen 2016 das Akkreditierungsverfahren und sind bis zum 30.September 2022 akkreditiert. Die HCU hat in 2017 ein Forschungskonzept erarbeitet sowie zahlreiche Verbundforschungsprojekte koordiniert beziehungsweise sich an Forschungskonsortien, die von Partnereinrichtungen der HCU initiiert wurden, beteiligt (von Bundesministerien geförderte Projekte insbesondere zu Digitalisierung, Klimaforschung, Energieforschung).
Ferner hat sie sich an mehreren Forschungsverbünden im Rahmen von EU-Förderprogrammen und DFG-Formaten beteiligt. Die Kooperationsanfragen und Aufträge von Hamburger Behörden und kommunalen Einheiten sind in den vergangenen Jahren noch weiter gestiegen. Vor allem durch das CityScienceLab (CSL) verfügt die HCU über eine hervorragende Struktur, um derartige Transferprojekte für unterschiedliche Fragen des Planens, Entwerfens und Bauens mit Partnern aus den Kommunen aufzusetzen. Ein Beispiel hierfür ist das 2017 gestartete Projekt „DIPAS – Digitales Integriertes Partizipationssystem“ mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. Die Professionalisierung der Gleichstellung und die Anwendung von Diversity-Strategien schreiten an der HCU voran. Der Professorinnenanteil konnte weiter ausgebaut werden. Schließlich hat die HCU den Ausbau der Zusammenarbeit mit namhaften Universitäten des erweiterten Ostseeraums auch in den Jahren 2016 und 2017 weiter fortsetzen können.

HAW
Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) hat in den Jahren 2016 und 2017 vereinbarungsgemäß ein bedarfsgerechtes Studienplatzangebot bereitgestellt und in Umsetzung der Vereinbarungen zum Hochschulpakt 2020 zusätzliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger aufgenommen. Sie konnte im Rahmen der Bund-Länder-Programme „Qualitätspakt Lehre“ und „Aufstieg durch Bildung. Offene Hochschulen“ auch für die zweite Förderphase Mittel einwerben mit dem Ziel die Studienbedingungen und die

Lehrqualität weiter zu verbessern sowie Konzepte für berufsbegleitendes Studieren und lebenslanges, wissenschaftliches Lernen besonders für Berufstätige, Personen mit Familienpflichten und Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer zu fördern. Die Zahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger in dualen Studiengängen beziehungsweise Studiengängen in dualer Studienform konnte weiter erhöht werden. Im Bereich Forschung wurde vereinbarungsgemäß der Strategieentwicklungsprozess fortgesetzt und vertieft, der Prozess zur Erarbeitung einer Gründungs- und Transferstrategie wurde abgeschlossen. Für den Ausbau ihrer Forschung im Bereich der Erneuerbaren Energien erhält die HAW Hamburg im Rahmen des Förderprogramms „FH-Impuls“ Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie war als Verbundpartner im Rahmen der Landesforschungsförderung bei drei Forschungsvorhaben (gemeinsam mit UHH, HSU, TUHH, HCU und UKE) erfolgreich. Auch zum Thema kooperative Promotionen sind Fortschritte erzielt worden, die Anzahl der Promotionsstudierenden und Promotionsvorhaben ist weiter gestiegen. Die Internationalisierung der Hochschule wurde unter anderem durch Vertiefung der Kooperationen und Erweiterung der internationalen Mobilität weiter vorangetrieben. Auch in den Bereichen Gleichstellung und Diversity Management hat die HAW Hamburg ihre Ziele durch Umsetzung von diversen Maßnahmen (unter anderem Entwicklung eines Diversitykonzepts, Förderung des Umstiegs von Teilzeit- auf Vollzeitarbeit; Abschluss einer Inklusionsvereinbarung für Beschäftigte, Abbau beziehungsweise Verzicht von baulichen Barrieren in den Hochschulgebäuden) erreicht. Im Rahmen des Professorinnenprogrammes II des BMBF konnten drei Professuren besetzt werden, darunter zwei Professuren in ingenieurwissenschaftlichen Fächern.

HFBK

Die Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg) hat in den Jahren 2016 und 2017 ein bedarfsgerechtes Studienplatzangebot bereitgestellt und in Umsetzung der Vereinbarungen zum Hochschulpakt 2020 zusätzliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger aufgenommen. Die Hochschule hat ihre strategischen Zielsetzungen zur Verbesserung des Studienplatzangebotes sowie der Studienbedingungen, der Profilierung in künstlerisch-wissenschaftlicher Exzellenz und der aktiven Beteiligung an der Weiterentwicklung der Kunstmetropole Hamburg und der Weiterentwicklung des Diversity Managements sowie des Gender Mainstreamings weiter verfolgt.
Die diesbezüglichen Kennzahlenwerte konnten vielfach gesteigert werden, insbesondere im Hinblick auf die Absolventenquoten, die Frauenquote im wissenschaftlichen Bereich und die Drittmittelquote. Seit 2014 ist die HFBK Hamburg als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Im Zeitraum 2014 bis 2017 wurde das Graduiertenkolleg "Ästhetiken des Virtuellen" mit Mitteln der Landesforschungsförderung und dem DAAD gefördert. Weitere Projekte wie zum Beispiel der kooperative Forschungsverbund mit der UHH ‚Übersetzen und Rahmen‘ und Digitalprojekte in Zusammenarbeit mit der HOOU (Hamburg Open Online University) wurden angeschoben. Seit 2016 bietet die Hochschule ein Vorstudienprogramm "Artistic and Cultural Orientation" an. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 250. Jubiläum ist es der HFBK gelungen, eine internationale Konferenz des Netzwerkes der Art School Alliance mit Gästen der internationalen Partnerhochschulen durchzuführen.
Im Rahmen der Berufsorientierung und Weiterbildung konzipierte die HFBK in 2017 ein Professionalisierungsprogramm, das die Vermittlung von berufsbezogenen Kenntnissen für Studierende und Absolventinnen und Absolventen vorsieht.

HfMT

Die Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT Hamburg) hat in den Jahren 2016 und 2017 ein bedarfsgerechtes Studienplatzangebot bereitgestellt.
Die HfMT Hamburg hat ihre internationalen Kooperationen weiter ausgebaut beziehungsweise gefestigt und ermöglicht ihren Studierenden dadurch unter anderem internationale Ausbildungsanteile. So wurden unter anderem für das Projekt „Zukunft der Orchesterkultur“, bei dem die HfMT mit den Symphonikern Hamburg, dem Shanghai Conservatory of Music, dem Shanghai Symphony Orchestra, dem San Francisco Conservatory of Music und dem Berkeley Symphony Orchestra zusammenarbeitet, bei der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien Fördergelder eingeworben. Damit werden drei Kohorten von jeweils acht Stipendiaten ein vollfinanziertes Forschungsjahr in Hamburg ermöglicht.
Die HfMT Hamburg war als einzige deutsche künstlerische Hochschule mit ihrem Antrag "Stage_2.0: Alsterphilharmonie. Die Bühne als Ort des künstlerischen Wissenstransfers und der gesellschaftlichen Teilhabe" im Rahmen des BMBF-Förderprogramms „Innovative Hochschule“ erfolgreich. Für die Laufzeit von fünf Jahren erhält die Hochschule hier Fördergelder in Höhe von 7,5 Mio. Euro.
Im November 2017 erlangte die HfMT Hamburg als erste deutsche Musikhochschule die Systemakkreditierung. Damit konnte ein mehrjähriger Prozess des Aufbaus eines umfassenden Qualitätsmanagementsystems abgeschlossen werden.
Mit ihrer konstant hohen Anzahl an künstlerischen Präsentationen (604 in 2016, 480 in 2017) stellt die HfMT Hamburg nicht nur einen wichtigen Ort im Hamburger Kulturleben dar. Sie gibt ihren Studierenden die Möglichkeit, sich bereits während ihrer Ausbildung einem Publikum zu präsentieren.

UKE

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) mit der in das Klinikum integrierten Medizinischen Fakultät der

UHH hat in den Jahren 2016 und 2017 seine strategischen Ziele erreicht. Aufgrund besonderer Forschungserfolge im Jahr 2016 verschärfte sich das Problem der begrenzten Raumressourcen. Der UKE-Konzern hat im Jahr 2016 einen Jahresüberschuss von 3,4 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Jahresergebnis für 2017 beträgt -7,2 Mio. Euro. Die Drittmitteleinnahmen am UKE erreichten im Jahr 2017 mit 98,8 Mio. Euro eine neue Rekordhöhe (+11%). Das UKE erwartet, die Drittmitteleinnahmen auf einem hohen Niveau stabilisieren zu können. Aufgrund der eingeschränkten Raumressourcen konnte das UKE bereits im Jahr 2017 aus Drittmitteln finanzierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern nicht mehr in gleichem Maße einstellen, da entsprechende Forschungsflächen nicht mehr zur Verfügung standen. Dem UKE und der FHH drohen dadurch Verluste. Das UKE hat in den Jahren 2016 und 2017 vereinbarungsgemäß ein bedarfsgerechtes Studienplatzangebot bereitgestellt. 2017 hat der erste Jahrgang des integrierten Modellstudiengangs Humanmedizin (iMED) sein Studium abgeschlossen. Die Evaluationsergebnisse des Studienganges durch die Studierenden sind nach wie vor sehr gut. Im Jahr 2016 hat das UKE erste konzeptionelle Überlegungen zum bundesweit ersten, integrierten Modellstudiengang Zahnmedizin (iMED dent) konkretisiert. Die Vorbereitungen zur Einführung des Modellstudiengangs im Wintersemester 2019/2020 wurden im Jahr 2017 fortgesetzt. Ebenso wurde für die Etablierung der UKE-Dachgraduiertenschule “Academy of Biomedical and Health Sciences“ ein Konzept entwickelt, das die Angebote für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in den verschiedenen Forschungsschwerpunkten des UKE gezielt bündeln und für alle Interessierten sichtbar machen soll.
Das UKE hat in beiden Jahren mehrere große Verbundprojekte eingeworben. Ein besonderer Erfolg war 2017 die Verlängerung des bereits seit 2010 bestehenden Sonderforschungsbereiches SFB 841 zum Thema Leberentzündungen sowie die Einwerbung einer neuen Forschergruppe (FOR 2625 Mechanisms of Lysosomal Homeostasis) bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die bereits bestehenden Kooperationen mit universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Hamburg wurden weiter ausgebaut. In 2017 wurde insbesondere zusammen mit der MIN Fakultät der Universität Hamburg, dem Heinrich-Pette-Institut – Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie (HPI) und dem Bernhard-Nocht Institut für Tropenmedizin (BNITM) die Etablierung eines starken Infektionsforschungsschwerpunkts in Hamburg durch Entwicklung gemeinsamer Konzepte vorangetrieben. Mit dem BNITM erfolgte eine enge Abstimmung bei der Neukonzeption der Tropenmedizinischen Ambulanz und der Ausrichtung der durch das UKE berufenen Professoren in der Tropenmedizin beziehungsweise im Gebiet "emerging infectious diseases".
Im Rahmen der Fördermaßnahme VIP+ des BMBF wird seit Anfang 2017 ein gemeinsames Projekt des UKE und des Fraunhofer IME Screening Port Screening Ports mit insgesamt 1,7 Mio. Euro gefördert. Dessen Ziel ist es, Wirkstoffkandidaten weiter zu entwickeln, die gezielt den Nervenzelltod verhindern. Dieser ist für den fortschreitenden Behinderungsgrad bei der Multiplen Sklerose verantwortlich.
Mit dem Centrum für Angewandte Nanotechnologie (CAN), das seit dem 1. Januar 2018 zu dem Forschungsbereich des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Polymerforschung IAP in Potsdam-Golm gehört, wurde gemeinsamen ein Verbundantrag beim BMBF gestellt, dessen Gesamtziel die Entwicklung einer Plattformtechnologie für ein therapeutisch einsetzbares Polymersystem ist, das sich als sogenannte Nanocarrier zur kurativen, gegebenenfalls personalisierten, Behandlung von Autoimmunerkrankungen eignet (PolyAiD-Projekt).
Der Anteil von Frauen an nicht drittmittelfinanzierten Universitätsprofessuren lag auch Ende 2017 wieder über der 20%-Marke. In den letzten zehn Jahren stieg der Anteil der Frauen, die sich an der Medizinischen Fakultät habilitierten, kontinuierlich an und belief sich im Jahr 2017 auf 40%. Auch der Frauenanteil der neuberufenen Professorinnen und Professoren konnte weiter gesteigert werden (40%). Im Rahmen des Professorinnenprogramms II des BMBF und der Länder stehen dem UKE für den Zeitraum von 2015 bis 2019 Mittel für eine Regelprofessur (W2) und eine Vorgriffsprofessur (W2) zur Verfügung.

4.2.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen

4.2.2.1 Produktgruppe 247.01 Universität Hamburg (Zuführung)

4.2.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 247.01 Universität Hamburg (Zuführung)

Mit rund 43.000 Studierenden ist die UHH – gegründet 1919 – eine der größten Volluniversitäten Deutschlands. Sie bietet in den Fakultäten Rechtswissenschaft, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Medizin, Erziehungswissenschaft, Geisteswissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Psychologie und Bewegungswissenschaft sowie Betriebswissenschaft in einem großen Fächerspektrum mehr als 170 Studiengänge an.

Mit den Gutachten des Wissenschaftsrats (WR) – den „Empfehlungen zur Weiterentwicklung der MINT-Bereiche der Hamburger Hochschulen“ im Jahr 2016 sowie den „Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Gesamtstrategie der Universität Hamburg“ im Jahr 2017 liegen der UHH nunmehr Empfehlungen für ihr gesamtes Fächerspektrum vor. Als zentrale Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen zum MINT-Bereich wurden in Zusammenarbeit zwischen BWFG und Hamburger Hochschulen der MINT-Forschungsrat sowie die Informatikplattform ahoi.digital gegründet. Die Empfehlungen zur Ausgestaltung einer

Gesamtstrategie der UHH bildeten eine hervorragende Grundlage, von der aus die strategischen Überlegungen fortgesetzt und konkretisiert werden konnten.

Die UHH hat eine Reihe von Maßnahmen in Gang gesetzt, um die Weiterentwicklung ihrer Gesamtstrategie voranzutreiben. Neben der Erstellung von 25 Teilstrategien und der Durchführung von Fachberatungen, deren Ergebnisse in den Prozess zur Erstellung des Struktur- und Entwicklungsplans (STEP) einfließen sollen, sind dies zugleich auch die Vorbereitung auf die Antragsstellung der UHH im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Prozesse wurden unter anderem neue Forschungsschwerpunkte und künftige Potenzialbereiche identifiziert sowie neue Steuerungssysteme zur Forschungsförderung und Steigerung der Forschungsleistung entwickelt.

Diese Entwicklung hat einen ersten Teilerfolg mit sich gebracht: Im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder wurde der UHH in einer ersten Begutachtungsrunde im Februar 2018 die Möglichkeit eröffnet, vier Vollanträge zu Exzellenzclustern im Rahmen der ersten Förderlinie der „Exzellenz-Strategie“ einzureichen.

Die Gesamthöhe der Zuführungen für die einzelnen Hochschulen ergibt sich aufgrund der Haushaltssystematik aus Ermächtigungen an verschiedenen Stellen im Einzelplan der BWFG (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan).

4.2.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 247.01 Universität Hamburg (Zuführung)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	3.182	5.474	7.095	7.423	6.978	5.563	3.133
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	279.393	283.807	286.427	299.547	302.319	302.395	302.479
5. Kosten aus Abschreibungen	3.389	5.772	7.337	8.243	9.360	9.760	9.216
6. Sonstige Kosten	374	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-279.973**	**-284.104**	**-286.669**	**-300.367**	**-304.701**	**-306.592**	**-308.562**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-279.973**	**-284.104**	**-286.669**	**-300.367**	**-304.701**	**-306.592**	**-308.562**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-279.973**	**-284.104**	**-286.669**	**-300.367**	**-304.701**	**-306.592**	**-308.562**

Zu Nr. 1: Die Erlöse resultieren aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen des Bundes. Die Erlöse sinken, weil die Entflechtungsmittel des Bundes nach Artikel 143 c GG ab 2020 entfallen.
Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen sind neben der Globalzuführung auch die Versorgungszuschläge, die Verlagerung des Zentralen Prüfungsamtes für Lehramtsprüfungen von der Behörde für Schule und Berufsbildung an die Universität Hamburg sowie die zusätzliche Finanzierung der Holzwirtschaft veranschlagt. Eine geänderte Berechnungssystematik für die Versorgungszuschläge führt ab 2019 zu einer weiteren Erhöhung der Zuführung an die Einrichtung.
Zu Nr. 5: Hier werden die Abschreibungen für die Investitionszuführungen an die Einrichtung abgebildet.

4.2.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 247.01 Universität Hamburg (Zuführung)

Z1: Sicherung des Angebots an Studienplätzen (siehe Kennzahlen 135 bis 144)
Z2: Verbesserung des Studienerfolgs (siehe Kennzahlen 002, 124 bis 126)

4.2.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 247.01 Universität Hamburg (Zuführung)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_247_01_135 Studienanfänger/ -innen im 1. Fachsemester (UHH)	ANZ	10.370	10.070	9.320	9.405	9.445	9.445	9.445
B_247_01_136 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	9.070	8.750	7.990	8.025	8.015	8.015	8.015
B_247_01_137 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	1.300	1.320	1.330	1.380	1.430	1.430	1.430
B_247_01_138 Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen im 1. FS	ANZ	6.362	6.197	5.780	5.780	5.780	5.780	5.780
B_247_01_139 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	4.780	5.027	4.600	4.550	4.500	4.500	4.500
B_247_01_140 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	1.150	1.170	1.180	1.230	1.280	1.280	1.280
B_247_01_141 Studienanfänger/innen in anderen grundständigen Studiengängen (sonstige Examens-Studiengänge) im 1. FS	ANZ	865	801	750	750	750	750	750
B_247_01_142 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen in anderen grundständigen Studiengängen (sonstige Examens-Studiengänge)	ANZ	689	651	600	600	600	600	600
B_247_01_143 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen in anderen grundständigen Studiengängen (sonstige Examens-Studiengänge)	ANZ	150	150	150	150	150	150	150
B_247_01_144 Studienanfänger/ -innen in Master-Studiengängen im 1. FS	ANZ	3.143	3.072	2.790	2.875	2.915	2.915	2.915
B_247_01_002 Absolventen/-innen	ANZ	5.875	5.658	5.320	5.350	5.360	5.360	5.190
B_247_01_124 davon Bachelorabsolventen/ -innen	ANZ	3.293	2.872	2.790	2.710	2.900	2.830	2.640
B_247_01_125 davon Masterabsolventen/ -innen	ANZ	2.166	2.394	2.250	2.230	2.020	2.080	2.110
B_247_01_126 davon Absolventen/ -innen von sonstigen Examen (inkl. Diplom)	ANZ	416	392	280	410	440	450	440

Zu B_247_01_135 bis 144: Die Kennzahlen sind grundbudgetbegründend. Nach § 4 Abs. 2 des Ausbildungskapazitätsgesetz (AKapG) soll die Gesamtzahl der Studienanfängerplätze, die die Hochschulen in Bachelorstudiengängen und in anderen grundständigen Studiengängen sowie in Masterstudiengängen bereitstellen, als Kennzahl in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Das Studienjahr umfasst das Sommersemester (SoSe) und das darauffolgende Wintersemester (WiSe). Die Kennzahl berücksichtigt bis einschließlich 2022 auch die aus Mitteln des Hochschulpakts finanzierten Studienanfängerinnen und

Studienanfänger in der Annahme einer Fortführung des Hochschulpaktes auf dem bisherigen Niveau.

Zu B_247_01_002, 124 bis 126: Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen dient als Qualitätskomponente und Messgröße für die Verbesserung des Studienerfolgs. Es wird die absolute Zahl der Absolventinnen und Absolventen abgebildet. Das Prüfungsjahr umfasst das Wintersemester (WiSe) und das darauffolgende Sommersemester (SoSe). Die im Planungszeitraum schwankende Zahl von Absolventinnen und Absolventen hängt mit einer schwankenden Zahl von Studienanfängerinnen und Studienanfängern im Korrespondenzzeitraum sowie mit den geplanten Studienanfängerkapazitäten für die Vorjahre zusammen. Die Erhöhung der Studienanfängerzahl durch zusätzliche Hochschulpaktstudienplätze wird sich bei den Absolventenzahlen erst später auswirken.

4.2.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 247.01 Universität Hamburg (Zuführung)

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Universität Hamburg (Zuführung)	**323**							
Erlöse		3.182	5.474	7.095	7.423	6.978	5.563	3.133
Kosten		283.156	289.579	293.764	307.790	311.679	312.155	311.695
Saldo Jahresergebnis 1 Universität Hamburg (Zuführung)		**-279.973**	**-284.104**	**-286.669**	**-300.367**	**-304.701**	**-306.592**	**-308.562**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Universität Hamburg (Zuführung)		**-279.973**	**-284.104**	**-/-**	**-300.367**	**-304.701**	**-306.592**	**-308.562**

Die Erlöse resultieren aus der Auflösung der Sonderposten. Die Kosten beinhalten neben den konsumtiven Zuführungen aus den Hochschulvereinbarungen auch - die sich aus den investiven Zuführungen ergebenden - Kosten aus Abschreibungen.

4.2.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 247.01 Universität Hamburg (Zuführung)

In der Produktgruppe 247.01 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.2.2.2 Produktgruppe 247.02 TU Hamburg (Zuführung)

4.2.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 247.02 TU Hamburg (Zuführung)

An der 1978 gegründeten Technischen Universität Hamburg (TUHH) studieren rund 7.800 Studierende in den Bereichen Bauingenieurwesen und Umweltingenieurwesen, Bioverfahrenstechnik, Elektrotechnik, Energie- und Umwelttechnik, Informatik, Ingenieurwesen, Informationstechnologie, Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, Flugzeugsystemtechnik, Materialwissenschaften, Mechatronik, Mediziningenieurwesen, Schiffbau und Verfahrenstechnik.

Die TUHH setzt den bereits initiierten Prozess zur strategischen Weiterentwicklung und klaren Positionierung und Profilierung in Forschung und Lehre fort. Sie zieht dabei die Ergebnisse der Wissenschaftsrats-Evaluation zum MINT-Bereich aus dem Januar 2016 heran und stimmt mit der BWFG deren Umsetzung ab. Auf dieser Basis hat die TUHH 2017 intensiv an einem Konzept zur Weiterentwicklung der Hochschule gearbeitet und mit der BWFG abgestimmt. Das Wachstumskonzept bringt die strategische Weiterentwicklung und klare Profilierung in Forschung und Lehre für die TUHH mit sich. Im Fokus des TUHH-Wachstums stehen der Aufwuchs auf 10.000 Studierende, das I³-Konzept zur Stärkung interdisziplinärer und innovativer Forschungsfelder, die Umsetzung innovativer Lehrkonzepte sowie die weitere Vertiefung der engen Verzahnung mit den Hamburger Clustern über einen intensiven Wissens- und Technologietransfer. Vor dem Hintergrund dieser ambitionierten Zielsetzungen soll die Erhöhung der Zuführungen an die TUHH um insgesamt 25% im Zeitraum von fünf Jahren erfolgen.

Die Mittel für das Wachstumskonzept der TUHH sind im Zentralen Programm Hochschulübergreifende Angelegenheiten veranschlagt und werden unterjährig im Rahmen der Bewirtschaftung in die Produktgruppe der TUHH übertragen.

Die Gesamthöhe der Zuführungen für die einzelnen Hochschulen ergibt sich aufgrund der Haushaltssystematik aus Informationen an verschiedenen Stellen im Einzelplan der BWFG (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan).

4.2.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 247.02 TU Hamburg (Zuführung)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	1.428	2.496	3.115	3.496	3.271	2.434	1.339
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	67.508	68.287	68.932	70.693	71.068	70.080	69.595
5. Kosten aus Abschreibungen	1.538	2.630	3.758	4.154	4.924	5.377	5.747
6. Sonstige Kosten	0	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-67.618**	**-68.421**	**-69.575**	**-71.352**	**-72.721**	**-73.022**	**-74.003**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-67.618**	**-68.421**	**-69.575**	**-71.352**	**-72.721**	**-73.022**	**-74.003**
12. Globale Mehrkosten					0	0	0
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-67.618**	**-68.421**	**-69.575**	**-71.352**	**-72.721**	**-73.022**	**-74.003**

Zu Nr. 1: Die Erlöse resultieren aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen des Bundes. Die Erlöse sinken, weil die Entflechtungsmittel des Bundes nach Artikel 143 c GG ab 2020 entfallen.
Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen sind die Globalzuführung und die Versorgungszuschläge veranschlagt. Eine geänderte Berechnungssystematik für die Versorgungszuschläge führt ab dem Jahr 2019 zu einer weiteren Erhöhung der Zuführung an die Einrichtung.
Zu Nr. 5: Hier werden die Abschreibungen für die Investitionszuführungen an die Einrichtung abgebildet.

4.2.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 247.02 TU Hamburg (Zuführung)

Z1: Ausbau des Angebots an Studienplätzen (siehe Kennzahlen 212 bis 218)
Z2: Verbesserung des Studienerfolgs (siehe Kennzahlen 002, 203 und 204)

4.2.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 247.02 TU Hamburg (Zuführung)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_247_02_212 Studienanfänger/ -innen im 1. Fachsemester (TUHH)	ANZ	2.162	2.185	2.020	2.260	2.352	2.444	2.513
B_247_02_213 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	1.862	1.885	1.720	1.960	2.052	2.144	2.213
B_247_02_214 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	300	300	300	300	300	300	300
B_247_02_215 Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen im 1. FS	ANZ	1.396	1.457	1.320	1.481	1.550	1.619	1.671
B_247_02_216 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	1.096	1.157	1.020	1.181	1.250	1.319	1.371
B_247_02_217 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	300	300	300	300	300	300	300
B_247_02_218 Studienanfänger/ -innen in Master-Studiengängen im 1. FS	ANZ	766	728	700	779	802	825	842
B_247_02_002 Absolventen/-innen	ANZ	1.124	1.173	1.291	1.172	1.172	1.172	1.172
B_247_02_203 davon Bachelorabsolventen/ -innen	ANZ	578	501	612	612	612	612	612
B_247_02_204 davon Masterabsolventen/ -innen	ANZ	546	672	679	560	560	560	560

Zu B_247_02_212 bis 218: Die Kennzahlen sind grundbudgetbegründend. Nach § 4 Abs. 2 des Ausbildungskapazitätsgesetz (AKapG) soll die Gesamtzahl der Studienanfängerplätze, die die Hochschulen in Bachelorstudiengängen und in anderen grundständigen Studiengängen sowie in Masterstudiengängen bereitstellen, als Kennzahl in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Das Studienjahr umfasst das Sommersemester (SoSe) und das darauffolgende Wintersemester (WiSe). Die Kennzahl berücksichtigt bis einschließlich 2022 auch die aus Mitteln des Hochschulpakts finanzierten Studienanfängerinnen und Studienanfänger in der Annahme einer Fortführung des Hochschulpaktes auf dem bisherigen Niveau sowie zusätzliche Studienanfängerinnen und Studienanfänger, welche sich aus der Steigerung des grundfinanzierten Budgets ergeben, die sich aus Drs. 21/11742 ergibt. Die dort definierten quantitativen Ziele werden mit der geplanten Steigerung der Studienanfängerzahlen abgebildet.

Zu B_247_02_002, 203 bis 204: Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen dient als Qualitätskomponente und Messgröße für die Verbesserung des Studienerfolgs. Es wird die absolute Zahl der Absolventinnen und Absolventen abgebildet. Das Prüfungsjahr umfasst das Wintersemester (WiSe) und das darauffolgende Sommersemester

(SoSe). Die im Planungszeitraum leicht zurückgehende Planzahl von Absolventinnen und Absolventen hängt mit den geplanten Anfängerkapazitäten für die Vorjahre zusammen. Diese lag niedriger als die tatsächliche Zahl der immatrikulierten Studierenden, so dass sich höhere Absolventenzahlen ergaben. Ausgangspunkt für die Planung der Absolventenzahlen bleibt aber die geplante Studienanfängerzahl. Die Erhöhung der Studienanfängerzahl durch eine Erhöhung der staatlichen Grundfinanzierung wird sich bei den Absolventenzahlen erst später abbilden.

4.2.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 247.02 TU Hamburg (Zuführung)

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
TU Hamburg (Zuführung)	**323**							
Erlöse		1.428	2.496	3.115	3.496	3.271	2.434	1.339
Kosten		69.046	70.917	72.690	74.847	75.992	75.457	75.342
Saldo Jahresergebnis 1 TU Hamburg (Zuführung)		**-67.618**	**-68.421**	**-69.575**	**-71.352**	**-72.721**	**-73.022**	**-74.003**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 TU Hamburg (Zuführung)		**-67.618**	**-68.421**	**-/-**	**-71.352**	**-72.721**	**-73.022**	**-74.003**

Die Erlöse resultieren aus der Auflösung der Sonderposten. Die Kosten beinhalten neben den konsumtiven Zuführungen aus den Hochschulvereinbarungen auch - die sich aus den investiven Zuführungen ergebenden – Kosten aus Abschreibungen.

4.2.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 247.02 TU Hamburg (Zuführung)

In der Produktgruppe 247.02 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.2.2.3 Produktgruppe 247.03 HafenCity Universität (Zuführung)

4.2.2.3.1 Vorwort der Produktgruppe 247.03 HafenCity Universität (Zuführung)

Die 2006 gegründete HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU), vereint als Universität die drei akademischen Bereiche Ingenieur- und Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Gestaltung und Entwurf. Die HCU bietet Studiengänge in Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik, Kultur der Metropole, Resource Efficiency in Architecture and Planning (REAP), Stadtplanung sowie Urban Design für derzeit über 2.300 Studierende an und deckt damit die gesamte Bandbreite von Methoden und Kompetenzen ab, die auf das Verständnis und die Gestaltung der urbanen Umwelt bezogen sind.

Das Gutachten des Wissenschaftsrates zu den MINT-Bereichen an den Hochschulen des Landes Hamburg aus dem Jahr 2016 führte für die HCU zu einer Folgekommission, die 2017 Empfehlungen zur Weiterentwicklung der HCU erarbeitet hat. Die Expertenkommission hat ihren Bericht am 2. Oktober 2017 offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieser bestätigt die Gründungsidee der HCU und sieht sie als nach wie vor von der Idee her faszinierend und national wie international einzigartig an. Als Aufgaben für die Zukunft, die die HCU intern angehen müssen, sieht die Expertenkommission:

·Weiterentwicklung eines inhaltlich klareren Leitbildes und Konkretisierung der Forschungsstrategie für die HCU
·Straffung und interdisziplinäre Stärkung der Studienprogramme mit zwei grundlegenden Bachelor-Programmen sowie zwei oder drei Master-Programmen
·Entwicklung einer universitär ausgerichteten Personalstruktur im Mittelbau, wobei zusätzliche Mitarbeiterstellen nach leistungs- beziehungsweise wettbewerbsorientierten Kriterien bezogen auf die Forschungsleistung verteilt werden müssen
·Weiterentwicklung der leistungsorientierten Mittelvergabe und Zuweisung zusätzlicher Personalkapazitäten
·Konsequente Ausrichtung auf übergreifende Forschungsthemen und Nutzung der Metropolregion Hamburg als Referenzobjekt für Problemlösungen im Stadt-Land-Kontext, auch um stärker in der Forschungslandschaft wahrgenommen zu werden.
·Konzentration auf die wesentlichen Aufgaben in Forschung und Lehre und dazu Beschränkung der sehr ausdifferenzierten Gremienstruktur der akademischen Selbstverwaltung
·Ausrichtung der Berufungspolitik auf das strategische Leitbild und Forschungsstärke und Forschungspotential der Neuberufungen sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung in den Berufungsverfahren

Im nächsten Schritt sollen die von der Expertenkommission gemachten Vorschläge durch eine hochschulinterne Arbeitsgruppe konkretisiert und dann umgesetzt werden.

Die Gesamthöhe der Zuführungen für die einzelnen Hochschulen ergibt sich aufgrund der Haushaltssystematik aus Ermächtigungen an verschiedenen Stellen im Einzelplan der BWFG (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan).

4.2.2.3.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 247.03 HafenCity Universität (Zuführung)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	136	253	347	362	357	310	186
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	21.111	21.440	21.602	22.445	22.618	22.622	22.628
5. Kosten aus Abschreibungen	147	267	380	399	484	544	527
6. Sonstige Kosten	0	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-21.122**	**-21.454**	**-21.635**	**-22.482**	**-22.745**	**-22.855**	**-22.969**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-21.122**	**-21.454**	**-21.635**	**-22.482**	**-22.745**	**-22.855**	**-22.969**
12. Globale Mehrkosten						0	0
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-21.122**	**-21.454**	**-21.635**	**-22.482**	**-22.745**	**-22.855**	**-22.969**

Zu Nr. 1: Die Erlöse resultieren aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen des Bundes. Die Erlöse sinken, weil die Entflechtungsmittel des Bundes nach Artikel 143 c GG ab 2020 entfallen.
Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen sind die Globalzuführung und die Versorgungszuschläge veranschlagt. Eine geänderte Berechnungssystematik für die Versorgungszuschläge führt ab 2019 zu einer weiteren Erhöhung der Zuführung an die Einrichtung. Darüber hinaus erhält die HCU im Planungszeitraum eine Strukturhilfe zur Stärkung der Finanzierungsgrundlage in Höhe von jährlich insgesamt 3.000 Tsd. Euro. Diese resultiert aus einer Verstetigung der Förderungen gemäß der Drucksachen 20/5435 und 21/4847).
Zu Nr. 5: Hier werden die Abschreibungen für die Investitionszuführungen an die Einrichtung abgebildet.

4.2.2.3.3 Ziele der Produktgruppe 247.03 HafenCity Universität (Zuführung)

Z1: Sicherung des Angebots an Studienplätzen (siehe Kennzahlen 212 bis 218)
Z2: Verbesserung des Studienerfolgs (siehe Kennzahlen 002, 203 und 204)

4.2.2.3.4 Kennzahlen der Produktgruppe 247.03 HafenCity Universität (Zuführung)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_247_03_212 Studienanfänger/ -innen im 1. Fachsemester	ANZ	675	628	620	620	620	620	620
B_247_03_213 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	595	548	540	540	540	540	540
B_247_03_214 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	80	80	80	80	80	80	80
B_247_03_215 Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen im 1. FS	ANZ	418	402	400	400	400	400	400
B_247_03_216 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	338	322	320	320	320	320	320
B_247_03_217 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	80	80	80	80	80	80	80
B_247_03_218 Studienanfänger/ -innen in Master-Studiengängen im 1. FS	ANZ	256	226	220	220	220	220	220
B_247_03_002 Absolventen/-innen	ANZ	421	470	473	440	440	440	440
B_247_03_203 davon Bachelorabsolventen/ -innen	ANZ	219	246	265	265	265	265	265
B_247_03_204 davon Masterabsolventen/ -innen	ANZ	202	224	208	175	175	175	175

Zu B_247_03_212 bis 218: Die Kennzahlen sind grundbudgetbegründend. Nach § 4 Abs. 2 des Ausbildungskapazitätsgesetz (AKapG) soll die Gesamtzahl der Studienanfängerplätze, die die Hochschulen in Bachelorstudiengängen und in anderen grundständigen Studiengängen sowie in Masterstudiengängen bereitstellen, als Kennzahl in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Das Studienjahr umfasst das Sommersemester (SoSe) und das darauffolgende Wintersemester (WiSe). Die Kennzahl berücksichtigt bis einschließlich 2022 auch die aus Mitteln des Hochschulpakts finanzierten Studienanfängerinnen und Studienanfänger in der Annahme einer Fortführung des Hochschulpaktes auf dem bisherigen Niveau.

Zu B_247_03_002, 203 bis 204: Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen dient als Qualitätskomponente und Messgröße für die Verbesserung des Studienerfolgs. Es wird die absolute Zahl der Absolventinnen und Absolventen abgebildet. Das Prüfungsjahr umfasst das Wintersemester (WiSe) und das darauffolgende Sommersemester (SoSe). Die im Planungszeitraum leicht zurückgehende Zahl von Absolventinnen und Absolventen im Master hängt mit einer temporär leicht zurückgehenden Zahl von Studienanfängerinnen und Studienanfängern im Korrespondenzzeitraum sowie mit den geplanten Studienanfängerkapazitäten für die Vorjahre zusammen. Die Erhöhung der Studienanfängerzahl durch zusätzliche Hochschulpaktstudienplätze wird sich bei den Absolventenzahlen erst später auswirken.

4.2.2.3.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 247.03 HafenCity Universität (Zuführung)

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
HafenCity Universität (Zuführung)	**323**							
Erlöse		136	253	347	362	357	310	186
Kosten		21.258	21.707	21.982	22.844	23.102	23.166	23.155
Saldo Jahresergebnis 1 HafenCity Universität (Zuführung)		**-21.122**	**-21.454**	**-21.635**	**-22.482**	**-22.745**	**-22.855**	**-22.969**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 HafenCity Universität (Zuführung)		**-21.122**	**-21.454**	**-/-**	**-22.482**	**-22.745**	**-22.855**	**-22.969**

Die Erlöse resultieren aus der Auflösung der Sonderposten. Die Kosten beinhalten neben den konsumtiven Zuführungen aus den Hochschulvereinbarungen (inklusive einer Strukturierungshilfe) auch - die sich aus den investiven Zuführungen ergebenden - Kosten aus Abschreibungen.

4.2.2.3.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 247.03 HafenCity Universität (Zuführung)

In der Produktgruppe 247.03 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.2.2.4 Produktgruppe 247.04 HAW Hamburg (Zuführung)

4.2.2.4.1 Vorwort der Produktgruppe 247.04 HAW Hamburg (Zuführung)

Mit 41 Bachelor-Studiengängen (davon zwei duale, zwölf auch als duale Studienform möglich) und 36 Master-Studiengängen (davon acht weiterbildende, davon ein dualer) in vier Fakultäten erstreckt sich das Ausbildungsangebot der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) auf die Bereiche Technik, Informatik, Life Sciences, Wirtschaft, Soziales, Design, Medien und Information. Die HAW Hamburg verfügt damit über ein breitgefächertes Lehrangebot, in dem die an drei von vier Fakultäten angebotenen MINT-Studiengänge einen wichtigen und profilprägenden Platz einnehmen. Die HAW Hamburg stellt als zweitgrößte Hochschule Hamburgs eine wichtige Säule der tertiären Bildungslandschaft des Landes dar. Mit ca. 16.700 Studierenden (davon rund 2.200 ausländische Studierende aus über 100 Nationen) ist die HAW Hamburg die drittgrößte Fachhochschule in Deutschland. Kennzeichnend für die Hochschule sind hochwertige, an der Berufspraxis orientierte Lehrveranstaltungen, innovative Lehrkonzepte sowie einige leistungsfähige, anwendungsbezogene Forschungsbereiche.

Intensive Betreuung, moderne didaktische Methoden und ein professionelles Qualitätsmanagement sind wichtige Bestandteile eines auf die Studierenden konzentrierten Lehr- und Lernkonzepts. Die HAW Hamburg zeichnet sich durch gute Ansätze aus, die Durchlässigkeit zwischen beruflicher Bildung und Hochschule zu erhöhen. Außerdem leistet die Hochschule mit anwendungsorientierten und lehrbezogenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten insbesondere in städtischen Clustern wie Erneuerbare Energien oder Luftfahrt einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung von Lehre und Forschung sowie zur Stärkung der Innovationskraft Hamburgs und der Metropolregion.

Die HAW Hamburg wird die gute Lehrqualität weiterentwickeln. Das jüngst von der Hochschulleitung identifizierte, übergreifende Thema "Digitalisierung/Industrie 4.0" stellt einen angemessenen und zukunftsfähigen Ansatz dar, um die Studiengänge in Richtung auf anstehende industrielle Entwicklungen zu aktualisieren, Potenziale der Fakultäten und Departments noch besser miteinander zu verknüpfen und weitere Kooperationen in Lehre und Forschung anzustoßen. Die HAW Hamburg wird ihre dualen Studienangebote mit einer integrierten beruflichen Ausbildung und/oder betrieblichen Praxisphase weiterentwickeln und ausbauen. Darüber hinaus wird die Hochschule ihre Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung ausbauen und weiterentwickeln und sich weiter an der Akademisierung beruflicher Ausbildungen beteiligen sowie die Möglichkeiten zur Erleichterung des Hochschulzugangs für beruflich Qualifizierte nutzen, insbesondere auch vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit. In ihrer künftigen Hochschulstrukturentwicklung berücksichtigt sie die besonderen Bedarfe der Metropolregion sowie der Clusterpolitik der Freien und Hansestadt Hamburg und setzt den Prozess der strategischen Weiterentwicklung und klaren Positionierung in Forschung und Lehre fort. Dabei zieht sie die Ergebnisse der Wissenschaftsrats-Evaluation aus dem Januar 2016 heran.

Die Gesamthöhe der Zuführungen für die einzelnen Hochschulen ergibt sich aufgrund der Haushaltssystematik aus Informationen an verschiedenen Stellen im Einzelplan der BWFG (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan).

4.2.2.4.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 247.04 HAW Hamburg (Zuführung)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	892	1.544	1.999	2.162	2.031	1.584	902
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	75.282	75.945	76.613	85.433	86.196	86.252	86.318
5. Kosten aus Abschreibungen	933	1.600	2.269	2.427	2.812	2.958	2.894
6. Sonstige Kosten	79	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-75.402**	**-76.000**	**-76.882**	**-85.698**	**-86.977**	**-87.626**	**-88.309**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-75.402**	**-76.000**	**-76.882**	**-85.698**	**-86.977**	**-87.626**	**-88.309**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-75.402**	**-76.000**	**-76.882**	**-85.698**	**-86.977**	**-87.626**	**-88.309**

Zu Nr. 1: Die Erlöse resultieren aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen des Bundes. Die Erlöse sinken, weil die Entflechtungsmittel des Bundes nach Artikel 143 c GG ab 2020 entfallen.
Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen sind die Globalzuführung und die Versorgungszuschläge veranschlagt. Eine geänderte Berechnungssystematik für die Versorgungszuschläge führt ab 2019 zu einer weiteren Erhöhung der Zuführung an die Einrichtung.
Zu Nr. 5: Hier werden die Abschreibungen für die Investitionszuführungen an die Einrichtung abgebildet.

4.2.2.4.3 Ziele der Produktgruppe 247.04 HAW Hamburg (Zuführung)

Z1: Sicherung des Angebots an Studienplätzen (siehe Kennzahlen 212 bis 218)
Z2: Verbesserung des Studienerfolgs (siehe Kennzahlen 002, 203 und 204)

4.2.2.4.4 Kennzahlen der Produktgruppe 247.04 HAW Hamburg (Zuführung)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_247_04_212 Studienanfänger/ -innen im 1. Fachsemester (HAW)	ANZ	4.474	4.316	4.250	4.300	4.350	4.400	4.450
B_247_04_213 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	3.574	3.418	3.350	3.400	3.450	3.500	3.550
B_247_04_214 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	900	898	900	900	900	900	900
B_247_04_215 Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen im 1. FS	ANZ	3.714	3.448	3.450	3.450	3.450	3.450	3.450
B_247_04_216 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	2.814	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
B_247_04_217 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	900	898	900	900	900	900	900
B_247_04_218 Studienanfänger/ -innen in Master-Studiengängen im 1. FS	ANZ	760	868	800	850	900	950	1.000
B_247_04_002 Absolventen/-innen	ANZ	2.696	2.660	2.674	2.703	2.661	2.595	2.568
B_247_04_203 davon Bachelorabsolventen/ -innen	ANZ	2.145	2.102	2.136	2.110	2.051	1.973	1.907
B_247_04_204 davon Masterabsolventen/ -innen	ANZ	551	558	538	593	610	622	661

Zu B_247_04_212 bis 218: Die Kennzahlen sind grundbudgetbegründend. Nach § 4 Abs. 2 des Ausbildungskapazitätsgesetz (AKapG) soll die Gesamtzahl der Studienanfängerplätze, die die Hochschulen in Bachelorstudiengängen und in anderen grundständigen Studiengängen sowie in Masterstudiengängen bereitstellen, als Kennzahl in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Das Studienjahr umfasst das Sommersemester (SoSe) und das darauffolgende Wintersemester (WiSe). Die Kennzahl berücksichtigt bis einschließlich 2022 auch die aus Mitteln des Hochschulpakts finanzierten Studienanfängerinnen und Studienanfänger in der Annahme einer Fortführung des Hochschulpaktes auf dem bisherigen Niveau. Angesichts der steigenden Nachfrage aus den Bachelor-Studiengängen richtet die HAW Hamburg in den Jahren 2019 ff. je 50 zusätzliche Studienanfängerplätze im Masterbereich ein (vgl. B_247_04_218).

Zu B_247_04_002, 203 bis 204: Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen dient als Qualitätskomponente und Messgröße für die Verbesserung des Studienerfolgs. Es wird die absolute Zahl der Absolventinnen und Absolventen abgebildet. Das Prüfungsjahr umfasst das Wintersemester (WiSe) und das darauffolgende Sommersemester (SoSe). Die Weiterentwicklung der Absolventenzahlen basiert auf der Studiennachfrage und der steigenden Studienerfolgsquote. Die im Planungszeitraum leicht zurückgehende Zahl von Bachelorabsolventinnen und Bachelorabsolventen hängt mit einer tendenziell zurückgehenden Zahl von Studienanfängerinnen und Studienanfängern im Korrespondenzzeitraum zusammen. Die HAW Hamburg hat in einigen Jahren deutlich mehr Studierende aufgenommen als vereinbart. Dieser Effekt hat sich über die letzten Jahren etwas abgeschwächt. Da davon auszugehen ist, dass die Hochschule ihre Aufnahmeverpflichtung auch weiterhin erfüllt, ist ein weiterer Rückgang der Absolventenzahlen nach 2022 nicht zu erwarten.

4.2.2.4.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 247.04 HAW Hamburg (Zuführung)

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
HAW Hamburg (Zuführung)	**323**							
Erlöse		892	1.544	1.999	2.162	2.031	1.584	902
Kosten		76.294	77.545	78.882	87.860	89.008	89.210	89.212
Saldo Jahresergebnis 1 HAW Hamburg (Zuführung)		**-75.402**	**-76.000**	**-76.882**	**-85.698**	**-86.977**	**-87.626**	**-88.309**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 HAW Hamburg (Zuführung)		**-75.402**	**-76.000**	**-/-**	**-85.698**	**-86.977**	**-87.626**	**-88.309**

Die Erlöse resultieren aus der Auflösung der Sonderposten. Die Kosten beinhalten neben den konsumtiven Zuführungen aus den Hochschulvereinbarungen auch - die sich aus den investiven Zuführungen ergebenden - Kosten aus Abschreibungen.

4.2.2.4.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 247.04 HAW Hamburg (Zuführung)

In der Produktgruppe 247.04 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.2.2.5 Produktgruppe 247.05 HFBK Hamburg (Zuführung)

4.2.2.5.1 Vorwort der Produktgruppe 247.05 HFBK Hamburg (Zuführung)

Die Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg) bietet rund 900 Studierenden mit ihrer Fächervielfalt eine übergreifende künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung. Die Studierenden arbeiten in Studios und werden von Lehrenden in Seminaren, Einzel- und Gruppengesprächen intensiv betreut. Ziel der Ausbildung ist es, die Studierenden zu befähigen, in allen künstlerischen Disziplinen neue Fragestellungen aufzuwerfen und innovative Lösungen zu erarbeiten. Selbstbestimmte künstlerische Auseinandersetzungen, projektbezogene und experimentelle Arbeitsweisen stehen dabei im Mittelpunkt. Im konsekutiven Bachelor-/Masterstudiengang „Bildende Künste“ der HFBK Hamburg sind sämtliche Studienschwerpunkte von Bildhauerei, Bühnenraum, Design, Film und Digitales Kino, Grafik/Typografie/Fotografie, Malerei/Zeichnen, Kunsttheorie bis hin zu zeitbezogenen Medien miteinander verknüpft. Die Studienschwerpunkte können flexibel kombiniert werden. Diese Offenheit ermöglicht es den Studierenden, ein individuelles künstlerisches und/oder künstlerisch-wissenschaftliches Profil herauszubilden. Die HFBK Hamburg konnte sich im Rahmen eines Graduiertenkollegs, gefördert durch die Landesforschungsförderung, in der künstlerisch- wissenschaftlichen Forschung weiterentwickeln. Die HFBK Hamburg hat als erste künstlerische Hochschule in Deutschland das Promotionsrecht für den Dr. phil in artibus erhalten. Die HFBK Hamburg setzt einen Schwerpunkt auf die Internationalisierung der Hochschule und ihrer Studierenden. Neben der Berufung von internationalen und international erfahrenen Professorinnen und Professoren fördert sie nachdrücklich den internationalen Austausch von Studierenden und Lehrenden. Die HFBK Hamburg beteiligt sich mit zahlreichen Projekten, Programmen und Ausstellungen aktiv an der Weiterentwicklung der Kunstmetropole Hamburg.

Die Gesamthöhe der Zuführungen für die einzelnen Hochschulen ergibt sich aufgrund der Haushaltssystematik aus Ermächtigungen an verschiedenen Stellen im Einzelplan der BWFG (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan).

4.2.2.5.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 247.05 HFBK Hamburg (Zuführung)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	116	180	221	236	211	146	80
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	9.383	9.557	9.663	10.425	10.516	10.520	10.526
5. Kosten aus Abschreibungen	122	188	259	264	285	272	261
6. Sonstige Kosten	6	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-9.395**	**-9.564**	**-9.701**	**-10.453**	**-10.590**	**-10.646**	**-10.707**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-9.395**	**-9.564**	**-9.701**	**-10.453**	**-10.590**	**-10.646**	**-10.707**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-9.395**	**-9.564**	**-9.701**	**-10.453**	**-10.590**	**-10.646**	**-10.707**

Zu Nr. 1: Die Erlöse resultieren aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen des Bundes. Die Erlöse sinken, weil die Entflechtungsmittel des Bundes nach Artikel 143 c GG ab 2020 entfallen.
Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen sind die Globalzuführung und die Versorgungszuschläge veranschlagt. Eine geänderte Berechnungssystematik für die Versorgungszuschläge führt ab 2019 zu einer weiteren Erhöhung der Zuführung an die Einrichtung. Darüber hinaus erhält die HFBK zusätzlich 250 Tsd. Euro jährlich zur Stärkung der Finanzierungsgrundlage.
Zu Nr. 5: Hier werden die Abschreibungen für die Investitionszuführungen an die Einrichtung abgebildet.

4.2.2.5.3 Ziele der Produktgruppe 247.05 HFBK Hamburg (Zuführung)

Z1: Sicherung des Angebots an Studienplätzen (siehe Kennzahlen 212 bis 218)
Z2: Verbesserung des Studienerfolgs (siehe Kennzahlen 002, 203 bis 205)

4.2.2.5.4 Kennzahlen der Produktgruppe 247.05 HFBK Hamburg (Zuführung)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_247_05_212 Studienanfänger/ -innen im 1. Fachsemester	ANZ	218	187	185	185	185	185	185
B_247_05_213 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	198	167	165	165	165	165	165
B_247_05_214 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	20	20	20	20	20	20	20
B_247_05_215 Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen im 1. FS	ANZ	129	117	120	120	120	120	120
B_247_05_216 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	109	97	100	100	100	100	100
B_247_05_217 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	20	20	20	20	20	20	20
B_247_05_218 Studienanfänger/ -innen in Master-Studiengängen im 1. FS	ANZ	89	70	65	65	65	65	65
B_247_05_002 Absolventen/-innen	ANZ	174	147	122	148	122	124	121
B_247_05_203 davon Bachelorabsolventen/ -innen	ANZ	88	68	64	72	69	75	72
B_247_05_204 davon Masterabsolventen/ -innen	ANZ	65	75	48	66	53	49	49
B_247_05_205 davon Absolventen/ - innen sonstige Examen (inkl. Diplom)	ANZ	21	4	10	10	0	0	0

Zu B_247_05_212 bis 218: Die Kennzahlen sind grundbudgetbegründend. Nach § 4 Abs. 2 des Ausbildungskapazitätsgesetz (AKapG) soll die Gesamtzahl der Studienanfängerplätze, die die Hochschulen in Bachelorstudiengängen und in anderen grundständigen Studiengängen sowie in Masterstudiengängen bereitstellen, als Kennzahl in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Das Studienjahr umfasst das Sommersemester (SoSe) und das darauffolgende Wintersemester (WiSe). Die Kennzahl berücksichtigt bis einschließlich 2022 auch die aus Mitteln des Hochschulpakts finanzierten Studienanfängerinnen und Studienanfänger in der Annahme einer Fortführung des Hochschulpaktes auf dem bisherigen Niveau.

Zu B_247_05_002, 203 bis 205: Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen dient als Qualitätskomponente und Messgröße für die Verbesserung des Studienerfolgs. Es wird die absolute Zahl der Absolventinnen und Absolventen abgebildet. Das Prüfungsjahr umfasst das Wintersemester (WiSe) und das darauffolgende Sommersemester

(SoSe).

4.2.2.5.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 247.05 HFBK Hamburg (Zuführung)

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
HFBK Hamburg (Zuführung)	**323**							
Erlöse		116	180	221	236	211	146	80
Kosten		9.511	9.744	9.922	10.689	10.801	10.792	10.787
Saldo Jahresergebnis 1 HFBK Hamburg (Zuführung)		**-9.395**	**-9.564**	**-9.701**	**-10.453**	**-10.590**	**-10.646**	**-10.707**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 HFBK Hamburg (Zuführung)		**-9.395**	**-9.564**	**-/-**	**-10.453**	**-10.590**	**-10.646**	**-10.707**

Die Erlöse resultieren aus der Auflösung der Sonderposten. Die Kosten beinhalten neben den konsumtiven Zuführungen aus den Hochschulvereinbarungen auch - die sich aus den investiven Zuführungen ergebenden - Kosten aus Abschreibungen.

4.2.2.5.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 247.05 HFBK Hamburg (Zuführung)

In der Produktgruppe 247.05 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.2.2.6 Produktgruppe 247.06 HfMT Hamburg (Zuführung)

4.2.2.6.1 Vorwort der Produktgruppe 247.06 HfMT Hamburg (Zuführung)

Die Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT Hamburg) bietet für mehr als 1.200 Studierende eine künstlerisch-wissenschaftliche Ausbildung in allen Bereichen der Musik und des Theaters an. Zur HfMT Hamburg gehören ein professionell ausgestattetes eigenes Theater (Forum) und ein audio-visuelles Medienzentrum. Die Hochschule bietet über 70 Studiengänge in den Bereichen der solistischen Instrumentalausbildung, der Orchester-, Kammer-, Kirchenmusik und Jazz sowie auch in Komposition, Musiktheorie und Multimedia an. Hinzu kommen stärker wissenschaftlich geprägte Bereiche wie Musikpädagogik, Musikwissenschaft sowie Musiktherapie. Interdisziplinäre Projekte, Workshops, Vorträge, Sommerakademien und Kooperationen mit anderen Institutionen und Hochschulen ergänzen die Studienangebote. In der Theaterakademie ist die Regie-, Opern- und Schauspielausbildung zusammengefasst. Die Nähe zu den Instrumental-Studiengängen, den Dirigenten und Komponistinnen der Hochschule bildet eine einmalige Lernlandschaft. An der HfMT Hamburg arbeiten Menschen aus fast 50 Nationen zusammen, sodass kulturelle Vielfalt und Internationalisierung zum zentralen Selbstverständnis der Hochschule gehören. Der Ausbau und die Vertiefung des internationalen Netzwerks der HfMT Hamburg in Form von Hochschulpartnerschaften, internationalen Studiengängen und Austauschprogrammen genießen höchste Priorität. Mit ihren mehr als 500 Kulturveranstaltungen im Jahr aus Sprech- und Musiktheater, Konzerten und wissenschaftlichen Präsentationen zählt die Hochschule zu den großen Kulturträgern in Hamburg und Umgebung. Mit ihrem Projektantrag "Stage_2.0: Alsterphilharmonie. Die Bühne als Ort des künstlerischen Wissenstransfers und der gesellschaftlichen Teilhabe" konnte sich die HfMT Hamburg als einzige deutsche künstlerische Hochschule im bundesweiten Förderwettbewerb Innovative Hochschule durchsetzen. Die eingeworbenen Fördergelder fließen unter anderem in den technischen Ausbau der Infrastruktur der eigenen Bühnen im Forum, zum Beispiel in neue Licht- und Projektionsanlagen, Sensor- und Soundsysteme. Als erste Musik- und Theaterhochschule hat die HfMT Hamburg im Jahr 2017 die Systemakkreditierung erlangt. Damit hat sie auf dem Weg der kontinuierlichen Qualitätssicherung in Studium und Lehre einen entscheidenden Schritt getan.

Die Gesamthöhe der Zuführungen für die einzelnen Hochschulen ergibt sich aufgrund der Haushaltssystematik aus Ermächtigungen an verschiedenen Stellen im Einzelplan der BWFG (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan).

4.2.2.6.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 247.06 HfMT Hamburg (Zuführung)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	71	123	148	173	164	130	75
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	15.952	16.379	16.518	17.791	17.945	17.951	17.958
5. Kosten aus Abschreibungen	97	151	204	216	235	240	235
6. Sonstige Kosten	0	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-15.978**	**-16.407**	**-16.574**	**-17.834**	**-18.016**	**-18.061**	**-18.118**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-15.978**	**-16.407**	**-16.574**	**-17.834**	**-18.016**	**-18.061**	**-18.118**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-15.978**	**-16.407**	**-16.574**	**-17.834**	**-18.016**	**-18.061**	**-18.118**

Zu Nr. 1: Die Erlöse resultieren aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen des Bundes. Die Erlöse sinken, weil die Entflechtungsmittel des Bundes nach Artikel 143 c GG ab 2020 entfallen.
Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen sind die Globalzuführung und die Versorgungszuschläge veranschlagt. Eine geänderte Berechnungssystematik für die Versorgungszuschläge führt ab 2019 zu einer weiteren Erhöhung der Zuführung an die Einrichtung. Darüber hinaus erhält die HfMT zusätzlich 500 Tsd. Euro jährlich zur Stärkung der Finanzierungsgrundlage.
Zu Nr. 5: Hier werden die Abschreibungen für die Investitionszuführungen an die Einrichtung abgebildet.

4.2.2.6.3 Ziele der Produktgruppe 247.06 HfMT Hamburg (Zuführung)

Z1: Sicherung des Angebots an Studienplätzen (siehe Kennzahlen 212 bis 218 und 221)
Z2: Verbesserung des Studienerfolgs (siehe Kennzahlen 002, 203 bis 205)

4.2.2.6.4 Kennzahlen der Produktgruppe 247.06 HfMT Hamburg (Zuführung)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_247_06_212 Studienanfänger/ -innen im 1. Fachsemester	ANZ	217	215	228	256	256	256	256
B_247_06_213 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	213	213	218	246	246	246	246
B_247_06_214 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen	ANZ	4	2	10	10	10	10	10
B_247_06_215 Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen im 1. FS	ANZ	106	98	115	143	143	143	143
B_247_06_216 davon grundfinanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	102	96	105	133	133	133	133
B_247_06_217 davon HSP-finanzierte Studienanfänger/ -innen in Bachelor-Studiengängen	ANZ	4	2	10	10	10	10	10
B_247_06_218 Studienanfänger/ -innen in Master-Studiengängen im 1. FS	ANZ	111	98	105	105	105	105	105
B_247_06_221 Studienanfänger/ -innen Konzertexamen	ANZ	20	19	8	8	8	8	8
B_247_06_002 Absolventen/-innen	ANZ	204	168	184	163	165	166	188
B_247_06_203 davon Bachelorabsolventen/ -innen	ANZ	91	79	81	81	81	81	101
B_247_06_204 davon Masterabsolventen/ -innen	ANZ	103	89	95	74	76	77	79
B_247_06_205 davon Absolventen/ - innen sonstige Examen	ANZ	0	9	8	8	8	8	8

Zu B_247_06_212 bis 218 und 221: Die Kennzahlen sind grundbudgetbegründend. Nach § 4 Abs. 2 des Ausbildungskapazitätsgesetz (AKapG) soll die Gesamtzahl der Studienanfängerplätze, die die Hochschulen in Bachelorstudiengängen und in anderen grundständigen Studiengängen sowie in Masterstudiengängen bereitstellen, als Kennzahl in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Das Studienjahr umfasst das Sommersemester (SoSe) und das darauffolgende Wintersemester (WiSe). Die Kennzahl berücksichtigt bis einschließlich 2022 auch die aus Mitteln des Hochschulpakts finanzierten Studienanfängerinnen und Studienanfänger in der Annahme einer Fortführung des Hochschulpaktes auf dem bisherigen Niveau. Im Bachelor-Bereich sind außerdem erstmalig ab 2019 28 Anfängerplätze im Fernstudiengang Kultur- und Medienmanagement mit ausgewiesen. Der Studiengang wird anteilig (ca. 18%) aus Gebühren für die Erstellung von Studienbriefen finanziert.

Zu B_247_06_002, 203 bis 205: Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen dient als Qualitätskomponente und Messgröße für die Verbesserung des Studienerfolgs. Es wird die absolute Zahl der Absolventinnen und Absolventen abgebildet. Das Prüfungsjahr umfasst das Wintersemester (WiSe) und das darauffolgende Sommersemester (SoSe). Die Planzahlen orientieren sich unter Berücksichtigung der vereinbarten Erfolgsquoten an den geplanten Studienanfängergrößen. Angesichts sehr individueller Studienverläufe mit zum Teil mehrsemestrigen Beurlaubungen (z. B. im Zusammenhang mit förderlichen Orchesterpraktika) unterliegen die Ist-Größen Schwankungen.

4.2.2.6.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 247.06 HfMT Hamburg (Zuführung)

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
HfMT Hamburg (Zuführung)	**323**							
Erlöse		71	123	148	173	164	130	75
Kosten		16.049	16.530	16.722	18.007	18.180	18.191	18.193
Saldo Jahresergebnis 1 HfMT Hamburg (Zuführung)		**-15.978**	**-16.407**	**-16.574**	**-17.834**	**-18.016**	**-18.061**	**-18.118**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 HfMT Hamburg (Zuführung)		**-15.978**	**-16.407**	**-/-**	**-17.834**	**-18.016**	**-18.061**	**-18.118**

Die Erlöse resultieren aus der Auflösung der Sonderposten. Die Kosten beinhalten neben den konsumtiven Zuführungen aus den Hochschulvereinbarungen auch - die sich aus den investiven Zuführungen ergebenden - Kosten aus Abschreibungen.

4.2.2.6.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 247.06 HfMT Hamburg (Zuführung)

In der Produktgruppe 247.06 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.2.2.7 Produktgruppe 247.07 UKE (Zuwendung)

4.2.2.7.1 Vorwort der Produktgruppe 247.07 UKE (Zuwendung)

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der leistungsfähigsten Universitätskliniken Deutschlands in der Patientinnen- und Patientenversorgung entwickelt. Das Ziel, das UKE auch in den Bereichen der medizinischen Forschung und Lehre zu einer der führenden Einrichtungen in Deutschland zu entwickeln, wird weiterverfolgt. In diesem konzeptionellen Prozess wird mit der sukzessiven Einführung des integrierten Modellstudiengangs Medizin (iMed) sowie der Entwicklung eines integrierten Modellstudiengangs Zahnmedizin (iMED dent) ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung der Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz erreicht. Im Bereich der Forschung wird der Masterplan Forschung konsequent weiterentwickelt und umgesetzt. Dabei kommt der Fokussierung innerhalb der bestehenden Schwerpunktbereiche (Neurowissenschaften, Infektion, Versorgungsforschung, Onkologie und Herz-/Kreislaufforschung), der Zusammenarbeit mit anderen Fakultäten der UHH und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der erfolgreichen Beteiligung des UKE an regionalen und überregionalen Forschungsprogrammen, insbesondere Verbundforschungsprogrammen, eine besondere Bedeutung zu.

Die Freie und Hansestadt Hamburg ist gemäß § 3 des Gesetzes zur Errichtung der Körperschaft „Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf“ (UKEG) verpflichtet, das UKE für die Dauer seiner Aufgabenstellung funktionsfähig zu erhalten. Die Kosten von Lehre und Forschung sowie der lehr- und forschungsbedingte Mehraufwand der Krankenversorgung werden von der Freien und Hansestadt Hamburg getragen; bezüglich Investitionen in die bauliche Infrastruktur gilt dies darüber hinaus grundsätzlich auch für den nicht durch Forschung und Lehre bedingten Bereich der Krankenversorgung. Die (Betriebs-)Kosten der stationären Krankenversorgung sind dagegen über Leistungsentgelte der Krankenkassen zu finanzieren. Das UKE erhält daher - seit Februar 2013 auf Basis der "Vereinbarung des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg und des Vorstands des UKE über die Entwicklung 2013 bis 2020 (UKE-Hochschulvereinbarung) - Betriebsmittel für die Aufgaben der Medizinischen Fakultät, zur Sockelfinanzierung des Instituts für Rechtsmedizin und Deckungsmittel für Investitionen als Zuwendung aus dem Haushalt der Freien und Hansestadt Hamburg .

Ferner beteiligt sich die Freie und Hansestadt Hamburg an den Versorgungsaufwendungen des UKE mit demselben vom-Hundert-Satz, mit dem sie sich an den gesamten Personalkosten beteiligt. Es wird auf die Drucksachen 16/5760 vom 20. März 2001 und 20/7832 vom 30. April 2013 verwiesen.

Die Gesamthöhe der Zuwendungen an das UKE ergibt sich - wie auch bei den Zuführungen an die Hochschulen - aufgrund der Haushaltssystematik aus Informationen an verschiedenen Stellen im Einzelplan der BWFG (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan und ausführliche Darstellung in der Produktgruppe 247.01).

Das UKE erhält neben den in der Hochschulvereinbarung aufgeführten Zuwendungen zum Wirtschaftsplan auch Zuwendungen zur Finanzierung der Altersversorgung, der einzeln veranschlagten Investitionsmaßnahme Forschungstierhaltung (Aufgabenbereich 246), der Beteiligung an den Deutschen Gesundheitszentren (DZG) und an der Gesundheitsstudie NAKO (Produktgruppe 249.02) sowie zur anteiligen Finanzierung einer W3-Berufungsprofessur für Struktur- und Systembiologie bakterieller Infektionserreger am Zentrum für strukturelle Systembiologie (CSSB) sowie einer W3-Professur für Infektiologie (Produktgruppe 246.05).

Die Zuwendung an den Finanzplan des UKE wird als Einzelinvestition im Aufgabenbereich 247 veranschlagt. Die Ziele und Kennzahlen zur Darstellung des Leistungszwecks der medizinischen Fakultät des UKE und deren Erläuterungen sind hier ebenfalls abgebildet.

Schließlich ist der Wirtschaftsplan des UKE (also die Veranschlagung aus Sicht der Einrichtung) in der Anlage 3.1 zum Einzelplan 3.2 dargestellt. Der Stellenplan ist (nachrichtlich) der Anlage 1 zum Einzelplan 3.2 beigefügt.

4.2.2.7.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 247.07 UKE (Zuwendung)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	0						
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	121.547	121.919	151.632	158.858	159.993	166.835	165.636
5. Kosten aus Abschreibungen	2.864	5.385	7.630	13.044	18.101	23.161	27.311
6. Sonstige Kosten	0	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-124.411**	**-127.304**	**-159.262**	**-171.902**	**-178.094**	**-189.996**	**-192.947**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-124.411**	**-127.304**	**-159.262**	**-171.902**	**-178.094**	**-189.996**	**-192.947**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-124.411**	**-127.304**	**-159.262**	**-171.902**	**-178.094**	**-189.996**	**-192.947**

Zu Nr. 4. In den Kosten aus Transferleistungen sind die Globalzuwendung und die Versorgungszuschläge veranschlagt. Darüber hinaus erhält das UKE ab 2019 eine Erhöhung des Betriebsmittelzuschusses um jeweils 36.000 Tsd. Euro in den Jahren 2019 und 2020, um 41.500 Tsd. Euro im Jahr 2021 und um 39.000 Tsd. Euro im Jahr 2022. Hinzu kommt der Zuschuss an das UKE zur Sockelfinanzierung des Instituts für Rechtsmedizin.
Zu Nr. 5: Hier werden die Abschreibungen abgebildet, die aus den Investitionszuwendungen an das UKE innerhalb des Aufgabenbereiches 247 resultieren.

4.2.2.7.3 Ziele der Produktgruppe 247.07 UKE (Zuwendung)

Z1: Sicherung des Angebots an Studienplätzen (siehe Kennzahl 001)
Z2: Verbesserung des Studienerfolgs (siehe Kennzahl 002)

4.2.2.7.4 Kennzahlen der Produktgruppe 247.07 UKE (Zuwendung)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_247_07_001 Studienanfänger/ -innen im 1. Fachsemester (Staatsexamen)	ANZ	434	433	418	420	422	422	422
B_247_07_002 Absolventen/-innen mit Abschluss Staatsexamen	ANZ	388	406	400	400	380	380	380

Zu B_247_07_001: Die Kennzahl ist grundbudgetbegründend. Nach § 4 Abs. 2 des Ausbildungskapazitätsgesetz (AKapG) soll die Gesamtzahl der Studienanfängerplätze, die die Hochschulen in Bachelorstudiengängen und in anderen grundständigen Studiengängen sowie in Masterstudiengängen bereitstellen, als Kennzahl in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Das Studienjahr umfasst das Sommersemester (SoSe) und das darauffolgende Wintersemester (WiSe).

Zu B_247_07_002: Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen dient als Qualitätskomponente und Messgröße für die Verbesserung des Studienerfolgs. Es wird die absolute Zahl der Absolventinnen und Absolventen abgebildet. Das Prüfungsjahr umfasst das Wintersemester (WiSe) und das darauffolgende Sommersemester (SoSe).

4.2.2.7.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 247.07 UKE (Zuwendung)

	IPR Nummer	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
UKE (Zuwendung)	**325**							
Erlöse		0						
Kosten		124.411	127.304	159.262	171.902	178.094	189.996	192.947
Saldo Jahresergebnis 1 UKE (Zuwendung)		**-124.411**	**-127.304**	**-159.262**	**-171.902**	**-178.094**	**-189.996**	**-192.947**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 UKE (Zuwendung)		**-124.411**	**-127.304**	**-/-**	**-171.902**	**-178.094**	**-189.996**	**-192.947**

Für detaillierte Erläuterungen wird auf die Kommentierungen im Ergebnisplan verwiesen.

4.2.2.7.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 247.07 UKE (Zuwendung)

In der Produktgruppe 247.07 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.2.2.8 Produktgruppe 247.08 Leistungsorientierte Mittelvergabe

4.2.2.8.1 Vorwort der Produktgruppe 247.08 Leistungsorientierte Mittelvergabe

Die Produktgruppe Leistungsorientierte Mittelvergabe (LOM) dient der Abrechnung der Leistungsorientierten Mittelvergabe an die Hochschulen und das UKE.

Die jeweilige Globalzuweisung an die Hochschulen setzt sich aus einem Grund- und einem Leistungsbudget zusammen (vgl. § 6 Abs. 1 HmbHG). Das Grundbudget sichert eine Grundfinanzierung der Hochschulen und des UKE entsprechend ihrer gesetzlichen Aufgaben in Lehre und Forschung. Für die Bemessung des Grundbudgets sind die jeweils hochschul- und fachspezifischen Aufgaben in Lehre und Forschung maßgeblich, die sich in sehr unterschiedlichen Aufwänden pro Studienplatz bzw. Studienanfängerin oder Studienanfänger niederschlagen.

Berechnungsgrundlage für das Leistungsbudget ist ein Anteil in Höhe von 15 % des Globalbudgets. Mit den Hochschulen und dem UKE werden über Ziel- und Leistungsvereinbarungen konkrete Ziele mit Blick auf die mit den Hochschulen abgestimmten Zielindikatoren vereinbart. Diese Ziele werden gleichzeitig als Fachkennzahlen ausgebracht. Die Bereiche werden für jede Hochschule und das UKE dem jeweiligen Profil entsprechend gewichtet. Dabei entfällt auf jede Kennzahl ein bestimmter Anteil des Leistungsbudgets. Die Fachkennzahlen und Gewichtungen sind Bestandteil der Ziel- und Leistungsvereinbarungen. Der im Wege des Leistungsbudgets definierte Anteil des Budgets, der bei Zielverfehlung maximal von der BWFG einbehalten werden kann, beträgt ein Prozent des Globalbudgets (sogenannte „Kappungsgrenze“) gemäß Hochschulvereinbarung (inklusive Strukturhilfe bei der HafenCity Universität, ohne Stärkung der Finanzierungsgrundlage der kleinen Hochschulen und der SUB). Wird ein Ziel verfehlt, wird der auf den Indikator entfallende Budgetanteil entsprechend prozentual gekürzt.

Die Übererfüllung eines anderen Zielindikators kann diese Verringerung kompensieren, sofern er demselben Leistungsbereich angehört. Im jeweiligen Bezugsjahr wird zunächst das volle Globalbudget ausgezahlt. Im Folgejahr wird bis zum 30. Juni das Leistungsbudget abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt auf Basis des Berichtes über die Erreichung der Ziele im Lagebericht der Hochschule beziehungsweise des UKE, der zusammen mit dem Jahresabschluss zum 31. März in der BWFG vorliegt. Die wegen Nichterreichung von Zielen zurückzuzahlenden Beträge werden von der BWFG zurückgefordert. Diese Mittel fließen der Produktgruppe 247.08 zu und stehen dort vollständig für Projekte aller Hochschulen und des UKE zur Verfügung.

4.2.2.8.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 247.08 Leistungsorientierte Mittelvergabe

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	2.957	3.012	6.148	6.213	6.268	6.323	6.335
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen			*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	4.147	4.169	6.148	6.213	6.268	6.323	6.335
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.191**	**-1.156**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-1.191**	**-1.156**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-1.191**	**-1.156**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Zu Nr. 1: Bei den Erlösen werden die maximal von den Hochschulen im Rahmen der Abrechnung der LOM zurückzuzahlenden Zuführungen und Zuwendungen aufgrund von Untererfüllung der vereinbarten Zielwerte in den Produktgruppen 247.01 bis 247.07 ausgewiesen (sogenannte „Kappungsgrenze“).
Zu Nr. 4: Bei den Kosten aus Transferleistungen werden die im Rahmen der LOM wieder auszuschüttenden Beträge veranschlagt. Es werden nur Mittel bis zur Höhe der Erlöse wieder ausgezahlt. Aufgrund einer periodengerechten Zuordnung, kann es vorkommen, dass im Ist die Erlöse und Kosten voneinander abweichen.

4.2.2.8.3 Ziele der Produktgruppe 247.08 Leistungsorientierte Mittelvergabe

Z1: Erfüllung der zwischen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung und den Hochschulen beziehungsweise dem UKE im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen festgelegten LOM-Ziele (siehe Kennzahlen 001 bis 008).

4.2.2.8.4 Kennzahlen der Produktgruppe 247.08 Leistungsorientierte Mittelvergabe

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_247_08_001 LOM-Gesamtergebnis	EUR	2.956.713	2.998.040	6.148.470	6.213.160	6.267.590	6.322.530	6.334.980
B_247_08_002 LOM-Ergebnis UHH	EUR	1.577.037	1.799.943	2.975.050	3.001.240	3.027.650	3.054.300	3.054.650
B_247_08_003 LOM-Ergebnis TUHH	EUR	727.170	733.570	740.030	746.540	753.110	759.740	759.800
B_247_08_004 LOM-Ergebnis HCU	EUR	135.570	214.860	216.540	218.230	219.920	221.640	221.660
B_247_08_005 LOM-Ergebnis HAW	EUR	475.507	243.832	801.330	808.390	815.500	822.670	822.770
B_247_08_006 LOM-Ergebnis HFBK	EUR	15.634	0	96.670	97.530	98.380	99.250	99.260
B_247_08_007 LOM-Ergebnis HFMT	EUR	7.842	5.835	161.710	163.130	164.560	166.010	166.010
B_247_08_008 LOM-Ergebnis UKE	EUR	17.953	0	1.157.140	1.178.100	1.118.470	1.198.920	1.210.830

Die Ist-Werte bilden die Ergebnisse der Abrechnung der LOM für die Jahre 2015 und 2016 ab, die jeweils im darauffolgenden Jahr ergebniswirksam umgesetzt wurden. Aus der Abrechnung der Leistungsbudgets 2015 resultierte ein Erlös in 2016 in Höhe von rd. 2,957 Mio. Euro. Diese Mittel wurden zur Finanzierung von Maßnahmen im Bereich der Digitalisierung aufgewendet. Aus der Abrechnung des Leistungsbudgets 2016 resultierte ein Erlös in 2017 in Höhe von rd. 2,998 Mio. Euro. Diese Mittel wurden wiederum für Maßnahmen eingesetzt, die zur Stärkung der Innovationsfähigkeit des Wissenschaftsstandorts Hamburg und der Wissens- und Technologietransferbereiche der Hamburger Hochschulen beitragen.
Die veranschlagten Planwerte zeigen, in welcher Höhe maximal Mittel (sogenannte „Kappungsgrenze“) bei Untererfüllung der vereinbarten Zielwerte an die PG 247.08 zurückfließen würden. Grundsätzlich verfolgt die BWFG zusammen mit den Hochschulen und dem UKE das Ziel, dass alle im Rahmen der LOM vereinbarten Zielwerte für die ausgewiesenen Planjahre erreicht werden. Die Kennzahlen, die der Abrechnung der LOM zugrunde liegen, werden als sogenannte Fachkennzahlen in den Ziel- und Leistungsvereinbarungen festgelegt.

4.2.2.8.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 247.08 Leistungsorientierte Mittelvergabe

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Leistungsorientierte Mittelvergabe (LOM)	**323**							
Erlöse		2.957	3.012	6.148	6.213	6.268	6.323	6.335
Kosten		4.147	4.169	6.148	6.213	6.268	6.323	6.335
Saldo Jahresergebnis 1 Leistungsorientierte Mittelvergabe (LOM)		**-1.191**	**-1.156**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Leistungsorientierte Mittelvergabe (LOM)		**-1.191**	**-1.156**	**-/-**	**0**	**0**	**0**	**0**

Auf die Erläuterungen zum Ergebnisplan wird verwiesen.

4.2.2.8.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 247.08 Leistungsorientierte Mittelvergabe

In der Produktgruppe 247.08 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.2.2.9 Produktgruppe 247.90 ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten

4.2.2.9.1 Vorwort der Produktgruppe 247.90 ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten

Den staatlichen Hochschulen kommt im Wissenschaftssystem der Freien und Hansestadt Hamburg herausragende Bedeutung zu. Die Zuweisungen an die staatlichen Hochschulen setzen sich aus der alleinigen Grundfinanzierung der Länder sowie den Mitteln aus Bund-Länder-Pakten und weiteren Programmen zusammen. Die seit dem Jahr 2013 in Hamburg geltenden Hochschulvereinbarungen laufen Ende des Jahres 2020 aus. Um vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Studiennachfrage eine qualitativ hochwertige Lehre sicherzustellen, haben sich Bund und Länder darauf verständigt, die Bundesmittel des auslaufenden "Hochschulpakts 2020" auf Grundlage des neu geschaffenen Art. 91b Grundgesetz dauerhaft zu verstetigen. Gleiches gilt für den Qualitätspakt Lehre, der in Anlehnung an die Empfehlungen des Wissenschaftsrates weiterentwickelt werden soll. Die Qualitätsoffensive Lehrerbildung von Bund und Ländern soll ebenfalls fortgesetzt werden. Zudem sollen die Fachhochschulen mit einer Projektförderung für Forschung an Fachhochschulen ausgebaut werden, um insbesondere den Transfer und damit die regionale Innovationsfunktion zu stärken.

Der Prozess der damit verbundenen Neuordnung der gesamten Bund-Länder-Finanzierung im Hochschulbereich hat begonnen und wird größtenteils im Jahr 2019 abgeschlossen sein. Der Senat bekennt sich bereits jetzt dazu, den staatlichen Hochschulen künftig langfristig Mittel zuzuweisen, die insgesamt deutlich über den Steigerungsraten der laufenden Hochschulvereinbarungen liegen. Die entsprechenden Mittel sind in den Haushalt und die mittelfristige Finanzplanung eingestellt.

Darüber hinaus enthält die Produktgruppe zusätzliche Mittel für Digitalisierungsprojekte, die Reform der Lehrerbildung (vergleiche Drucksache 21/11562), die Akademisierung der Gesundheitsberufe sowie die Kosten für das Wachstumskonzept der TUHH (vergleiche Drucksache 21/11742).

Mit der weiteren Umsetzung der Hamburg Open Online University wird die Digitalisierungsstrategie der Hamburger Hochschulen vorangetrieben (vergleiche Drucksachen 20/14262 und 21/10426). Die HOOU steht mit ihrem hochschulübergreifenden Online-Lernangebot für die Idee einer sog. lernendenzentrierten „Open Education“ für Studierende der Hamburger Hochschulen wie auch für neue Zielgruppen. Sie soll u.a. die Studienmöglichkeiten verbessern, neue Lehr- und Lernszenarien unterstützen sowie Bildungsübergänge von Schule zu Hochschule erleichtern. Sie setzt in ihrem Konzept konsequent auf die Verwendung freier Lernressourcen und fußt auf einer selbst entwickelten und betriebenen Plattform der Hamburger Hochschulen. Noch in der laufenden Projektphase (2017-2018) wird die HOOU auf verschiedenen Partizipationsebenen sukzessive zunächst auch für andere Hochschulen geöffnet. Eine Verstetigung der HOOU-Initiative wird in 2019 erfolgen.

Außerdem soll das in 2018 begonnene Programm Hamburg Open Science (vergleiche Drucksache 21/10485) in den Jahren 2019 und 2020 fortgesetzt werden und damit die, in einer gemeinsamen Strategie gebündelten, vielfältigen Aktivitäten in den Bereichen Open Access und Open Science der Freien und Hansestadt Hamburg und ihrer staatlichen wissenschaftlichen Institutionen konsequent fortgeschrieben werden. In 2019 und 2020 sollen, basierend auf den Projektergebnissen des Jahres 2018, die Systeme weiterentwickelt und in den beteiligten Institutionen ausgerollt werden. In einzelnen Bereichen soll die Strategie auch um neue fachliche und inhaltliche Aspekte erweitert werden und für die beteiligten Institutionen und die Öffentlichkeit einen weiteren Mehrwert erzeugen.

Die Produktgruppe "ZP Hochschulübergreifende Angelegenheiten" ist eine Produktgruppe ohne Leistungen gemäß § 16 Abs. 3 LHO. Die Kosten werden als globale Mehrkosten veranschlagt. Die Ermächtigungen können unterjährig per Sollübertragung in andere Aufgabenbereiche bzw. Produktgruppen übertragen werden und dienen dort der Erfüllung der veranschlagten Leistungszwecke. Die Ist-Ergebnisse werden ebenfalls dort und nicht in dieser Produktgruppe ausgewiesen.

4.2.2.9.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 247.90 ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse							
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen							
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten							
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit							
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)							
12. Globale Mehrkosten				24.880	31.820	46.727	63.174
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)				**-24.880**	**-31.820**	**-46.727**	**-63.174**

Im Kontenbereich Globale Mehrkosten werden die im Vorwort genannten Sachverhalte veranschlagt.

4.2.2.9.3 Ziele der Produktgruppe 247.90 ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten

In der Produktgruppe Zentrales Programm Hochschulübergreifende Angelegenheiten ist konzeptionell kein Leistungszweck vorgesehen.

4.2.2.9.4 Kennzahlen der Produktgruppe 247.90 ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten

In der Produktgruppe Zentrales Programm Hochschulübergreifende Angelegenheiten ist konzeptionell kein Leistungszweck vorgesehen.

4.2.2.9.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 247.90 ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten	**992**							
Erlöse								
Kosten					24.880	31.820	46.727	63.174
Saldo Jahresergebnis 1 ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten					**-24.880**	**-31.820**	**-46.727**	**-63.174**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten				**-/-**	**-24.880**	**-31.820**	**-46.727**	**-63.174**

Im Produkt "ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten" werden die im Vorwort genannten Sachverhalte veranschlagt.

4.2.2.9.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 247.90 ZP Hochschulübergr. Angelegenheiten

In der Produktgruppe Zentrales Programm Hochschulübergreifende Angelegenheiten werden keine VZÄ veranschlagt.

4.2.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einzelinvestitionen							
UKE Investitionen							
Einzahlungen							
Auszahlungen				35.285	35.420	35.420	35.420
Saldo UKE Investitionen				**-35.285**	**-35.420**	**-35.420**	**-35.420**
Verpflichtungsermächtigung UKE Investitionen						**-/-**	**-/-**
Summe Einzelinvestitionen				**-35.285**	**-35.420**	**-35.420**	**-35.420**
Verpflichtungsermächtigungen Einzelinvestitionen						**-/-**	**-/-**

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen	18.929	18.929	18.928	18.928			
Auszahlungen sonstige Investitionen	37.630	34.085	54.081	19.628	19.928	20.930	21.432
Summe sonstige Investitionen	**-18.702**	**-15.156**	**-35.153**	**-700**	**-19.928**	**-20.930**	**-21.432**
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						**-/-**	**-/-**

Summe Investitionsmittel	**-18.702**	**-15.156**	**-35.153**	**-35.985**	**-55.348**	**-56.350**	**-56.852**

UKE Investitionen: Hier wird der jährliche Investitionszuschuss an das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) abgebildet. Dieser wird ab 2019 um 20 Mio. Euro jährlich aufgestockt und als Einzelinvestition ausgewiesen.

Sonstige Investitionen: Bei den Einzahlungen werden bis 2019 die Kompensationsmittel des Bundes nach Artikel 143c GG dargestellt, die aufgrund der in 2017 beschlossenen Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020 entfallen. Der Senat kompensiert die ausfallenden Bundesmittel in voller Höhe. Die Investitionsauszahlungen werden als pauschale Zuführungen für wissenschaftliche Geräte und für IuK-Geräte an die Hochschulen ausgezahlt.
Bei den Auszahlungen wird im Ist 2016/2017 und im fortgeschriebenen Plan 2018 darüber hinaus der jährliche Investitionszuschuss an das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) abgebildet, der ab 2019 als Einzelinvestition ausgewiesen wird.

4.2.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen

In diesem Aufgabenbereich werden keine Darlehen veranschlagt.

4.2.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen

In diesem Aufgabenbereich sind keine gesetzlichen Leistungen enthalten.

4.2.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen

Die in den Produktgruppen 247.01 bis 247.07 ermächtigten Kosten aus Transferleistungen sind zur Vermeidung von Disparitäten zwischen den Anteilen für die W-Besoldung der Professuren (Beamte und Tarifbeschäftigte) einerseits und dem übrigen Personal andererseits nach § 22 Landeshaushaltsordnung so einzusetzen, dass der jährliche Gesamtbetrag der Ausgaben für Leistungsbezüge (ohne Grundleistungsbezüge)

an der Universität Hamburg:
in der Besoldungsordnung W2: 17%

in der Besoldungsordnung W3: 27%

an der Technischen Universität Hamburg:
in der Besoldungsordnung W2: 29%
in der Besoldungsordnung W3: 32%

an der HafenCity Universität Hamburg:
in der Besoldungsordnung W2: 26%
in der Besoldungsordnung W3: 23%

an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg:
in der Besoldungsordnung W2: 17%
in der Besoldungsordnung W3: 7%

an der Hochschule für bildende Künste Hamburg:
in der Besoldungsordnung W2: 2%
in der Besoldungsordnung W3: 2%

an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg:
in der Besoldungsordnung W2: 14%
in der Besoldungsordnung W3: 24% sowie

am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf:
in der Besoldungsordnung W2: 23%
in der Besoldungsordnung W3: 46%

des jährlichen Gesamtbetrages der Ausgaben für Grundgehälter (zzgl. Grundleistungsbezüge) nicht übersteigt.

Die Ermächtigung, in der Produktgruppe 247.01 „Kosten für Transferleistungen“ zu verursachen, darf in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 jeweils mindestens in Höhe von 3.700.000 Euro nur für die Unterhaltung des „Loki-Schmidt-Gartens“/Botanischer Garten der Universität Hamburg genutzt werden.

Die Ermächtigung, in der Produktgruppe 247.08 im Kontenbereich „Kosten für Transferleistungen“ Kosten zu verursachen, ist übertragbar.

4.2.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen

4.2.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
2. Erlöse aus Transferleistungen	18						
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	8.763	13.083	19.073	20.065	19.281	16.491	12.051
6. Erlöse aus Verrechnungen	0	0					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit			0	0	0	0	0
8. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
9. Kosten aus Transferleistungen	594.323	601.502	637.535	671.405	676.923	682.978	681.475
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	9.090	15.993	21.836	28.747	36.202	42.311	46.192
12. Sonstige Kosten	459						
13. Kosten aus Verrechnungen	0	0					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-595.091**	**-604.411**	**-640.299**	**-680.087**	**-693.844**	**-708.798**	**-715.616**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse							
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-595.091**	**-604.411**	**-640.299**	**-680.087**	**-693.844**	**-708.798**	**-715.616**
24. Globale Mehrkosten				24.880	31.820	46.727	63.174
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-595.091**	**-604.411**	**-640.299**	**-704.967**	**-725.664**	**-755.525**	**-778.790**

In dem Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 247 „Hochschulen“ sind alle Erlöse und Kosten des Aufgabenbereichs zusammengefasst dargestellt. Auf die Erläuterungen in dem Teilplan des Aufgabenbereichs 247 wird verwiesen.

4.2.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 247 Hochschulen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.075	3.012	6.148	6.213	6.268	6.323	6.335
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	592.783	600.146	637.535	696.260	708.718	729.680	744.624
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-589.709**	**-597.134**	**-631.387**	**-690.047**	**-702.450**	**-723.357**	**-738.289**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen	18.929	18.929	18.928	18.928			
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	37.630	34.085	54.081	54.913	55.348	56.350	56.852
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen			0				
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	**-18.702**	**-15.156**	**-35.153**	**-35.985**	**-55.348**	**-56.350**	**-56.852**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-608.411**	**-612.290**	**-666.540**	**-726.032**	**-757.798**	**-779.707**	**-795.141**

In dem doppischen Finanzplan des Aufgabenbereichs 247 „Hochschulen“ werden die Ein- und Auszahlungen getrennt nach Zahlungsarten ausgewiesen. Auf die Erläuterungen in dem Teilplan des Aufgabenbereichs 247 wird verwiesen.

4.3 Teilplan des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums

4.3.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 248 Förderung des Studiums

Der Aufgabenbereich 248 "Förderung des Studiums" umfasst zwei Produktgruppen. In der Produktgruppe 248.01 "Infrastruktur für Studierende und Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)" werden Leistungen der Beratung und Betreuung von Studierenden an Hamburger Hochschulen sowie der Studienfinanzierung erfasst. Hierzu zählen sowohl die Unterstützung für die sozialen Angelegenheiten von Studierenden, insbesondere die Unterbringung in Wohnheimen und Verpflegung in den Mensen, als auch individuelle finanzielle Förderungen über Stipendien und nach dem BAföG. In der Produktgruppe 248.02 "Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB)" ist die Zuführung zum Gewinn- und Verlustplan an den Landesbetrieb veranschlagt. Die investive Zuführung ist in den sonstigen Investitionen des Aufgabenbereichs 248 enthalten.

4.3.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums

4.3.2.1 Produktgruppe 248.01 Infrastruktur für Studierende und BAföG

4.3.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 248.01 Infrastruktur für Studierende und BAföG

In der Produktgruppe "Infrastruktur für Studierende und BAföG" sind die Zuwendungen an das Studierendenwerk, vor allem für Mensen und Studierendenwohnheime, Zuwendungen an gemeinnützige Träger von Studierendenwohnheimen, die Erlöse und Kosten im Zusammenhang mit der Förderung nach dem BAföG durch das Studierendenwerk Hamburg sowie die Kosten für Stipendien veranschlagt. Die Förderungsleistungen nach dem BAföG werden seit 2015 in voller Höhe durch den Bund erstattet. Die Länder führen das Bundesgesetz weiter im Auftrag des Bundes aus, sodass die im Zusammenhang mit der Bearbeitung der BAföG-Anträge durch das Studierendenwerk Hamburg entstehenden Kosten im Rahmen einer gesetzlich festgelegten Kostenerstattung auch weiterhin durch die FHH zu erstatten sind.
Erlöse aus Darlehens-Rückforderungen von BAföG-Leistungen mit bis 2014 enthaltenen Landesanteilen werden seit 2015 prozentual auf die Länder nach einem festgelegten Schlüssel durch das Bundesverwaltungsamt (BVA) zugewiesen.

4.3.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 248.01 Infrastruktur für Studierende und BAföG

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	85.279	85.010	99.109	82.936	82.936	82.936	82.936
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	68	58	0				
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz			*0*				
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	87.013	88.220	103.997	90.221	90.087	89.173	89.587
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	1.329	2.107	1.540	0	0	0	0
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-3.131**	**-5.375**	**-6.428**	**-7.285**	**-7.151**	**-6.237**	**-6.651**
8. Erlöse des Finanzergebnisses		1	0				
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis		**1**	**0**				
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-3.131**	**-5.374**	**-6.428**	**-7.285**	**-7.151**	**-6.237**	**-6.651**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-3.131**	**-5.374**	**-6.428**	**-7.285**	**-7.151**	**-6.237**	**-6.651**

Zu Nr. 1: Die Erlöse resultieren im Wesentlichen aus den Erstattungen des Bundes für die von Hamburg ausgezahlten BAföG-Leistungen. Da der zum Zeitpunkt der Veranschlagung 2017/2018 eingeplante Anstieg der Anträge für BAföG-Leistungen ausgeblieben ist, werden die erwarteten Erlöse für den Planungszeitraum ab 2019 ff. gegenüber dem Fortg. Plan 2018 abgesenkt.
Zu Nr. 4: Neben den von Hamburg ausgezahlten BAföG-Leistungen sind in den Kosten aus Transferleistungen auch Mittel für das Studierendenwerk für den Mensenbetrieb und studentisches Wohnen, sowie die Auftragsverwaltung im Zuge der BAföG-Bearbeitung, als auch die Unfallversicherung für die Studierenden und Stipendien enthalten. Zum Rückgang der Kosten aus Transferleistungen siehe auch Erläuterung zu Nr. 1.

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit					
VE für Kosten aus Transferleistungen					500
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Die VE wird benötigt, um Zuwendungsbescheide für Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Studierendenwohnheime einschließlich energiesparender Maßnahmen auch über das Jahr 2020 hinaus erlassen zu können.

4.3.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 248.01 Infrastruktur für Studierende und BAföG

Z1: Stabilisierung der Versorgungsquote mit Wohnheimplätzen für Studierende (siehe Kennzahlen 001 und 011)
Z2: Umsetzung des BAföG für Studierende an Hamburger Hochschulen (siehe Kennzahlen 002 und 003)

4.3.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 248.01 Infrastruktur für Studierende und BAföG

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_248_01_001 Versorgungsquote der Studierenden mit Plätzen für das studentische Wohnen (inkl. freier Träger)	%	7,6	7,7	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3
B_248_01_011 davon Versorgungsquote des Studierendenwerks	%	5,5	5,8	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9
B_248_01_002 Anzahl der BAföG-Anträge	ANZ	26.090	23.906	30.000	27.000	27.000	27.000	27.000
B_248_01_003 Anzahl der BAföG-Bewilligungen (Förderfälle)	ANZ	25.253	*	25.000	24.000	24.000	24.000	24.000

Zu B_248_01_001 und 011: Hier wird das Verhältnis der Studierenden an Hamburger Hochschulen zu den Platzzahlen in Wohnheimen des Studierendenwerks und gemeinnütziger Träger dargestellt. Die Zahl der Wohnheimplätze für das studentische Wohnen (inkl. gemeinnütziger Träger) sollen im Planungszeitraum wie folgt gesteigert werden (2019/2020: 5.721 und 2021/2022: 5.921). Ab 2019 wird das Helmut-Schmidt-Studierendenhaus mit 128 Wohnheimplätzen und ab 2021 die Wohnanlage Dratelnstraße mit 200 Wohnheimplätzen berücksichtigt. Die Quote wird aufgrund des kontinuierlichen Anstiegs der Studierendenzahlen in den vergangenen Jahren im Planungszeitraum konstant gesetzt.
Zu B_248_01_002: Die Zahl der Anträge des Studierendenwerks Hamburg umfasst sowohl Anträge von Studierenden der Hamburger Hochschulen als auch von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden für eine Auslandsförderung in den USA. Die Zahl der Anträge wird einmal jährlich ausgewertet und im Sommer des Folgejahres veröffentlicht.
Zu B_248_01_003: Bei den Ist-Werten handelt es sich um die Ergebnisse der Bundesstatistik über Förderfälle von Studierenden an Hamburger Hochschulen. Rückschlüsse zu den Anträgen lassen sich nicht herleiten (siehe Erläuterungen zu Kennzahl 002). Die Ist-Zahlen werden frühestens im August des jeweiligen Folgejahres durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht.

4.3.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 248.01 Infrastruktur für Studierende und BAföG

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Förd. des soz. Umfelds der Studierenden	**324**							
Erlöse			169					
Kosten		2.652	3.516	3.328	4.244	4.130	3.086	3.420
Saldo Jahresergebnis 1 Förd. des soz. Umfelds der Studierenden		**-2.652**	**-3.348**	**-3.328**	**-4.244**	**-4.130**	**-3.086**	**-3.420**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Förd. des soz. Umfelds der Studierenden		**-2.652**	**-3.348**	**-/-**	**-4.244**	**-4.130**	**-3.086**	**-3.420**
Finanz. Fö. der Studierenden	**324**							
Erlöse		1	4	1				
Kosten		2.267	2.396	2.689	2.627	2.607	2.637	2.617
Saldo Jahresergebnis 1 Finanz. Fö. der Studierenden		**-2.266**	**-2.393**	**-2.688**	**-2.627**	**-2.607**	**-2.637**	**-2.617**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Finanz. Fö. der Studierenden		**-2.266**	**-2.393**	**-/-**	**-2.627**	**-2.607**	**-2.637**	**-2.617**
BAföG	**511**							
Erlöse		85.278	84.838	99.108	82.936	82.936	82.936	82.936
Kosten		83.491	84.472	99.520	83.350	83.350	83.450	83.550
Saldo Jahresergebnis 1 BAföG		**1.787**	**366**	**-412**	**-414**	**-414**	**-514**	**-614**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 BAföG		**1.787**	**366**	**-/-**	**-414**	**-414**	**-514**	**-614**

Im Produkt „Förderung des sozialen Umfelds der Studierenden“ sind im Wesentlichen die Zuwendungen für das Studierendenwerk für studentisches Wohnen und die Mittel für Wohnheime gemeinnütziger Träger veranschlagt. Die Zuwendung an das Studierendenwerk (Zuschuss an den Wirtschaftsplan) wird p.a. um 100 Tsd. Euro gesteigert. Die Steigerung der Kosten von 2018 auf 2019 um ca. 1 Mio. € beruht auf den Drucksachen 21/15386 (Modernisierung der Mensen) und 21/15387 (Sanierungsmaßnahmen von Studierendenwohnheimen).
Im Produkt „Finanzielle Förderung von Studierenden“ werden im Wesentlichen die Stipendien aus Landesmitteln veranschlagt, die Beiträge zur Unfallkasse Nord dargestellt und die letzten finanziellen Bestandteile des Studiengebührensystems abgewickelt.
Im Produkt „BAföG“ wird das Inlands- und Auslands-BAföG sowie die Kostenerstattung für die Bearbeitung des BAföG veranschlagt.

4.3.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 248.01 Infrastruktur für Studierende und BAföG

In der Produktgruppe 248.01 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.3.2.2 Produktgruppe 248.02 SUB Hamburg (Zuführung)

4.3.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 248.02 SUB Hamburg (Zuführung)

Diese Produktgruppe bildet die Zuführung an den Landesbetrieb Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB) ab. Die SUB ist Hamburgs größte wissenschaftliche Allgemeinbibliothek und gleichzeitig die zentrale Bibliothek der Universität Hamburg und der anderen Hochschulen der Stadt. Sie dient der Literatur- und Informationsversorgung von Wissenschaft, Kultur, Presse, Wirtschaft und Verwaltung. Für die Freie und Hansestadt Hamburg vollzieht sie die Aufgaben einer Landes- und Archivbibliothek.
Die Gesamthöhe der Zuführungen für die SUB ergibt sich aufgrund der Haushaltssystematik aus Informationen an verschiedenen Stellen im Einzelplan der BWFG (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan). Für die SUB befindet sich das veranschlagte Budget für die Zuführung zum Gewinn- und Verlustplan und die entsprechende textliche Erläuterung in der hier ausgewiesenen Produktgruppe 248.02. Die Ziele und Kennzahlen zur Darstellung des Leistungszwecks der SUB und deren Erläuterungen sind ebenfalls hier abgebildet. Ferner sind in der Produktgruppe 248.02 die Versorgungszuschläge und die Abschreibungen dargestellt.

Die Zuführung zum Kapitalflussplan ist in den sonstigen Investitionen des Aufgabenbereichs 248 enthalten. Weitere zentral vorgehaltene Ermächtigungen, die unterjährig im Rahmen der Bewirtschaftung für Bau, Betrieb der Gebäude und IuK-Maßnahmen zur Verfügung stehen, finden sich in der Produktgruppe 246.03 bzw. für Investitionen in den sonstigen Investitionen im Aufgabenbereich 246.

Schließlich sind der Wirtschaftsplan der SUB (also die Veranschlagung aus Sicht des Landesbetriebes) und der Stellenplan in der Anlage 2.1 zum Einzelplan 3.2 abgebildet.

4.3.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 248.02 SUB Hamburg (Zuführung)

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	0	155	22	0	0	0	0
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit							
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	15.745	15.872	16.000	16.582	16.717	16.718	16.720
5. Kosten aus Abschreibungen	64	116	164	179	213	234	229
6. Sonstige Kosten	13	0					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-15.822**	**-15.832**	**-16.142**	**-16.761**	**-16.930**	**-16.952**	**-16.949**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses			0	0	0	0	0
10. Finanzergebnis			**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-15.822**	**-15.832**	**-16.142**	**-16.761**	**-16.930**	**-16.952**	**-16.949**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-15.822**	**-15.832**	**-16.142**	**-16.761**	**-16.930**	**-16.952**	**-16.949**

Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen ist die jährliche Globalzuführung veranschlagt. Darüber hinaus erhält die SUB jährlich 800 Tsd. Euro für Maßnahmen zum Erhalt säuregefährdeter Bestände in den Bibliotheken und seit 2016 jährlich zusätzlich 500 Tsd. Euro zur Stärkung der Finanzierungsgrundlage.
Zu Nr. 5: Hier werden die Abschreibungen für die Investitionszuführungen an die Einrichtung abgebildet.

4.3.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 248.02 SUB Hamburg (Zuführung)

Z1: Ausbau und Erschließung von wissenschaftsrelevanten, bedarfsgerechten Informationsressourcen (siehe Kennzahlen 120, 121, 006 und 007)
Z2: Optimierung der Bedingungen von Nutzung, Bereitstellung, Vermittlung, Präsentation und Archivierung sämtlicher Medienbestände vor Ort und im Netz (siehe Kennzahlen 005, 009 und 123)
Z3: Adäquate Mitteleinwerbung für Entwicklungsprojekte, Bestandserhaltungs- und Digitalisierungsmaßnahmen, Erschließungsprojekte, Publikationen und Baumaßnahmen (siehe Kennzahl 112)

4.3.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 248.02 SUB Hamburg (Zuführung)

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_248_02_120 Medienbestand	St.	5.588.909	5.667.602	5.736.000	5.858.000	5.953.000	6.048.000	6.143.000
B_248_02_121 Medienzugang	St.	105.117	102.015	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
B_248_02_005 Anzahl der Säurefraß geschädigten Bände über alle Sammlungen Hamburgs, die im Jahr neutralisiert werden	ANZ	67.871	64.671	42.000	37.000	37.000	37.000	37.000
B_248_02_123 Anzahl der Bände, die ergänzend digitalisiert werden	ANZ	*	*	*	2.700	2.700	2.700	2.700
B_248_02_006 Entleihungen	ANZ	1.080.656	1.032.984	1.040.000	1.000.000	970.000	930.000	900.000
B_248_02_007 Besucherinnen und Besucher der SUB	ANZ	1.098.223	1.083.876	1.090.000	1.100.000	1.100.000	1.110.000	1.120.000
B_248_02_009 Öffnungszeiten in Stunden pro Woche (kumuliert)	Std.	103	103	103	103	103	103	103
B_248_02_112 Drittmitteleinnahmen aus Projekten, Spenden und Sponsoring	EUR	353.000	494.328	450.000	550.000	438.000	420.000	420.000

Zu B_248_02_120: Die Planwerte 2019 bis 2022 orientieren sich an dem Ist-Wert 2017.
Zu B_248_02_121: Gezählt werden Print- und e-Medien. Beim Zugang lizenzierter e-Zeitschriften werden gemäß der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS), die laufend gehaltenen elektronischen Zeitschriften gezählt, das heißt solche, für die eine Lizenz für den aktuellen Jahrgang besteht.
Zu B_248_02_005: Die einfach zu entsäuernden und vorzubereitenden Teilbestände (z. B. geschlossene Signaturengruppen, Bände mit Einzelnachweis im Katalog) sind bereits überwiegend abgearbeitet, somit besteht in allen beteiligten Bibliotheken bei der Auswahl und Vorbereitung der Bände zunehmender Aufwand. Die Anzahl der entsäuerten Bände pro Jahr ist folglich geringer. Der Ist-Wert 2017 fällt ausnahmsweise hoch aus, da er rund 14.000 Kartenblätter und Theaterzettel sowie eine vergleichsweise hohe Anzahl leichter und dünner Bände enthält. Die verbleibenden Restmittel werden für die Digitalisierung nicht entsäuerbarer oder bereits entsäuerter Bestände verwendet.
Zu B_248_02_123: Die Kennzahl wird ab dem Haushaltsjahr 2018 hinzugefügt, um den Strategiewechsel in der Bestandserhaltung abzubilden. Ergänzend zur Entsäuerung werden für ausgewählte Bestände zur Schonung des Originals digitale Sekundärmedien erzeugt. Die Kennzahl umfasst zum einen gebundene Printpublikationen; zum anderen werden nicht gebundene Materialien aufwandsbezogen in Bände umgerechnet und als solche gezählt. Einbezogen sind Personal- und Sachkosten zur Unterstützung des Workflows (u.a. Aufwände für hamburgweite Koordination, kooperatives Metadaten-, Qualitäts- und Logistikmanagement, unterstützende Software- und Hardwarekomponenten).
Zu B_248_02_006 und 007: Die vermehrte Online-Nutzung von e-Medien, die statistisch bislang nicht als Entleihungen gezählt werden kann, führt mittelfristig zu sinkenden Entleihungen. Dennoch wird mittelfristig von einer moderat steigenden Besucherzahl ausgegangen, sobald weitere Nutzerarbeitsplätze zur Verfügung stehen.
Zu B_248_02_112: Die Planungen 2019 bis 2022 beruhen auf Drittmittelanträgen sowie den zu beantragenden Mitteln für den Forschungsinformationsdient Romanistik (für 2019 bis 2021). Mögliche Projektmittel für das Programm "Hamburg Open Science" (HOS) sind in den Planzahlen nicht enthalten.

4.3.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 248.02 SUB Hamburg (Zuführung)

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
SUB Hamburg (Zuführung)	**321**							
Erlöse		0	155	22	0	0		
Kosten		15.022	15.188	15.364	15.961	16.130	16.152	16.149
Saldo Jahresergebnis 1 SUB Hamburg (Zuführung)		**-15.022**	**-15.032**	**-15.342**	**-15.961**	**-16.130**	**-16.152**	**-16.149**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 SUB Hamburg (Zuführung)		**-15.022**	**-15.032**	**-/-**	**-15.961**	**-16.130**	**-16.152**	**-16.149**
Erhalt säuregef. Bestände Bibliotheken	**321**							
Erlöse								
Kosten		800	800	800	800	800	800	800
Saldo Jahresergebnis 1 Erhalt säuregef. Bestände Bibliotheken		**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Erhalt säuregef. Bestände Bibliotheken		**-800**	**-800**	**-/-**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**

Das Produkt "SUB Hamburg (Zuführung)" beinhaltet die neben den Kosten für konsumtive Zuführungen aus den Hochschulvereinbarungen und den Mitteln zur Stärkung der Finanzierungsgrundlage der kleinen Hochschulen und der SUB auch die sich aus den investiven Zuführungen ergebenden Abschreibungen.
Beim Produkt "Erhalt säuregefährdeter Bestände in Bibliotheken" werden die mit der Entsäuerung und Digitalisierung der Bände jährlich verbundenen Kosten in Höhe von 800 Tsd. Euro dargestellt.

4.3.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 248.02 SUB Hamburg (Zuführung)

In der Produktgruppe 248.02 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.3.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Sonstige Investitionen							
Einzahlungen sonstige Investitionen							
Auszahlungen sonstige Investitionen	227	229	231	233	235	237	239
Summe sonstige Investitionen	**-227**	**-229**	**-231**	**-233**	**-235**	**-237**	**-239**
Verpflichtungsermächtigungen sonstige Investitionen						**-/-**	**-/-**
Summe Investitionsmittel	**-227**	**-229**	**-231**	**-233**	**-235**	**-237**	**-239**

Bei den Investitionen des Aufgabenbereiches 248 werden die Zuführungen zum Kapitalflussplan der SUB Hamburg veranschlagt. Es handelt sich um Mittel für IuK-Geräte sowie für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die verbleibenden zentralen Mittel, die der SUB unterjährig im Rahmen der Bewirtschaftung für Bauunterhaltung, Betrieb der Gebäude und IuK-Netze zur Verfügung gestellt werden, sind in der Produktgruppe 246.03 beziehungsweise für Investitionen in den sonstigen Investitionen des Aufgabenbereichs 246 verortet.

4.3.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums

In diesem Aufgabenbereich werden keine Darlehen veranschlagt.

4.3.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Auslands-BAföG							
Erlöse			0				
Kosten			0				
Saldo Auslands-BAföG			**0**				
Auslands-BAföG							
Erlöse	12.468	9.392	17.924	10.452	10.452	10.452	10.452
Kosten	12.433	9.403	16.720	9.250	9.250	9.250	9.250
Saldo Auslands-BAföG	**35**	**-10**	**1.204**	**1.202**	**1.202**	**1.202**	**1.202**
Inlands-BAföG							
Erlöse			0				
Kosten			0				
Saldo Inlands-BAföG			**0**				
Inlands-BAföG							
Erlöse	72.457	75.141	81.019	72.319	72.319	72.319	72.319
Kosten	65.189	69.439	76.200	67.500	67.500	67.500	67.500
Saldo Inlands-BAföG	**7.268**	**5.702**	**4.819**	**4.819**	**4.819**	**4.819**	**4.819**
Unfallkasse Nord							
Erlöse							
Kosten	843	885	840	850	850	850	850
Saldo Unfallkasse Nord	**-843**	**-885**	**-840**	**-850**	**-850**	**-850**	**-850**
Summe Wesentliche Gesetzliche Leistungen	**6.460**	**4.807**	**5.183**	**5.171**	**5.171**	**5.171**	**5.171**

Im Aufgabenbereich 248 sind in drei Ortsprodukten gesetzliche Leistungen veranschlagt:

1. Auslands-BAföG: Förderung des Auslandsaufenthaltes in den USA nach dem BAföG von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden aus dem gesamten Bundesgebiet

2. Inlands-BAföG: Förderung der Studierenden an den Hamburger Hochschulen nach dem BAföG

3. Zahlungen an die Unfallkasse Nord

4.3.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums

Die Ermächtigungen, Kosten in den Produktgruppen des Aufgabenbereichs 248 in den Kontenbereichen „Kosten für Transferleistungen“ und „Sonstige Kosten“ zu verursachen, sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

Die Ermächtigung, in der Produktgruppe 248.01 „Kosten aus Transferleistungen“ zu verursachen, darf in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 in Höhe von 100.000 Euro nur für die Erhöhung des Zuschusses an den Wirtschaftsplan des Studierendenwerks genutzt werden.

Die Ermächtigung, in der Produktgruppe 248.01 Kosten aus Transferleistungen zu verursachen, darf in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 jeweils in Höhe von 500.000 Euro nur für Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen einschließlich energiesparender Maßnahmen in den Wohnanlage Europa- und Georgi-Haus des Studierendenwerks Hamburg genutzt werden. Hierbei sollen die Mittel in Höhe von 500.000 Euro im Jahr 2019 für Sanierungsmaßnahmen im Europa-Haus und die Mittel in Höhe von 500.000 Euro im Jahr 2020 für Sanierungsmaßnahmen im Georgi-Haus verwendet werden.

Die Ermächtigung, in der Produktgruppe 248.01 Kosten aus Transferleistungen zu verursachen, darf in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 jeweils in Höhe von 560.000 Euro nur für die Modernisierung der Mensen des Studierendenwerkes genutzt werden.

4.3.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums

4.3.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	237	5.747	0	165	165	165	165
2. Erlöse aus Transferleistungen	77.829	78.096	98.943	82.771	82.771	82.771	82.771
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	7.213	1.322	188	0	0	0	0
6. Erlöse aus Verrechnungen	0						
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	68	58	0				
8. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
9. Kosten aus Transferleistungen	102.758	104.092	119.997	106.803	106.804	105.891	106.307
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen	64	116	164	179	213	234	229
12. Sonstige Kosten	1.341	2.092	1.540	0	0	0	0
13. Kosten aus Verrechnungen	1	15					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-18.952**	**-21.207**	**-22.570**	**-24.046**	**-24.081**	**-23.189**	**-23.600**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse		1	0				
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
20. Zinsen und ähnliche Kosten			0	0	0	0	0
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis		**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-18.952**	**-21.207**	**-22.570**	**-24.046**	**-24.081**	**-23.189**	**-23.600**
24. Globale Mehrkosten							
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-18.952**	**-21.207**	**-22.570**	**-24.046**	**-24.081**	**-23.189**	**-23.600**

In dem Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 248 „Förderung des Studiums“ sind alle Erlöse und Kosten des Aufgabenbereichs zusammengefasst dargestellt. Auf die Erläuterungen in dem Teilplan des Aufgabenbereichs 248 wird verwiesen.

4.3.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 248 Förderung des Studiums

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	85.908	81.713	99.109	82.936	82.936	82.936	82.936
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	104.540	104.672	121.537	106.803	106.804	105.891	106.307
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-18.632**	**-22.959**	**-22.428**	**-23.867**	**-23.868**	**-22.955**	**-23.371**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	227	229	231	233	235	237	239
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen	**-227**	**-229**	**-231**	**-233**	**-235**	**-237**	**-239**
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-18.859**	**-23.188**	**-22.659**	**-24.100**	**-24.103**	**-23.192**	**-23.610**

In dem doppischen Finanzplan des Aufgabenbereichs 248 „Förderung des Studiums“ werden die Ein- und Auszahlungen getrennt nach Zahlungsarten ausgewiesen. Auf die Erläuterungen in dem Teilplan des Aufgabenbereichs 248 wird verwiesen.

4.4 Teilplan des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

4.4.1 Vorwort zum Aufgabenbereich 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

Der Aufgabenbereich "Forschungs-, Transfer und sonstige Einrichtungen" bildet zwei Produktgruppen ab, erstens die Produktgruppe 249.01 „Von Hamburg geförderte Einrichtungen“, zweitens die Produktgruppe 249.02 „Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen“.

Als außeruniversitäre Forschungseinrichtungen umfasst die Produktgruppe 249.01 die Förderung der Stiftung Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH), der Stiftung Institut für die Geschichte der deutschen Juden (IGdJ) sowie der Stiftung Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH). Die im Haushaltsplan 2017/2018 aufgeführte Stiftung Hans-Bredow-Institut für Medienforschung an der Universität Hamburg (HBI) wird nach Beschluss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) mit Wirkung zum 1. Januar 2019 in die überregionale Finanzierung von Bund und Ländern nach den Grundsätzen der Leibniz Gemeinschaft (AV-WGL) aufgenommen und daher erstmals im Haushalt 2019/2020 bei der Produktgruppe 249.02 abgebildet.

Neben den zuvor aufgeführten außeruniversitären Forschungseinrichtungen umfasst die Produktgruppe 249.01 auch Transfereinrichtungen, wie die TuTech Innovation GmbH sowie sonstige Einrichtungen mit unterschiedlichen Aufgaben. Zu letzteren zählen die HMS Hamburg Media School GmbH (HMS), der Bürger- und Ausbildungskanal Tide GmbH (TIDE), das Multimediakontor Hamburg GmbH (MMKH), das UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen (UIL), die Hamburgische Schiffsbau-Versuchsanstalt GmbH (HSVA), die Akademie für Publizistik e.V. (AfP), die Stiftung Das Rauhe Haus, und die Akademie der Wissenschaften in Hamburg (AdW).

In der Produktgruppe 249.02 „Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen“ wird die überregionale Forschungsförderung von Bund und Ländern auf der Grundlage von Artikel 91b GG abgebildet, welche über das Bund-Länder-Abkommen über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK-Abkommen) sowie weiter Regelungen (wie insbesondere Ausführungsvereinbarungen) politisch abgestimmt und administriert wird. Die gemeinsame Förderung von Wissenschaft und Forschung erstreckt sich auf Einrichtungen und Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse.

4.4.2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

4.4.2.1 Produktgruppe 249.01 Von Hamburg geförderte Einrichtungen

4.4.2.1.1 Vorwort der Produktgruppe 249.01 Von Hamburg geförderte Einrichtungen

Die Produktgruppe bildet die Finanzierungsanteile der BWFG für die von Hamburg regional geförderten Einrichtungen ab, welche grundsätzlich als Zuwendungen gewährt werden.

In zahlreichen Einrichtungen ist die BWFG in Aufsichtsorganen vertreten. In diesen Organen werden die Aufgabenplanungen, die Jahresberichte und Wirtschaftspläne sowie die Jahresabschlüsse beschlossen. Einige Einrichtungen, wie die Stiftung FZH und die Stiftung IFSH, haben darüber hinaus extern besetzte wissenschaftliche Beiräte, welche den Vorstand und die Kuratorien bei der Beurteilung der wissenschaftlichen Leistungen beraten. Einige der Direktorinnen und Direktoren beziehungsweise weitere Forscherinnen und Forscher der Einrichtungen mit Leitungsfunktionen sind im Rahmen einer sogenannten gemeinsamen Berufung auch an Hochschulen tätig.

4.4.2.1.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 249.01 Von Hamburg geförderte Einrichtungen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	852	1.278	73	73	73	73	73
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit		6					
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz							
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugs-charakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	11.029	11.623	10.878	9.860	9.761	9.742	9.878
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	105	30					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-10.283**	**-10.381**	**-10.805**	**-9.787**	**-9.688**	**-9.669**	**-9.805**
8. Erlöse des Finanzergebnisses	45						
9. Kosten des Finanzergebnisses		1					
10. Finanzergebnis	**45**	**-1**					
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-10.238**	**-10.382**	**-10.805**	**-9.787**	**-9.688**	**-9.669**	**-9.805**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-10.238**	**-10.382**	**-10.805**	**-9.787**	**-9.688**	**-9.669**	**-9.805**

Zu Nr. 1: Bei den Erlösen werden Erstattungen der Sprinkenhof GmbH für Mieteinnahmen in der Finkenau veranschlagt. Diese werden für die Zuwendung an Bürger- und Ausbildungskanal TIDE GmbH verwendet. Die vergleichsweise hohen Ist-Werte resultieren aus der auslaufenden EFRE-Förderung.
Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen werden die Kosten für die Zuwendungen an die von Hamburg geförderte Einrichtungen veranschlagt. Ab 2019 wird das HBI nicht mehr in der Produktgruppe 249.01, sondern in der Produktgruppe 249.02 geführt. Für nähere Informationen zu den einzelnen Einrichtungen wird auf die Produktdarstellung verwiesen.

4.4.2.1.3 Ziele der Produktgruppe 249.01 Von Hamburg geförderte Einrichtungen

Z1: Regionale Förderung von Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen außerhalb der Hochschulen zur Stärkung der Wissenschaftsmetropole Hamburg (siehe Kennzahlen 004 und 005)

4.4.2.1.4 Kennzahlen der Produktgruppe 249.01 Von Hamburg geförderte Einrichtungen

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_249_01_004 Anzahl der von Hamburg regional dauerhaft geförderten Einrichtungen	ANZ	13	14	14	13	13	13	13
B_249_01_005 Gesamtvolumen aller von Hamburg dauerhaft geförderten Einrichtungen	Tsd. EUR	52.132	52.276	52.532	48.611	48.727	48.881	49.447

Zu B_249_01_004: Die Anzahl der von Hamburg dauerhaft geförderten Einrichtungen ist budgetbegründend, da sich hiervon der Ressourceneinsatz für Zuwendungssachbearbeitung, die fachliche Betreuung der Institute, die Mitwirkung in Aufsichtsorganen und für das Controlling ableitet. Ab 2017 ist das Europa-Kolleg Hamburg als neue dauerhaft von Hamburg geförderte Einrichtung hinzugekommen. Ab 2019 wird die Stiftung Hans-Bredow-Institut für Medienforschung an der Universität Hamburg nicht mehr in der Kennzahl erfasst, da die Einrichtung künftig in der Produktgruppe 249.02 geführt wird.
Zu B_249_01_004: Die Kennzahl zeigt das Gesamtvolumen aller von Hamburg dauerhaft geförderten Einrichtungen.

4.4.2.1.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 249.01 Von Hamburg geförderte Einrichtungen

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Von Hamburg geförderte Einrichtungen	**322**							
Erlöse		897	1.278	73	73	73	73	73
Kosten		9.541	10.029	9.283	8.300	8.171	8.152	8.288
Saldo Jahresergebnis 1 Von Hamburg geförderte Einrichtungen		**-8.645**	**-8.752**	**-9.210**	**-8.227**	**-8.098**	**-8.079**	**-8.215**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Von Hamburg geförderte Einrichtungen		**-8.645**	**-8.752**	**-/-**	**-8.227**	**-8.098**	**-8.079**	**-8.215**
Von Hamburg geförderte Einrichtungen B	**323**							
Erlöse								
Kosten		1.593	1.631	1.595	1.560	1.590	1.590	1.590
Saldo Jahresergebnis 1 Von Hamburg geförderte Einrichtungen B		**-1.593**	**-1.631**	**-1.595**	**-1.560**	**-1.590**	**-1.590**	**-1.590**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Von Hamburg geförderte Einrichtungen B		**-1.593**	**-1.631**	**-/-**	**-1.560**	**-1.590**	**-1.590**	**-1.590**

Auf Basis der Ansätze des Haushalts 2017/2018 wurden die aktuellen Bedarfe der Einrichtungen bewertet und veranschlagt. Ansatzerhöhend wirken sich die Berücksichtigung von Mitteln zur Umsetzung der Evaluierungsergebnisse für FZH, IGdJ, IFSH und AdW sowie zwingende Mehrbedarfe bei den Einrichtungen aus der Berücksichtigung von z.B. Versorgungskosten, der Umsetzung der Ergebnisse der Tarifverhandlungen und Mieterhöhungen aus. Zu den einzelnen Einrichtungen:

Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH)
Die Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg (FZH) trägt seit 1949 zur Erforschung des 20. Jahrhunderts unter besonderer Berücksichtigung der Geschichte Hamburgs und Norddeutschlands bei. Durch Publikationen, Vorträge und Tagungen werden die Ergebnisse der Forschungen sowohl der wissenschaftlichen Diskussion als auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die FZH wurde in 2015 von einer unabhängigen Gutachtergruppe positiv evaluiert. Die Gutachtergruppe kommt zu dem Ergebnis, dass die FZH im Verhältnis zu ihrer Größe in allen Bereichen sehr gute bis hervorragende Arbeit leistet; es sei der FZH gelungen, sowohl der wachsenden Nachfrage nach Serviceleistungen aus der Öffentlichkeit (Bibliothek, Archiv, Werkstatt der Erinnerung) als auch den Leistungskriterien guter wissenschaftlicher Praxis gerecht zu werden. Die Gutachtergruppe empfiehlt zum Erhalt und zur Weiterentwicklung dieser sehr guten Forschungs- und Serviceleistungen den Personalbereich der FZH sowohl im wissenschaftlichen Bereich als auch in der Öffentlichkeitsarbeit zu stärken. Die FZH erhält eine jährliche Zuwendung für 2019 bzw. 2020 in Höhe von 1.446 Tsd. Euro beziehungsweise 1.536 Tsd. Euro.

Institut für die Geschichte der deutschen Juden (IGdJ)
Das Institut für die Geschichte der deutschen Juden (IGdJ) wurde 1966 eröffnet und widmete sich als erste Forschungseinrichtung in der Bundesrepublik ausschließlich der deutsch-jüdischen Geschichte. Zu den Hauptaufgaben des IGdJ zählen vor allem die Grundlagenforschung, die Veröffentlichung eigener Studien und wissenschaftlicher Publikationen sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das IGdJ wurde in 2015 von einer unabhängigen Gutachtergruppe positiv evaluiert. Die Gutachtergruppe attestiert dem IGdJ ein durchgehend überzeugendes Arbeitsprogramm und insbesondere eine herausragende Funktion im Rahmen der Hamburger Geschichts- und Erinnerungspolitik. Sie empfiehlt die Personalausstattung zu verbessern, um die gelungene Kombination von aktuellen Forschungsarbeiten mit den öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten zu erhalten. Das IGdJ erhält eine jährliche Zuwendung für 2019 bzw. 2020 in Höhe von 737 Tsd. Euro beziehungsweise 759 Tsd. Euro.

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH)
Das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH) ist eine eigenständige Forschungseinrichtung an der Universität Hamburg (UHH). Zweck der Stiftung ist es, sich im Rahmen der Friedensforschung speziell mit sicherheitspolitischen Problemen zu befassen und die Ergebnisse dieser Arbeiten zu publizieren sowie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Das IFSH beteiligt sich aktiv an den Lehrangeboten der UHH und engagiert sich bei der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Das IFSH wurde in 2016 von einer unabhängigen Gutachtergruppe positiv evaluiert. Die Gutachtergruppe kam zu dem Ergebnis, dass die Kombination von Forschung und Politikberatung/Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Friedensforschung und Sicherheitspolitik ein Alleinstellungsmerkmal des IFSH ist und erachtet es als essenziell, dass die auf wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt ausgerichteten Forschungsaktivitäten im Institut weiter ausgebaut werden. Die Kommission empfiehlt daneben, die Kooperation mit den vor Ort vorhandenen Einrichtungen zu Frieden und Sicherheit (Universität Hamburg, GIGA, Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung) stärker zu nutzen und hierfür seitens des Landes finanzielle Anreize zu setzen. Das IFSH erhält eine jährliche Zuwendung für 2019 bzw. 2020 in Höhe von 2.120 Tsd. Euro beziehungsweise. 2.063 Tsd. Euro.
Die FZH, das IGdJ und das IFSH kooperieren eng miteinander sowie mit der Universität Hamburg und sind räumlich in einem gemeinsamen Gebäude untergebracht.

UNESCO Institut für Lebenslanges Lernen (UIL)
Das bereits 1951 in Hamburg als Stiftung privaten Rechts gegründete UNESCO Institut für Pädagogik (UIP) wurde zum 1. Juli 2006 in das internationale UNESCO Institut für Lebenslanges Lernen (UIL) umgewandelt. Sein Status innerhalb der UNESCO entspricht dem vergleichbarer Bildungs- und Statistik Institute in Genf, Paris und Montreal. Zweck der Zuwendung an die Stiftung UIL ist der Betrieb des Instituts in Hamburg und die Förderung der Forschung zur Alphabetisierung. Hamburg stellt nach den für die Ansiedlungen von Instituten der UNESCO üblichen Bedingungen darüber hinaus ein bewirtschaftetes Gebäude zur Verfügung. Außerdem beteiligt sich Hamburg mit einem Zuschuss an einem Alphabetisierungsprojekt und an den Kosten der Kooperation mit der Universität Hamburg. Die Kooperation mit der Universität Hamburg ist Bestandteil einer Überleitungsvereinbarung mit der UNESCO. Die Prüfung des UIL obliegt in der Hauptsache dem französischen Rechnungshof. Das UIL erhält eine jährliche Zuwendung in Höhe von 255 Tsd. Euro.

Hamburgische Schiffbau Versuchsanstalt GmbH (HSVA)
Der Zuschuss an die Hamburgische Schiffbau-Versuchsanstalt GmbH dient der Finanzierung der Mietkosten. Mit einem Vertrag vom 23. Juni 2006 zwischen der FHH und der Hamburgischen Schiffbau Versuchsanstalt GmbH (HSVA) über die Überlassung des Grundstücks an der Bramfelder Straße ist ein Vertrag aus dem Jahr 1953 ersetzt worden. Zur Deckung der Mietkosten erhält die HSVA eine jährliche Zuwendung in Höhe von 383 Tsd. Euro.

Akademie für Publizistik e.V. (AfP)
Die Akademie für Publizistik wurde 1970 gegründet und ist eine unabhängige Einrichtung der Aus- und Fortbildung. Die AfP vermittelt Volontärinnen und Volontären ausbildungsbegleitende Kurse sowie Redakteurinnen und Redakteuren und Journalistinnen und Journalisten aller Altersgruppen und Medien, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Pressestellen, freien Journalistinnen und Journalisten und Angehörigen des Verlagsmanagements berufsbegleitende Fortbildungen. Gefördert wird die AfP mit dem Ziel, die Medienlandschaft in Hamburg zu stärken. Die AfP erhält eine jährliche Zuwendung in Höhe von 36 Tsd. Euro.

Akademie der Wissenschaften in Hamburg (AdWHH)
Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg (AdWHH) wurde in 2004 gegründet. Die AdWHH verfolgt die Ziele, interdisziplinäre Forschung in Norddeutschland anzuregen, Hochschulen und Forschungsinstitute zu vernetzen und Wissenschaft und Öffentlichkeit in den Dialog zu bringen. In interdisziplinären Arbeitsgruppen konzipieren und bearbeiten ihre Mitglieder Forschungsprojekte zu wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen. Die AdWHH wurde 2015 von einer unabhängigen Gutachtergruppe positiv evaluiert. Die Gutachtergruppe kommt zu dem Ergebnis, dass die AdWHH in den zehn Jahren ihres Bestehens beachtliches geleistet und sich in der Akademienlandschaft gut positioniert hat. Sie empfiehlt, dass sich die AdWHH darauf aufbauend weiterentwickelt. Um die mit dem Gesetz zur Errichtung der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und in der Satzung der Akademie festgelegten Aufgaben erfüllen zu können, wurde der Grundetat in den Jahren 2017 und 2018 stufenweise erhöht. Die AdWHH erhält ab 2019 eine jährliche Zuwendung in Höhe von 768 Tsd. Euro. Inzwischen werden sechs überregional bedeutsame Vorhaben des Akademienprogramms durch die AdWHH betreut und von der BWFG anteilig finanziert.

HMS Hamburg Media School GmbH (HMS)
Zur Stärkung des Medienstandortes Hamburg hat der Senat 2003 die HMS als Public-Private-Partnership gegründet. Die Gesellschafter der den akademischen Betrieb tragenden HMS Hamburg Media School GmbH sind zu 50% in der HMS-Stiftung zusammengefasste Medienunternehmen, zu 25,2% die Stadt selbst sowie zu 12,6% die Universität

Hamburg und zu 12,2% die Hochschule für bildende Künste Hamburg. Standort der HMS ist der Kunst- und Mediencampus Hamburg, das Zentrum der Medienausbildung der Stadt. Die HMS erhält eine jährliche Zuwendung in Höhe von 1.260 Tsd. Euro.

Bürger- und Ausbildungskanal Tide GmbH (TIDE)
TIDE hat seinen Betrieb im April 2004 auf dem Kunst- und Mediencampus Hamburg aufgenommen. Der Kanal bietet im Hörfunk und im Fernsehen Sendemöglichkeiten für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, der Integration, der Stadtteil- und Regionalkultur sowie Ausbildung im Medienbereich an. Die BWFG finanziert über eine jährliche Zuwendung die anteiligen Mietkosten von TIDE auf dem Campus in Höhe von rund 111 Tsd. Euro.

Multimedia Kontor Hamburg GmbH (MMKH)
Zur Förderung des E-Learning und des Einsatzes von Multimedia in der Hochschullehre haben die sechs staatlichen Hamburger Hochschulen das MMKH im Jahr 2002 gegründet. Grundlage für diese Gründung war eine zwischen den Hamburger Hochschulen und dem Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek sowie dem damaligen Präses der BWF geschlossene Einrichtungsvereinbarung vom 25. Januar 2002, in der sich die Vertragspartner verpflichten, in den Bereichen E-Learning und Multimedia in Lehre und Studium eine effektive und effiziente Entwicklung des Hamburger Hochschulbereichs zu fördern. Für das MMKH ist eine jährliche Ermächtigung in Höhe von 837 Tsd. Euro veranschlagt.

TuTech Innovation GmbH (TuTech)
Mit der Drucksache 17/3976 wurde ein Zusammenschluss der TuTech GmbH, des Technologie-Beratungszentrums Hamburg (TBZ) und der c:bs GmbH unter dem neuen Namen TuTech Innovation GmbH beschlossen. Des Weiteren wurde mit der Drucksache 21/3101 das Miet- und aktualisierte Gesamtkonzept zur Umsetzung des InnovationCampus for Green Technologies (ICGT) in Hamburg-Harburg geregelt. Die TuTech erhält eine Zuwendung für 2019 in Höhe von 550 Tsd. Euro und für 2020 in Höhe von 551 Tsd. Euro. Die 550 Tsd. Euro in 2019 teilen sich in 176 Tsd. Euro TBZ-Zuwendung und 374 Tsd. Euro ICGT-Zuwendung auf. Die 551 Tsd. Euro in 2020 teilen sich in 181 Tsd. Euro TBZ-Zuwendung und 370 Tsd. Euro ICGT-Zuwendung auf.
Zusätzlich wird der Hamburger Patentverbund im Rahmen der "WIPANO - Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen"-Förderung in 2019 in Höhe von 300 Tsd. Euro und in 2020 in Höhe von 330 Tsd. Euro (über die TUHH als Verbundkoordinator) kofinanziert. Aufgabe ist die Unterstützung der Patentverwertung der Hamburger Hochschulen.

Stiftung Das Rauhe Haus - Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie
Die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie wird von der Stiftung Das Rauhe Haus getragen. Sie bildet zukünftige Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen (staatlicher Abschluss) sowie Diakoninnen und Diakone (kirchlicher Abschluss) aus. Die BWFG beteiligt sich neben der Nordkirche an der Finanzierung der Vollzeit-Studiengänge Bachelor Soziale Arbeit und Diakonie und Master Soziale Arbeit. Mit Wirkung zum 1.1.2017 wurden die Zuwendungen von BWFG und Nordkirche auf eine hälftige Kostenteilung des Finanzierungsbedarfs unter Berücksichtigung der Erlöse der Hochschule umgestellt. Die Stiftung erhält für den genannten Zweck eine jährliche Zuwendung der BWFG für 2019 beziehungsweise 2020 in Höhe von 730 Tsd. Euro beziehungsweise 752 Tsd. Euro.

Sonstige Einzelförderungen in Höhe von insgesamt 120 Tsd. Euro jährlich sind ebenfalls in der Produktgruppe 249.01 geplant. Diese beinhalten u.a. das Europa-Kolleg Hamburg, welches gemäß Drucksache 21/9644 zur Verstetigung der Zusammenarbeit mit der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung nach einer Anschubfinanzierung in den Jahren 2017 und 2018 ab dem Jahr 2019 jährlich 100 Tsd. EUR erhält. Dieser Betrag soll insbesondere für die Beteiligung an der Finanzierung von Stiftungsprofessuren sowie von Fellowships, Stipendien, wissenschaftlichen Vorhaben, Tagungen, Kongressen und Ausstellungen im Rahmen der Kooperation zwischen dem Europa-Kolleg Hamburg, der Universität Hamburg und der Bundeskanzler Helmut-Schmidt-Stiftung verwendet werden.

4.4.2.1.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 249.01 Von Hamburg geförderte Einrichtungen

In der Produktgruppe 249.01 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.4.2.2 Produktgruppe 249.02 Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

4.4.2.2.1 Vorwort der Produktgruppe 249.02 Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

In der Produktgruppe 249.02 sind die Zuwendungsbeträge der FHH/BWFG an die überregional geförderten Forschungseinrichtungen, Einrichtungen und Gremien veranschlagt.

Die im Haushaltsplan 2019/2020 veranschlagten Beträge basieren auf den zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung verfügbaren vorläufigen Kalkulationen der Forschungsgesellschaften, die zum Teil im Ergebnis anders ausfallen können als hier prognostiziert. Gemäß Artikel 91b Grundgesetz in Verbindung mit dem GWK-Abkommen und den Ausführungsvereinbarungen ist die FHH gleichwohl verpflichtet, eventuelle Mehrkosten mitzutragen bzw. auszugleichen.

Die Finanzierung der Anteile der FHH für die überregional geförderten außeruniversitären Forschungseinrichtungen nach Artikel 91b GG in Verbindung mit dem GWK-Abkommen erfolgt einerseits über Zuwendungen an die Forschungsgesellschaften (so betreffend die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG)). Andererseits über Zuwendungen an die außeruniversitären Einrichtungen selbst (so betreffend Mitgliedseinrichtungen der Hermann von Helmholtz Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) und Mitgliedseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)). Hierbei ist zwischen einer multilateralen und einer bilateralen Finanzierung zu differenzieren.

Überschüsse oder Fehlbeträge gemäß Ist-Abrechnungen der Forschungsgesellschaften oder Forschungseinrichtungen werden im Rahmen der von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) gefassten Beschlüsse ausgeglichen. Die Veranschlagungszeiträume des Hamburger Haushaltes und die Zeitdauer bis zur nachlaufenden exakten Abrechnung der Kosten differieren zwischen den Forschungsgesellschaften, welche jeweils eigenen Regelungen folgen. Auch die Zeiträume der Abrechnungen weichen von den Zeitvorgaben für die Aufstellung des Hamburger Doppelhaushaltes ab. Insgesamt können daher abweichend von der Haushaltsveranschlagung sowohl vorlaufend als auch nachlaufend geringere oder höhere Finanzierungsanteile der FHH bestehen. Die Forschungsgesellschaften entscheiden zudem auf der Basis globaler Vorgaben autonom über die Verteilung der im Pakt für Forschung und Innovation (PFI III bis 2020) vereinbarten Budgetsteigerungen.

Da sich die nach dem PFI III vom Bund getragenen Paktsteigerungen auf die Gesamtbudgets der Forschungsträgergesellschaften (DFG, FhG, MPG) bzw. der Forschungsdachgesellschaften (WGL, HGF) beziehen, kann es gerade unter Geltung des PFI zu im Voraus nicht planbaren Mittelverschiebungen bei einzelnen Einrichtungen kommen, welche für die FHH einen geänderten Finanzierungsbedarf zur Folge haben können. Die Förderung erfolgt in Form von Globalzuwendungen, die konsumtiv veranschlagt werden, da aus den Globalzuwendungen keine aktivierungsfähigen Rechte der FHH entstehen.

Nach Artikel 91b GG in Verbindung mit dem GWK-Abkommen werden Einrichtungen folgender Forschungsträger beziehungsweise Dachgesellschaften gefördert:

Einrichtungen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF)

Mit insgesamt 18 Forschungszentren ist die HGF die größte Wissenschaftsorganisation Deutschlands. Das Gesamtbudget der Helmholtz-Gemeinschaft für 2017 umfasste rund 4,5 Milliarden Euro. Davon sind gut zwei Drittel aus Mitteln der öffentlichen Hand finanziert (im Verhältnis 90:10 von Bund und Ländern). Etwa 30 Prozent werben die einzelnen Helmholtz-Zentren selbst als Drittmittel aus dem öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich ein.

Die Helmholtz-Gemeinschaft bündelt ihre Ressourcen in Programmen, um Spitzenforschung in den sechs Forschungsbereichen Energie, Erde und Umwelt, Gesundheit, Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr, Materie und Schlüsseltechnologien zu betreiben. Durch den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnis in Innovationen trägt die Helmholtz-Gemeinschaft dazu bei, die technologische Basis für eine wettbewerbsfähige Gesellschaft zu schaffen. Sie sucht nach Lösungen für drängende gesellschaftliche Fragen und Hausforderungen. Die Mitgliedseinrichtungen der HGF forschen mit ihren rund 38.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf international anerkanntem wissenschaftlichem Spitzenniveau.

Die durch Hamburg bilateral mit dem Bund finanzierten Helmholtz-Forschungszentren, namentlich die Stiftung Deutsches Elektronen Synchrotron DESY und das Helmholtz Zentrum Geesthacht/Zentrum für Material und Küstenforschung GmbH (HZG), werden zu 90% direkt über Zuwendungen des Bundes (BMBF) gefördert. Bei der Stiftung DESY trägt die FHH 10% der Grundfinanzierung für den Standort Hamburg. Bei der HZG GmbH wird der Sitzlandanteil über einen Konsortialvertrag auf mehrere Länder (Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,

Brandenburg) aufgeteilt. Der Anteil der FHH beträgt 2,3% (für Altfälle 2,5%). Die HGF-Mitgliedseinrichtungen müssen sich jeweils im international geprägten HGF-Begutachtungsverfahren bewähren. Sie erhalten auf der Basis einer Programmorientierten Förderung (POF) zweckgebundene Zuwendungen für die anfallenden Aufwendungen. Die POF hat jeweils eine Laufzeit von bisher fünf und zukünftig sieben Jahren und beruht auf forschungspolitischen Zielen der Zuwendungsgeberinnen und Zuwendungsgeber. Die nächste POF-Periode beginnt 2021. Der Verwendungsnachweis erfolgt zentral gegenüber dem Bund.

Einrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e.V. (WGL)

Die WGL ist ein Verbund von derzeit 93 Mitgliedseinrichtungen, die von Bund (50%) und Ländern (50%) multilateral finanziert werden. Alle Einrichtungen werden in regelmäßigen Abständen von internationalen Gutachtern mit dem Senatsausschuss Evaluierung (SAE) überprüft und im Rahmen eines umfangreichen GWK-Verfahrens hinsichtlich der Erfüllung deren überregionalen Bedeutung und Leistungsfähigkeit bewertet. Das Sitzland steht für seine am Standort ansässigen Einrichtungen in einer besonderen Verantwortung. Denn das jeweilige sogenannte Programmbudget einer Leibniz-Einrichtung, welches das Budget respektive den Wirtschaftsplan mit der Forschungsprogrammatik systematisch verknüpft, wird durch das Sitzland federführend gemeinsam mit dem Bund und stellvertretend für die übrigen Länder verhandelt sowie im Controlling überprüft.

In Hamburg haben mit Wirkung zum 1. Januar 2019 vier Leibniz-Institute ihren Sitz: die Stiftung Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM), die Stiftung GIGA German Institute of Global and Area Studies/Leibniz Institut für Globale und Regionale Studien, die Stiftung Heinrich-Pette-Institut/Leibniz Institut für Experimentelle Virologie (HPI) sowie ab 1. Januar 2019 die Stiftung Hans-Bredow-Institut für Medienforschung (HBI). Zudem fördert Hamburg über einen Staatsvertrag anteilig die mit Hauptsitz in Kiel (Schleswig-Holstein) ansässige Stiftung Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften/Leibniz Informationszentrum Wirtschaft (ZBW), welche Teile des ehemaligen Hamburgischen Welt-Wirtschafts-Archivs (HWWA) übernommen und einen zweiten Standort in Hamburg hat. Auch an der Senckenberg-Förderung (SFN, Senckenberg Forschungsinstitute und Naturmuseen) ist Hamburg als ein Standort mit dem Deutschen Zentrum für Marine Biodiversität (DZMB) beteiligt.

Die Erfolgskontrolle der Leibniz-Einrichtungen erfolgt neben der Evaluierung durch die Wissenschaftlichen Beiräte der Einrichtungen sowie durch den SAE, auch durch die Aufsichtsorgane der Stiftungen (Kuratorien) und die jährlichen Verwendungsnachweisprüfungen des Sitzlandes. Die Erlöse der FHH von Bund und Ländern für die in Hamburg ansässigen Leibniz-Einrichtungen BNITM, GIGA, HPI sowie ab 1. Januar 2019 für das HBI basieren auf zweckgebundenen Zuweisungen. Die Finanzierung der Institute erfolgt multilateral durch Bund, Sitzland und Ländergemeinschaft und muss nach den Regeln der Gemeinschaftsfinanzierung exakt paritätisch zugewendet werden. Sofern dies nicht erfolgen kann, sind die Mittel zu erstatten. Die Erlöse von Bund und Ländern sind im Wege einer durch Hamburg zu bescheidenden Gesamtzuwendung an die Hamburger Leibniz-Einrichtungen zuzuwenden. Der Sitzlandanteil Hamburgs beträgt 37,5%.

Die Erlöse des Bundes werden bei den Einrichtungen unmittelbar veranschlagt. Die Länderverrechnung wird gesondert ausgewiesen. Die Abrechnung der institutionellen Förderung erfolgt im dritten Quartal des auf das Geschäftsjahr folgenden Jahres. Die Länder leisten zwei Jahre nach dem Abrechnungsjahr untereinander einen Ausgleich, welcher vom Büro der GWK zentral berechnet und in der GWK beschlossen wird. Die Förderungen der BWFG für ZBW und SNF/Senckenberg werden als Zuweisungen an die Länder Schleswig-Holstein und Hessen abgebildet (Produkt „Sonstige Gemeinschaftlich finanzierte Einrichtungen“). Für die ZBW und das BNITM wurden erstmals mit der Haushaltsaufstellung 2017/2018 Kosten für die Versorgung der bei Gründung der Stiftungen übergeleiteten Beschäftigten dezentral im Einzelplan 3.2 bei den Zuwendungen mit berechnet und dementsprechend veranschlagt. Dies wird im Haushaltsplan 2019/2020 fortgeführt.

Einrichtungen der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG)

Die von Bund und Ländern multilateral finanzierte Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG) nimmt eine internationale Spitzenstellung ein und ist geprägt durch ihre derzeit 84 rechtlich unselbständigen Max-Planck-Institute (MPI), welche rund um herausragende Persönlichkeiten im Bereich der Forschung gegründet und von diesen geleitet werden. In Hamburg gibt es derzeit drei MPI: das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, das Max-Planck-Institut für Meteorologie sowie das 2014 neu etablierte und noch im Aufbau befindliche Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie. Die MPG wird über Zuwendungen des Bundes (50%) und der Länder (50%) direkt finanziert. Betreffend die am Standort ansässigen drei MPI wird der Länderanteil zu 50% durch Hamburg aufgebracht (sog. Sitzlandquote), und die übrigen 50% des Länderanteils werden nach dem Königsteiner Schlüssel geleistet. Die Berechnungen für zukünftige Zuwendungsbedarfe der MPG insgesamt sowie der MPI am Standort erfolgen auf der Grundlage von Mittelfristplanungen der MPG. Diese Berechnungen sind allerdings vorläufig, d.h. die Beträge können sich mit nachgelagerten Abrechnungen verändern. Die Länder leisten einen Ausgleich spätestens drei Jahre nach dem Abrechnungsjahr. Daher kann für Hamburg eine Erstattung erfolgen oder eine Nachzahlungsverpflichtung bestehen. Insoweit sind die zum Haushalt

angemeldeten Ansätze notwendigerweise vorläufig. Der Verwendungsnachweis erfolgt zentral gegenüber dem Bund. Die Koordination der Finanzierung und die Feststellung des Wirtschaftsplans erfolgt in der der GWK.

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Kernaufgaben der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) sind die Förderung der Wissenschaft an Hochschulen, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, die Unterstützung beim Aufbau kooperativer Forschungsstrukturen sowie die Förderung der internationalen Zusammenarbeit. Die DFG wird von Bund und Länder auf verschiedene Weise gefördert:

·Direkt durch eine institutionelle Förderung über Zuwendungen des Bundes (58%) und der Länder (42%). Der Beitrag der FHH wird jährlich neu berechnet und bemisst sich nach dem Königsteiner Schlüssel.

·Durch eine institutionelle Förderung der Programmpauschale (Overhead für alle für der DFG geförderten Projekte). Seit 2016 fördern Bund (20%) und Länder (2%) gemeinsam, der FHH-Anteil bemisst sich nach dem Königsteiner Schlüssel. Der Länderanteil der Programmpauschale wächst schrittweise auf 2% auf.

·Die Vorhaben der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder (in Hamburg die Exzellenzcluster „Climate System Analysis and Prediction“ und „Hamburg Center for Ultrafast Imaging“) werden als Projektförderung nach einem eigenen Schlüssel bilateral von Bund und Sitzland zusätzlich finanziert (75:25).

·Die Erfolgskontrolle für die Zuwendungen erfolgt in den jeweiligen DFG Programmbereichen über Fachgutachten für die einzelnen Förderformate. Die institutionelle Förderung der DFG selbst erfolgt auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans, der jährlich in der GWK beraten und beschlossen wird.

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG)

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten derzeit 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Rund 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen ein jährliches Forschungsvolumen von rund 2,3 Milliarden Euro. Davon fallen knapp zwei Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

In derzeit sechs Forschungsfeldern Gesundheit und Umwelt, Schutz und Sicherheit, Mobilität und Transport, Produktion und Dienstleistung, Kommunikation und Wissen sowie Energie und Rohstoffe sorgt Fraunhofer für die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und führt dabei Forschung und Praxis zusammen.

Hamburg beteiligt sich seit dem 1. Januar 2015 an der überregionalen Finanzierung der Fraunhofer-Gesellschaft durch Bund und Länder.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 sind in Hamburg sechs Fraunhofer-Aktivitäten etabliert. Hierzu zählen: das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen (CML), der Fraunhofer-IME-ScreeningPort (IME-SP), das Anwendungszentrum Leistungselektronik für Regenerative Energiesysteme (ALR), das Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme (IWES), mit der Außenstelle „Large Bearing Laboratory“, sowie seit 1. Januar 2018 das Fraunhofer-Institut für Additive Produktionstechnologien (IAPT), welches aus der Laser Zentrum Nord GmbH (LZN) entstanden ist, und das Fraunhofer Zentrum für Angewandte Nanotechnologien (Fraunhofer CAN), als Forschungsbereich des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Polymerforschung (IAP) in Potsdam-Golm, hervorgegangen aus der Centrum für Angewandte Nanotechnologie GmbH.

Hamburg hat das wissenschaftspolitische Ziel, seine Fraunhofer-Aktivitäten weiter zu intensivieren und auszubauen. Hierzu wurde mit der Fraunhofer-Gesellschaft eine Standortentwicklungsvereinbarung abgeschlossen.

Die FhG wird durch den Bund (90%) und die Länder (10%) gemeinsam finanziert, dies betrifft die Bereiche Vertragsforschung, Betrieb, Investitionen und Kleinbauten. Im Hinblick auf große Ausbauinvestitionen und Baumaßnahmen erhält die FhG Sonderfinanzierungen des Bundes und des jeweiligen Sitzlandes eines Fraunhofer-Instituts im Verhältnis 50:50. Der auf alle Länder entfallende Finanzierungsanteil in Höhe von 10% wird zu 1/3 gemäß dem Königsteiner Schlüssel verteilt. Weitere 2/3 des Länderanteils werden nach dem sog. Sitzlandschlüssel auf die Länder verteilt. Für jedes an der Finanzierung der FhG beteiligte Land wird hierfür der tatsächliche jährliche Zuwendungsbedarf der FhG-Einrichtungen im Sitzland in das Verhältnis zum Zuwendungsbedarf aller FhG-Einrichtungen gesetzt und von der FhG berechnet. Die Berechnungen für zukünftige Bedarfe erfolgen auf der Grundlage von Mittelfristplanungen der FhG und werden im GWK-Verfahren im Fraunhofer Ausschuss festgestellt. Diese Beträge sind vorläufig und können sich mit der nachgelagerten Abrechnung noch verändern. Die Abrechnung der institutionellen Förderung erfolgt im ersten Quartal des auf das Geschäftsjahr folgenden Jahres. Die Länder leisten den Ausgleich spätestens drei Jahre nach dem Abrechnungsjahr. Der Verwendungsnachweis erfolgt zentral gegenüber dem Bund.

Weitere Wissenschaftseinrichtungen und Projekte der außeruniversitären Forschungsförderung

European XFEL

Der von der European XFEL GmbH betriebene Freie-Elektronen-Röntgenlaser XFEL hat im September 2017 seinen Betrieb aufgenommen. Bei dem European XFEL handelt es sich um ein europäisches Großforschungsprojekt der ESFRI-Roadmap (European Strategy Forum on Research Infrastructures Roadmap, Drucksache 18/6979) mit Sitz in Hamburg/Schleswig-Holstein. Stakeholder der European XFEL GmbH sind internationale Gesellschafter, die sich mit unterschiedlich hohen Gesellschafteranteilen an den Kosten der GmbH beteiligen. An der GmbH sind zurzeit zwölf Länder beteiligt: Dänemark, Deutschland, Frankreich, Groß Britanien, Italien, Polen, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien und Ungarn. Für die Bundesrepublik Deutschland ist die Stiftung DESY als Mehrheitsgesellschafterin an der European XFEL GmbH beteiligt. Als Sitzland und Mehrheitsgesellschafter trägt Deutschland (Bund, Hamburg und Schleswig-Holstein) rund 57 Prozent der Baukosten, Russland rund 26 Prozent und die anderen internationalen Partner zwischen einem und drei Prozent. Hamburg und Schleswig-Holstein haben sich an der Baufinanzierung des European XFEL mit einem Festbetrag in Höhe von 90 Mio. Euro beteiligt, wovon 65 Mio. Euro auf Hamburg und Euro 25 Mio. Euro auf Schleswig-Holstein entfallen. Die Hauptlast der deutschen Beteiligung an den Bau- und Betriebskosten trägt somit der Bund (BMBF) entsprechend des Gesellschafteranteils von DESY. Hamburg beteiligt sich an dem deutschen Anteil der Betriebskosten des European XFEL auf der Basis eines Abkommens mit 7%, Schleswig-Holstein mit 3%. Der Hamburger Finanzierungsanteil betreffend den Betrieb wird seit 2017 über die institutionelle Förderung der Stiftung DESY administriert.

CSSB

Das CSSB hat mit der Fertigstellung des Gebäudes 2017 seinen Betrieb aufgenommen und widmet sich der Infektionsbiologie und Medizin unter Anwendung von struktur- und molekularbiologischen Methoden sowie bildgebenden Verfahren in Verbindung mit systembiologischen Ansätzen. Das Ziel der Forschungen ist u.a. die Aufklärung von Mechanismen wichtiger pathogener Prozesse, um bessere Behandlungsmöglichkeiten gegen bakterielle und virale Krankheitserreger zu finden.
Die Geräteausstattung befindet sich im Aufbau. Die Kryo-Elektronenmikroskopie wird von der DFG im Großgeräteverfahren zu 50 Prozent (rd. 7,8 Mio. Euro) mitfinanziert. Damit ist die 2011 beschlossene Etablierung eines wegweisenden Zentrums für strukturelle Systembiologie CSSB (Centre for Structural Systems Biology, Drucksache 20/670, mit Abkommen von Bund, Niedersachsen, Schleswig-Holstein (Beitritt 2014) und Hamburg) vollzogen, welche die weltweit einzigartigen Strahlquellen des Campus Bahrenfeld bei DESY insbesondere für die Infektionsforschung unmittelbar zugänglich macht. Die von Hamburger Seite am CSSB beteiligten Einrichtungen (DESY, BNITM, HPI, UHH, UKE) haben ihre Forschungsplanungen und Berufungsstrategien an dem Projekt ausgerichtet und Spitzenberufungen verwirklicht. Die Finanzierung der Betriebskosten erfolgt im Rahmen der Budgets der am CSSB beteiligten Einrichtungen.

CFEL

Das Center for Free-Electron Laser Science (CFEL) ist ein europaweit einmaliges Kompetenzzentrum für die Forschung an Lichtquellen der neuesten Generation. Es wird von DESY, der Universität Hamburg und der Max-Planck-Gesellschaft gemeinsam betrieben, auf der Basis eines auf unbegrenzte Dauer geschlossenen Rahmenvertrages (vgl. Drucksache 18/7227), insbesondere um die Möglichkeiten der Strahlungsquellen bei DESY (PETRA III, FLASH, European XFEL) interdisziplinär optimal auszuschöpfen. Erforscht werden dynamische Prozesse und strukturelle Änderungen von Atomen, Molekülen, Festkörpern, Plasmen und biologischen Systemen. In dem oben genannten Rahmenvertrag ist festgelegt, dass die aus der Durchführung und Koordination der Vereinbarung entstehenden Kosten und Ausgaben jeweils von den Vertragspartnern getragen werden, das heißt die Finanzierung des CFEL erfolgt über die Budgets von DESY, Universität Hamburg und MPG.

Akademienprogramm

Das überregional administrierte Akademienprogramm dient der Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung von kulturellem Erbe und ist derzeit das größte geisteswissenschaftliche Forschungsprogramm der Bundesrepublik Deutschland. Das Akademienprogramm wird von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften koordiniert und fördert Langzeitforschungen in der geisteswissenschaftlichen, aber auch in der sozialwissenschaftlichen Grundlagenforschung. Träger des Programms und zuständig für die Bearbeitung der Vorhaben sind die acht in der Akademienunion zusammengeschlossenen Akademien und die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina. Innerhalb des von der Akademienunion koordinierten Akademienprogramms bearbeiten rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt 144 Projekte mit 199 Arbeitsstellen. Das Akademienprogramm umfasst ein Gesamtvolumen von rund 66,8 Millionen Euro (Stand 2018). An dem Akademienprogramm ist die Akademie der Wissenschaften in Hamburg (AdW) mit mehreren Vorhaben beteiligt. Die

Finanzierung der Forschungsvorhaben erfolgt durch den Bund und das jeweilige Sitzland. Durchgeführt und koordiniert wird das Akademienprogramm von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften (Union). Die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften ist die Dachorganisation der acht deutschen Wissenschaftsakademien. Insgesamt sind in den Mitgliedsakademien mehr als 1.900 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen vereint, die zu den national und international herausragenden Vertreterinnen und Vertretern ihrer Disziplinen gehören. Gemeinsam engagieren sie sich für wissenschaftlichen Austausch, exzellente Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Erfolgskontrolle basiert auf einem jährlich von der Union aufgestellten und der GWK gebilligten Programm.

4.4.2.2.2 Ergebnisplan der Produktgruppe 249.02 Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse	19.438	20.131	19.597	21.581	22.774	19.644	20.861
2. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	0		2	2	2	2	2
a) davon Kosten aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen							
b) davon IT-Kosten							
c) davon Kosten aus Prüfung, Beratung, Rechtsschutz			*0*				
3. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
4. Kosten aus Transferleistungen	115.479	112.529	127.446	129.213	137.295	126.371	128.827
5. Kosten aus Abschreibungen							
6. Sonstige Kosten	2.759	1					
7. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-98.800**	**-92.399**	**-107.851**	**-107.634**	**-114.523**	**-106.729**	**-107.968**
8. Erlöse des Finanzergebnisses							
9. Kosten des Finanzergebnisses							
10. Finanzergebnis							
11. Jahresergebnis (7 + 10)	**-98.800**	**-92.399**	**-107.851**	**-107.634**	**-114.523**	**-106.729**	**-107.968**
12. Globale Mehrkosten							
13. Globale Minderkosten							
14. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- / Minderkosten (11 - 12 - 13)	**-98.800**	**-92.399**	**-107.851**	**-107.634**	**-114.523**	**-106.729**	**-107.968**

Zu Nr. 1: Bei den geplanten Erlösen handelt es sich um die Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung von BNI, GIGA, HPI und HBI.
Zu Nr. 4: In den Kosten aus Transferleistungen werden die Kosten für die Zuwendungen für von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen veranschlagt. Für nähere Informationen wird auf die Produktdarstellung verwiesen.

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
VE für Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit					
VE für Kosten aus Transferleistungen			13.081		
VE für Sonstige Kosten					
VE für globale Mehrkosten					

Für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 werden in der Produktgruppe 249.02 keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

4.4.2.2.3 Ziele der Produktgruppe 249.02 Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

Z1: Förderung von Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen außerhalb der Hochschulen, die überregional gemeinschaftlich finanziert werden (siehe Kennzahlen 004 bis 006)
Z2: Überregionale Forschungsförderung gemäß Artikel 91b GG in Verbindung mit dem GWK-Abkommen zur Stärkung der Leistungsfähigkeit des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Deutschland im nationalen und internationalen Wettbewerb (siehe Kennzahlen 007 bis 010)

4.4.2.2.4 Kennzahlen der Produktgruppe 249.02 Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

	Einheit	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
B_249_02_004 Anzahl der überregional finanzierten Einrichtungen	ANZ	120	123	126	127	127	127	127
B_249_02_005 davon Anzahl der nach Artikel 91 b GG geförderten Einrichtungen	ANZ	114	117	120	120	120	120	120
B_249_02_006 davon sonstige überregional finanzierte Einrichtungen	ANZ	6	6	6	7	7	7	7
B_249_02_007 Gesamtvolumen der nach Artikel 91 b GG geförderten Einrichtungen	Tsd. EUR	9.015.880	9.360.278	9.694.338	9.970.187	10.266.715	10.266.970	10.267.077
B_249_02_008 Finanzierungsanteil Hamburgs am Gesamtvolumen der nach Art. 91b GG geförderten Forschungseinrichtungen	%	0,95	0.96	0,99	1,02	1,03	1,05	1,10
B_249_02_009 Fördervolumen der nach Artikel 91b GG in Verbindung mit dem GWK-Abkommen geförderten Forschungseinrichtungen in Hamburg	Tsd. EUR	324.937	342.439	377.228	392.592	394.638	398.248	406.520
B_249_02_010 Transferleistung des Bundes in die nach Artikel 91b GG in Verbindung mit dem GWK-Abkommen geförderten Einrichtungen in Hamburg	Tsd. EUR	266.005	277.299	308.176	324.387	326.333	328.736	336.522

Zu B_249_02_004: Die Anzahl der von Bund und Ländern überregional finanzierten Einrichtungen umfasst sowohl die nach Artikel 91b Absatz 1 Nr. 1 GG in Verbindung mit dem GWK-Abkommen überregional finanzierten außeruniversitären Forschungseinrichtungen, das heißt HGF-Zentren, Mitgliedseinrichtungen der WGL, FhG, DFG, MPG, Acatech, Akademienprogramm, (Kennzahl 005), als auch andere gemeinschaftlich finanzierte Einrichtungen (Kennzahl 006).
Zu B_249_02_005: Unmittelbar am Standort zu betreuen sind 16 außeruniversitäre Forschungseinrichtungen (ALR, CML, DESY, HZG, IME-SP, IAP-CAN, IAPT, IWES, BNITM, GIGA, HPI, ZBW, MPSD, MPIM, MPIfalPR, DZMB) einschließlich der mit ihnen verbundenen Kooperationen (insbesondere CSSB, CFEL, PIER, LCI), Gesellschaften (insbesondere European XFEL GmbH, DKRZ GmbH, MVZ, BNITM GmbH) und Aufsichtsorganen. In der mittelbaren Steuerungsverantwortung stehen die fünf großen Forschungsträgerschaften (HGF, MPG, FhG, DFG, WGL) einschließlich ihrer Gremien sowie Acatech, die Union der Akademien mit dem Akademienprogramm sowie das DZHW. MPG und DFG sowie Acatech, die Union der Akademien/Akademienprogramm sowie DZHW erhalten unmittelbar Zuwendungen der FHH. Im Rahmen der GWK-Gremien, in denen die BWFG regelhaft vertreten ist, erfolgt

die Steuerung aller Mitgliedseinrichtungen von HGF, WGL, FhG und MPG sowie der DFG im überregionalen und kooperativen Interesse von Bund und Ländern. Deshalb ist die Gesamtzahl der in diesem System zu administrierenden Einrichtungen und Trägergesellschaften budgetbegründend, da sich hieraus der Ressourceneinsatz in der BWFG ergibt, für die fachbehördliche und ministerielle Steuerung, die Mitwirkung in den Aufsichtsorganen und Gremien sowie die Finanzierungsplanung, Zuwendungsgewährung und das Controlling.
Zu B_249_02_006: Die Kennzahl umfasst die sonstigen überregional finanzierten Einrichtungen Kompetenznetzwerk für Bibliotheken, Deutsch-Französische Hochschule, Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz, Wissenschaftsrat, Akkreditierungsrat sowie die Stiftung für Hochschulzulassung. Ab 2019 wird auch die anteilige Finanzierung des Norddeutschen Verbundes für Hoch- und Höchstleistungsrechnen (HLRN) in dieser Kennzahl mit erfasst.
Zu B_249_02_007: Das Gesamtvolumen beinhaltet alle gemäß Artikel 91b Absatz1 Satz 1 GG in Verbindung mit dem GWK-Abkommen durch Bund und Länder überregional finanzierten Einrichtungen.
Zu B_249_02_008: Abgebildet wird der Anteil Hamburgs an dem Gesamtfinanzierungsbedarf. Ein geringer Prozentsatz ist für Hamburg vorteilhaft, da sich hierin das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierungsanteil zeigt. Der Finanzierungsanteil Hamburgs steigt im Planungszeitraum aufgrund der Aufwüchse bei DESY und der Ausbauinvestitionen bei den FhG-Instituten leicht an.
Zu B_249_02_009: Mit dieser Kennzahl wird das Fördervolumen dargestellt, das Hamburg aus dem Gesamtvolumen der nach Artikel 91b Absatz 1 Satz 1 GG in Verbindung mit dem GWK-Abkommen durch Bund und Länder überregional finanzierten Einrichtungen (Kennzahl 005) zufließt, dargestellt als Summe. Der prozentuale Anteil beträgt rund 3,6 %.
Zu B_249_02_010: Die Transferleistung des Bundes in die nach Artikel 91b GG in Verbindung mit dem GWK-Abkommen durch Bund und Länder überregional finanzierte Einrichtungen in Hamburg zeigt die Hebelwirkung der Bund-Länder-Finanzierung für Hamburg. Die Mitfinanzierung durch den Bund deckt rund 80 % des Finanzierungsvolumens der Einrichtungen in Hamburg. Die übrigen rund 20 % werden durch den Hamburger Finanzierungsanteil sowie die Finanzierungsanteile der übrigen Länder nach dem Königsteiner Schlüssel (bei Max-Planck-Instituten und Leibniz-Einrichtungen) gedeckt.

4.4.2.2.5 Kosten und Erlöse der Produktgruppe 249.02 Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Helmholtz-Zentrum Geesthacht	**322**							
Erlöse								
Kosten		2.217	2.009	2.378	2.653	2.570	2.365	2.365
Saldo Jahresergebnis 1 Helmholtz-Zentrum Geesthacht		**-2.217**	**-2.009**	**-2.378**	**-2.653**	**-2.570**	**-2.365**	**-2.365**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Helmholtz-Zentrum Geesthacht		**-2.217**	**-2.009**	**-/-**	**-2.653**	**-2.570**	**-2.365**	**-2.365**
DESY	**322**							
Erlöse								
Kosten		19.313	21.874	30.665	28.395	29.732	27.208	28.025
Saldo Jahresergebnis 1 DESY		**-19.313**	**-21.874**	**-30.665**	**-28.395**	**-29.732**	**-27.208**	**-28.025**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 DESY		**-19.313**	**-21.874**	**-/-**	**-28.395**	**-29.732**	**-27.208**	**-28.025**
MPG	**322**							
Erlöse		22	353					
Kosten		22.394	22.759	25.157	22.438	26.223	24.492	23.494
Saldo Jahresergebnis 1 MPG		**-22.372**	**-22.405**	**-25.157**	**-22.438**	**-26.223**	**-24.492**	**-23.494**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 MPG		**-22.372**	**-22.405**	**-/-**	**-22.438**	**-26.223**	**-24.492**	**-23.494**
HPI	**322**							
Erlöse		7.346	6.813	6.825	7.189	7.494	6.073	6.705
Kosten		11.867	11.893	12.917	13.308	13.502	12.506	13.770
Saldo Jahresergebnis 1 HPI		**-4.521**	**-5.079**	**-6.092**	**-6.119**	**-6.008**	**-6.433**	**-7.065**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 HPI		**-4.521**	**-5.079**	**-/-**	**-6.119**	**-6.008**	**-6.433**	**-7.065**
BNITM	**322**							
Erlöse		8.039	8.654	8.802	9.409	10.200	9.100	9.551
Kosten		18.331	16.241	16.797	18.275	20.545	19.507	20.410
Saldo Jahresergebnis 1 BNITM		**-10.292**	**-7.587**	**-7.995**	**-8.866**	**-10.345**	**-10.407**	**-10.859**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 BNITM		**-10.292**	**-7.587**	**-/-**	**-8.866**	**-10.345**	**-10.407**	**-10.859**
DFG	**322**							
Erlöse								
Kosten		21.961	22.304	22.052	22.824	22.944	20.650	20.772
Saldo Jahresergebnis 1 DFG		**-21.961**	**-22.304**	**-22.052**	**-22.824**	**-22.944**	**-20.650**	**-20.772**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 DFG		**-21.961**	**-22.304**	**-/-**	**-22.824**	**-22.944**	**-20.650**	**-20.772**
GIGA	**322**							
Erlöse		4.027	4.195	3.970	4.027	4.086	3.571	3.678
Kosten		6.794	7.347	7.540	7.650	7.764	7.142	7.356
Saldo Jahresergebnis 1 GIGA		**-2.767**	**-3.152**	**-3.570**	**-3.623**	**-3.678**	**-3.571**	**-3.678**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 GIGA		**-2.767**	**-3.152**	**-/-**	**-3.623**	**-3.678**	**-3.571**	**-3.678**
Sonst. Gemeinsch. finanz.Einricht.	**322**							
Erlöse		2	14					
Kosten		13.024	5.919	5.066	6.157	6.810	6.035	6.162
Saldo Jahresergebnis 1 Sonst. Gemeinsch. finanz.Einricht.		**-13.021**	**-5.905**	**-5.066**	**-6.157**	**-6.810**	**-6.035**	**-6.162**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Sonst. Gemeinsch. finanz.Einricht.		**-13.021**	**-5.905**	**-/-**	**-6.157**	**-6.810**	**-6.035**	**-6.162**

	IPR Nummer	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Sonst. Gemeinsch. finanz.Einricht. 323	**323**							
Erlöse								
Kosten		157	146	145	160	164	154	158
Saldo Jahresergebnis 1 Sonst. Gemeinsch. finanz.Einricht. 323		**-157**	**-146**	**-145**	**-160**	**-164**	**-154**	**-158**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Sonst. Gemeinsch. finanz.Einricht. 323		**-157**	**-146**	**-/-**	**-160**	**-164**	**-154**	**-158**
Sonst. Gemeinsch. finanz.Einricht. 324	**324**							
Erlöse								
Kosten		243	258	288	805	752	678	597
Saldo Jahresergebnis 1 Sonst. Gemeinsch. finanz.Einricht. 324		**-243**	**-258**	**-288**	**-805**	**-752**	**-678**	**-597**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Sonst. Gemeinsch. finanz.Einricht. 324		**-243**	**-258**	**-/-**	**-805**	**-752**	**-678**	**-597**
Einrichtungen Fraunhofer-Gesellschaft	**322**							
Erlöse		2	102	0				
Kosten		1.938	1.783	4.443	4.068	3.930	3.593	3.623
Saldo Jahresergebnis 1 Einrichtungen Fraunhofer-Gesellschaft		**-1.936**	**-1.681**	**-4.443**	**-4.068**	**-3.930**	**-3.593**	**-3.623**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 Einrichtungen Fraunhofer-Gesellschaft		**-1.936**	**-1.681**	**-/-**	**-4.068**	**-3.930**	**-3.593**	**-3.623**
HBI	**322**							
Erlöse					956	994	900	927
Kosten					2.482	2.361	2.043	2.097
Saldo Jahresergebnis 1 HBI					**-1.526**	**-1.367**	**-1.143**	**-1.170**
Erlöse				-/-				
Kosten				-/-				
Saldo Jahresergebnis 2 HBI				**-/-**	**-1.526**	**-1.367**	**-1.143**	**-1.170**

Helmholtz-Zentrum Geesthacht - Zentrum für Material und Küstenforschung (HZG) GmbH
Die Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit der HZG GmbH liegen in der Werkstoff- und Küstenforschung sowie in der regenerativen Medizin am Standort Teltow. Die HZG GmbH ist auf dem Campus Bahrenfeld mit einem Zentrum für Werkstoffforschung ansässig (EMSC, Engineering Materials Science Centre), Partner des Exzellenzclusters „Integrated Climate System Analysis and Prediction" CliSAP und Gesellschafterin des Deutschen Klimarechenzentrums (DKRZ). Der zuletzt für den Klimacluster erforderliche Hochleistungsrechner bei der DKRZ GmbH (HLRE-MISTRAL) wurde über das Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG) beschafft. 2017 wurde zwischen Hamburg, HGF und MPG nunmehr ein Abkommen zur dauerhaften Finanzierung des Hochleistungsrechners bei dem DKRZ (HLR) abgeschlossen (vgl. Drucksache 21/9339). Die für den HLR bei der HZG GmbH entstehenden Kosten sind bei dem Ansatz mit veranschlagt. Die HZG GmbH betreibt das Climate Service Center Germany (GERICS), welches seinen Sitz im Hamburger Chilehaus hat. GERICS unterstützt Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um deren Verständnis zu Themen des Klimawandels, seinen Folgen und den Möglichkeiten der Anpassung zu verbessern und entwickelt hierfür prototypische Produkte und Dienstleistungen.
Die HZG GmbH erhält eine jährliche Zuwendung der BWFG für 2019 in Höhe von 2.653 Tsd. Euro und in 2020 in Höhe von 2.570 Tsd. Euro.

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Die Stiftung DESY ist die größte Forschungseinrichtung Hamburgs und zählt zu den weltweit führenden Beschleunigerzentren. Mit den DESY-Großgeräten (insbesondere PETRA III, FLASH) erkunden Forscher den Mikrokosmos in seiner ganzen Vielfalt, vom Wechselspiel kleinster Elementarteilchen über das Verhalten neuartiger Nanowerkstoffe bis hin zu jenen lebenswichtigen Prozessen, die zwischen Biomolekülen ablaufen. Die Beschleuniger wie auch die Nachweisinstrumente, welche bei DESY entwickelt und gebaut werden, sind einzigartige Instrumente und öffnen neue Fenster in die Funktionen des Universums. Das Forschungsspektrum beruht im Wesentlichen auf drei Schwerpunkten: Entwicklung, Bau und Betrieb von Beschleunigern, Forschung mit Photonen, Teilchen- und Astroteilchenphysik (Standort Zeuthen). Jährlich nutzen mehr als 3000 Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus aller Welt die Strahlquellen bei DESY. Insbesondere mit den Großgeräten PETRA III (hochbrillante Synchrotronstrahlung) und FLASH (Freie-Elektronen-Laser) bietet DESY international eine einmalige Forschungsinfrastruktur, welche neben der internationalen Wissenschaftsgemeinschaft auch den Einrichtungen am Standort, wie CSSB, CFEL, MPSD, EMBL und Hochschulen, insbesondere der UHH zur Verfügung stehen. Im Produkt DESY ist der Beitrag Hamburgs an den Betriebskosten für den European XFEL veranschlagt, denn für die

Bundesrepublik Deutschland ist die Stiftung DESY Mehrheitsgesellschafterin der European XFEL GmbH. Die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein tragen auf der Basis eines Abkommens mit dem Bund 10% des deutschen Anteils (Hamburg 7%, Schleswig-Holstein 3%) an den Betriebskosten des European XFEL, welche bis 2020 auf rund 118 Mio. Euro jährlich kalkuliert sind.
DESY erhält eine jährliche Zuwendung der BWFG einschließlich des Betriebskostenanteils European XFEL für 2019 in Höhe von 28.395 Tsd. Euro und für 2020 in Höhe von 29.732 Tsd. Euro.

Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. (MPG)
Veranschlagt ist der voraussichtliche Mittelbedarf der MPG 2019/2020 für die Förderung der drei in Hamburg ansässigen Max-Planck-Institute (MPI).
Das MPI für ausländisches und internationales Privatrecht widmet sich der Grundlagenforschung und dem Wissenstransfer in den Bereichen des vergleichenden und internationalen Privat- und Wirtschaftsrechts. Ausgehend von einer Analyse der Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Rechtsordnungen Europas und weltweit untersucht es das Zusammenwirken von privater Regelbildung, nationalen Rechtsordnungen, supranationalem Recht und zwischenstaatlichen Übereinkommen. Die Ergebnisse der Forschungsarbeiten spiegeln sich in wissenschaftlichen Veröffentlichungen sowie in Empfehlungen und Gutachten für Kommissionen, Regierungen und Gerichte wieder. Darüber hinaus wirken die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am MPI für Privatrecht bei der Vorbereitung von Gesetzen auf nationaler und internationaler Ebene mit.
Das MPI für Meteorologie ist ein international anerkanntes Institut für Klimaforschung. Ziel des MPI für Meteorologie ist es zu verstehen, wie und warum sich das Klima auf unserer Erde wandelt. Dazu entwickelt und analysiert das MPI für Meteorologie hoch komplexe Erdsystemmodelle. Es ist zentraler Partner des Hamburger Klimaclusters CliSAP. Die MPG ist Hauptgesellschafterin des Deutschen Klimarechenzentrums (DKRZ), welches den Hamburger Klimarechner betreibt. 2017 wurde zwischen Hamburg, HGF und MPG ein Abkommen zur dauerhaften Finanzierung des Hochleistungsrechners bei dem DKRZ (HLRE) abgeschlossen (vgl. Drucksache 21/9339). Die für den HLRE bei der MPG entstehenden Kosten sind bei dem Ansatz erstmals mit veranschlagt. Zudem bestehen wichtige Kooperationen mit der Universität Hamburg, insbesondere in Form einer internationalen Max Planck Research School (IMPRS): IMPRS on Earth System Modelling.
Das MPI für Struktur und Dynamik der Materie widmet sich der Erforschung der Materie im Bereich nanoskopischer Längen und ultrakurzer Zeitskalen. Dabei erarbeitet die disziplinübergreifend mit der Universität Hamburg und dem Deutschen Elektronen Synchrotron DESY im Center for Free Electron Laser Science (CFEL) zusammen. Damit wird in Hamburg ein europaweit einzigartiges Forschungsinstitut geschaffen, dass sich mit drängenden und bislang ungelösten Fragen beschäftigt, beispielsweise wie sich Materie und Strukturen mit der Zeit verändern, wie Atome, Moleküle, Zellen oder chemische Reaktionen funktionieren beziehungsweise ob es die Möglichkeit gibt, Werkstoffe oder Medikamente mit neuen Funktionen zu gestalten oder deren Funktion zu kontrollieren. Für das Institut wird derzeit ein Neubau der MPG auf dem Campus Bahrenfeld in unmittelbarer Nähe zum Anwendungszentrum CFEL erstellt. Die BWFG stellt hierfür eine Sonderfinanzierung in Höhe von 40 Mio. Euro (Drucksache 20/5314) zur Verfügung. Das MPI befindet sich weiterhin im Aufbau.
Die BWFG plant für die MPG auf der Basis einer vorläufigen kalkulatorischen Berechnung des Bedarfs für die drei in Hamburg ansässigen MPI sowie für die Kosten des HLRE jährliche Zuwendungen für 2019 beziehungsweise 2020 in Höhe von 22.438 Tsd. Euro beziehungsweise 26.223 Tsd. Euro. Ansatzerhöhend in 2020 wirkt sich insbesondere der weitere Ausbau des MPI für Struktur und Dynamik der Materie sowie des HLRE aus.

Heinrich-Pette-Institut, Leibniz Institut für Experimentelle Virologie (HPI)
Die Stiftung HPI widmet sich der Erforschung humanpathogener Viren, das heißt der Pathogenese von Viruserkrankungen sowie der Abwehrreaktion des Organismus und damit zusammenhängender Phänomene. Die Erforschung der bei der Virusvermehrung maßgeblichen Mechanismen liefert Ergebnisse, welche die Grundlage zur Entwicklung innovativer Therapien von Virusinfektionen und Tumorerkrankungen schaffen. Das HPI bewegt sich im Zentrum aktuellster biomedizinischer Grundlagenforschung und hat eine hohe internationale Akzeptanz. Auf Seiten des Bundes erfolgt die Finanzierung durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG).
Das HPI erhält eine jährliche Zuwendung der BWFG für 2019 beziehungsweise 2020 in Höhe von 13.308 Tsd. Euro beziehungsweise 13.502 Tsd. Euro. Neben dieser Förderung sind für die Sanierung des Tierstalls investive Ermächtigungen im Aufgabenbereich 246 vorgesehen.

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM)
Die Stiftung BNITM widmet sich der Forschung, Lehre, Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie Beratung und Versorgung auf den Gebieten der Infektions- und Tropenkrankheiten. Das BNITM ist als Nationales Referenzzentrum auf dem Gebiet der Tropenmedizin weltweit anerkannt. Der Betrieb eines Hochsicherheitslabors der Sicherheitsstufe 4 bietet dem BNITM ein Alleinstellungsmerkmal und sichert die internationale Spitzenstellung in der Grundlagenforschung. Die von dem BNITM gegründete „Medizinische Versorgungszentrum des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin GmbH“ (MVZ BNITM GmbH) bildet einen wichtigen Baustein für die Translation der Forschung in die Anwendung. Das BNITM wurde 2016 von der Leibniz-Gemeinschaft wiederholt positiv evaluiert.
Für das BNITM sind Ermächtigungen der BWFG für 2019 beziehungsweise 2020 in Höhe von 18.275 Tsd. Euro beziehungsweise 20.545 Tsd. Euro veranschlagt. Darin enthalten sind Mittel für die Sanierung des BNITM und Mittel

zur Erstattung von Versorgungs- und Beihilfeleistungen in Höhe von 2.280 Tsd. Euro in 2019 und 3.310 Tsd. Euro in 2020.

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Für die DFG sind Ermächtigungen für 2019 in Höhe von 22.784 Tsd. Euro und für 2020 in Höhe von 22.904 Tsd. Euro veranschlagt. Von den 22.784 Tsd. Euro in 2019 sind 920 Tsd. Euro für die Programmpauschalen bestimmt. Von den 22.904 Tsd. Euro in 2020 sind 1.040 Tsd. Euro für die Programmpauschalen bestimmt.
Für die Durchführung der Exzellenzstrategie wird der DFG eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von jährlich 40 Tsd. Euro gewährt.
Die geförderten Vorhaben der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder werden als Projektförderung separat finanziert. Der Länderanteil Hamburgs beträgt 25% der Fördersumme, gemäß Verwaltungsvereinbarung des Bundes und der Länder zur Exzellenzstrategie vom 16. Juni 2016. Die Förderentscheidung zu den vier beantragten Hamburger Exzellenzclustern ist für Ende September 2018 vorgesehen, Förderbeginn der neuen Exzellenzcluster soll der 1. Januar 2019 sein.

German Institute of Global and Area Studies / Leibniz Institut für Globale und Regionale Studien (GIGA)
Das GIGA forscht seit mehr als 50 Jahren zu Themen mit Bezug zu Afrika, Asien, Lateinamerika und dem Nahen Osten. Es ist im Jahr 2006 nach Umstrukturierungen aus dem Deutschen Übersee-Institut (DÜI) hervorgegangen, das 1964 gegründet wurde. Das GIGA ist fest verankert in Hamburg, in Deutschland und in der internationalen Wissenschaftscommunity. Die Stiftung GIGA erforscht mit ihren vier Regionalinstituten die sozialen, ökonomischen und politischen Verhältnisse und Entwicklungen in Afrika, Asien, Lateinamerika und im Nahen und Mittleren Osten. Das GIGA betreibt im Schwerpunkt vergleichende Regionalstudien zu den Nicht-OECD-Staaten und widmet sich dem Wissenstransfer in Politik und Wirtschaft. Über ein Berlin-Büro werden Entscheidungsträger der Bundespolitik eingebunden. Das GIGA betreibt außerdem ein Informationszentrum, in dem es fachspezifische Literatur sammelt, erschließt und öffentlich zugänglich macht.
Das GIGA erhält eine Zuwendung der BWFG für 2019 beziehungsweise 2020 in Höhe von 7.650 Tsd. Euro beziehungsweise 7.764 Tsd. Euro.

Sonstige Gemeinschaftlich finanzierte Einrichtungen (IPR Nummer 322)
Im Produkt "Sonstige Gemeinschaftlich finanzierte Einrichtungen" werden die Zuwendungen an Einrichtungen, welche außerhalb von Hochschulen Forschung betreiben (IPR Nummer 322), veranschlagt. Dies sind die Zuwendungen für die Finanzierung der ZBW Stiftung Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften in Höhe von 2.400 Tsd. Euro in 2019 und 2.437 Tsd. Euro in 2020 (inklusive Mittel für die Versorgung), der Hamburger Anteil zum von Bund und Ländern gemeinsam finanzierten Akademienprogramm nach Artikel 91b GG in Höhe von 1.347 Tsd. Euro in 2019 und 1.737 Tsd. Euro in 2020, die Zuweisung für die von Bund und Ländern gemeinsam finanzierten Forschungseinrichtungen nach Artikel 91b GG in Höhe von 800 Tsd. Euro in 2019 und 1.000 Tsd. Euro in 2020, die Zuweisung an die von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Deutsche Akademie der Technikwissenschaften acatech nach Artikel 91b GG in Höhe von 35 Tsd. Euro in 2019 und 35 Tsd. Euro in 2020, die Zuweisung für die Finanzierung der Senckenberg Forschungsinstitute und Naturmuseen (SFN) in Höhe von 94 Tsd. Euro in 2019 und 97 Tsd. Euro in 2020, der Beitrag Hamburgs zu den Kosten einer Deutsch Französischen Hochschule in Höhe von jährlich 42 Tsd. Euro, der Zuschuss an die Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) in Höhe von jährlich 25 Tsd. Euro, die Zuweisung an den Bund für die Deutschen Zentren für Gesundheitsforschung in Höhe von 840 Tsd. Euro für 2019 und 861 Tsd. Euro für 2020, der Zuschuss an die Nationale Kohorte in Höhe von jährlich 165 Tsd. Euro sowie der Finanzierungsanteil Hamburgs an den Wartungs- und Betriebskosten für den Höchstleistungsrechner (HLRN) in Höhe von jährlich 354 Tsd. Euro.

Sonstige Gemeinschaftlich finanzierte Einrichtungen (IPR Nummer 323)
Im Produkt "Sonstige Gemeinschaftlich finanzierte Einrichtungen 323" werden die Zuwendungsempfänger, die Lehre und Forschung an den Hochschulen betreiben (IPR Nummer 323), veranschlagt. Hierin enthalten sind der Anteil Hamburgs an den Personal- und Sachkosten des Wissenschaftsrates in Höhe von 76 Tsd. Euro für 2019 und 78 Tsd. Euro für 2020, der Anteil Hamburgs am Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB) nach einer Verwaltungsvereinbarung der Länder zur Finanzierung über das Sekretariat der KMK in Höhe von jährlich 16 Tsd. Euro und der Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Höhe von jährlich 62 Tsd. Euro bzw. 64 Tsd. Euro für die Jahre 2019 und 2020.

Sonstige Gemeinschaftlich finanzierte Einrichtungen (IPR Nummer 324)
Im Produkt "Sonstige Gemeinschaftlich finanzierte Einrichtungen 324" werden die Zuwendungsempfänger, die Förderung von Studierenden betreiben (IPR Nummer 324), veranschlagt. Dies betrifft momentan den Anteil Hamburgs an den Kosten der Stiftung für Hochschulzulassung in Höhe von 503 Tsd. Euro in 2019 und 450 Tsd. Euro in 2020. Zusätzlich wurden jährlich 300 Tsd. Euro zur Kostenerstattung für das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) veranschlagt. Das DoSV ermöglicht zwischen den teilnehmenden Hochschulen eine effektive hochschul- und bewerberorientierte Vermittlung von Studienplätzen.

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG)
Im Produkt "Einrichtungen Fraunhofer-Gesellschaft" ist der voraussichtliche Regelbeitrag Hamburgs an der institutionellen Förderung der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) veranschlagt. Der Beitrag entwickelt sich in Abhängigkeit zum relativen Zuwendungsbedarf der in Hamburg angesiedelten Fraunhofer-Einrichtungen (siehe unten). Daneben sind im Produkt die Aufbaufinanzierung für die beiden neuen Einheiten Fraunhofer-Institut für Additive Produktionstechnologien (IAPT) und Fraunhofer Centrum für Angewandte Nanotechnologien (Fraunhofer CAN) sowie die Anschubfinanzierung für das Anwendungszentrum Leistungselektronik für Regenerative Energiesysteme (ALR) und eine Projektförderung für den IME-Screeningport berücksichtigt.
Das bereits 2010 gegründete Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen (CML), welches Teil des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik (IML) in Dortmund ist, entwickelt und optimiert Prozesse und Systeme entlang der maritimen Supply Chain. In praxisorientierten Forschungsprojekten unterstützt das CML private und öffentliche Auftraggeber aus den Bereichen Hafenbetrieb, Logistikdienstleistung und Schifffahrt bei der Initiierung und Realisierung von Innovationen. Das CML plant einen weiteren Ausbau seiner Aktivitäten. Ziel ist die Entwicklung bis hin zu einem eigenständigen Fraunhofer-Institut. Für das CML wird ein Neubau im Harburger Binnenhafen errichtet (Baubeginn 2019 und Baufertigstellung 2021).

Der Fraunhofer-IME-ScreeningPort (IME-SP), Teil des Fraunhofer-Instituts für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie (Aachen), ist im Bereich der pharmazeutischen Wirkstoffsuche tätig und hat sich zum Ziel gesetzt, eine Brücke zwischen der Grundlagenforschung an Krankheitsursachen und der Entwicklung von Medikamenten durch Pharmaunternehmen zu schlagen. Mit seiner Infrastruktur am Standort in Hamburg und seinen etablierten Prozessen und innovativen Technologien hat sich der IME-SP als eine der weltweit führenden internationalen Einrichtungen für das Screening von kleinen Molekülen für akademische Targets positioniert.

Das Anwendungszentrum Leistungselektronik für Regenerative Energiesysteme (ALR), welches auf einer Kooperation zwischen dem Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie (ISIT) in Itzehoe und der HAW Hamburg basiert, beschäftigt sich mit verschiedenen Fragestellungen zur Leistungselektronik wie z.B. mit Untersuchungen zur Zuverlässigkeit und zum Wirkungsgrad von leistungselektronischen Systemen für Anwendungen in der Wind- und Solarenergie oder zu verbesserten Schaltungstechniken und neuen Bauelementen in der Automobilindustrie. Die ursprünglich bis 2018 geplante Aufbauphase wird aufgrund der Wegberufung des Leiters und einer Veränderung der Förderrichtlinien bis 2022 verlängert.

Das Fraunhofer-Institut für Additive Produktionstechnologien (IAPT) wurde zum 1. Januar 2018 gegründet und ist aus der Laser Zentrum Nord GmbH sowie Teilen des Instituts für Laser- und Anlagensystemtechnik der TU Hamburg hervorgegangen. Das IAPT erforscht und entwickelt neue Lösungen zur produktionstechnischen Unterstützung im Bereich der additiven Fertigungsverfahren mit lasergestützter Konstruktion. Die Schwerpunkte liegen auf der Luftfahrtindustrie, den Life Sciences, der Automobilindustrie und dem Schiffbau. Für das im dynamischen Aufbau befindliche Institut ist zur Erweiterung der räumlichen und apparativen Infrastruktur ein Neubau in Bergedorf geplant (Baubeginn voraussichtlich 2020 und Baufertigstellung 2022). Hamburg trägt für das Vorhaben die Hälfte der Gesamtkosten von 40 Mio. Euro.

Ebenfalls zum 1. Januar 2018 wurde das Fraunhofer Zentrum für Angewandte Nanotechnologien (Fraunhofer CAN) als Forschungsbereich des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Polymerforschung (IAP) in Potsdam-Golm gegründet. Das Fraunhofer CAN ist hervorgegangen aus der Centrum für Angewandte Nanotechnologie GmbH. Es ist auf die kontinuierliche Flusssynthese von kolloidalen Partikeln in der fluiden Phase spezialisiert. Mit ihren fluoreszierenden, magnetischen, elektrischen und wärmeleitfähigen Eigenschaften eignen sich diese Nanopartikel für verschiedenste werkstoffwissenschaftliche Anwendungen. Das Fraunhofer CAN überführt Forschungsergebnisse in Lösungsstrategien für neue oder verbesserte Produkte, vor allem in den Bereichen funktionale Materialien (Displays, LED und Beleuchtung, Solar- und Brennstoffzellen), Life Science (diagnostische Tools, Biomarker) und Home und Personal Care (Additive für kosmetische Produkte, Detergentien und Spezialpolymere als Formulierhilfen).

Das Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES in Bremerhaven hat zudem in 2018 mit dem Aufbau einer Außenstelle „Large Bearing Laboratory“ für die Prüfung und Validierung von Pitchlagern von Windenergieanlagen am Energiecampus der HAW in Bergedorf begonnen. Der Betrieb des Prüfzentrums erfordert zunächst keine Zuwendung Hamburgs.

Die FhG erhält zur Förderung der Fraunhofer-Aktivitäten in Hamburg aus dem Einzelplan 3.2 inklusive der Mittel für den Neubau des IAPT Zuwendungen in Höhe von 7.568 Tsd. Euro in 2019 und 5.930 Tsd. Euro in 2020. Aus dem Einzelplan 7.0 (BWVI) sind für den Neubau des CML 2.150 Tsd. Euro in 2019 und 3.650 Tsd. Euro in 2020 eingeplant.

Stiftung Hans-Bredow-Institut für Medienforschung (HBI)
Das HBI erforscht den Medienwandel und die damit verbundenen strukturellen Veränderungen öffentlicher Kommunikation. Medienübergreifend, interdisziplinär und unabhängig verbindet es Grundlagenwissenschaft und

Transferforschung und schafft so problemrelevantes Wissen für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Das HBI wird nach Beschluss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) mit Wirkung zum 1. Januar 2019 in die überregionale Finanzierung von Bund und Ländern nach den Grundsätzen der Leibniz Gemeinschaft (AV-WGL) aufgenommen und daher erstmals im Haushalt 2019/2020 bei der Produktgruppe 249.02 abgebildet. Das HBI erhält eine jährliche Zuwendung der BWFG in Höhe von 2.482 Tsd. Euro in 2019 und 2.361 Tsd. Euro in 2020.

4.4.2.2.6 Vollzeitäquivalente der Produktgruppe 249.02 Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

In der Produktgruppe 249.02 werden keine VZÄ veranschlagt.

4.4.3 Investitionen des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

Im Aufgabenbereich 249 werden keine Investitionen veranschlagt.

4.4.4 Darlehen des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

Im Aufgabenbereich 249 werden keine Darlehen veranschlagt.

4.4.5 Wesentliche Gesetzliche Leistungen des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

Im Aufgabenbereich 249 werden keine gesetzlichen Leistungen veranschlagt.

4.4.6 Haushaltsrechtliche Regelungen des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

Die Ermächtigungen, Kosten in den Produktgruppen des Aufgabenbereichs 249 in den Kontenbereichen Kosten für Transferleistungen und Sonstige Kosten zu verursachen, sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

4.4.7 Ergebnis- und doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

4.4.7.1 Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erlöse aus laufender Verwaltungstätigkeit	73	73	73	73	73	73	73
2. Erlöse aus Transferleistungen	18.660	20.970	19.597	21.581	22.774	19.644	20.861
3. Erlöse aus dem Länderfinanzausgleich							
4. Erlöse aus aktivierten Eigenleistungen							
5. Sonstige Erlöse	1.557	366					
6. Erlöse aus Verrechnungen	0	0					
7. Kosten aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	6	2	2	2	2	2
8. Personalkosten							
a) Kosten aus Entgelten							
b) Kosten aus Bezügen							
c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter							
d) Kosten aus Sozialleistungen							
e) Kosten aus Versorgungsleistungen							
9. Kosten aus Transferleistungen	126.508	124.152	138.324	139.073	147.056	136.113	138.705
10. Kosten für den Länderfinanzausgleich							
11. Kosten aus Abschreibungen							
12. Sonstige Kosten	2.835	1					
13. Kosten aus Verrechnungen	30	30					
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-109.083**	**-102.780**	**-118.656**	**-117.421**	**-124.211**	**-116.398**	**-117.773**
15. Erlöse aus Beteiligungen							
16. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	45						
18. Zuschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens							
19. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		1					
20. Zinsen und ähnliche Kosten							
21. Kosten aus Ergebnisausgleichsverpflichtungen							
22. Finanzergebnis	**45**	**-1**					
23. Jahresergebnis (14 + 22)	**-109.038**	**-102.782**	**-118.656**	**-117.421**	**-124.211**	**-116.398**	**-117.773**
24. Globale Mehrkosten							
25. Globale Minderkosten							
26. Jahresergebnis einschließlich der globalen Mehr- und Minderkosten (23 – 24 – 25)	**-109.038**	**-102.782**	**-118.656**	**-117.421**	**-124.211**	**-116.398**	**-117.773**

In dem Ergebnisplan des Aufgabenbereichs 249 „Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen“ sind alle Erlöse und Kosten des Aufgabenbereichs zusammengefasst dargestellt. Auf die Erläuterungen in dem Teilplan des Aufgabenbereichs 249 wird verwiesen.

4.4.7.2 Doppischer Finanzplan des Aufgabenbereichs 249 Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen

	Ist 2016	Ist 2017	Fortg. Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	15.915	19.338	19.670	21.654	22.847	19.717	20.934
2. Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	118.325	122.734	138.326	137.175	145.158	134.215	136.807
3. Saldo aus Verwaltungstätigkeit	**-102.410**	**-103.396**	**-118.656**	**-115.521**	**-122.311**	**-114.498**	**-115.873**
4. Einzahlungen aus empfangenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen							
5. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen							
6. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen							
7. Sonstige Investitionseinzahlungen							
8. Auszahlungen für Rechte aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen							
9. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden							
10. Auszahlungen für Baumaßnahmen							
11. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							
12. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen							
13. Sonstige Investitionsauszahlungen							
14. Globale Minderauszahlungen							
15. Saldo aus Investitionen							
16. Einzahlungen aus gegebenen Darlehen							
17. Auszahlungen aus gegebenen Darlehen							
18. Saldo gegebene Darlehen							
19. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
20. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
21. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
22. Einzahlungen aus durchlaufenden Posten							
23. Auszahlungen aus durchlaufenden Posten							
24. Saldo aus durchlaufenden Posten							
25. Finanzbedarf an liquiden Mitteln	**-102.410**	**-103.396**	**-118.656**	**-115.521**	**-122.311**	**-114.498**	**-115.873**

In dem doppischen Finanzplan des Aufgabenbereichs 249 „Forschungs-, Transfer- und sonstige Einrichtungen“ werden die Ein- und Auszahlungen getrennt nach Zahlungsarten ausgewiesen. Auf die Erläuterungen in dem Teilplan des Aufgabenbereichs 249 wird verwiesen.

Haushaltsplan
Freie und Hansestadt Hamburg

Haushalt 2019/2020

Stellenplan und Stellenübersichten

Einzelplan 3.2

Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung (Zugang in diese Wertigkeit)
HB-	Hebung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
SE+	Senkung (Zugang in diese Wertigkeit)
SE-	Senkung (Abgang aus dieser Wertigkeit)
VL+	Verlagerung (Zugang in diesen Bereich)
VL-	Verlagerung (Abgang aus diesem Bereich)
UW+	Umwandlung (Zugang)
UW-	Umwandlung (Abgang)
ÄA+	Änderung der Amtsbezeichnung (Zugang)
ÄA-	Änderung der Amtsbezeichnung (Abgang)
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Die ausgewiesenen Stellenangaben entsprechen dem Buchungsstand der wirksam gewordenen Stellenveränderungen in den dezentralen Verfahren zum Zeitpunkt der Datenübergabe (Juni 2018) für die Drucklegung des Haushaltsplan-Entwurfs 2019/20.
Die vom Senat beantragten Stellenveränderungen, die dem Entscheidungsvorbehalt der Bürgerschaft unterliegen, sind in den im Druck ausgewiesenen Stellenangaben nicht enthalten; sie werden im Einzelnen als Anhang zum Stellenplandruck für den jeweiligen Einzelplan bzw. Wirtschaftsplan dargestellt.
Mit vorgesehenen Einsparungen konkret verbundene Stellenabgänge werden - soweit sie im vorliegenden Druck nicht bereits vollzogen sind - jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Freiwerdens der Stellen im folgenden Stellenplan nachgewiesen. Stellen, deren Streichung aus haushaltsrechtlichen Gründen (z.B. Stellen noch besetzt) bis zum Zeitpunkt der Datenübergabe für die Drucklegung nicht vollzogen werden können, werden entsprechend § 25 LHO mit kw-Vermerken versehen.

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich		Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
			Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
246	Steuerung & Service	2019/2020	88,40		59,87		148,27
		2017/2018	83,40		61,65		145,05
S14	Stellenpool	2019/2020	2,00		0,00		2,00
		2017/2018	0,00		0,00		0,00
S15	Stellenpool	2019/2020	0,00		0,00		0,00
		2017/2018	22,50		0,00		22,50
	gesamt:	**2019/2020**	**90,40**	**0,00**	**59,87**	**0,00**	**150,27**
		2017/2018	**105,90**	**0,00**	**61,65**	**0,00**	**167,55**

Aufgabenbereich		Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
				Zugang	Abgang							
246	Steuerung & Service	145,05				10,00	-6,78		2,25		148,27	3,22
	Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*83,40*				*5,00*					*88,40*	*5,00*
	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*61,65*				*5,00*	*-6,78*		*2,25*		*59,87*	*-1,78*
S14	Stellenpool			3,00	-1,00						2,00	2,00
	Planstellen für Beamtinnen/Beamte			*3,00*	*-1,00*						*2,00*	*2,00*
	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer											
S15	Stellenpool	22,50			-22,50							-22,50
	Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*22,50*			*-22,50*							*-22,50*
	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer											
	gesamt:	**167,55**	**0,00**	**3,00**	**-23,50**	**10,00**	**-6,78**		**2,25**		**150,27**	**-17,28**

Ausgewiesen sind der Stellenpool der BWFG und der HCU. Nicht abgebildet werden die jeweiligen Stellenpools der weiteren Hochschulen, da sie keine Stellen enthalten.

Einzelplan			3.2	Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung		Stellenplan / Stellenübersicht
kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
1,00					3,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte
						Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
1,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	3.2	Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**246**	**Steuerung und Service**	

kw-Vermerke im Aufgabenbereich:

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
1,00					3,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
1,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Vermerke zum Aufgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 6	Senatsdirektorin/ Senatsdirektor	1,00	0,00	1,00						
B 3	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	2,00	0,00	2,00						
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	7,00	3,00	4,00			Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
							Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
							Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					1)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 16 zum 26.07.2018	VNE			
					3)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 16 künftig wegfallend nach Beendigung des Projekts Bauen für die Wissenschaft	VNE			
					5)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 16 zum 24.10.2019	VNE			
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	11,00	1,00	10,00			Neu	1,00		gem. Art.9 Nr. 6 Haushaltsbeschluss
					2)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 15 zum 01.05.2020 nach Beendigung der Maßnahme	VNE			
A 15	Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst	1,00	0,00	1,00						
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	9,50	0,00	9,50						

Einzelplan	3.2	Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**246**	**Steuerung und Service**	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	2,00	1,00	1,00			Neu	1,00		gem. Art. 9 Nr. 7 Haushaltsbeschluss
					4)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 künftig wegfallend nach Beendigung des Projekts HOS	VNE			
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	5,50	0,00	5,50						
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	2,00	0,00	2,00						
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	19,50	0,00	19,50						
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	18,40	0,00	18,40						
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	3,00	0,00	3,00						
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	1,00	0,00	1,00						
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	4,50	0,00	4,50						
A 6	Regierungssekretärin/ Regierungssekretär	1,00	0,00	1,00						
Summe		**88,40**	**5,00**	**83,40**						

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 15	LS Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	2,00	1,00	1,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO
							Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO
							ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO
A 14	LS Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO
A 14	LS Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		Haushaltsbeschluss
A 14	LS Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	0,00	1,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
							ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
A 14	LS Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 1 LHO
A 13	LS Regierungsrätin/ Regierungsrat	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO
A 13	LS Regierungsrätin/ Regierungsrat	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 53 (1) Nr. 6 LHO
A 12	LS Amtsrätin/ Amtsrat	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO

Einzelplan	3.2	Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**246**	**Steuerung und Service**	

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	0,00	0,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
							ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
A 10	LS Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	0,00	0,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO
							ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO
A 9	LS Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	0,00	0,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 2 LHO
							ES-	-1,00		§ 50a (1) Nr. 2 LHO
Summe		**5,00**	**-1,00**	**6,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15		5,00	0,00	5,00						
E 14		15,00	1,00	14,00			Neu	1,00		Stellennachbesetzung mit angepasstem Aufgabenprofil
E 13 ü		4,25	0,25	4,00			HB+	0,25		Korrektur des Stellenplans
E 13		7,50	2,75	4,75			Neu	0,08		Teilfinanzierung einer neuen Stelle Z 4
							Neu	1,00		Korrektur des Stellenplans
							Neu	0,92		Neuschaffung im Bereich Grundsatz Forschung gegen Streichung an anderer Stelle
							Neu	1,00		Neue Stelle für den Bereich Forschungsförderung
							HB-	-0,25		Korrektur des Stellenplans
E 12		6,00	1,00	5,00			HB+	1,00		Aufgabenzuwachs im Bereich Grundsatz Hochschulen
E 11		3,00	-1,25	4,25			HB-	-1,00		Aufgabenzuwachs im Bereich Grundsatz Hochschulen
							ES-	-0,25		Bestandskorrektur
E 10		1,00	-0,25	1,25			ES-	-0,25		Gegenfinanzierung Stellenhebung 4941 sowie Stellenneuschaffung 4988

Einzelplan	3.2	Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**246**	**Steuerung und Service**	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9		6,00	-0,40	6,40			HB+	1,00		Neubewertung im Beschaffungswesen
							ES-	-0,50		Einsparung zur HebungStelle 4162
							ES-	-0,90		Gegenfinanzierung Stellenneuschaffung 4988
E 8		6,00	-1,00	7,00			Neu	1,00		Bestandskorrektur
							HB-	-1,00		Neubewertung im Beschaffungswesen
							ES-	-0,50		Streichung zur Finanzierung einer Stelle E 13
							ES-	-0,50		Einsparung zur Finanzierung einer Hebung nach EG 9 für Beschaffung
E 6		4,12	-1,88	6,00			ES-	-1,88		Einsparung zur Finanzierung der Stelle Nr. 4989
E 5		0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		Streichung zur Finanzierung einer Stelle E 13
E 4		2,00	-1,00	3,00			ES-	-1,00		keine Nachbesetzung
Summe		**59,87**	**-1,78**	**61,65**						

Einzelplan	3.2	Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**S14**	**Stellenpool**	

kw-Vermerke im Aufgabenbereich:

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
						Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Vermerke zum Aufgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	2,00	2,00	0,00			VL-	-1,00		Verlagerung innerhalb des Einzelplans
							VL+	1,00		Verlagerung innerhalb des Einzelplans
							VL+	1,00		Verlagerung innerhalb des Einzelplans
							VL+	1,00		Verlagerung innerhalb des Einzelplans
Summe		**2,00**	**2,00**	**0,00**						

Einzelplan	3.2	Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung	Stellenplan / Stellenübersicht
Aufgabenbereich	**S15**	**Stellenpool**	

kw-Vermerke im Aufgabenbereich:

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
						Bereich der Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Vermerke zum Aufgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
C 3	Professorin/ Professor	0,00	-1,00	1,00			VL-	-1,00		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
C 3	Professorin/ Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule	0,00	-7,00	7,00			VL-	-7,00		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
C 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	0,00	-7,50	7,50			VL-	-7,50		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
C 2	Professorin/ Professor	0,00	-2,00	2,00			VL-	-2,00		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
C 2	Professorin/ Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule	0,00	-3,00	3,00			VL-	-3,00		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
C 1	Künstlerische Assistentin/ Künstlerischer Assistent	0,00	-1,00	1,00			VL-	-1,00		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	0,00	-1,00	1,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel H03; Stelle ausfinanziert, Auflösung des Stellenpools
Summe		**0,00**	**-22,50**	**22,50**						

UKE HAMBURG

Stellenplan UKE & UHZ 2019/2020

Anzahl besetzter Plan-/Stellen
(unabhängig vom Besetzungsanteil)

Stichtage		30.06.2018	01.11.2015	
UKE	**Amtsbezeichnung**	2019/20	2017/18	Differenz
Beamte/innen				
W 3	Universitätsprofessor_in	100,00	70,00	30,00
W 2	Universitätsprofessor_in	47,00	46,00	1,00
W 1	Juniorprofessor_in	2,00	3,00	-1,00
C 4	Universitätsprofessor_in	12,00	24,00	-12,00
C 3	Universitätsprofessor_in	11,00	13,00	-2,00
C 2	Universitätsprofessor_in	0,00	0,00	0,00
C 1	Juniorprofessor_in	0,00	0,00	0,00
A16	Leitende_r Regierungsdirektor_in	1,00	1,00	0,00
A 15	Medizinaldirektor_in	1,00	1,00	0,00
A 14	Wissenschaftliche_r Oberrätin_rat Akademische/_Oberrätin_rat	6,00	8,00	-2,00
A 13	Regierungsrätin_rat	2,00	2,00	0,00
A 12	Amtsrätin_rat	7,00	7,00	0,00
A 11	Regierungsamtfrau_mann	9,00	9,00	0,00
A 10	Regierungsoberinspektor_in	4,00	4,00	0,00
A 9 gD	Regierungsinspektor_in	0,00	0,00	0,00
A 9 mD	Amtsinspektor_in	3,00	4,00	-1,00
A 8	Regierungshauptsektretär_in	0,00	1,00	-1,00
Summe:		**205,00**	**193,00**	**12,00**
Arbeitnehmer (ehem. Angestellte) (ohne Ärzte und GKP)				
SAV		2,00	4,00	-2,00
E15 UE (I)		43,00	38,00	5,00
E15 (I a)		40,00	34,00	6,00
E14 (I b)		80,00	81,00	-1,00
E13 (II a)		521,00	421,00	100,00
E12 (III)		20,00	22,00	-2,00
E11 (IV a)		164,00	150,00	14,00
E10 (IV b)		68,00	66,00	2,00
E9 (V b)		470,00	424,00	46,00
E8 (V c)		675,00	580,00	95,00
E6 (VI b)		203,00	191,00	12,00
E5 (VII)		188,00	140,00	48,00
E4 (IX b/VII)		42,00	45,00	-3,00
E3 (VIII)		65,00	61,00	4,00
E2 UE (IX b)		6,00	8,00	-2,00
E2 (X)		0,00	0,00	0,00
Summe:		**2587,00**	**2265,00**	**322,00**
Ärzte/innen				
Ä3		235,00	195,00	40,00
Ä1/Ä2		950,00	843,00	107,00
Summe:		**1185,00**	**1038,00**	**147,00**
Gesundheits- und Krankenpflegepersonal				
EG12a (Kr XII)		0,00	0,00	0,00
EG10a (Kr IX)		6,00	4,00	2,00
EG9d (Kr VIII)		23,00	14,00	9,00
EG9c (Kr VII)		86,00	63,00	23,00
EG9b (Kr VI)		116,00	121,00	-5,00
EG9a (Kr V a)		8,00	7,00	1,00
EG8a (Kr V)		1025,00	991,00	34,00
EG7a (Kr I/V a)		1048,00	920,00	128,00
EG4a (Kr IV)		50,00	45,00	5,00
Summe:		**2362,00**	**2165,00**	**197,00**

Stichtage	30.06.2018	01.11.2015	
UKE	2019/20	2017/18	Differenz
Arbeitnehmer (ehem. Arbeiter/innen)			
E6 (ehem. 6)	41,00	38,00	3,00
E5 (ehem. 5)	3,00	3,00	0,00
E4 (ehem. 4)	3,00	1,00	2,00
E3 (ehem. 3)	9,00	9,00	0,00
E2 (ehem. 2)	3,00	3,00	0,00
E1 (ehem. 1)	0,00	0,00	0,00
Summe:	**59,00**	**54,00**	**5,00**
Nachwuchskräfte			
NW hD	16,00	6,00	10,00
NW gD	0,00	2,00	-2,00
NW mD	355,00	308,00	47,00
NW eD	2,00	7,00	-5,00
Summe:	**373,00**	**323,00**	**50,00**
***)**	**6771,00**	**6038,00**	**733,00**

Stichtage	30.06.2018	01.11.2015	
UHZ	2019/20	2017/18	Differenz
Arbeitnehmer (ehem. Angestellte) (ohne Ärzte und GKP)			
E14 (I a)	0,00	0,00	0,00
E14 (I b)	6,00	2,00	4,00
E13 (II a)	8,00	6,00	2,00
E11 (IV a)	5,00	7,00	-2,00
E10 (IV b)	1,00	3,00	-2,00
E9 (V b)	14,00	11,00	3,00
E8 (V c)	42,00	41,00	1,00
E6 (VI b)	22,00	17,00	5,00
E5 (VII)	58,00	65,00	-7,00
E3 (VIII)	1,00	0,00	1,00
E4 (IX b/VII)	4,00	6,00	-2,00
E2(IXb)	1,00	2,00	-1,00
Summe:	**162,00**	**160,00**	**2,00**
Ärzte/innen			
Ä3	45,00	36,00	9,00
Ä1/Ä2	158,00	148,00	10,00
Summe:	**203,00**	**184,00**	**19,00**
Gesundheits- und Krankenpflegepersonal			
EG10a (Kr IX)	1,00	1,00	0,00
EG9d (Kr VIII)	0,00	2,00	-2,00
EG9c (Kr VII)	12,00	11,00	1,00
EG9b (Kr VI)	14,00	16,00	-2,00
EG8a (Kr V)	100,00	100,00	0,00
EG7a (Kr I/V a)	191,00	221,00	-30,00
Summe:	**318,00**	**351,00**	**-33,00**
Summe UHZ	683,00	695,00	-12,00

UKE & UHZ	2019/20	2017/18	Differenz
Summe **)	**7454,00**	**6733,00**	**721,00**

*) Die 6.771,00 Stellen des UKE sollen lt. Plan mit 5.568,60 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) besetzt werden. Im Vergleichszeitraum 2017/18 waren es 5.068,60 VZÄ.

**) Die 7.454,00 Stellen des UKE, einschl. UHZ sollen lt. Plan mit 6.199,30 VZÄ besetzt werden. Im Vergleichszeitraum 2017/18 waren es 5.712,02 VZÄ.

Das UKE hat in seiner Mittelfristplanung eine Kosteneinsparung i. H. v. Personalkosten der Größenordnung 50 VK/VZÄ pro Jahr, d.h. 100 VK für den Zeitraum 2019/20 berücksichtigt.

Bei den Zuwächsen der Stellen in der W-Besoldung handelt es sich im Wesentlichen um Umwandlungen aus der laufenden C-Besoldung und die Einrichtung von Stiftungs- und Heisenbergprofessuren im Rahmen des Verfahrens nach § 14 (1) HmbHG.

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2019 / 2020

Wegfall haushaltrechtlicher Vermerk 2019

lfd. Nr.	Aufgaben-bereich	Anzahl Stellen	Wertigkeit	Stellen-bezeichnung	bisheriger haushaltsrechtlicher Vermerk gemäß Stellenplan 2017/18	neuer haushaltsrechtlicher Vermerk ab 2019	Erläuterung
1	246	1,00	A 16	Leitende Regierungsdirektorin / Leitender Regierungsdirektor	künftig wegfallend (kw): 24.10.2019	ohne	Drs. 21/14505, Organisatorische Maßnahme, Veränderte Dienstpostenbewertung aufgrund komplexerer Aufgaben im Bereich Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
	Summe	**1,00**					

Anlage 2.0

Vorwort zu den Wirtschaftsplänen

Die Wirtschaftspläne der Landesbetriebe nach § 106 Absatz 1 LHO (SUB) und der staatlichen Hochschulen der Freien und Hansestadt Hamburg nach § 1 Absatz 1 Nummern 1 bis 6 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) sind dem Haushaltsplan als Anlagen beizufügen (vgl. § 26 Abs. 1 LHO). Im Haushaltsplan sind nur die Zuführungen – getrennt nach konsumtiv und investiv – und Ablieferungen zu veranschlagen (siehe Aufgabenbereiche 246, 247 und 248). Die Hochschulen sind nach § 109 Abs. 1 Satz 1 HmbHG in ihrer Wirtschaftsführung und ihrem Rechnungswesen eigenständig. Sie erhalten entsprechend den Hochschulvereinbarungen die zugesagten Zuführungen sowie weitere Finanzierungsmittel (z.B. aus dem Hochschulpakt, Drittmittel).

Position **Beschreibung wesentlicher Positionen der Gewinn- und Verlustpläne**

1 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen**

Unter dieser Position werden die Erträge ausgewiesen, welche die Haupttätigkeit der Hochschulen und ihr typisches Leistungsangebot betreffen und damit in unmittelbarem Zusammenhang mit der Lehr- und Forschungstätigkeit stehen.

Die Ertragszuweisungen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans (Position 1a) erfolgen auf Basis der Hochschulvereinbarungen (ohne Mittel aus sog. Zugriffsrechten). Die Globalbudgets unterliegen wie vereinbart bis 2020 einer jährlichen Steigerung von 0,88%.

Die Ertragszuweisungen aus Sondermitteln (Position 1b) umfassen insbesondere die ertragswirksamen Hochschulpaktmittel. Diese werden erst in dem Zeitraum erfolgswirksam, in dem die entsprechenden Aufwendungen durch die Hochschulen tatsächlich getätigt werden. Bis zu dieser Ertragsrealisierung werden die eingegangenen Mittel als Verbindlichkeit aus Transferleistung passiviert. Diese Position enthält damit gegebenenfalls auch Erträge aus Hochschulpakt-Verbindlichkeiten, die in Vorjahren gebildet wurden. Darüber hinaus bilden sich bei den Sondermitteln auch die Erträge ab, die die HFBK, die HfMT, die HCU und die SUB zur Stärkung ihrer Finanzierungsgrundlage erhalten.

Soweit Zuführungen der Freien und Hansestadt Hamburg investiv verwendet werden, sind sie in der Position 18 des Kapitalflussplans als „Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH“ zu planen.
Zuschüsse und Zuweisungen von anderen Zuschussgebern (Position 1c) umfassen Erträge aus Drittmittelprojekten des Bundes, der EU und anderen öffentlichen Körperschaften.

2 **Erträge aus Entgelten**

Unter dieser Position werden solche Erträge ausgewiesen, die mit der Lehr- und Forschungstätigkeit der Hochschulen in unmittelbarem Zusammenhang stehen und zu ihrem typischen Leistungsangebot gehören, aus am Markt angebotenen Lieferung und Leistungen gegen Entgelt resultieren und damit Umsätze im handelsrechtlichen Sinn sind. Dies sind insbesondere Erträge aus Auftragsforschung, aus Gebühren und Beiträgen (z.B. Verwaltungsgebühren, Gebühren für Aufnahmeprüfungen, Lehrveranstaltungen) und aus der Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Hochschulen.

5 **Sonstige betriebliche Erträge**

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich um einen Position für die Erträge, die nicht unter eine andere Position fallen. Diese sind insbesondere
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse und Rückstellungen,
- Erträge aus Erstattungen von Personalaufwendungen durch Dritte oder der FHH,
- Buchgewinne aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und
- Erlöse aus Nebentätigkeiten, die nicht als Erträge aus Entgelten erfasst werden, wie z.B. Mieten- und Pachten, Erträge aus Personalüberlassungen.

6 Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb

Diese Position entspricht grundsätzlich der Position der handelsrechtlichen Materialaufwendungen, die an hochschulspezifische Besonderheiten angepasst wurde.
Bei der Position „Aufwand für Material und bezogene Waren“ (Position 6a) wird der übliche Materialverbrauch im direkten Zusammenhang mit dem Lehr- und Forschungsbetrieb sowie für die Aufrechterhaltung des allgemeinen Betriebs der Hochschulen berücksichtigt. Hierzu gehören z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Lehr- und Lernmittel, Chemikalien, Bücher.
Bei den „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ (Position 6b) wird der übliche Aufwand für Leistungen ausgewiesen, die in direktem Zusammenhang mit der Lehr- und Forschungstätigkeit sowie zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Betriebs der Hochschulen von fremden Dritten bezogen werden, z.B. Wasser-, Strom- und Heizkosten, Honorare für Gastprofessuren, Aufwendungen aus der Fremdvergabe von Entwicklungsleistungen und wissenschaftliche Beratungsleistungen.
Mittel für im Gebäudebestand der BWFG aktivierungspflichtige Maßnahmen werden weiterhin zentral in der BWFG geplant, da die Gebäude der Einrichtungen sich im Verwaltungsvermögen der BWFG befinden (sog. „Zugriffsrechte“). Die Mittel sollen unterjährig vollständig zugeführt werden.
Aus der vorherigen Struktur des Gewinn- und Verlustplans fließen die Sachverhalte der ehemaligen Positionen 6 „Materialaufwand“ und Position 7 „Aufwendungen aus Geschäftstätigkeit“ teilweise in diese Position ein.

7 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen enthalten alle Aufwendungen, die mit der Entlohnung und Besoldung der Beschäftigten der Hochschulen zusammenhängen. Sie beinhaltet auch die Beihilfe- und Heilfürsorgezahlungen an Aktivbeschäftigte sowie Versorgungszuschläge für die Beschäftigten (7% der Beschäftigungsentgelte) und für Beamte (59% der Beamtenbezüge). Die Aufwendungen für Versorgungsleistungen sind zweckgebunden und werden auf Grundlage der tatsächlichen Bedarfe zugewiesen. Bei der Aufstellung der Wirtschaftspläne sind die Hochschulen aufgefordert worden, für Tarif- und Besoldungsanpassungen sowie Veränderungen im Bereich der Sozialversicherung ab dem Planjahr 2019 ff. Vorsorge in den jeweiligen Wirtschaftsplänen zu treffen und die vom Senat beschlossene Vorgabe von 1,5 % Steigerung im Tarif- und Besoldungsbereich p.a. umzusetzen.

8 Aufwendungen für Transferleistungen

Die Position bildet den Aufwand für Transferleistungen an öffentliche oder private Dritte ab. Es werden auch Kostenerstattungen für in Anspruch genommene Dienstleistungen von FHH-Einrichtungen ausgewiesen, die keiner anderen Position zugeordnet werden, wie z.B. die Kosten der Personalabrechnung durch den Landesbetrieb Zentrum für Personaldienste (ZPD). Ebenfalls unter dieser Position ist die Übertragung von finanziellen Mitteln für Bauinvestitionen und werterhöhenden Bauunterhaltungsmaßnahmen von der jeweiligen Hochschule an die BWFG auszuweisen. Dieser Transfer ist erforderlich, da Hochschulgebäude regelhaft bei der Stadt aktiviert werden.

9 Abschreibungen

Die Abschreibungen dienen der buchhalterischen Erfassung von Wertminderungen im Vermögensbestand als Aufwand.

10 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Position „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ dient als Sammelposten für alle Aufwendungen der Hochschulen, die im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen und nicht unter anderen Positionen des Gewinn- und Verlustplans geplant werden. Hierzu gehören z.B.

- Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens (ausgenommen die Veränderung von Vorräten),
- Abschreibungen auf Forderungen,
- nicht aktivierungsfähige Anschaffungskosten,
- Rechts- und Beratungskosten,
- Bürobedarf, Reisekosten, Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften (sofern nicht als Bibliotheksbestand aktiviert),
- Gebühren, Mieten und Pachten für Räume und Gebäude,
- Aufwendungen für Reinigungsleistungen,
- Leasingkosten und
- Kosten aus Schadensfällen und zu leistender Schadensersatz.

Aus der vorherigen Struktur des Gewinn- und Verlustplans fließen die Sachverhalte der ehemaligen Positionen 7 „Aufwendungen aus Geschäftstätigkeit“ und Position 11 „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ teilweise in diese Position ein.

11 Ergebnis der Lehr- und Forschungstätigkeit

Das Ergebnis der Lehr- und Forschungstätigkeit ist das Betriebsergebnis der Hochschulen. Es enthält die mit Lehre und Forschung und dem allgemeinen Hochschulbetrieb in direktem Zusammenhang stehenden Erträge und Aufwendungen.

17 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis enthält die Erträge und Aufwendungen, die aus der Finanzierungstätigkeit entstehen. Hierzu gehört die Hingabe eigenen Kapitals als auch die Beschaffung von Fremdkapital. Die Hochschulen haben hier ganz überwiegend keine Sachverhalte, die zu berücksichtigen wären.

18 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit fasst das Betriebs- und das Finanzergebnis zusammen.

23 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Diese Position zeigt als Saldo aller im Gewinn- und Verlustplan der Hochschulen enthaltenen Aufwendungen und Erträge den im Geschäftsjahr erwirtschafteten Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresfehlbetrag wird zum Jahresende durch die Verwendung in Vorjahren gebildeter Gewinnrücklagen buchhalterisch ausgeglichen.

24 - 26 Entnahme aus den Rücklagen / Einstellung in die Rücklage / Bilanzgewinn / Bilanzverlust

Der Gewinn- und Verlustplan ist gemäß der Verwaltungsvorschriften zu § 106 LHO um die Einstellung bzw. Entnahme aus Rücklagen zu ergänzen und der Bilanzgewinn bzw. der Bilanzverlust aufzuführen. Die Verwendung von in Vorjahren gebildete Gewinnrücklagen setzen ein Jahresfehlbetrag voraus.

Anlage 2.0

Position	Beschreibung zu wesentlichen Positionen in den Kapitalflussplänen
	Der Kapitalflussplan bildet die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes der einzelnen Hochschule / der SUB ab. Insbesondere sind hier die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen zu planen.
1	**Periodenergebnis** Das Periodenergebnis entspricht dem Jahresergebnis aus dem Gewinn- und Verlustplan (Position 23)
11	**Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen** Der überwiegende Teil der Investitionen wird von den Hochschulen bei den Investitionen für Sachanlagevermögen geplant.
18	**Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH** Diese Position bildet die investiven Zuführungen ab, die die Hochschulen / die SUB von der FHH erhalten. In der Regel handelt es sich um investive Zuführungen aus den Hochschulvereinbarungen. Soweit Hochschulpaktmittel investiv verwendet werden sollen, werden die Einzahlungen bei dieser Position und nicht im Gewinn- und Verlustplan berücksichtigt.

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan

Staats- und Universitätsbibliothek -Carl von Ossietzky- (SUB)
(§ 106 LHO)

Die konsumtiven Zuführungen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sind in der Produktgruppe 248.02 veranschlagt. Die aktivierbaren Zuführungen an den Kapitalflussplan erfolgen aus den „Auszahlungen für sonstige Investitionen“ bei den Investitionen des Aufgabenbereichs 248.

Begründung der Organisationsform

Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB) ist die zentrale Bibliothek des Bibliothekssystems Universität Hamburg, eine zentrale Bibliothek der Hamburger Hochschulen und die Landesbibliothek der Freien und Hansestadt Hamburg. Zudem betreibt sie die Speicherbibliothek Bergedorf.

Die SUB wird seit 2011 als ein Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt. Die Betriebsform Landesbetrieb hat sich bewährt und entspricht weiterhin den Anforderungen an einen modernen Bibliotheksdienstleister wie den bundesweiten Vergleichsmaßstab entsprechender Einrichtungen. Wesentliche Eckpunkte der Entwicklung sind:

- Ausbau der digitalen Hochschul- und Landesbibliothek; die SUB entwickelt eine zentrale Kompetenz des Metadatenmanagements,
- Entwicklung und Einsatz webbasierter Dienstleistungen zugleich als zentrale Dienstleistung für das Hamburger wissenschaftliche Bibliothekswesen,
- Weiterentwicklung der SUB zum „Lern- und Arbeitsort Bibliothek“,
- Angebot des freien Zugangs zu Content jeglicher Art, zunehmend in elektronischer Form und Open-Access-Publikationsangebote, Beratung und Schulung sowie eine Serverinfrastruktur für Repositorien als zentrale Dienstleistung,
- Initiierung einer stringenten Kooperation beim Bestandsaufbau und der Archivierung mit allen Hochschulbibliotheken der FHH und in Norddeutschland,
- Bedarfsgerechte Anpassung der baulichen Situation der Staats- und Universitätsbibliothek.

Anlage 2.1
Wirtschaftsplan
Staats- und Universitätsbibliothek -Carl von Ossietzky- (SUB)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen**	18.766	18.873	17.398	17.852	17.875	17.638	17.422
a)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans	14.667	14.545	14.700	15.282	15.417	15.418	15.422
b)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Sondermitteln	3.477	4.354	2.020	1.520	1.520	1.300	1.300
c)	von anderen Zuschussgebern	621	-26	678	1.050	938	920	700
2	**Erträge aus Entgelten**	983	863	500	500	500	500	500
	davon Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Aufwendungsersatz	0	502	420	420	420	420	420
3	**Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie unfertigen Leistungen**	0	0	0	0	0	0	0
4	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0	0	0	0	0	0	0
5	**Sonstige betriebliche Erträge**	1.198	1.379	1.542	1.542	1.542	1.542	1.542
	davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	683	712	800	800	800	800	800
	davon periodemfremde Erträge	0	1	0	0	0	0	0
6	**Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb**	6.615	5.968	5.893	4.935	4.889	4.709	4.262
a)	Aufwand für Material und bezogene Waren	3.790	3.265	4.485	3.777	3.537	3.526	3.506
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.825	2.703	1.408	1.158	1.352	1.183	756
7	**Personalaufwendungen**	11.099	11.245	11.162	12.385	12.445	12.379	12.590
a)	Entgelte und Bezüge	8.418	8.525	8.557	9.025	9.062	9.002	9.145
	davon Beschäftigungsentgelte	5.890	6.001	5.962	6.391	6.389	6.289	6.350
	davon Beamtenbezüge	2.528	2.524	2.595	2.634	2.674	2.714	2.796
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.681	2.719	2.605	3.360	3.383	3.376	3.444
	davon Beihilfen und sonstige Fürsorge und Nebenleistungen	171	180	120	120	120	120	120
	davon Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	1.153	1.179	1.073	1.239	1.238	1.215	1.231
	davon für Altersversorgung	1.356	1.361	1.411	2.001	2.025	2.041	2.094
8	**Aufwendungen für Transferleistungen**	783	1.091	55	55	55	55	55
9	**Abschreibungen:**	695	698	800	800	800	800	800
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen und Sachanlagen	695	698	800	800	800	800	800
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, sofern diese die bei den Hochschulen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
10	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	1.922	2.019	1.709	1.719	1.728	1.738	1.758
	davon periodenfremde Aufwendungen	36	25	0	0	0	0	0
11	**Ergebnis der Lehr- und Forschungstätigkeit**	-167	94	-180	0	0	0	-1

Anlage 2.1
Wirtschaftsplan
Staats- und Universitätsbibliothek -Carl von Ossietzky- (SUB)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12	**Erträge aus Beteiligungen**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
13	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
15	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0	0	0	0	0	0	0
16	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	0	0	0	0	0	0	0
	davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
17	**Finanzergebnis** (Saldo 12 bis 17)	0	0	0	0	0	0	0
18	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (Summe 11 und 17)	-167	95	-180	0	0	0	-1
19	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	0	0	0	0	0	0	0
20	**Erträge aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
21	**Aufwendungen aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
22	**Sonstige Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
23	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	-167	95	-180	0	0	0	-1
24	**Entnahme aus den Rücklagen**	0	0	180	0	0	0	0
25	**Einstellung in die Rücklagen**	0	95	0	0	0	0	0
26	**Bilanzgewinn / Bilanzverlust**	-826	-826	0	0	0	0	-1

Anlage 2.1
Wirtschaftsplan
Staats- und Universitätsbibliothek -Carl von Ossietzky- (SUB)

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	Tsd. EUR						
1	Periodenergebnis	-167	95	-180	0	0	0	0
	davon konsumtive Zuführungen der FHH	**18.145**	**18.899**	**16.720**	**16.802**	**16.937**	**16.718**	**16.720**
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	695	698	800	800	800	800	800
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-683	-712	-800	-800	-800	-800	-800
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)	1	-11	0	0	0	0	0
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	36	-73	0	0	0	0	0
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	808	-267	0	0	0	0	0
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-240	-280	0	0	0	0	0
8	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)	0	27	0	0	0	0	0
9	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 8)**	**450**	**-523**	**-180**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	11	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-375	-263	-231	-233	-235	-237	-239
	Programm	-375	-23	-231	-233	-235	-237	-239
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH	587	343	231	233	235	237	239
		0	0	231	233	235	237	239
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter	25	2	0	0	0	0	0
20	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**195**	**54**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Kaptalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	645	-469	-180	0	0	0	-1
26	Ablieferungen an die FHH, z.B. Eigenkapitalrückzahlungen (-)	-12	0	0	0	0	0	0
30	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 28.)**	**-12**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**633**	**-469**	**-180**	**0**	**0**	**0**	**-1**

Anlage 2.1
Wirtschaftsplan
Staats- und Universitätsbibliothek -Carl von Ossietzky- (SUB)

Erläuterungen

Die Gliederung der Erläuterungen entspricht den Positionen im Gewinn- und Verlustplan.

Position **Gewinn- und Verlustplan**

1 Die Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans" enthält den Teil des Globalbudgets aus der Hochschulvereinbarung, der konsumtiv verwendet werden soll. Für die SUB ist dies für 2019 ein Betrag von 15.282 Tsd. Euro (davon 14.829 Tsd. Euro Hochschulvereinbarung und 453 Tsd. Euro zusätzlich für Altersversorgung)und und für 2020 ein Betrag von 15.417 Tsd. Euro (davon 14.960 Tsd. Euro Hochschulvereinbarung und 457 Tsd. Euro zusätzlich für Altersversorgung). Die Mittel, die für eine investive Verwendung vorgesehen sind, werden in der Position 18 des Kapitalflussplans „Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH“ mit 233 Tsd. Euro für 2019 und 235Tsd. Euro für 2020 geplant.

Die Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Sondermitteln" enthält u.a. ertragswirksame Hochschulpaktmittel, die der SUB über die Universität Hamburg zugeführt werden. Sie erhält Hochschulpaktmittel in Höhe von 220 Tsd. Euro p.a. jeweils für 2019 und 2020. In gleicher Höhe werden die Mittel auch ertragswirksam. Hinzu kommen 800 Tsd. Euro p.a. für Maßnahmen zur Bestandserhaltung in den Bibliotheken sowie Mittel zur Stärkung der Finanzierungsgrundlage in Höhe von 500 Tsd. Euro p.a. über 2020 hinaus.

2 Die Position "Erträge aus Entgelten" ist der aktuellen Entwicklung angepasst worden.

5 Die Position "Sonstige betriebliche Erträge" enthält neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten insbesondere Erstattungen des Gemeinsamen Bibliotheksverbunds (GBV) und der Universität Hamburg für Lizenzen.

6 In der Position "Sachaufwand für den Lehr- und Forschungsbetrieb" sind Aufwendungen für Bauunterhaltung in Höhe von 558 Tsd. Euro p.a. zweckgebunden. Hochschulpaktmittel werden für eine Erhöhung von Gruppenarbeitsplätzen und die Umgestaltung von Lesesälen verwendet.

7 In der Position "Personalaufwendungen" fehlen ab 2021 finanzielle Ausgleiche aus HSP-Mitteln in Höhe von 220 Tsd. EURO jährlich für die Verlängerung der Öffnungszeiten.

10 Die Position "Sonstige betriebliche Aufwendungen" beinhaltet insbesondere Erstattungen an Dataport.

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
L05 SUB	2019/2020	76,00		153,60	10,00	229,60
	2017/2018	76,00		156,35	10,00	232,35
gesamt:	**2019/2020**	**76,00**	**0,00**	**153,60**	**10,00**	**229,60**
	2017/2018	**76,00**	**0,00**	**156,35**	**10,00**	**232,35**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung Zugang	Verlagerung Abgang	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
L05 SUB	232,35	-2,50			2,75	-3,00	1,00			229,60	-2,75
Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*76,00*									*76,00*	
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*156,35*	*-2,50*			*2,75*	*-3,00*	*1,00*			*153,60*	*-2,75*
gesamt:	**232,35**	**-2,50**	**0,00**	**0,00**	**2,75**	**-3,00**	**1,00**			**229,60**	**-2,75**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
1,00					3,00	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
1,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**3,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	LAN	Landesbetrieb L05 Staats- und Universitätsbibliothek	Stellenplan / Stellenübersicht

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
B 2	Professorin und Direktorin/ Professor und Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek	1,00	0,00	1,00						
A 15	Bibliotheksdirektorin/ Bibliotheksdirektor	4,00	0,00	4,00						
A 14	Oberbibliotheksrätin/ Oberbibliotheksrat	7,00	0,00	7,00						
A 13	Bibliotheksrätin/ Bibliotheksrat	5,00	0,00	5,00						
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	2,00	0,00	2,00						
A 13	Bibliotheksoberamtsrätin/ Bibliotheksoberamtsrat	1,00	0,00	1,00						
A 12	Bibliotheksamtsrätin/ Bibliotheksamtsrat	5,00	0,00	5,00						
A 11	Bibliotheksamtfrau/ Bibliotheksamtmann	12,00	0,00	12,00						
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	1,00	0,00	1,00						
A 10	Bibliotheksoberinspektorin/ Bibliotheksoberinspektor	26,00	0,00	26,00						
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	1,00	0,00	1,00						
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 9	Bibliotheksinspektorin/ Bibliotheksinspektor	9,00	0,00	9,00						
Summe		**76,00**	**0,00**	**76,00**						

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 11	LS Bibliotheksamtfrau/ Bibliotheksamtmann	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 6 LHO
A 10	LS Bibliotheksoberinspektorin/ Bibliotheksoberinspektor	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 1
A 10	LS Bibliotheksoberinspektorin/ Bibliotheksoberinspektor	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		§ 50a (1) Nr. 7 LHO
A 10	LS Bibliotheksoberinspektorin/ Bibliotheksoberinspektor	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 6
Summe		**4,00**	**2,00**	**2,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15		1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		Neue Stelle Leitung IT/Forschung und Entwicklung
E 14		1,00	0,00	1,00						
E 13 ü		1,00	0,00	1,00	1)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 ü nach Beendigung der Arbeiten an der Hamburger Klopstockausgabe				
E 13		12,27	-0,50	12,77			VZ-	-0,50		Befristete Stelle für Projekt Erschließung und Digitalisierung des Nachlasses von Joachim Jungius
					5)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2020 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
E 11		6,00	0,00	6,00						
E 10		6,00	-1,00	7,00			UW-	-1,00		Umwandlung aufgrund Aufgabenreduzierung
					2)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 10				
E 9		27,50	-0,25	27,75			Neu	0,25		Projekt retropesektive Einzelbanderfassung mit Aufgabenzuwächsen
							Neu	0,75		Stelle für das Projekt Zeitungen II
							Neu	0,25		Verlängerung des Projektes, Aufgabenzuwachs
							Neu	0,50		Neue Stelle für das Projekt Retrodigitalisierung von Materialien der Sondersammlungen
							UW+	1,00		Umwandlung aufgrund Aufgabenreduzierung
							ES-	-1,00		Ende der Maßnahme
							VZ-	-1,00		Befristete Stelle für das Projekt Digitalisierung der SUB
							VZ-	-1,00		Stelleninhaber ausgeschieden, keine Wiederbesetzung
					4)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.08.2019 künftig wegfallend nach Beendigung des Projekts Retrodigitalisierung	VNE			

Einzelplan	LAN	Landesbetrieb L05 Staats- und Universitätsbibliothek	Stellenplan / Stellenübersicht

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 8		24,50	-1,00	25,50			ES-	-1,00		Streichung zur Gegenfinanzierung Schaffung Stelle-Nr. 4991
E 6		9,00	0,00	9,00						
E 6		1,00	0,00	1,00						
E 6		4,00	0,00	4,00						
E 6		1,00	0,00	1,00						
E 5		49,83	-1,00	50,83			ES-	-1,00		Streichung zur Gegenfinanzierung Schaffung Stelle-Nr. 4991
E 4		2,00	0,00	2,00	3)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 4 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)				
E 3		4,83	0,00	4,83						
E 3		2,67	0,00	2,67						
Summe		**153,60**	**-2,75**	**156,35**						

Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer)

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwuchs mD		10,00	0,00	10,00						
Summe		**10,00**	**0,00**	**10,00**						

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan

Universität Hamburg (UHH)

Die konsumtiven Zuführungen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sind in der Produktgruppe 247.01 veranschlagt. Die aktivierbaren Zuführungen an den Kapitalflussplan erfolgen aus den „Auszahlungen für sonstige Investitionen“ bei den Investitionen des Aufgabenbereichs 247.

Anlage 2.2
Wirtschaftsplan
Universität Hamburg (UHH)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen**	426.006	441.738	433.992	444.426	454.102	455.073	438.837
a)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans	284.505	288.509	286.427	299.547	302.319	302.395	302.479
b)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Sondermitteln	34.779	41.843	48.702	55.436	61.446	61.439	44.208
c)	von anderen Zuschussgebern	106.722	111.386	98.863	89.443	90.337	91.239	92.150
2	**Erträge aus Entgelten**	26.187	22.654	8.897	19.999	20.156	20.313	20.474
	davon Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Aufwendungsersatz	6.148	5.135	4.943	5.138	5.146	5.154	5.162
3	**Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie unfertigen Leistungen**	233	867	0	0	0	0	0
4	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0	0	0	0	0	0	0
5	**Sonstige betriebliche Erträge**	28.032	28.192	36.561	18.850	19.017	19.186	19.356
	davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	24.092	24.029	23.447	17.300	17.452	17.605	17.760
	davon periodemfremde Erträge	2.330	700	0	700	707	714	721
6	**Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb**	96.154	96.704	92.653	93.026	93.928	94.764	79.503
a)	Aufwand für Material und bezogene Waren	12.193	11.881	16.211	13.559	13.730	13.932	12.582
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	83.960	84.823	76.442	79.467	80.198	80.832	66.921
7	**Personalaufwendungen**	311.630	324.854	304.591	324.701	330.150	331.285	330.296
a)	Entgelte und Bezüge	240.362	250.015	234.860	241.331	245.499	246.262	245.411
	davon Beschäftigungsentgelte	189.315	178.357	181.461	191.116	194.841	195.157	193.854
	davon Beamtenbezüge	51.047	52.366	48.742	50.215	50.658	51.105	51.557
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	71.268	74.839	69.731	83.370	84.651	85.023	84.885
	davon Beihilfen und sonstige Fürsorge und Nebenleistungen	1.675	2.203	5.160	3.326	3.362	3.389	3.328
	davon Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	36.721	37.784	33.498	37.039	37.761	37.821	37.569
	davon für Altersversorgung	32.873	34.852	31.073	43.005	43.528	43.813	43.988
8	**Aufwendungen für Transferleistungen**	0	0	1.276	1.489	1.490	1.490	1.490
9	**Abschreibungen:**	28.950	27.919	23.447	17.700	17.856	18.013	18.172
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen und Sachanlagen	28.950	27.919	23.447	17.700	17.856	18.013	18.172
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, sofern diese die bei den Hochschulen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
10	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	63.036	60.306	77.483	61.359	62.851	57.021	49.206
	davon periodenfremde Aufwendungen	1.170	1.127	0	2.000	0	2.040	2.060

Anlage 2.2
Wirtschaftsplan
Universität Hamburg (UHH)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
11	**Ergebnis der Lehr- und Forschungstätigkeit**	-19.312	-16.332	-20.000	-15.000	-13.000	-8.000	0
12	**Erträge aus Beteiligungen**	127	147	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
13	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	26	10	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	13	0	0	0	0	0	0
15	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0	2	0	0	0	0	0
16	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	580	105	0	0	0	0	0
	davon an verbundene Unternehmen							
17	**Finanzergebnis** (Saldo 12 bis 17)	-427	50	0	0	0	0	0
18	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (Summe 11 und 17)	-19.739	-16.282	-20.000	-15.000	-13.000	-8.000	0
19	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	235	128	0	0	0	0	0
20	**Erträge aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
21	**Aufwendungen aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
22	**Sonstige Steuern**	1.461	188	0	0	0	0	0
23	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	-21.435	-16.597	-20.000	-15.000	-13.000	-8.000	0
24	**Entnahme aus den Rücklagen**	23.174	18.686	20.000	15.000	13.000	8.000	0
25	**Einstellung in die Rücklagen**	1.740	2.089	0	0	0	0	0
26	**Bilanzgewinn / Bilanzverlust**	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 2.2
Wirtschaftsplan
Universität Hamburg (UHH)

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	Tsd. EUR						
1	Periodenergebnis	-21.435	-16.597	-20.000	-15.000	-13.000	-8.000	0
	davon konsumtive Zuführungen der FHH	**277.892**	**288.509**	**333.716**	**353.864**	**362.636**	**362.695**	**345.538**
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	28.950	27.921	23.447	17.700	17.856	18.013	18.172
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-24.092	-24.029	-23.447	-17.300	-17.452	-17.605	-17.760
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)	103	23	0	0	0	0	0
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	2.826	-3.196	0	0	0	0	0
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-11.072	3.407	0	0	0	0	0
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-14.207	15.619	0	0	0	0	0
8	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)	0	41	0	0	0	0	0
9	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 8)**	**-38.927**	**3.189**	**-20.000**	**-15.000**	**-13.000**	**-8.000**	**0**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	3	9	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-25.445	-27.198	-9.787	-9.753	-9.717	-9.717	-9.717
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-978	-558	0	0	0	0	0
15	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-13	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH	30.547	15.467	9.787	9.753	9.717	9.717	9.717
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter	4.479	3.085	0	0	0	0	0
20	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**8.594**	**-9.195**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Kaptalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	-30.334	-6.006	-20.000	-15.000	-13.000	-8.000	0
30	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 28.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**-30.334**	**-6.006**	**-20.000**	**-15.000**	**-13.000**	**-8.000**	**0**

Anlage 2.2
Wirtschaftsplan
Universität Hamburg (UHH)

Erläuterungen

Die Gliederung der Erläuterungen entspricht den Positionen im Gewinn- und Verlustplan.

Position	Gewinn- und Verlustplan
1	Die Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans" enthält den Teil des Globalbudgets aus der Hochschulvereinbarung, der konsumtiv verwendet werden soll. Für die Universität Hamburg ist dies für 2019 ein Betrag von 289.068 Tsd. Euro und für 2020 ein Betrag von 291.734 Tsd. Euro. Auf Grund der Veränderung der Personalkosten durch die geänderte Berechnung der Versorgungszuschläge wurden von der BWFG bisher Mittel in Höhe von 9.729 Tsd. Euro (2019) und 9.828 Tsd. Euro (2020) zur Verfügung gestellt. Ab dem Jahr 2019 sind zusätzliche Mittel für den Bereich Holzwirtschaft geplant. Die Mittel, die für eine investive Verwendung vorgesehen sind, werden in der Position 18 des Kapitalflussplans „Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH“ mit 9.753 Tsd. Euro für 2019 und 9.717 Tsd. Euro für 2020 geplant. In der Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der FHH aus Sondermitteln" werden insbesondere die bisher bei der Planung berücksichtigten Hochschulpaktmittel sowie die zusätzlichen Hochschulpaktmittel aus der dritten Phase des Hochschulpaktes abgebildet. Die Hochschulpaktmittel belaufen sich insgesamt auf 29.378 Tsd. Euro in 2019 und auf 30.014 Tsd. Euro in 2020 (Hochschulpakt III). Ertragswirksam werden in 2019 ein Betrag von 41.500 Tsd. Euro und für 2020 ein Betrag von 47.500 Tsd. Euro. Die höheren Beträge ergeben sich u.a. aus Erträgen aus Hochschulpakt-Verbindlichkeiten. In der Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen von anderen Zuschussgebern" hat die Universität Hamburg die Erträge aus Drittmittelforschung an das aktuelle Aufkommen und an die derzeitigen Erwartungen des künftigen Drittmittelaufkommens angepasst.
2	In der Position "Erträge aus Entgelten" hat die Universität Hamburg die Planungen ab 2017 an den Durchschnitt der tatsächlichen Erträge der vergangenen Jahre angepasst.
5	In der Position "Sonstige betriebliche Erträge" sind u.a. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse geplant. Dieser wurde im Bereich der Landesmittel verringert und an das Ist der vergangenen Jahre angepasst. Periodenfremde Erträge waren in den vergangenen Jahren nicht im Plan abgebildet. Dennoch ergeben sich jährlich periodenfremde Ertrage, daher wurden ab dem Jahr 2019 erstmalig in der Planung periodenfremde Erträge aufgenommen.
6	Bei der Position "Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb" wurde die Aufteilung an die vorläufigen Ist-Zahlen des Jahres 2017 und an die Ist-Zahlen des Jahres 2016 angepasst. In dieser Position sind Aufwendungen für Bauunterhaltung in Höhe von 7.127 Tsd. Euro p.a. zweckgebunden.
7	Bei der Position "Personalaufwendungen" wurden die geänderten Kosten ab dem Jahr 2019 abgebildet. In jeder Finanzierungsquelle wurden bei den Tarifbeschäftigen Vorsorgungszuschläge in Höhe von 7 % auf die Beschäftigungsentgelte berechnet. Auf die Beamtenbezüge wurde ein Zuschlagssatz in Höhe von 59 % berechnet. Dies führt zu einer entsprechenden Anpassung der Personalaufwendungen ab dem Jahr 2019.
8	Die "Aufwendungen für Transferleistungen" werden von der Universität Hamburg auf dieser Position geplant. Im Ist werden aber die tatsächlichen Sachkonten gebucht, da in der GuV-Vorgabe diese Sachkostenarten nicht existieren.
9	Die "Abschreibungen" wurden an die tatsächlichen und an die prognostizierten Abschreibungen angepasst.
10	Die Planwerte bei der Position "Sonstige betriebliche Aufwendungen" wurden an das Ist der vergangenen beiden Jahre angepasst.
18	Die Position "Ergebnis der Lehr- und Forschungstätigkeit" weist im Ist und im Plan weiterhin einen negativen Betrag aus. Die UHH setzt den Weg den Rücklagenabbaus konsequent um. Im Jahr 2016 entstand ein Minus in Höhe von knapp 20 Mio. Euro. Im Jahr 2017 liegt ein Defizit von ungefähr 16,3 Mio. Euro vor. Für die Jahre 2019 bis 2021 ist weiterhin ein Rücklagenabbau geplant. Ab dem Jahr 2022 stehen keine Rücklagen mehr zur Verfügung. Der gesamte Wirtschaftsplan ist im Plan ab dem Jahr 2022 "ausgeglichen", da ab diesem Jahr keine Rücklagen mehr zur Verfügung stehen.
24	Es wird geplant, die Rücklagen der Universität Hamburg bis einschließlich 2021 zu verbrauchen.

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
H01 UHH	2019/2020	858,15		2877,90	64,00	3736,05
	2017/2018	854,75		2799,94	67,00	3654,69
gesamt:	**2019/2020**	**858,15**	**0,00**	**2877,90**	**64,00**	**3736,05**
	2017/2018	**854,75**	**0,00**	**2799,94**	**67,00**	**3654,69**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung Zugang	Verlagerung Abgang	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
H01 UHH	3654,69	-34,67	1,00	-1,00	176,41	-60,38	32,25	68,97	34,44	3736,05	81,36
Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*854,75*	*-29,00*	*1,00*	*-1,00*	*51,65*	*-11,50*	*12,25*	*2,00*	*23,00*	*858,15*	*3,40*
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*2799,94*	*-5,67*			*124,76*	*-48,88*	*20,00*	*66,97*	*11,44*	*2877,90*	*77,96*
gesamt:	**3654,69**	**-34,67**	**1,00**	**-1,00**	**176,41**	**-60,38**	**32,25**	**68,97**	**34,44**	**3736,05**	**81,36**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
24,75	2,00	8,50	9,00	14,50	17,00	Bereich der Beamtinnen/Beamte
1,00	1,00				4,50	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
25,75	**3,00**	**8,50**	**9,00**	**14,50**	**21,50**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**
				14,50		Summe der kw-Leerstellen

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	3,00	1,00	2,00			ÄA+	1,00		3421/ 1012090: gem. Art. 9 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 16	Leitende Wissenschaftliche Direktorin/ Leitender Wissenschaftlicher Direktor im Verwaltungsdienst						UW+	1,00		3421/ 1012090: gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2007/2008
							ÄA-	-1,00		3421/ 1012090: gem. Art. 9 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 15	Akademische Direktorin/ Akademischer Direktor	3,00	-1,00	4,00			UW-	-1,00		3468/1011944: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	3,00	0,00	3,00						
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	2,00	1,00	1,00			UW+	1,00		3421/1012089: Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018 (früher Art. 11 Nr. 5 HB 2009/2010)
A 15	Wissenschaftliche Direktorin/ Wissenschaftlicher Direktor	1,00	0,00	1,00						
A 14	Akademische Oberrätin/ Akademischer Oberrat	10,50	1,00	9,50			UW-	-1,00		3423/RRZ/1010675: gem.Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		3476/Biologie/1010667: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							ÄA+	1,00		3468/1010681: Artikel 9 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2017/18
							ÄA+	2,00		Amtsbezeichnungsänderung von Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat
A 14	Oberarchivrätin/ Oberarchivrat	1,00	0,00	1,00						
A 14	Oberbibliotheksrätin/ Oberbibliotheksrat	1,00	0,00	1,00						
A 14	Oberkustodin/ Oberkustos	4,00	0,00	4,00						
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	4,25	4,25	0,00			UW+	1,00		3421/1012037: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	3,25		Korrekturbuchung
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	8,75	0,75	8,00			Neu	2,75		Bestandskorrektur

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat						UW-	-1,00		3468/1013027: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		3421/1012037: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					1)	1,00 Stellen BesGr. A 14 Freigestelltes Personalratsmitglied				
					110)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 zum 31.10.2018	VNE			
A 14	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat	3,00	-6,00	9,00			UW-	-1,00		3476:1010677: Umwandlung gem.Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		3476/Physik/1011659: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		3476/Geow./10106868; Art.9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							ÄA-	-1,00		3468/1010681: Artikel 9 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2017/18
							ÄA-	-2,00		Bestandskorrektur
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	13,00	1,00	12,00			UW-	-1,00		3421/1012032 gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		3476/1009979 Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		3421/1012021: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3421/1012024: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB+	1,00		3421/1012021: Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010
							HB+	1,00		3421/1012025: Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010
							ÄA+	0,50		Amtsbezeichnungsänderung von Akademische Rätin/ Akademischer Rat
							ÄA+	1,00		Amtsbezeichnungsänderung von Kustodin/ Kustos

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat						ES-	-0,50		Bestandskorrektur
					4)	ku: 3,00 Stellen BesGr. A 13 nach EntgGr. E 13				
					5)	Vermerk weggefallen	VW		ku: 1,00 BesGr. A 13 Regierungsrätin/ Regierungsrat nach EntgGr. E 13 nach Freiwerden der Stelle	
					6)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 zum 30.04.2020 nach Freiwerden der Stelle				
A 13	Akademische Rätin/ Akademischer Rat	0,50	-1,50	2,00			UW-	-1,00		Kap. 3421/1008520 gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		3478/1014154: gem. Art. 9 Nr. 21 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3477/1011566: gem. Art. 9 Nr. 21 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3478/1014154: gem. Art. 9, Nr.21 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							ÄA-	-0,50		Bestandskorrektur
							VZ-	-1,00		3478/1014902: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 13	Akademische Rätin/ Akademischer Rat	17,00	0,00	17,00	2)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. A 13 Akademische Rätin/ Akademischer Rat zum 31.03.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					3)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 13 zum 23.04.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes				
A 13	Kustodin/ Kustos	0,00	-2,00	2,00			UW-	-1,00		3421/1010649: gem. Art.9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							ÄA-	-1,00		Bestandskorrektur
A 13	Studienrätin/ Studienrat	1,00	0,00	1,00						
C 4	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	54,50	-12,00	66,50			SE-	-1,00		3478/1009855: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3476/1009602: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
C 4	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor						SE-	-1,00		3472/ 1013052: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3475/1009606: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3476/Chemie/1011085; gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3474/1009520: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3475/1010038: gem. Art. 9 Nr. 25 Hauhaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3475/1011595: Rückwandlung gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3478/1009860: gemäß Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3478/1009865: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3476/1011091: gem. Artikel 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3472/1013014: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
C 4	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	11,00	-1,00	12,00			ES-	-1,00		Bestandskorrektur
C 3	Universitätsprofessor/ Universitätsprofessorin	63,00	-11,00	74,00			SE-	-1,00		3468/1010687: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3475/1011581: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3475/1011068: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
C 3	Universitätsprofessor/ Universitätsprofessorin						SE-	-1,00		3476/Informatik/1010184: gem. Art.9 Nr.23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3472/1013027: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3476; Informatik;1009190; gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3476/Mathematik/1011405: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3476/Physik/1009589: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE-	-1,00		3476/Informatik/1008954: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							ES-	-1,00		3476/1016448: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 1017/2018 (alt Art. 9 Nr. 19)
							VZ-	-1,00		3468/1008819: offizieller kw-Vollzug
					7)	1,00 Stellen BesGr. C 3 Freigestelltes Personalratsmitglied				
					8)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. C 3 Universitätsprofessor/ Universitätsprofessorin nach Freiwerden der Stelle	
C 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	12,00	-1,00	13,00			SE-	-1,00		Bestandskorrektur
C 2	Hochschuldozentin/ Hochschuldozent	1,00	0,00	1,00						
C 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	2,00	-1,00	3,00			SE-	-1,00		3475/1009474: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
W 3	Dekanin/ Dekan	5,00	0,00	5,00						
W 3	Hauptamtliche(r) Vizepräsidentin/ Vizepräsident	3,00	0,00	3,00						
W 3	Kanzlerin/ Kanzler	1,00	0,00	1,00						

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 3	Präsidentin/ Präsident	1,00	0,00	1,00						
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	1,00	0,00	1,00						
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	4,00	4,00	0,00			Neu	1,00		Bestandskorrektur
							Neu	1,00		Bestandskorrektur
							SE+	1,00		Bestandskorrektur
							VL+	1,00		Rücktransfer der Stellenausleihe an die UHH
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	226,50	-2,00	228,50			ES-	-2,00		Bestandskorrektur
					9)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 30.09.2030 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 31.10.2016 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	
					10)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 30.06.2016 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	
					11)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					12)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 30.06.2017 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	
					13)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.12.2020 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					14)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zumc 31.12.2016	
					15)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 30.06.2018 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					16)	5,00 Stellen BesGr. W 3 Stelle wird von DESY finanziert	VÄN		7.00 Stelle wird von DESY finanziert	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor				17)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 31.05.2016 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	
					18)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					19)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2033	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 28.02.2017	
					20)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 30.09.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					21)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 3 Finanzierung gem. Koop.Vertag MPG				
					22)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3				
					23)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 31.10.2017	
					24)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 30.09.2019 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 30.09.2019 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	
					31)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2023 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					32)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2037 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					34)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 nach FRW zum 31.05.2041				
					35)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2029 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	31,75	14,50	17,25			Neu	1,00		3472/1016861: Neuschaffung gem. Art.9 Nr.19 HHB
							Neu	0,50		3475/1017957: gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor						Neu	1,00		3476/Biologie/1017116; Art.9 Nr.22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3476/Physik/1017355 : gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1017907: gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		Kapitel 3476/Biologie/1017125; Art.9 Nr.22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3476/Physik/1017306: gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3478/1017280: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3476/1017950 Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018 (Kap. 3476/1016926)
							Neu	1,00		3472/1017400: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3475/ gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3476/1017298 gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1017908: gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3478/1009855: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3476/1009602: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3472/ 1013052: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor						SE+	1,00		3475/1009606: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3476/Chemie/1011085; gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3474/1009520: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3475/1010038: gem. Art. 9 Nr. 25 Hauhaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3475/1011595: Rückwandlung gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3478/1009860: gemäß Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3478/1009865: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3476/1011091: gem. Artikel 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3472/1013014: gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel S14; 3468/ 1010731: Stellenausleihe an die BWFG; Stelle zur Besetzung gesperrt.
							VZ-	-1,00		3475/1013885: kw-Vollzug gem. Art. 11 Nr. 6 Haushaltsbeschluss 2009/2010
							VZ-	-1,00		3478/1016646: kw- Vollzug gem. Art. 9 Nr. 19 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							VZ-	-1,00		3476/Physik/1016751; kw-Vollzug gem. Art. 9 Nr. 19 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							VZ-	-1,00		3476/Physik/1014753; gem. Art. 11 Nr. 12 Haushaltsbeschluss 2013/2014

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor						VZ-	-1,00		3478/1016654: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		3472/1015673: vorzeitiger kw-Vollzug
							VZ-	-1,00		3472/1014273: vorzeitiger kw-Vollzug
							VZ-	-1,00		3472/1016588: gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		3468/1014183: gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018; vorgezogener kw-Vollzug
							VZ-	-1,00		3476/Physik/1013894: kw-Vollzug
					25)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 30.09.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes				
					26)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 30.09.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes				
					27)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.12.2018	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 31.10.2017	
					28)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 30.09.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					29)	kw: 1,50 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2019 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					30)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 3 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 31.03.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					33)	kw: 0,75 Stellen BesGr. W 3 zum 28.02.2019 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					92)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.12.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor				97)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					99)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.12.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					103)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2039 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					105)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2048 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					112)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 30.09.2037 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					113)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 30.04.2044 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					121)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 3 zum 30.09.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					138)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2041 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					139)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2035 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					141)	kw: 0,50 Stellen BesGr. W 3 zum 31.03.2033 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					142)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 3 zum 30.09.2045 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
W 2	Geschäftsführerin/ Geschäftsführer	0,00	-4,00	4,00			ES-	-4,00		Bestandskorrektur
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	152,00	9,50	142,50			Neu	1,00		3475/1017471: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1016881: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3476/Biologie/ 1017117 ; Art.9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor						Neu	1,00		3476/Biologie/1017115 ; Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1016883: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1016885: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3476/Physik/1017657: gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3474/1017408: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	0,50		3475/1017956: gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3477/1017827: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3476/Biologie/1017128; Art.9 Nr.22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3475/1017185: Art. 9 Nr. 9 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1016884: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3468/1010687: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3475/1011581: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3475/1009474: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3475/1011068: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3476/Informatik/1010184: gem. Art.9 Nr.23 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor						SE+	1,00		3472/1013027: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3476; Informatik;1009190; gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3476/Mathematik/1011405: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3476/Physik/1009589: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							SE+	1,00		3476/Informatik/1008954: gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							ES-	-2,00		Bestandskorrektur
							VZ-	-1,00		3476/1017115 Streichung
							VZ-	-1,00		3476/Biologie/1017128: kw-Vollzug
							VZ-	-1,00		3476/Mathematik/1016677: kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes
							VZ-	-1,00		3475/1017185: gem. Art. 9 Nr. 9 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		3475/1017471: gem. Art. 9 Nr. 19 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							VZ-	-1,00		3476/1016754 vorzeitiger kw-Vollzug
							VZ-	-1,00		3472/1016885: gem. Art.9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		3472/1016884: kw-Vollzug gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		3476/1013658 kw-Vollzug nach Auslaufen der Drittmittel
							VZ-	-1,00		3476/Physik/1016758: kw-Vollzug
							VZ-	-1,00		3476/1014664 Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018 (alt Art. 11 Nr. 13)

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor				36)	2,00 Stellen BesGr. W 2 Stelle wird von DESY finanziert				
					37)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 2 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	
					38)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 2 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor Finanzierung gem. DFG-Bewilligung	
					39)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 2 zum 30.06.2018 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					40)	kw: 3,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.12.2022 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					41)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 30.09.2038 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					42)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.12.2022 Nachhaltigkeitsfonds der BWF				
					43)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.03.2037 nach Freiwerden der Stelle				
					44)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,00 BesGr. W 2 Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor zum 31.03.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					45)	Vermerk weggefallen	VW		kw: zum 31.03.2021	
					46)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.03.2021 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					47)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.03.2046 kw nach Beendigung des Kooperationsvertrages				
					48)	kw: 0,50 Stellen BesGr. W 2 zum 31.08.2020 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					49)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 nach Freiwerden der Stelle zum 31.08.2030				
					50)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 2 Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes zum 31.12.2020				

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor				51)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes zum 30.09.2019				
					94)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 2 zum 30.06.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					96)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.12.2020 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					104)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.03.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					116)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 30.09.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					117)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 30.06.2018 Finanzierung gem. DFG-Bewilligung	VNE			
					118)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 30.09.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					129)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 30.09.2025 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					131)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 30.09.2022 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					140)	kw: 0,50 Stellen BesGr. W 2 zum 31.03.2022 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
W 1	Juniorprofessorin/ Juniorprofessor	119,00	14,00	105,00			Neu	1,00		3472/1017296 : gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1016852: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1016945: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1016849: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	5,00		3476: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 1	Juniorprofessorin/ Juniorprofessor						Neu	1,00		3476/Mathematik/1017352 : gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1016860: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1017965: Neuschaffung gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/ 1016853: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3471/1017822 : gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1017463: gem. Art. 9 Nr. 10 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3475/1017454: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3475/1017837: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3476: 1017228 gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/1017470: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		3472/ 1016854: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		3476/Biologie/1017299: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		3476/1016970 gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		3476/1016921: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		3476/1016934: gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 1	Juniorprofessorin/ Juniorprofessor						VZ-	-1,00		3472/1016854: kw-Vollzug gem. Art. 9 Nr. 22 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VZ-	-1,00		3472/1016853: Ende der Maßnahme
					52)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 30.09.2023 (HSP III)				
					53)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 1 zum 30.09.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes				
					54)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 14.12.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes				
					55)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 15.12.2019 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					56)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 kw zum 31.12.2018	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 1 Juniorprofessorin/ Juniorprofessor kw nach Projektende bzw. Fortfall der Drittmittel von CUI	
					57)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 14.05.2022 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 1 Juniorprofessorin/ Juniorprofessor zum 30.04.2019 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	
					58)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes zum 31.12.2020				
					59)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 30.09.2020 nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 1 Juniorprofessorin/ Juniorprofessor nach Fortfall der Drittmittel zum 30.09.2020	
					88)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 29.08.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					89)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 1 zum 31.07.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					90)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 31.03.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					91)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 31.08.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					107)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 31.08.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 1	Juniorprofessorin/ Juniorprofessor				111)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					114)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 28.02.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					124)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 31.03.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					126)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 30.04.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					127)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 30.04.2023 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen	VNE			
					134)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 03.10.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					135)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 31.01.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					137)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 1 zum 03.03.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
W 1	Professorin/ Professor als Juniorprofessorin/ Juniorprofessor	15,00	-1,00	16,00			ES-	-1,00		Bestandskorrektur
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-2,00	2,00			HB-	-1,00		3421/1012021: Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010
							HB-	-1,00		3421/1012025: Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	9,90	0,90	9,00			Neu	0,75		3423/ 1017007: Art. 9 Nr. 9 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	0,15		3423/1017007: Aufstock wg. der veränderten Zusammensetzung des TVPR
					60)	ku: 1,00 Stellen BesGr. A 12 nach EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle				
					106)	0,90 Stellen BesGr. A 12 Freigestelltes Personalratsmitglied	VNE			
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	30,00	0,00	30,00	61)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 zum 31.12.2020 kw nach Fortfall der Drittmittel-der sonstigen Einnahmen				
					62)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 11 kw nach Fortfall Drittmittel - Finanzierung nach DFG-Overhead				
A 10	Bibliotheksoberinspektorin/ Bibliotheksoberinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	4,50	1,00	3,50			UW+	1,00		3421/1011035: Art 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2015/2016
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor						UW-	-1,00		3474/1012000: gem. Art. 9 Nr.5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3421/1011997:gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	5,00	-2,00	7,00			UW-	-1,00		3421/1011998: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		3421/1011917: gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					64)	Vermerk weggefallen	VW		ku: 1,00 BesGr. A 9 Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor nach EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle	
A 9	Archivinspektorin/ Archivinspektor	1,00	0,00	1,00			UW-	-1,00		3423/1010057: ku-Vollzug gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3423/1010057 gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					63)	Vermerk weggefallen	VW		ku: 1,00 BesGr. A 9 Archivinspektorin/ Archivinspektor nach BesGr. E 9	
					136)	ku: 1,00 Stellen BesGr. A 9 nach EntgGr. E 9	VNE			

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	13,00	-2,00	15,00			UW-	-1,00		3421/1010285 gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		3421/1011988 gem. Art 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	13,00	0,00	13,00						
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär	1,00	0,00	1,00						
Summe		**858,15**	**3,40**	**854,75**						

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		Bestandskorrektur
A 10	LS Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		3474/1008777: § 50a (1) Nr. 6 LHO
Summe		**0,00**	**-2,00**	**2,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15		37,25	0,00	37,25						
E 15		7,25	6,25	1,00			Neu	1,00		Kap. 3421/ 1017789: Für den Bedarf als Abteilungsleitung Operatives Controlling
							Neu	1,00		3476/Physik/1017321: Neue Stelle f. d. Forschung im Inst. f. Laserphysik
							Neu	1,00		3475/1017524: zusätzlicher Bedarf im Studiendekanat
							Neu	1,00		PV/ 1017174: Umstrukturierung der Abteilung Gebäudemanagement
							Neu	1,00		3423/1017931: zusätzlicher Bedarf im RRZ (finanziert durch Streichungen in anderen Bereichen)
							Neu	0,25		3476/1013790/ für den Bereich Logik
							UW-	-1,00		3421/1012037: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15							UW-	-1,00		3421/ 1012090: gem. Art. 8 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2007/2008
							UW-	-1,00		3421/1012089: Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018 (früher Art. 11 Nr. 5 HB 2009/2010)
							UW+	1,00		3421/1012037: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3476/Physik/1011659: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3468/1011944: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB+	1,00		3421/1012766: Dauerhafter, bewerteter Bedarf in der Abt. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
							HB+	1,00		3423/RRZ/1013111: Anpassung an den veränd. Bedarf in der Abt. Basis-Infrastruktur nach tarifl. Neubewertung
							HB+	1,00		3421/1016382 PV/ Abt. Finanz- u. Rechnungswesen, Heb.a. E 14 nach Neubewertung
							HB+	1,00		3421/1013156:personalwirtschaftl. Maßnahme einer bewerteten Stelle AL 6
							SE-	-1,00		3476/Informatik/1008977: für die Verwendung im Bereich Ethik in der Informationstechnologie
							SE-	-1,00		3476/Informatik/1008845: für die Verwendung im Bereich Ethik in der Informationstechnologie
							ES-	-1,00		Bestandskorrektur
E 14		3,50	3,50	0,00			Neu	0,50		3423/1012484: Aufstock aus Streichung 1014750,Ausnahmeantrag D12 aus 2016;
							Neu	1,00		3476/Physik/1017882: Sicherung von Forschung und Lehre in der theoretischen Physik

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 14							Neu	1,00		3476/Physik/1017781: Sicherung von Forschung und Lehre in der theoretischen Physik
							Neu	1,00		Kap. 3421/ 1017763: Abt. Gebäudemanagement, Referatsleitung Standortmanagement
							HB-	-1,00		3421/1016382 PV/ Abt. Finanz- u. Rechnungswesen, Heb.a. E 14 nach Neubewertung
							HB+	1,00		3476/Geowissenschaften/10167 16:Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3423/1011614 Anpassung an den veränderten Bedarf nach tariflicher Neubewertung
							SE-	-1,00		3471/1009950: für den weiteren Bedarf zur Ausstattung einer Professur
E 14		127,98	9,30	118,68			Neu	0,70		Bestandskorrektur
							Neu	1,00		3421/1017719: zusätzlicher Bedarf Stabsstelle Datemanagement und Digitalisierung in der Verwaltung
							Neu	1,00		3421/1011273: Einrichtung einer Stabsstelle Flächenmanagement
							Neu	1,00		3421/1017688 Neuschaffung der Referatsleitung Service für Studierende
							Neu	1,00		3476/Dekanat/1017347 : bewertete Neuschaffung f. d. Selbstverwaltungsang. im Dekanat der MIN Fak.
							Neu	0,25		3468/1016983: für freigestelltes WIPR-Mitglied
							UW-	-1,00		3421/1012024: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3468/1013027: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3476/Geow./10106868; Art.9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 14							HB-	-1,00		3421/1012766: Dauerhafter, bewerteter Bedarf in der Abt. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
							HB+	1,00		3421/1015098: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3423/RRZ/1014543: Anpassung an den veränd. Bedarf in der Abt. Basis-Infrastruktur nach tarif. Neubewertung
							HB+	0,50		3423/1012484: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		PV/ 1016418: Heb. n. Neubewertung (Ums. Zukunfstkonzept der Bauabteilung)
							HB+	1,00		3476/Chemie/1011046: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3476/Biologie/1013913; Änderung d. Wertigkeit in Folge tarifl. Neubewertung
							HB+	1,00		3423/RRZ/1017253: Anpassung an den veränd. Bedarf in der Abt. Service u. Anwendungen nach tarif. Neubewertung
							SE-	-1,00		3475/1015294: Nutzung als Habiltationsstelle in der Fak. f. GW, Fb Sprache, Literatur, Medien I
							SE-	-0,45		Bestandskorrektur
							ES-	-0,65		3476/Geowissenschaften/1010312: z. Finanzierung d. Mehrbedarfs b.d. Wiss.Betreuung des Labors f. molukulare Fossilien
							ES-	-0,05		Bestandskorrektur
					108)	0,25 Stellen EntgGr. E 14 Freigestelltes Personalratsmitglied	VNE			
E 13		30,91	30,91	0,00			Neu	1,00		3421/1017404: zusätzlicher Bedarf im Stab Strateg.Controll.
							Neu	0,25		3475/1017100: zusätzlicher Bedarf in der Fak. 5

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		3475/1017587: zur Ausstattung im Rahmen von Berufungen
							Neu	1,00		3476/ 1017948 für den bewerteten Bedarf im Bereich Theoretische Informatik
							Neu	1,00		3423/1017774: Neuschaffung aufgrund zusätzlichem Bedarf im Bereich Forschungsdatenmanagement
							Neu	0,50		3472/1017913: Aufgrund zusätzlichem Bedarf für Berufungszusage
							Neu	1,00		3423/1017930: für den Mehrbedarf im Bereich Identity Management im Rechenzentrum (finanziert aus Streichungen in anderen Bereichen)
							Neu	0,50		3476/1017689: zusätzlicher Bedarf im Graduiertenkolleg
							Neu	1,00		3468/NIF II/1017425: zur Ausstattung der Stabstelle Strategisches Controlling
							Neu	1,00		3421/1017387: Für 1,0 Referenten/in im Ref. Personalentwicklung
							Neu	1,00		3468/NIF II/1017424 : zur Ausstattung der Stabstelle Strategisches Controlling
							Neu	1,00		3421/1017402: zusätzlicher Bedarf im Stab Strateg.Controll.
							Neu	1,00		3421/1017718: zusätzlicher Bedarf im Bereich Kapazitätsplanung/Berichterstellung
							Neu	1,00		3423/1017649: zusätzlicher Bedarf im RRZ
							Neu	1,00		3474/ 1017757: Neueinrichtung für Referent Studium, Lehre und Prüfungswesen im Studienmanagement
							Neu	0,50		3468/NIF II/1017427: zur Ausstattung im Rahmen von Berufungen

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		3472/1017717 : zusätzlicher Bedarf im Bereich internationale Wirtschaftsbeziehungen
							Neu	1,00		3423/RRZ: zusätzlicher Bedarf im RRZ
							Neu	0,50		3472/1017720 : zusätzlicher Bedarf im Bereich Arbeitsrecht und Sozialrecht
							Neu	0,50		3472/1017889 Neuschaffung aufgrund zusätzlichen Bedarfs im Bereich Ökologische Ökonomie
							Neu	0,25		3475/1017590: zusätzlicher Bedarf in der Fak. GW
							Neu	1,00		3472/1017722 : zusätzlicher Bedarf im Bereich Makroökonomie
							Neu	0,27		3468/1016513: zusätzlicher Bedarf im CeNak/ Öffentlichkeitsarbeit
							Neu	0,25		3476/1014617: Aufstockung der Stelle im Studienbüro von 0,75 auf 1,00 gegen Streichung an anderer Stelle
							Neu	1,00		3472/1017715 : zusätzlicher Bedarf im Bereich Arbeitsrecht und Sozialrecht
							Neu	1,00		3476/Physik/1017445: zusätzlicher Bedarf des Laserlabors i. d. Experimentalphysik
							Neu	1,00		3421/1017801zusätzlicher, bewerteter Bedarf im Stabsstellenbereich Datenmanagement und Digitalisierung
							Neu	1,00		3468/NIF II/1017426: zur Ausstattung im Rahmen von Berufungen
							Neu	0,75		Kap. 3421/ 1017944 zusätzlicher Bedarf an Assistenz im technischen Bereich der Abt. Baumanagement

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,50		3476/Geowissenschaften/1008595: zusätzlicher Bedarf bei der Wissenschaftlichen Betreuung d. REM
							Neu	0,50		3421/1017698: zusätzlicher Bedarf im Bereich Immobilienmanagement
							Neu	1,00		3421/ 1017854 Neuschaffung aufgrund zusätzlichem Bedarfes im Stab Gleichstellung
							Neu	1,00		3468/1017452: zustätzlicher Bedarf im CeNak
							UW-	-1,00		3477/1011566: gem. Art. 9 Nr. 21 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3423/RRZ/1010675: gem.Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		Kap. 3421/1008520 gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3421/1010649: gem. Art.9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3478/1014154: gem. Art. 9 Nr. 21 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3476/1009979 Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3421/1012021: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-1,00		3421/1015098: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3423/1011614 Anpassung an den veränderten Bedarf nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-0,50		3423/1012484: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3476/Chemie/1011046: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3423/1012983: Anpassung nach tariflicher Neubewertung

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							HB+	1,00		3476/Chemie/1010975: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3476/Physik/1011245: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							SE+	1,00		3471/1009950: für den weiteren Bedarf zur Ausstattung einer Professur
							SE+	1,00		3475/1015294: Nutzung als Habiltationsstelle in der Fak. f. GW, Fb Sprache, Literatur, Medien I
							SE+	1,00		3476/Informatik/1008977: für die Verwendung im Bereich Ethik in der Informationstechnologie
							SE+	1,00		3476/Informatik/1008845: für die Verwendung im Bereich Ethik in der Informationstechnologie
							ES-	-0,50		3468/1012820: Stellenstreichung zur Finanzierung einer Stelleneinrichtung im RRZ (RegionalenRechenZentrum)
							ES-	-0,44		3475/1015457: zum weiteren Bedarf im Bereich Raummanagement
							ES-	-0,25		3472/1013812: zur Finanzierung einer Aufstockung im Bereich Stud. Ang.
							VZ-	-0,50		3471/1014344: kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes
							VZ-	-0,50		3472/ 1014164: Wegfall der Stelle gem. kw-Vollzug
							VZ-	-0,67		3472/1014293: kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes
							VZ-	-0,50		3472/ 1014170: Wegfall der Stelle gem. kw-Vollzug
							VZ-	-0,50		3471/1014172: kw-Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes
					128)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 29.02.2020 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)	VNE			
					132)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.10.2019	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13		0,35	0,35	0,00			SE+	0,45		Bestandskorrektur
							ES-	-0,10		Bestandskorrektur
E 13		1,00	1,00	0,00			UW+	1,00		3476:1010677:Rückwandlung gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
E 13		927,24	-10,37	937,61			Neu	0,13		3475/1017100: Neuschaffung im Bereich fachbereichszentrale Stellen in der Verwaltung gegen Streichung im Historischen Seminar
							Neu	1,00		Bestandskorrektur
							Neu	0,25		3477/1016806: Aufstockung zwecks struktureller Anpassung
							UW-	-1,00		3478/1014154: gem. Art. 9, Nr.21 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-3,25		Korrekturbuchung
							UW+	1,00		3476/Biologie/1010667: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3421/1012032 gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-1,00		3423/RRZ/1013111: Anpassung an den veränd. Bedarf in der Abt. Basis-Infrastruktur nach tarifl. Neubewertung
							HB-	-1,00		3476/Geowissenschaften/1016716:Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3423/RRZ/1014543: Anpassung an den veränd. Bedarf in der Abt. Basis-Infrastruktur nach tarif. Neubewertung
							HB-	-1,00		PV/ 1016418: Heb. n. Neubewertung (Ums. Zukunfstkonzept der Bauabteilung)
							HB-	-1,00		3421/1013156:personalwirtschaftl. Maßnahme einer bewerteten Stelle AL 6

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							HB-	-1,00		3476/Biologie/1013913; Änderung d. Wertigkeit in Folge tarifl. Neubewertung
							HB-	-1,00		3423/RRZ/1017253: Anpassung an den veränd. Bedarf in der Abt. Service u. Anwendungen nach tarif. Neubewertung
							HB+	0,50		3472/1014811: Anpassung nach tariflicher Neubewertung der Stelle
							HB+	0,50		3475/1011430: Hebung gem. Anpassung an die dienstrechtl. Stellung d. wissenschaftl. Mitarbeiter gem. HmbHG
							HB+	0,50		PV/1016633: aus E 11/Neuorganisation FL HISSVA inkl. Stellenbewertung
							ES-	-1,00		3468/1012879: Streichung gegen Neuschaffung 1,0 E 11 wg. dauerhaftem Bedarf im PV-Bereich Online-Redaktion
							VZ-	-0,50		3478/1014292: Vollzug des kw-Vermerks
							VZ-	-0,50		3472/1014592: vorzeitiger kw-Vollzug zum 31.07.2016
							VZ-	-1,00		3476/ 1008776: kw- Vollzug
							VZ-	-1,00		3476/ 1008968: kw- Vollzug
					65)	1,00 Stellen EntgGr. E 13 Freigestelltes Personalratsmitglied	VÄN		1.50 Freigestelltes Personalratsmitglied	
					66)	1,00 Stellen EntgGr. E 13 Finanzierung aus Gebühreneinnahmen				
					67)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 zum 31.05.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					68)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 30.09.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					69)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 zum 30.09.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					70)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,67 EntgGr. E 13 zum 13.02.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					71)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 zum 29.02.2020 kw nach Freiwerden der Stelle	
					72)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,00 EntgGr. E 13 gemäß Drucksache 13/4480, nach Freiwerden der Stelle	
					73)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)	
					74)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 zum 15.08.2017	
					75)	2,50 Stellen EntgGr. E 13 Vertrauensperson der Schwerbehinderten Menschen	VÄN		2.00 Vertrauensperson der Schwerbehinderten Menschen	
					76)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 zum 31.03.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
E 12		27,71	-0,29	28,00			Neu	0,20		3421/1017455: zusätzlicher Bedarf im Projektmanagement für Großprojekte
							Neu	0,40		3421/1016355: Zur Finanzierung einer Stelle in der Abt. Baumanagement
							Neu	1,00		Kap. 3421/ 1017945 für Bauplanung/Projektmanagement Abt. Baumanagement
							Neu	0,11		3421/1017861: für die Aufgaben im Bereich Bauplanung/Projektmanagement , bauliche Campusentwicklung
							Neu	1,00		3421/1017901 für die Abt. Baumanagement, PM Großraumprojekte/Lebenszyklus planung
							HB-	-1,00		3476/Physik/1011245: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3423/1013967: für ein freigestelltes Personalratsmitglied
							ES-	-1,00		3421/ 1008206 Zur Finanzierung 1,0 Referent/in im Ref. Personalentwicklung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 12							ES-	-1,00		3468/1011250: z. Finanzierung d. Ausstattung d. W3-Professur f. Ethik
							ES-	-1,00		3468/1011251: Zur Finanzierung der Ausstattung der Stabstelle Strategisches Controlling
					130)	1,00 Stellen EntgGr. E 12 Freigestelltes Personalratsmitglied	VNE			
E 11		149,52	8,92	140,60			Neu	0,10		3476/Geowissenschaften/1010262: Anpassung an den Mehrbedarf in der Theoretischen Meterologie
							Neu	2,75		Bestandskorrektur
							Neu	0,50		3472/1013799: zusätzlicher Bedarf im Bereich Berufungsangelegenheiten
							Neu	0,07		3476/Geow./1010262; Anpassung an den veränd. Bedarf in der Theor. Meteorologie
							Neu	1,00		3421/ 1016942: Neuschaffung gegen Streichung 1,0 E 13 wg. dauerhaftem Bedarf im PV-Bereich Online-Redaktion
							Neu	1,00		3423/1017541: zusätzlicher Bedarf im Bereich zentraler IT-Systeme
							HB-	-1,00		3423/1012983: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-0,50		PV/1016633: aus E 11/Neuorganisation FL HISSVA inkl. Stellenbewertung
							HB-	-1,00		3476/Chemie/1010975: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3423/1013967: für ein freigestelltes Personalratsmitglied
							HB+	1,00		3421/1015133: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3421/1014434 Stellenhebung nach Neubewertung im Ref. 33

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							HB+	1,00		3476/Geow./1010251; Tarifliche Neubewertung
							HB+	1,00		3476/1010875: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3421/1016357, PV Abt. Finanz- u. Rechnungswesen, Neubewertung der Aufgabenwahrnehmung im Zuge eines Höhergruppierungsantrages
							HB+	1,00		3476/Informatik/1015026: Hebung nach Neubewertung im Bereich Informatik
							HB+	1,00		3421/1011901: Anpassung nach tarifliche Neubewertung
							HB+	1,00		3476/Biologie/1012881; Änderung d. Wertigkeit in Folge tarifl. Neubewertung
							HB+	1,00		3421/1014439: Anpassung an den veränderten Bedarf im Referat 33; Stellenhebung nach Neubewertung
							SE-	-1,00		3423/1013959: Rückw. aus E 11 aufgrund veränderter Besetzung
							ES-	-1,00		Bestandskorrektur
					77)	Vermerk weggefallen	VW		2.00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
					78)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,00 EntgGr. E 11	
E 10		3,50	0,00	3,50			Neu	1,00		3421/1016973: für Grundsatzsachbearbeitung im Bereich Einkauf und Dienstreisen
							UW-	-1,00		3421/1011035: Art 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							HB-	-1,00		3421/1015133: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3421/1016357, PV Abt. Finanz- u. Rechnungswesen, Neubewertung der Aufgabenwahrnehmung im Zuge eines Höhergruppierungsantrages

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 10							HB-	-1,00		3476/Informatik/1015026: Hebung nach Neubewertung im Bereich Informatik
							HB-	-1,00		3421/1011901: Anpassung nach tarifliche Neubewertung
							HB+	1,00		3477/1010607: Hebung der Stelle aufgrund Höhergruppierung des Stelleninhabers
							HB+	0,50		3477/1008919: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3478/1009734: für die Ressourcensteuerung und das Controlling der Fakultät nach tariflicher Bewertung
							HB+	1,00		3476/1011202 Hebung nach tariflicher Bewertung
							HB+	1,00		3476/1011129: Stellenhebung nach tariflicher Bewertung für die Heliumversorgung des INF
							HB+	1,00		3478/1009647: für die Ressourcensteuerung und das Controlling der Fakultät nach tariflicher Bewertung
							SE-	-1,00		3421/1011973:dauerhafter, bewerteter Bedarf in der zentralen Beschaffung (VOB)
							SE-	-0,50		3476/1010592:zur Finanzierung einer Hebung im Biozentrum Klein Flottbek
E 10		52,65	1,00	51,65			Neu	0,50		Bestandskorrektur
							Neu	1,00		Bestandskorrektur
							ES-	-0,50		Bestandskorrektur
E 9		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		3423/1011795 Anpassung an den veränderten Bedarf im WIPR; Stellenhebung aus E8 nach Neubewertung
E 9		475,26	-3,20	478,46			Neu	0,13		3475/1015261: Aufstockung gegen Streichung zwecks Anpassung an den veränderten Bedarf

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							Neu	0,11		3476/Geowissenschaften/1012907: Anpassung an den Mehrbedarf in der Theoretischen Ozeanographie
							Neu	0,50		3478/1017778: Neuschaffung aufgrund zusätzlichem Bedarf im Bereich Risikomanagement und Versicherung
							Neu	0,15		Kap. 3421/1011890 Anpassung des Stellenumfangs aufgrund zusätzlichen Bedarfs in Abt. Personal, Ref. 64 Personalservice Beamte
							Neu	0,15		3421/1013750: Aufstock.von 0,6 auf 0,75 i.R.d. Verstetigung der Studienberatung
							Neu	0,15		Kap. 3421/1010520 Anpassung des Stellenumfangs aufgrund zusätzlichen Bedarfs in Abt. Personal, Ref. 64 Personalservice Beamte
							Neu	0,25		Bestandskorrektur
							Neu	0,12		Bestandskorrektur
							Neu	1,00		3476/1017848: aus Streichungen, Anpassungsbedarf nach Höhergruppierung
							Neu	0,25		3476/Informatik/1017179; Anpassung an den Bedarf im Bereich Fremdsprachenassistenz in der Informatik
							Neu	0,13		3475/1009157: Aufstockung gegen Streichung
							UW-	-1,00		3423/1010057 gem. Art. 9 Nr. 3 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3423/1010057: ku-Vollzug gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3421/1011998: gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		Wandlung von BesGr. A 9

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							HB-	-0,50		3472/1014811: Anpassung nach tariflicher Neubewertung der Stelle
							HB-	-0,50		3477/1008919: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3476/Geow./1010251; Tarifliche Neubewertung
							HB-	-1,00		3476/1010875: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3421/1014439: Anpassung an den veränderten Bedarf im Referat 33; Stellenhebung nach Neubewertung
							HB+	1,00		3468/1010589: Bewertete Hebung aus E 8 wg. Veränderung der Aufgaben
							HB+	0,60		3421/1013750 -Verstetigung der Studienberatung und Neuberwertung
							HB+	0,75		3468/1008698: Laufbahnänderung nach Umstrukturierung der AWW
							HB+	1,00		3476/Chemie/1013417; Änderung der Wertigkeit in Folga tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3474/1014398: Neubewertung auf Grundlage einer veränderten Stellenbeschreibung
							HB+	0,50		3472/1013724: Anpassung an den veränderten Bedarf in der Medienökonomie nach tariflicher Neubewertung
							HB+	0,50		3477/1009635: aus E7 aufgrund Neubewertung der Stelle
							HB+	1,00		3421/1010460: PV, Referat 31; Stellenhebung aus E 6 nach Neubewertung
							HB+	0,50		3472/1008455: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3421/1011973: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							SE-	-1,24		Bestandskorrektur

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							SE-	-0,25		3472/1014010: Berufungszusage über 0,25 E7 in der WiSo-Fakultät
							SE+	1,00		3423/1013959: Rückw. aus E 11 aufgrund veränderter Besetzung
							ES-	-0,25		3476/Biologie/1015802: Anpassung an den internen Personalbedarf
							ES-	-0,50		3423/1016113: Freigest. PR-Mitglied
							ES-	-0,08		3476/Mathematik/1012545: Anpassung des Stellenumfangs an die dauerhafte Nutzung
							ES-	-1,00		3468/1010564: Streichung gegen Neuschaffung von bewerteter E10
							ES-	-1,00		3475/1008096: zur Finanzierung einer neuen Stelle im Studiendekanat
							ES-	-1,00		3476; Physik; 1011192; Anpassung an ver. Bedarf
							ES-	-0,50		3468/1014695: Streichung wg. irrtümlicher Etatisierung einer HSP-Stelle
							ES-	-0,50		3472/1013415: zur Finanzierung einer Stelle im Bereich Berufungsangelegenheiten
							ES-	-0,05		3421/1011914: Abt. Internationales, anteilige Streichung z. Aufstock. E9 mD wg. verändertem Bedarf im Bereich Studierendenservice/Mo
							ES-	-0,50		3468/1013998: zur Teilfinanzierung der Referatsleitung Service f. Studierende
							ES-	-0,50		3468/1013514: zur Teilfinanzierung Referatsleitung Service f. Studierende
							ES-	-0,50		3474/1010118: anteilige Streichung gegen Neuschaffung im anderen Bereich der Bibliothek wegen struktureller Anpassung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							ES-	-4,87		Bestandskorrektur
							ES-	-0,25		3476/Biologie/1015801: zur Finanzierung der Ausstattung im Rahmen von Berufungen
					79)	1,50 Stellen EntgGr. E 9 Freigestelltes Personalratsmitglied	VÄN		1.00 Freigestelltes Personalratsmitglied	
E 9		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		3468/1016211/ Hebung aufgrund neuer bewerteter Aufgaben in der Prüfunfssachbearbeitung des ZPLA
E 9		0,00	0,00	0,00			HB-	-1,00		3478/1009734: für die Ressourcensteuerung und das Controlling der Fakultät nach tariflicher Bewertung
							HB-	-1,00		3476/1011202 Hebung nach tariflicher Bewertung
							HB-	-1,00		3478/1009647: für die Ressourcensteuerung und das Controlling der Fakultät nach tariflicher Bewertung
							HB+	0,50		3476/1010541: gem. Neubewertung der Stelle
							HB+	0,50		3476/1015659: gem. Neubewertung der Stelle
							HB+	1,00		3477/1009606: nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3421/1011732: Neubewertung nach Aufgabenänderung als Anlagenmechaniker in der PV/ Abt. Gebäudermanagement
E 9		146,26	13,80	132,46			Neu	0,05		3421/1015381: PV/ Abt. 5, Aufstockung wg. verändertem Bedarf im Bereich Studierendenservice/Mobilität
							Neu	1,00		3421/1017959 bewerteter Bedarf für die Beschaffungssachbearbeitung im Ref. Finanzbuchhaltung
							Neu	1,00		3421/1017710: zusätzlicher Bedarf im Referat Einkauf und Dienstreisen
							Neu	2,50		Bestandskorrektur

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							Neu	1,00		Kap. 3421/1017882: Neubewertung nach Aufgabenveränderung als Koordinator für Instandhaltung und Beschaffung
							Neu	1,51		Bestandskorrektur
							Neu	0,50		3475/1017966: aus Streichung im Bereich Personalmanagement
							UW-	-1,00		3421/1011997:gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3421/1010285 gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3421/1011988 gem. Art 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		3474/1012000: gem. Art. 9 Nr.5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-0,75		3468/1008698: Laufbahnänderung nach Umstrukturierung der AWW
							HB-	-1,00		3477/1010607: Hebung der Stelle aufgrund Höhergruppierung des Stelleninhabers
							HB-	-1,00		3421/1014434 Stellenhebung nach Neubewertung im Ref. 33
							HB-	-1,00		3474/1014398: Neubewertung auf Grundlage einer veränderten Stellenbeschreibung
							HB-	-1,00		3476/Biologie/1012881; Änderung d. Wertigkeit in Folge tarifl. Neubewertung
							HB-	-1,00		3421/1011973: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3421/1011811: Anpassung an den veränderten, bewerteten Bedarf im Vorzimmer des Vizepräsidenten
							HB+	1,00		3421/1010443: dauerhafter, bewerteter Bedarf in der zentralen Beschaffung (anteilige Gegenfinanzierung: Streichung von 1,0 E 7)

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							HB+	0,50		3468/1010114: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3474/1011821: Anpassung aufgrund Höhergruppierung
							HB+	1,00		3421/1010383: dauerhafter, bewerteter Bedarf in der Dienstreisenssachbearbeitung (anteilige Gegenfinanzierung: Streichung von 1,5 E
							HB+	0,50		3477/1015543: gem. Neubewertung der Stelle
							HB+	1,00		PV/ 1011815: Stellenbewertung im Rahmen des Aufbaus einer zentral gesteuerten Aktenverwaltung für dezentrale Organisationseinheiten
							HB+	1,00		3476/Chemie/1010851: Anpassung durch tarifliche Neubewertung
							HB+	1,00		3421/1013879: Neubewertung nach Aufgabenänderung als Betriebselektriker mit Ausbildungsverantwortung in der PV/ Abt. Gebäudermanagem
							HB+	1,00		3468/1010115: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3421/1011745 PV/ Abt. Gebäudemanagement; Neubewertung nach Aufgabenänderung
							HB+	1,00		Kap. 3421/1011730: Neubewertung nach Aufgabenveränderung als Koordinator für Instandhaltung und Beschaffung
							SE-	-1,00		3468/1015349: zur Nutzung als BüchereiAng. E 8 TV-L i. d. Fak. f. GW
							SE-	-0,50		3476/Biologie/1014908: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							SE-	-1,00		3421/1014377: tariflicher Neubewertung in der Anlagenbuchhaltung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							SE+	1,00		3421/1011973:dauerhafter, bewerteter Bedarf in der zentralen Beschaffung (VOB)
							SE+	1,24		Bestandskorrektur
							ES-	-0,25		3468/1012988: Streichung zur Finanzierung im anderen Bereich
							ES-	-0,50		3472/1013895: Streichung zur Neuschaffung wegen Anpassung des veränderten Bedarfs im Bereich Finanzen der Fakultät
					133)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 28.02.2021 nach Freiwerden der Stelle	VNE			
E 8		1,36	-0,84	2,20			Neu	0,50		3421/1012520: Aufstockung im Kreditoren-Auslandszahlungsverkehr durch Streichung 0,5 Stelle E 7
							Neu	0,50		3472/1017168: Neuschaffung gegen Streichung wegen Anpassung des veränderten Bedarfs im Bereich Ökologisierung der Fakultät
							Neu	0,50		3472/1017167: Neuschaffung gegen Streichung wegen Anpassung des veränderten Bedarfs im Bereich Finanzen der Fakultät
							HB-	-1,00		3468/1010589: Bewertete Hebung aus E 8 wg. Veränderung der Aufgaben
							HB-	-0,60		3421/1013750 -Verstetigung der Studienberatung und Neuberwertung
							HB-	-1,00		3476/Chemie/1013417; Änderung der Wertigkeit in Folga tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3468/1010115: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3476/1011129: Stellenhebung nach tariflicher Bewertung für die Heliumversorgung des INF

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 8							HB+	0,50		3472/1009544: Anpassung an den veränderten Bedarf im Fachbereich Sozialwissenschaften aufgrund Höhergruppierung
							HB+	0,50		3476/ 1008969 Hebung nach tariflicher Bewertung in der Informatik
							SE-	-0,25		3476/Biologie/1008270: aus E8 nach tariflicher Neubewertung
							SE-	-0,25		3476/Biologie/1015647: Rückwandl. aus E8 aufgrund tariflicher Neubewertung
							SE+	1,00		3468/1015349: zur Nutzung als BüchereiAng. E 8 TV-L i. d. Fak. f. GW
							SE+	1,00		3421/1014377: tariflicher Neubewertung in der Anlagenbuchhaltung
							ES-	-0,10		3468/1016748: Streichung und Wegfall wegen Veränderung der Aufgaben
							ES-	-0,14		3474/1009353: anteilige Streichung im Sekretariat der Didaktik der Geschichte gegen Aufstockung im anderen Bereich
E 8		88,12	-0,98	89,10			Neu	0,02		Bestandskorrektur
							HB-	-1,00		3468/1016211/ Hebung aufgrund neuer bewerteter Aufgaben in der Prüfunfssachbearbeitung des ZPLA
E 8		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		3423/1011843:Stellenbewertung i.R. des Aufbaus des UniArchivs
E 7		151,48	-5,62	157,10			Neu	0,15		3474/1008457: Anpassung an den Mehrbedarf im Sekretariat gegen Streichung an anderer Stelle.
							Neu	0,25		3477/1015543: Zusätzlicher Bedarf im Bereich Psychologie

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 7							Neu	0,25		3476/Informatik/1017178; Anpassung an den Bedarf im Bereich Fremdsprachenassistenz in der Informatik
							HB-	-1,00		3421/1010443: dauerhafter, bewerteter Bedarf in der zentralen Beschaffung (anteilige Gegenfinanzierung: Streichung von 1,0 E 7)
							HB-	-0,50		3472/1009544: Anpassung an den veränderten Bedarf im Fachbereich Sozialwissenschaften aufgrund Höhergruppierung
							HB-	-0,50		3477/1015543: gem. Neubewertung der Stelle
							HB-	-0,50		3476/1010541: gem. Neubewertung der Stelle
							HB-	-0,50		3476/1015659: gem. Neubewertung der Stelle
							HB-	-1,00		3477/1009606: nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-0,50		3472/1013724: Anpassung an den veränderten Bedarf in der Medienökonomie nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3476/Chemie/1010851: Anpassung durch tarifliche Neubewertung
							HB-	-1,00		Kap. 3421/1011730: Neubewertung nach Aufgabenveränderung als Koordinator für Instandhaltung und Beschaffung
							HB-	-0,50		3477/1009635: aus E7 aufgrund Neubewertung der Stelle
							HB-	-0,50		3472/1008455: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	0,13		3471/1014462: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3468/1010371: Anpassung nach tariflicher Neubewertung

E 7							HB+	0,50		3472/1009544: Hebung der Stelle aufgrund Anpassung an den veränderten Bedarf aufgrund Höhergruppierung
							HB+	1,00		3476/1010367: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	0,50		3476/Mathematik/ 1011357; Höhergruppierung nach Neubewertung im FB Mathematik
							HB+	0,50		3471/1008506: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							SE+	0,50		3476/Biologie/1014908: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							SE+	0,25		3472/1014010: Berufungszusage über 0,25 E7 in der WiSo-Fakultät
							ES-	-0,17		3476/1010919: gem. Finanzierung der tarifl. Maßnahmen im Fachbereich Chemie Management
							ES-	-0,23		3477/1009637: Zur Finanzierung der Ausstattung im Rahmen von Berufungen
							ES-	-0,50		3468/1008829: Streichung gegen neue 1,0 E 9 aufgrund dauerhaftem, bewerteten Bedarf n der zentralen Beschaffung
							ES-	-0,50		3476/Geowissenschaften/1008770: Streichung zur Finanzierung d. Bedarfe in der Allg. Wi.So.Geogr., Theor.Meteorol., Theore. Ozeanogra
							ES-	-0,50		3472/1009537: Streichung gegen Neuschaffung wegen Anpassung des veränderten Bedarfs im Bereich Ökologisierung der Fakultät
							ES-	-0,50		3476/1016062: Streichung gegen neue 1,0 E 9 aufgrund dauerhaftem, bewerteten Bedarf n der zentralen Beschaffung
							ES-	-0,50		3468/1010058: Streichung zur Aufstock einer E 8-Stelle im Kreditoren-Auslandszahlungsverkehr
							ES-	-0,25		Bestandskorrektur

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 6		184,93	-4,77	189,70			HB-	-1,00		3423/1011843:Stellenbewertung i.R. des Aufbaus des UniArchivs
							HB-	-1,00		3421/1011732: Neubewertung nach Aufgabenänderung als Anlagenmechaniker in der PV/ Abt. Gebäudermanagement
							HB-	-1,00		3423/1011795 Anpassung an den veränderten Bedarf im WIPR; Stellenhebung aus E8 nach Neubewertung
							ES-	-0,25		3476/1010575: zur Finanzierung einer Stelle im Biozentrum Klein Flottbek/ Lehr- u. Wissenschaftsmanagement
							ES-	-0,50		3468/1008913: Stellenstreichung zur Finanzierung einer Stelleneinrichtung im RRZ (RegionalenRechenZentrum)
							ES-	-0,12		Bestandskorrektur
							ES-	-0,90		3423/1014750: Streichung zur Gegenfinanzierung der Aufstockung von 3423/1012484
					80)	1,00 Stellen EntgGr. E 6 Freigestelltes Personalratsmitglied				
E 6		0,06	0,06	0,00			Neu	0,07		Bestandskorrektur
							HB+	0,49		Bestandskorrektur
							ES-	-0,50		3468/1017705: Streichung zur Finanzierung einer E 13 in der Organisationseinheit "Rechenzentrum"
E 6		0,16	-2,81	2,97			Neu	0,50		3474/1017053: Neuschaffung gegen anteilige Streichung im anderen Bereich der Bibliothek EW
							Neu	1,00		3421/1017401: Zusätzlicher Bedarf im Stab Strateg.Controll.
							Neu	0,60		3423/1017483: Freigest. PR-Mitglied
							Neu	0,50		3476/Biologie/1017487: zur Ausstattung im Rahmen von Berufungen

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 6							HB-	-1,00		3421/1011811: Anpassung an den veränderten, bewerteten Bedarf im Vorzimmer des Vizepräsidenten
							HB-	-0,13		3471/1014462: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-0,50		3468/1010114: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3474/1011821: Anpassung aufgrund Höhergruppierung
							HB-	-1,00		PV/ 1011815: Stellenbewertung im Rahmen des Aufbaus einer zentral gesteuerten Aktenverwaltung für dezentrale Organisationseinheiten
							HB-	-0,50		3472/1009544: Hebung der Stelle aufgrund Anpassung an den veränderten Bedarf aufgrund Höhergruppierung
							HB-	-0,50		3476/Mathematik/ 1011357; Höhergruppierung nach Neubewertung im FB Mathematik
							HB-	-1,00		3421/1011745 PV/ Abt. Gebäudemanagement; Neubewertung nach Aufgabenänderung
							HB-	-0,50		3476/ 1008969 Hebung nach tariflicher Bewertung in der Informatik
							HB-	-0,50		3471/1008506: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3421/1010460: PV, Referat 31; Stellenhebung aus E 6 nach Neubewertung
							HB+	0,50		3474/1009357: aus E5 wg. Neubewertung der Stelle
							HB+	0,25		3474/1016640: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	0,75		3474/1008340: Hebung nach tariflicher Neubewertung in Fakultät 4
							HB+	0,25		3474/1016641: Anpassung nach tariflicher Neubewertung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 6							HB+	0,50		3474/1009347: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB+	1,00		3474/1009339: Struktuerelle Anpassung aufgrund Stellenneubewertung
							SE+	0,25		3476/Biologie/1008270: aus E8 nach tariflicher Neubewertung
							SE+	0,50		3476/1010592:zur Finanzierung einer Hebung im Biozentrum Klein Flottbek
							SE+	0,25		3476/Biologie/1015647: Rückwandl. aus E8 aufgrund tariflicher Neubewertung
							ES-	-0,50		3468/1009636: zur Finanzierung einer neuen Stelle im CeNak
							ES-	-0,18		3476/Chemie/1010857: z. Finanzierung d. Mehrbedarfs im Ausbildungslabor
							ES-	-0,65		3476/Biologie/1010575; Finanzierung d. tarifl. Maßnahmen i. d. Organisationseinheit "Biologie Management"
							ES-	-0,50		3468/1014396: Zur Finanzierung der Ausstattung im Rahmen von Berufungen
							ES-	-0,10		3475/1010575: zur Finanzierung einer Stelle im Fachbereich Haustechnik
							ES-	-0,10		3468/1017806: Streichung
					125)	0,60 Stellen EntgGr. E 6 Freigestelltes Personalratsmitglied	VNE			
E 5		67,31	-8,34	75,65			Neu	0,17		3475/1010021: Aufstockung durch Streichung im Bereich Altes Testament
							HB-	-0,50		3474/1009357: aus E5 wg. Neubewertung der Stelle
							HB-	-0,49		Bestandskorrektur
							HB-	-1,00		3468/1010371: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-0,25		3474/1016640: Anpassung nach tariflicher Neubewertung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 5							HB-	-0,75		3474/1008340: Hebung nach tariflicher Neubewertung in Fakultät 4
							HB-	-1,00		3476/1010367: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-0,25		3474/1016641: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-0,50		3474/1009347: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							HB-	-1,00		3474/1009339: Struktuerelle Anpassung aufgrund Stellenneubewertung
							HB+	0,75		3472/1009525: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							ES-	-0,50		3468/1015264: Streichung zur Finanzierung der tarifl. Maßnahme in der Organisationseinheit "Rechenzentrum"
							ES-	-0,08		3475/1010021: Anpassung an den internen Personalbedarf
							ES-	-0,50		3468/1008517: Streichung zur Gegenfinanzierung von E 15/Personalabteilung
							ES-	-0,09		3475/1015143: Streichung gegen Aufstockung im Bereich Verwaltung
							ES-	-0,50		3468/1008673: Streichung zur Finanzierung der tarifl. Maßnahme in der Organisationseinheit "Rechenzentrum"
							ES-	-0,12		3468/1010370: z. Finanzierung einer Stelle im Botanischen Garten
							ES-	-0,50		3468/1012991: Zur Finanzierung der Ausstattung im Rahmen von Berufungen
							ES-	-0,50		3468/1008389: Zur Finanzierung der Ausstattung der Stabstelle Strategisches Controlling
							ES-	-0,15		3468/1017320: Zur Finanzierung der Ausstattung im Rahmen von Berufungen

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 5							ES-	-0,18		3475/105205: zur Finanzierung einer neuen Stelle im Studiendekanat
							ES-	-0,40		3472/1013813: zur Finanzierung einer Aufstockung im Bereich Stud. Ang.
					81)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 5 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)				
					82)	1,00 Stellen EntgGr. E 5 Vertrauensperson der Schwerbehinderten Menschen				
E 4		44,30	3,80	40,50			Neu	1,00		3421/1017039: Einrichtung StudAng-Stelle im CampusCenter entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3421/1017041: Einrichtung StudAng-Stelle im CampusCenter entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3421/1017043: Einrichtung StudAng-Stelle im CampusCenter entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3421/1017042: Einrichtung StudAng-Stelle im CampusCenter entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3421/1017040: Einrichtung StudAng-Stelle im CampusCenter entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3421/1017038: Einrichtung StudAng-Stelle im CampusCenter entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,80		3421/1017044: Einrichtung StudAng-Stelle im CampusCenter entsprechend der Budgetplanung 2016

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 4							HB-	-1,00		3421/1010383: dauerhafter, bewerteter Bedarf in der Dienstreisenssachbearbeitung (anteilige Gegenfinanzierung: Streichung von 1,5 E
							HB-	-1,00		3421/1013879: Neubewertung nach Aufgabenänderung als Betriebselektriker mit Ausbildungsverantwortung in der PV/ Abt. Gebäudermanagem
							HB+	0,50		3421/1017031: Heb. n. bewertetem Bedarf (Verstetigungskonzept in der Zentralen Studienberatung)
							ES-	-0,50		3468/1015637: Streichung gegen Neuschaffung von E9 in der zentralen Beschaffung
							ES-	-1,00		3468/1011740: zur Finanzierung eines Controllers im CeNak
E 3		34,78	-0,89	35,67			Neu	0,25		3476/Biologie/1012883: Aufstockung wegen Mehrbedarf im Biozentrum
							Neu	1,00		3421/1017029: Einrichtung Ref 31 entsprechend der Budgetplanung 2016
							HB-	-0,75		3472/1009525: Anpassung nach tariflicher Neubewertung
							ES-	-0,38		3475/1010014: Zur Finanzierung einer Stelle in der Fak. GW, FB Sprache, Literatur, Medien
							ES-	-0,01		Bestandskorrektur
							ES-	-1,00		3468/1011150: Streichung zur Finanzierung im anderen Bereich
					83)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)				
					84)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)	VÄN		kw: 0,75 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 3					85)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)				
E 2		117,68	38,54	79,14			Neu	0,20		3475/1016998: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	1,00		3475/1016989: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	0,25		3476; Biologie; 1017059; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	1,00		3475/1016990: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	1,00		3476/Chemie/1017219 ; Neuschaffung z. Beschäftigung v. Stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	1,00		3476; Physik; 1017068; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	0,64		3421/1017013: Einrichtung StudAng im P-Bereich entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,57		3421/1017026: Einrichtung StudAng im Bereich Abt.2 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,50		3476; Mathematik; 1017066; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	1,00		3421/1017047: Einrichtung StudAng-Stelle in Abt 4 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,19		3421/1017015: Einrichtung StudAng im Bereich VP 3 entsprechend der Budgetplanung 2016

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 2							Neu	0,21		3468/1017175: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng im Bereich Universitätsmusik
							Neu	1,00		3421/1017045: Einrichtung StudAng-Stelle in Abt 6 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,11		3421/1017018: Einrichtung StudAng im Bereich Flächenmanagement entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,60		3421/1017019: Einrichtung StudAng im Bereich Arbeitssicherheit entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3475/1016993: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	1,00		3475/1016986: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	1,00		3421/1017049: Einrichtung StudAng-Stelle in Abt 5 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3475/1016996: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	1,00		3475/1016997: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	1,00		3475/1016988: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	0,25		3476; Biologie; 1017057 ; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 2							Neu	0,40		3478/1017203: Aufstockung der Stelle aus Sachmitteln für die Beschäftigung von studentischen Angestellten
							Neu	0,48		3421/1017032: Einrichtung StudAng Ref 33 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3475/1016995: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	1,97		Bestandskorrektur
							Neu	0,50		3477/1017616: Neuschaffung und Finanzierung aus dauerhaft gewandelten Sachmittel in Personalmiittel
							Neu	0,08		3423/1017201: Einrichtung StudAng im Bereich Gleichstellung entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,50		3474/1017406: zusätzlicher Bedarf bei der Servicestelle Evaluation
							Neu	0,50		3476; Geowissenschaften; 1017062; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	1,00		3421/1017020: Einrichtung StudAng im Bereich Gleichstellung entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3475/1016999: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in der Zentralbibliothek Recht der Fakultät für Rechtswissenschaft
							Neu	0,25		3476/Mathematik/1017066; Neuschaffung z. Beschäftigung von stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	0,50		3476; Informatik; 1017063; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 2							Neu	1,00		3475/1016992: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	0,75		3472/1013809: zusätzlicher Bedarf im Bereich Studierender Angestellter
							Neu	0,30		3421/1017014: Einrichtung StudAng im Bereich VP 1 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,25		3476; Biologie; 1017056; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang in der MIN-Fakultät
							Neu	1,00		3476/Chemie/1017073 ; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	0,19		3468/1017037: Einrichtung im CareerCenter entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,92		3421/1017028: Einrichtung StudAng Ref 31 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,72		3421/1017034: Einrichtung StudAng Abt 9 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,50		3476; Geowissenschaften; 1017061; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	0,02		3476/Mathematik/1017067; Neuschaffung z. Beschäftigung von. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	1,00		3475/1017000: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in der Zentralbibliothek Recht der Fakultät für Rechtswissenschaft
							Neu	0,25		3476; Physik; 1017069; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	0,50		3421/1017031: Einrichtung StudAng Ref 32 entsprechend der Budgetplanung 2016

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 2							Neu	0,11		3421/1017046: Einrichtung StudAng-Stelle in Abt 6 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,95		3421/1017024: Einrichtung StudAng im Bereich Universitätstenwicklung entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,89		3421/1017050: Einrichtung StudAng-Stelle in Abt 5 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,65		3421/1017048: Einrichtung StudAng-Stelle in Abt 4 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,50		3474: Neuschaffung und Finanzierung aus dauerhaft gewandelten Personalmitteln in Sachmittel aufgrund geänderter Rechtslage
							Neu	1,00		3475/1016994: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	0,50		3476; Mathematik; 1017067; Neuschaffung z. Beschäftigung von stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	0,11		3421/1017017: Einrichtung StudAng i. Bereich Recht entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,33		3421/1017027: Einrichtung StudAng f. Abt. 3 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,47		3421/1017034: Einrichtung StudAng Ref 82 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3476; Informatik; 1017064; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 2							Neu	0,50		3476; Geowissenschaften; 1017060; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	0,25		3476; Biologie; 1017058; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	0,08		3421/1017202: Einrichtung StudAng im Bereich Gleichstellung entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3475/1016987: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	1,00		3475/1016991: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in Bibliotheken der Fakultät Geisteswissenschaften
							Neu	1,08		3423/1017021: Einrichtung im Universitätsarchiv entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	1,00		3476;Dekanat;1017052; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang in der MIN-Fakültät
							Neu	1,00		3475/1017001: Neuschaffung zur Beschäftigung von StudAng in der Zentralbibliothek Recht der Fakultät für Rechtswissenschaft
							Neu	1,00		3476/Mathematik/1017171; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	1,00		3421/1017025: Einrichtung StudAng Abt. 2 entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,50		3476/Mathematik/1017172; Neuschaffung z. Beschäftigung v. stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	0,66		3421/1017033: Einrichtung StudAng Ref 7 entsprechend der Budgetplanung 2016

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 2							Neu	0,17		3421/1017016: Einrichtung StudAng im K- Bereich entsprechend der Budgetplanung 2016
							Neu	0,16		3468/1017755: Einrichtung stud. Ang. im Lehrerprüfungsamt
							Neu	0,50		3476; Informatik; 1017065; Neuschaffung z. Beschäftigung von stud. Ang. in der MIN-Fakultät
							Neu	0,71		3421/1017030: Einrichtung StudAng Ref 32 entsprechend der Budgetplanung 2016
							HB-	-0,50		3421/1017031: Heb. n. bewertetem Bedarf (Verstetigungskonzept in der Zentralen Studienberatung)
							ES-	-1,00		3423/RRZ/1016182; Wegfall der Aufgaben
							ES-	-0,18		3471/1017001: Anpassung an den internen Personalbedarf
							ES-	-1,00		3423/RRZ/1016180; Wegfall der Aufgaben
							ES-	-1,00		3423/RRZ/1016176; Wegfall der Aufgaben
							ES-	-1,00		Bestandskorrektur
							ES-	-1,00		3423/RRZ/1016181; Wegfall der Aufgaben
							ES-	-1,00		3468/1011151: Zur Finanzierung der Ausstattung im Rahmen von Berufungen
							ES-	-1,00		3423/RRZ/1016178; Wegfall der Aufgaben
							ES-	-1,00		3468I/1010351: Zur Finanzierung der Ausstattung der Stabstelle Strategisches Controlling
							ES-	-1,00		3423/RRZ/1016177; Wegfall der Aufgaben
							ES-	-1,00		3423/RRZ/1016179; Wegfall der Aufgaben

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Richtl. hD		191,84	-3,86	195,70			ES-	-0,68		3475/1008352: Streichung da in dieser Personalkategorie keine Stellen mehr benötigt werden
							ES-	-0,25		3475/1013479: Streichung da in dieser Personalkategorie keine Stellen mehr benötigt werden
							ES-	-0,50		3475/1010334: Streichung gegen Aufstockung
							ES-	-0,50		3475/1008304: Streichung da in dieser Personalkategorie keine Stellen mehr benötigt werden
							ES-	-0,43		3475/1012760: Streichung im Bereich Historisches Seminar gegen Neuschaffung im Bereich fachbereichszentrale Stellen der Verwaltung
							ES-	-0,50		3475/1008303: Streichung da in dieser Personalkategorie keine Stellen mehr benötigt werden
							ES-	-1,00		3475/1009529: Streichung da in dieser Personalkategorie keine Stellen mehr benötigt werden
HmbLekt O		1,50	-0,50	2,00			HB-	-0,50		3475/1011430: Hebung gem. Anpassung an die dienstrechtl. Stellung d. wissenschaftl. Mitarbeiter gem. HmbHG
Richtl. eD		1,00	0,00	1,00						
Summe		**2877,90**	**77,96**	**2799,94**						

Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer)

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwuchs mD		64,00	-2,00	66,00			ES-	-1,00		3468/1011106: zur Finanzierung einer Stelleneinrichtung im RegionalenRechenZentrum
							ES-	-1,00		3468/1011109: Stellenstreichung zur Finanzierung einer Stelleneinrichtung im RRZ (RegionalenRechenZentrum)
Nachwuchs mD		0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		3476/Geow./1011115; zur Finanzierung eines Stellenbedarfs im Bereich d. Meteorologie u. Geochemie
					86)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 4,00 EntgGr. Nachwuchs mD Finanzierung aus Gebühreneinnahmen	
Summe		**64,00**	**-3,00**	**67,00**						

Stellenveränderungen zum Stellenplan 2019 / 2020

Stellenumwandlungen 2019

lfd. Nr.	Bereich	Anzahl Stellen	Wertigkeit	Laufbahn-fachrichtung bisher	Laufbahn-fachrichtung neu	Stellenbezeichnung bisher	Stellenbezeichnung neu	Erläuterung
1	H01 Universität Hamburg	1,00	A 13	Bildung	Allgemeine Dienste	Studienrätin/ Studienrat	Regierungsrätin/ Regierungsrat	veränderter Laufbahnfachrichtungsbedarf
	Summe	**1,00**						

keine Stellenveränderungen für 2020.

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan

Technische Universität Hamburg (TUHH)

Die konsumtiven Zuführungen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sind in der Produktgruppe 247.02 veranschlagt. Die aktivierbaren Zuführungen an den Kapitalflussplan erfolgen aus den „Auszahlungen für sonstige Investitionen“ bei den Investitionen des Aufgabenbereichs 247.

Anlage 2.3
Wirtschaftsplan
Technische Universität Hamburg (TUHH)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen**	109.938	116.253	104.604	115.293	120.468	124.380	126.795
a)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans	66.360	68.605	68.932	70.693	71.068	70.080	69.595
b)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Sondermitteln	15.398	17.139	13.172	8.100	8.400	6.300	4.200
c)	von anderen Zuschussgebern	28.180	30.510	22.500	36.500	41.000	48.000	53.000
2	**Erträge aus Entgelten**	4.239	3.434	2.000	4.000	4.500	4.500	4.500
	davon Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Aufwendungsersatz	632	602	700	1.000	1.000	1.000	1.000
3	**Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie unfertigen Leistungen**	35	4	0	0	0	0	0
4	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0	4	0	0	0	0	0
5	**Sonstige betriebliche Erträge**	8.465	9.362	10.000	8.090	8.200	8.800	10.000
	davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.977	6.664	5.500	5.890	5.980	6.070	6.160
	davon periodemfremde Erträge	469	467	0	0	0	0	0
6	**Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb**	13.797	13.561	16.871	13.151	13.626	13.772	15.700
a)	Aufwand für Material und bezogene Waren	4.932	4.589	6.500	6.240	6.600	6.600	8.000
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.865	8.972	10.371	6.911	7.026	7.172	7.700
7	**Personalaufwendungen**	89.059	91.423	88.247	96.690	98.302	98.017	97.763
a)	Entgelte und Bezüge	68.702	70.369	65.650	73.092	74.300	74.030	73.782
	davon Beschäftigungsentgelte	52.687	59.723	51.350	61.523	62.466	62.019	61.584
	davon Beamtenbezüge	10.956	10.646	14.300	11.569	11.834	12.011	12.198
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.357	21.054	22.597	23.598	24.002	23.987	23.981
	davon Beihilfen und sonstige Fürsorge und Nebenleistungen	507	537	700	700	700	700	700
	davon Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	10.390	10.802	11.913	11.923	12.106	12.019	11.935
	davon für Altersversorgung	8.645	8.844	9.984	10.975	11.196	11.267	11.346
8	**Aufwendungen für Transferleistungen**	2.491	4.060	500	5.200	5.700	6.000	5.500
9	**Abschreibungen:**	7.414	8.102	6.500	7.390	7.570	6.837	6.900
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen und Sachanlagen	7.414	8.102	6.500	7.390	7.570	6.837	6.900
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, sofern diese die bei den Hochschulen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
10	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	11.178	11.716	5.495	11.800	15.085	14.792	17.251
	davon periodenfremde Aufwendungen	590	764	0	0	0	0	0
11	**Ergebnis der Lehr- und Forschungstätigkeit**	-1.262	195	-1.009	-6.848	-7.115	-1.738	-1.819

Anlage 2.3
Wirtschaftsplan
Technische Universität Hamburg (TUHH)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12	**Erträge aus Beteiligungen**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
13	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
15	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0	0	0	0	0	0	0
16	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	11	7	0	0	0	0	0
	davon an verbundene Unternehmen	3	0	0	0	0	0	0
17	**Finanzergebnis** (Saldo 12 bis 17)	-11	-7	0	0	0	0	0
18	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (Summe 11 und 17)	-1.273	188	-1.009	-6.848	-7.115	-1.738	-1.819
19	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	2	0	0	0	0	0	0
20	**Erträge aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
21	**Aufwendungen aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
22	**Sonstige Steuern**	9	16	0	0	0	0	0
23	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	-1.284	171	-1.009	-6.848	-7.115	-1.738	-1.819
24	**Entnahme aus den Rücklagen**	1.284	0	1.009	9.797	7.115	1.738	1.819
25	**Einstellung in die Rücklagen**	0	171	0	2.949	0	0	0
26	**Bilanzgewinn / Bilanzverlust**	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 2.3
Wirtschaftsplan
Technische Universität Hamburg (TUHH)

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	Tsd. EUR						
1	Periodenergebnis	-1.284	171	-1.009	-6.848	-7.115	-1.738	-1.819
	davon konsumtive Zuführungen der FHH	**81.758**	**85.744**	**82.104**	**78.793**	**79.468**	**76.380**	**73.795**
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	7.414	8.102	6.500	7.390	7.480	7.570	7.660
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-5.977	-6.664	-5.500	-5.890	-5.980	-6.070	-6.160
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)	75	10	0	0	0	0	0
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	-59	-438	0	0	0	0	0
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-517	-4.230	0	0	0	0	0
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-8.846	579	0	0	0	0	0
9	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 8)**	**-9.194**	**-2.470**	**-9**	**-5.348**	**-5.615**	**-238**	**-319**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2	8	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-7.872	-7.453	-7.300	-6.500	-6.000	-9.000	-9.500
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-599	-344	-500	0	0	0	0
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	12	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH	6.538	5.975	5.300	5.700	6.000	7.000	7.500
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter	2.171	1.592	2.500	800	0	2.000	2.000
20	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**241**	**-223**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Kaptalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	-8.953	-2.693	-9	-5.348	-5.615	-238	-319
30	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 28.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**-8.953**	**-2.693**	**-9**	**-5.348**	**-5.615**	**-238**	**-319**

Anlage 2.3
Wirtschaftsplan
Technische Universität Hamburg (TUHH)

Erläuterungen

Die Gliederung der Erläuterungen entspricht den Positionen im Gewinn- und Verlustplan.

Position **Gewinn- und Verlustplan**

1 Die Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans" enthält neben dem Teil des Globalbudgets aus der Hochschulvereinbarung, der konsumtiv verwendet werden soll, konsumtive Mittel aus dem Wachstumskonzept der TUHH sowie einen Teilersatz der zusätzlichen Aufwendungen im Zuge der veränderten Versorgungszuschläge für Beschäftigte. Für die TUHH ist dies für 2019 ein Betrag von 77.908 Tsd. Euro und für 2020 ein Betrag von 82.192 Tsd. Euro. Die Mittel, die für eine investive Verwendung vorgesehen sind, werden in der Position 18 des Kapitalflussplans „Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH“ mit 5.700 Tsd. Euro für 2017 und 6.000 Tsd. Euro für 2018 geplant.

Die Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Sondermitteln" enthält ertragswirksame Hochschulpaktmittel. Die TUHH erhält Hochschulpaktmittel für das Jahr 2019 in Höhe von 8.100 Tsd. Euro zur konsumtiven Verwendung und für das Jahr 2020 in Höhe von 8.400 Tsd. Euro.

Die "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen von anderen Zuschussgebern" sind auf Erträge aus der Zuwendungsforschung zurück zu führen.

2 Die Position "Erträge aus Entgelten" ist aufgrund der Entwicklung der vergangenen Jahre auf 4.000 Tsd. bzw. 4.500 Euro p.a. gegenüber der vorangegangenen Planung verdoppelt worden. Sie setzen sich insbesondere zusammen aus Gebühren, Beiträgen und Aufwendungsersatz. Infolge der Neudefinition der Umsatzerlöse in § 277 (1) HGB durch das BilRUG werden bislang unter den sonstigen betrieblichen Erträgen geplante Erträge künftig bei den Erträgen aus Entgelten aufgeführt. Diese Position beinhaltet Erträge aus nicht wirtschaftlicher und aus wirtschaftlicher Betätigung.

5 Die „Sonstigen betrieblichen Erträge“ beinhalten insbesondere Erstattungen für sonstigen Personalaufwand, Geldzuwendungen und Erstattungen im Zusammenhang mit Stiftungsprofessuren.

6 In der Position „Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb" sind Bauunterhaltungsmittel in Höhe von 1.431 Tsd. Euro p.a. zweckgebunden.

10 Die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ beinhalten als größte Posten Aufwendungen für Stipendien, für Personalkosten im Zusammenhang mit der Tochtergesellschaft und für Fremdreinigung.

24 & 25 Die Rücklagenveränderungen der TUHH (Einstellungen und Entnahmen) bilden jeweils die Summe der Umsetzung einer Reihe von realisierten oder noch geplanten Einzelmaßnahmen ab. Die veröffentlichten kaufmännischen Lageberichte der Hochschule bieten ggf. ergänzende Informationen dazu.

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
H02 TUHH	2019/2020	215,50		1001,42	13,00	1216,92
	2017/2018	222,50		1001,16	15,00	1223,66
gesamt:	**2019/2020**	**215,50**	**0,00**	**1001,42**	**13,00**	**1216,92**
	2017/2018	**222,50**	**0,00**	**1001,16**	**15,00**	**1223,66**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung Zugang	Verlagerung Abgang	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
H02 TUHH	1223,66	-160,54		-1,00	208,86	-54,06	13,00	26,50	5,50	1216,92	-6,74
Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*222,50*	*-1,00*		*-1,00*		*-1,00*	*6,00*	*2,00*		*215,50*	*-7,00*
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*1001,16*	*-159,54*			*208,86*	*-53,06*	*7,00*	*24,50*	*5,50*	*1001,42*	*0,26*
gesamt:	**1223,66**	**-160,54**	**0,00**	**-1,00**	**208,86**	**-54,06**	**13,00**	**26,50**	**5,50**	**1216,92**	**-6,74**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
1,00						Bereich der Beamtinnen/Beamte
82,76	9,39	2,00			18,71	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
83,76	**9,39**	**2,00**	**0,00**	**0,00**	**18,71**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 16	Leitende Regierungsdirektorin/ Leitender Regierungsdirektor	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		Verlagerung aufgrund einer personalwirtschaftlichen Maßnahme gemäß §50 (2) LHO von TUHH-ABH02 nach LSBG L10
A 15	Bibliotheksdirektorin/ Bibliotheksdirektor	1,00	0,00	1,00						
A 14	Akademische Oberrätin/ Akademischer Oberrat	3,00	-1,00	4,00			UW-	-1,00		gem. Art.9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018 SN1045
A 14	Oberbibliotheksrätin/ Oberbibliotheksrat	3,00	0,00	3,00	225)	kw: 1,00 Stellen BesGr. A 14 zum 31.12.2020 künftig wegfallend nach Beendigung des Projekts HOS	VNE			
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	0,00	1,00						
A 14	Wissenschaftliche Oberrätin/ Wissenschaftlicher Oberrat	1,00	0,00	1,00						
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	2,00	1,00	1,00			HB+	1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010
A 13	Akademische Rätin/ Akademischer Rat	8,00	0,00	8,00						
A 13	Bibliotheksrätin/ Bibliotheksrat	1,00	0,00	1,00						
A 13	Studienrätin/ Studienrat	1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010
					235)	ku: 1,00 Stellen BesGr. A 13 nach EntgGr. E 9	VNE			
C 4	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	18,00	-4,00	22,00			UW-	-2,00		gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		SN636 gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
C 3	Professorin/ Professor	0,00	-1,00	1,00			ÄA-	-1,00		Korrekturbuchung
C 3	Universitätsprofessor/ Universitätsprofessorin	1,50	1,00	0,50			ÄA+	1,00		Amtsbezeichnungsänderung von Professorin/ Professor

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
C 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	23,00	-2,00	25,00			UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 24 Haushaltsbeschluss 2017/2018 SN335
							UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 24 Haushaltsbeschluss 2017/2018 SN398
C 2	Professorin/ Professor	4,00	0,00	4,00						
W 3	Kanzlerin/ Kanzler	1,00	0,00	1,00						
W 3	Präsidentin/ Präsident	1,00	0,00	1,00						
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	58,00	5,00	53,00			UW+	2,00		gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 24 Haushaltsbeschluss 2017/2018 SN335
							UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 24 Haushaltsbeschluss 2017/2018 SN398
							UW+	1,00		SN636 gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel S14; Stelle zur Besetzung gesperrt. Stellenleihe an die BWFG, längstens bis zum 31.12.2020
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	25,00	0,00	25,00						
W 1	Juniorprofessorin/ Juniorprofessor	9,00	0,00	9,00						
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-1,00	1,00			HB-	-1,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010
A 13	Lehrerin/ Lehrer	0,00	-1,00	1,00			HB-	-1,00		Bestandskorrektur
					1)	Vermerk weggefallen	VW		ku: 1,00 BesGr. A 13 Lehrerin/ Lehrer nach EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	6,00	-1,00	7,00			VZ-	-1,00		SN2164 kw-Vollzug Campus-Management-Projekt Organis. Maßnahme: Stellentausch aufgrund TUNE-Projekt
					2)	1,00 Stellen BesGr. A 12 Freigestelltes Personalratsmitglied				
					3)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. A 12 Amtsrätin/ Amtsrat zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
A 12	Bibliotheksamtsrätin/ Bibliotheksamtsrat	2,00	0,00	2,00						
A 11	Bibliotheksamtfrau/ Bibliotheksamtmann	3,00	0,00	3,00						
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	12,00	-1,00	13,00			UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018 SN917
A 10	Bibliotheksoberinspektorin/ Bibliotheksoberinspektor	10,00	0,00	10,00						
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	6,00	-2,00	8,00			UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018 hier SN976
							UW-	-1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018 hier SN1239
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	4,00	0,00	4,00						
A 9	Bibliotheksinspektorin/ Bibliotheksinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	5,00	0,00	5,00						
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	3,00	0,00	3,00						
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär	1,00	0,00	1,00						
Summe		**215,50**	**-7,00**	**222,50**						

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 12	LS Amtsrätin/ Amtsrat	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 7
A 12	LS Amtsrätin/ Amtsrat	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 6
Summe		**2,00**	**0,00**	**2,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15 ü		1,00	0,00	1,00						
E 15		5,00	0,00	5,00	4)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 15 zum 31.12.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 15 nach Ablauf des Projekts	
E 14		86,50	2,00	84,50			Neu	1,00		SN2940 Dauerhafter Bedarf Zentrum f. Innovation u. Entrepreneurship
							Neu	1,00		"Befr. Übernahme d. Lehrveranstaltung"Mechani II" im RAhmen vakanter Professuren im Studiendekanat Maschinenbau" kw nach Beendigung
							Neu	0,50		SN2866 Referent/in für Lehrangelegenheiten Daueraufg.
							Neu	1,00		SN2916 Befr.Proj. HOS kw-nach Beendigung d.Projektes HOS
							Neu	0,50		SN2667 Befr. Übernahme d. Lehrveranstlg."Messtechnik f. Ingenieure" kw Finanzrg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2909 Befr.Proj. Untersuchung..Mehrphasenreaktoren kw-Finzg.Hochschp.
							UW+	1,00		SN62 Stellenregelung aufgrund Freistellung von PR-Mitgliedern gem. §50 HmbPersVG
							UW+	1,00		gem. Art.9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018 SN1045
							SE-	-1,00		SN2672 Fortschreibung der Stellenbeschreibung
							ES-	-0,50		SN62 Reduzierung f. d. Dauer d. Wahlperiode PR auf 50%
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug nach Abl. d. Projektes:" Bauen in und am Wasser"
							VZ-	-0,50		SN261 kw-Vollzug Lehrverantaltung:"Messtechnik für Ing. i. Rahmen d. verk. Prof. im Dekanat Elektrotechnik

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 14							VZ-	-1,00		SN2718 kw-Vollzug "Befr. Übernahme d. Lehrveranstaltung"Mechani II" ..
							VZ-	-1,00		SN2460 kw-Vollzug -Zur Unterstützung des Vizepräsidenten Forschung für die Dauer seiner Amtszeit -hier: Streichung gegen Neuschaffun
					5)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14 zum 31.12.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 3,00 EntgGr. E 14 nach Ablauf des Projekts	
					6)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,50 EntgGr. E 14 nach Beendigung der Maßnahme	
					76)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 14 zum 30.04.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					111)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14 zum 15.10.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 14 nach Beendigung der Maßnahme	
					128)	1,00 Stellen EntgGr. E 14 Freigestelltes Personalratsmitglied	VNE			
					185)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14 zum 30.06.2020 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 14 nach Ablauf des Projekts	
					193)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14 zum 31.01.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 14 nach Ablauf des Projekts	
					216)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14 zum 31.01.2021 kw Beendigung HOS	VNE			
					219)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14 zum 28.02.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
E 13		382,70	16,70	366,00			Neu	0,75		SN2924 Befr. Projekt HOOU kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		Befr. Projekt: "Große Lehrveranstaltung: Grundlagen der Konstruktionslehre" kw Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	0,50		SN2792 Befr. Proj. "Überfachliche Unterstützung d. Lern- u. Prüfungskompetanz...." kw-Finanzrg.Hochschulp
							Neu	0,50		SN2850 Befr.Proj.: Neue Reaktortechnologien...Synthesev erfahren kw nach Ablauf des Projektes

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		SN2766 Befr. Projekt:" Abfall als Ressource" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2947 Befr. Proj. NIR and MIR integrated silicon.. kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2869 Befr. Projekt Numerische Untersuchung d. Schallentstehung in Pumpen kw n. Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2865 Befr.: Große LV, Informatik f. Maschinenbauingenieure kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		Befr. Projekt:" Integral - Intrgrations- und Weiterbildungsprogramm für geflüchtete Ingenieure" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		Befr. Projekt: "Hierarchische Matrizen zur Präkonditionierung bei finiten Elementen höherer Ordnung" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,40		SN2881 Befr. Proj. Beratg. Outgoing/Incoming-ERASMUS kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	0,50		SN2706 Aufgabenzuwachs befr.Projekt AG MINT-eAssesment Studieneingangsphase
							Neu	0,50		SN2826 Befr. Proj. Reaktortechnologien für Syntheseverfahren kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2887 Für die Dauer der Einarbeitung nach §21 Abs.2 BEEG kw nach Ablauf der Maßnahme
							Neu	0,50		SN2799 Befr.: Konzeptionierung e. interdisziplären, englischsprachigen....an der TUHH" kw-Finanzrg.Hochschlp.

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		SN2854 Befr.Proj.:Entwicklung u. Erweiterung webbasierter .....Lernprojekte im RZ kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2879 Befr. Maßnahem zur Kompensation v. Lehrveranstaltungen kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2823 Befr. Projekt Abfall als Ressource kw nach Ablauf d. Projektes
							Neu	0,50		SN2888 Befr. Betreuung von neu konzipierten Lehrveranstaltungen kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	0,50		SN2788 Befr. Proj.:"Ascheaufbereitung SRH" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2801 Aufgabenzuwachs Betriebseinheit z. Elektronenmikroskopie
							Neu	1,00		SN2921 Dauerhafter Bedarf Referat Hochschulrecht
							Neu	1,00		SN2863 Befr. Proj.: Information Governance....Engineering kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2885 Befr.Proj. Abfall als Ressource/PRELAB kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2812 Befr.Proj.Real-time Commnication in Multi-Channel Wireless Mesh Networks kw nach Ablauf d. Projektes
							Neu	1,00		Einrichtung einer neuen Einheit Organisationsentwicklung
							Neu	1,00		SN2856 Befr. Proj. Mikrowellen-Nahfeldmikroskopie ..Anwendungen kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		Befr. Projekt: "Temporäre Mehrbelastung im Rahmen des Joint European Masters..." kw Finanzierung Hochschulpakt

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,62		SN2526 Dauerhafter Bedarf Studienberater SLS2
							Neu	0,20		SN2501 Anpassung a. den Bedarf hier HOOU-Projekt 70%
							Neu	1,00		SN2782 Befr."Aufrechterhaltung der Lehre: Mechanik I" kw-Finanzrg.Hochschulp."
							Neu	0,50		SN2907 Befr.Proj. am Lehrstuhl Molekulardynamische Simulation kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	0,50		Erhöhung der Arbeitszeit für das Projekt:"Digitalisierung in der Logistik"
							Neu	1,00		SN2755 Befr. Projekt:"Integral-Integrations- u. Weiterbildungsprogramm für geflüchtete Ingenieure" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2784 Befr. Projekt"Bottom-up-Fabrikation v. ...Magenetit-NAnopartikeln" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2800 Befr. Transport v. abgeschiedenen CO2" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2943 Befr. Vorbereitg. In-vivo-Studien kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2811 Befr. Proj.Oxyfuel-Technologie ...Dampfturbinenkraftwerke kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,25		SN2908 Befr.Proj. Großprojekt als Innovationstreiber Bauwirtschaft kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2779 Befr.Pr."Modellierung u. Simulation d. mechanischen Eigenschaften v. Metallschäumen" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		Befr. Projekt:"Gestaltung von Übungsaufgaben für die lineare Algebra 1und 2" kw nach Ablauf des Projektes

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		SN2842 Befr.Projekt: Nanophotonische Strukturen zur ..Wasserstofferzeugung kw nach Ablauf d. Projektes
							Neu	1,00		SN2937 Befr.Proj. ahoi.digital kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2771 Befr. Maßn. Mehrleistung zur Abdeckung:"Große Lehrveranstaltung-Mechanik II" kw-Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2877 Befr. Lehrveranstaltung Halbleiterschaltungstechnik WS2018 kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		Befr. Projekt:"Sensorik mit naoprösen Metallen-Untersuchungen zu Hybridmaterialien aus nonoporösen Gold und Polypyrrol" kw nach Abla
							Neu	1,00		SN2886 Befr. Maßn. im Rahmen der ZLL-Förderlinie 2 kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2890 Befr.Maßn. Verbesserung d. LV Synthese u. Ausleg. kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	0,50		SN2906 Befr.Proj. Atomare Materialmodellierung Superkondensatoren kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,20		Korrekturbuchung
							Neu	1,00		SN2931 Befr.Proj. Spektraltheorie v. Jacobi-Operatoren kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,34		SN2838 Befr. Unterstützg. Studiengang IWI kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	0,26		SN2678 Projekt Integral-Programm-Flüchtlinge hier: Aufstockung Zeitanteil
							Neu	1,00		SN2875 Befr. Unterstützung d. Großveranstaltungen Prozedurale Programmierung kw-Finzg.Hochschulp.

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,50		SN2945 Befr. Proj. CAPE kw-Finzg.Hochschulpakt
							Neu	0,50		SN2751Befr.:Betriebswirtschaftliche Planung unternehmensorientierter Ressourcen: CERMEDES AG.." kw Finanzrg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2880 Befr. Proj.: Koordinierung/Praktikumsraum/Verfahrenstechnik kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	0,50		SN2761 Befr. Projekt:"ECODIKE" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2917 Befr.Proj. HOS kw-nach Beendigung d.Projektes HOS
							Neu	1,00		SN2785 Verstetigung Content-Management-Systems Web-Designs RZ Servicebereich der TUHH
							Neu	1,00		SN2898 Befr.Proj. Untersuchung zur Minimierung ...Oberfläche kw- nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,34		SN2839 Befr.Versuchsabschluss Biogasbildung aus Deinkingschlämmen kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		"Befristete Tätigkeit im Rahmen der Lehre zur Kompensation der entstandenen Mehrbelastung aufgrund Untertützung beim Aufbau neuer Le
							Neu	1,00		SN2871 Befr.Proj. Interdisziplinären Bachelor-Projekts kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2834 Zur Kompensation f. d. jeweilige Dauer Amtszeit Vizepräsident Forschung
							Neu	0,67		SN2830 Befr. Proj. Treiber der Technologieakzeptanz kw. nach Ablauf des Projektes

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		SN2824 Befr. Proj. Neue Reaktorentechnololgien f. chemische u. biochemische Syntheseverfahren kw nach Ablauf d. Projektes
							Neu	1,00		SN2837 Befr. Lehrveranstaltung Lineare Algebra I u. II kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		Befr. Projekt:"Call 10 Lehrinnovation "LearnING" kw Finanzierung aus HSP
							Neu	1,00		SN2754 Befr. Projekt"Lehrinnovation (Call9-Vernetzung Mechanik-Mathematik) kw-Finanzrg.Hochschulp.
							Neu	1,00		Befr. Projekt: "Besondere LV: Applied Statistics for Engineers" kw Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	1,00		Befristetes Projekt:"Elektronisch schwenkbare Antennen" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	2,00		Befr. Projekt:"Tracking von Bewegungsabläufen zur automatisierten Produktivitätsanalyse mit modernen Low-Cost-Technologien" kw nach
							Neu	1,00		SN2870 Befr. Maßn. Aufrechterhaltung der Lehre kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2903 Befr. Proj. HOS kw-nach Beendigung d.Projektes HOS
							Neu	0,50		SN2827 Befr. Proj. Reaktortechnologien für Syntheseverfahren kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2758 Befr. Projekt:"MINTFIT eAssessment" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2805 Befr. Maßnahme zur Aufrechterhaltung der Lehre Inst. Produktentwicklung u. Konstruktionstechnik

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		SN2853 Befr. Proj.: Open Online University (HOOU) hier TUB1 kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,30		Bestandskorrektur
							Neu	1,00		"Zur Abdeckung einer erforderlichen wissenschaftlichen Mehrleistung aufgrund temorär höherer Studierendenzahlen im Bereich Logistik"
							Neu	1,00		SN2911 Befr.Proj. Neue Reaktortechnologien f. chemische u. biochemische Synthesenverf. kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		Befr. Projekt: "Trockenbraunkohle-Stützfeuerung" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2794 Befr. Unterstütz. der Lehrveranstaltung "Umwelttechnik" kw-Finanzrg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2949 Große Lehrveranstaltung Grundlagen d. Konstruktionslehre kw-Finanzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2874 Befr.Proj. Weiterentwicklg. e. Planspiels .. Lehrveranstaltung Supply Chain Management kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2789 Aufrechterh. Lehre "Materialwiss.Praktikum" kw Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2798 Befr. Projekt"LearnING" kw-Finanzrg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2787 Befr. Proj."Abfall als Ressource" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2829 Befr.Proj. Wechselwirkungen von Modifiern mit chiralen Phasen kw nach Ablauf des Projektes

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		SN2935 Befr.Proj. Modellbasierte/modularer Produktfamilien kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2894 Befr.Proj. Wissenschaftl. Arbeiten öffnen an der HOOU kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2772 Befr. Proj.:"AutoR-Autonomer Leichtbau..." kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2897 Befr.Proj. Große Lehrveranstaltung-Konstruktionslehre kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2864 Befr. Proj. Großprojekte als Innovationstreiber in der Bauwirtschaft kw n. Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2893 Befr.Proj. Interdisziplinären Bachelor-Projektes kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2920 Befr.Proj. HOS kw-nach Beendigung d.Projektes HOS
							Neu	1,00		befr. aufgrund temporär höherer Studienzahlen für die Großveranstaltung GBWG kw Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	0,50		SN2781Befr."Wahrung u. Weiterentwicklung d. eLearning Angebote i. Verbindung u. Abstimmung m. anlaufenden HOOU Projekten..." kw-Fina
							Neu	1,00		SN2950 Teamprojekt MB kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	0,50		SN2913 Befr. Proj. Lehrinnovation Call13 kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		Befr. Projekt: "Cyber Physcal Port:Smarte, vernetzte und autarke Systeme zur Überwachung u. Steuerung von Dingen u. Prozessen im Haf

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		SN2764 Befr. Projekt:"Erweiterung der IT-Services des RZ" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2763 Befr. Projekt:"Entwicklungsplattform zur Bewertung der Prozessführung verfahrenstechnischer Produktionsanlagen mit komplexe
							Neu	1,00		SN2918 Befr.Proj. HOS kw-nach Beendigung d.Projektes HOS
							Neu	1,00		Befr. Proj. "Sicherst. der Forschung im Inst. für Techn. Mikrobiologie" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2892 Befr.Proj. Interdisziplinären Bachelor-Projektes kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2813 Befr. Maßn.Neuausrichtung bes. LehrveranstaltgElectrical EngineeringII kw Finanzrg.HSP
							Neu	0,80		SN2868 Befr. LearnING- kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	0,70		SN2833 Befr.Proj. Integral-Integrations- u. Weiterbildungsprogramm für geflüchtete Ingenieure kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN 2627 Mehrbedarf im Rahmen des Projektes "Hamburg Open Online University"
							Neu	0,34		SN2857 Befr. Proj. Wirtschaftl. Rahmenbedingungen u... Managementforschung kw Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2914 Bedarf dauerhaft aufgr. Berufungszusage W-11
							Neu	0,75		SN2925 Dauerhafter Bedarf Studienberater SLS2

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,50		SN2780 Befr."Durchführung Qualifizierungsprogramm Forschendes Lernen" kw Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	0,50		SN2810 Verdauerung d. Stelle Koordinator Kinderforscher an der TUHH
							Neu	1,00		SN2896 Befr.Proj. Weiterentwicklung ...von Abgasturboladern kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2859 Unterstützg. bes. Lehrveranstaltungen B-3 kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		Befristetes Projekt:" Untersützung der Großveranstaltung Grundlagen der Konstruktionslehre" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2899 Befr.Proj. Strako Print-Informationsangebote kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2768 Befr.:"Lehrinnovation .."Einführg. i.d. Nachrichtentechnik u. ihre stochastischen Methoden" kw-Finanzrg.Hochschulp.
							Neu	0,67		SN2876 Befr. Maßn. zur Aufrechterhaltung der Lehre kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN 2749 Befr. Maßnahme: Mehrleistung aufgrund höherer Studierendenzahlen f. d. gr. Lehrveranstaltungen: "Konstruktionslehre" kw Fina
							Neu	1,00		SN2753 Befr.:"Interdisziplinäres Bachelor-Projekt" kw-Finanzrg.Hochschlp.
							Neu	0,50		SN2774 Befr. Projekt:"DAS: Anpassung an den Klimawandel i. d. Wasserbaulichen Praxis..." kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2841 Verdauerung hier: Pers. Referent des Universitätpräsidenten

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,34		SN2807 Befr. Proj. Simulationsbasierte Untersuchung der Prozesskostenrechnung kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,75		SN2884 Befr. Proj. Urb-Mod kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,03		SN2743 Anpassung an den Bedarf Aufstockg.
							Neu	1,00		SN2795 Befr. Proj.:Topologieoptimierung v. Flugzeugstrukturen hinsichtlich Betriebssicherheit" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2587 Befr. Aufstockung f. das Projekt "Hamburg Open Online University"
							Neu	0,50		Befr. Projekt: "Große LV: Grundlagen der Konstruktionslehre" kw Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2777 Befr. Projekt:"Antennen Konzepte u. Komponenten f. d. mobile Satellitenkommunikation" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2910 Befr.Proj. Entwickl. Optimierung Bioaerogelen kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		Zur Erprobung v. Maßn. zur Verbesserung d. Lehre i.d. Übungen z. Vorlesung"Berechenbarkeit u. Komplexität" kw nach Beendigugn der Ma
							Neu	1,00		Befr. Projekt: "Entwicklung, Einsatz u. Auswertung von Lernstandsmessungen in der Mechanik u. Regelungstechnik" kw Finanzrg. Hochsch
							Neu	1,00		SN2752 Befr.:"Interdisziplinären Bachelor-Projektes" kw Finanzrg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2936 Befr.Proj. Starkregen kw-nach Ablauf des Projektes

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		SN2717 Befr. Projekt:"LearnING":" Lehrinnovationen im Rahm. d. Moduls Transportprozesse"(Call10) "Interdisziplinäres Bachelorpr.kw F
							Neu	0,50		SN2825 Befr. Proj.Konzeptionierung e. interdisziplinären, englischspr. Master-Studieng. Bioökonomie Finanzrg.Hochschulp.
							Neu	1,00		Befr. Projekt:"Sonderforschungsbereich 986 Maßgeschneiderte Multiskalige Materialsysteme-M3" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2901 Befr. proj. Die Finite Cell Methode...Metallschäume kw- nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,70		SN2852 Befr. Projekt.: Value creation of user Innovations kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,15		SN2851 Anpassung an den Bedarf
							Neu	1,00		SN2775 Befr. :"Interdisziplinären Bachelor-Projekts" kw-Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2933 Befr.Proj. LearnING kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2832 Befr. Proj. Vocational Education Engineer kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2765 Zur Unterstützung d. Durchführung d. Übung"Prozesse d. Wasser-Abwasserreinigung" u. "Modellierung v. Leitungssytemen" kw-Fin
							Neu	1,00		SN2797 Befr.:Große Lehrveranstaltung-Mechanik" kw Finanzrg.Hochschulp.

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		SN2932 Befr.Proj. Verbesserung d. Lehrver. Verarbeitung v. Faser-Kunststoff-Verbunde kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2831 Befr.Proj. Reaktortechnologien für chemische und biochemische Syntheseverfahren kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2934 Befr.Proj. OCT Navigation/PIR-Laser kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		Befr. Projekt:"Kooperative Lokalisation mit Belief Propagation Algorithmen" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2750 Befr. Proj.:Forschungsgebiet Abfall als Ressource "Nutzungsmöglichkeit der NIR Spektroskopie f. d. Bewertung v. Mikroplastik"
							Neu	0,50		SN2808 Befr. Proj.Interkulturelle Kompetenz im Arbeitsleben kw Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2861 Befr. Hamburg Open Online University HOOU kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		Befristetes Projekt: Call 10 d. Projektes "LearnING":"Erarbeitung und Umsetzung v. Lehrinnovation im Rahmen d. Lehrveranst. Avionik
							Neu	1,00		SN2783 Befr."Entwicklung u. mikrofluidische Charakterisierung...Vollhautmodell" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2912 Befr. Proj. HOOU kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2814 Befr.Proj. Hamburg Open Online University kw nach Ablauf des Projektes

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		"Zur Abdeckung erforderl. wiss. Mehrleistung aufgrund temporär höherer Studierendenzahlen d. Lehrveranstaltung: Grundlagen der Betri
							Neu	1,00		SN2902 Befr. Proj. Computertomografische Untersuchung an teilgesättigten Böden Kw-nach Ablauf d. Projektes
							Neu	1,00		Befr. Projekt: "Forschungsprojekt an der Schnittstelle zwischen Kryptographie, Verifikation und Hardwaresicherheit" kw nach Ablauf d
							Neu	1,00		SN2951 Befr. Proj. Weiterentw. v. numerischen Berechnungsverf. kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,83		SN2928 Befr. Proj. Maßgeschn. multiskalige Materialsysteme-M3 kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2802 Befr. Proj. iKersatec kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2846 Befr. Proj.:Enzymatischer Umsatzindustriell relevanter Makromoleküle kw n. Ablauf Projekt
							Neu	1,00		SN2942 Befr. Verb. d. Lehrveranstaltg. i. Inst. M-11 kw-Finzg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2803 Befr.Unterstützung d. Lehrveranstaltg. Halbleiterschaltungstechnik SS/17
							Neu	1,00		SN2843 Befr.Proj.:Auswahl u. Bewertung maschineller Lernverfahren..Tiefenbilddaten kw nach Ablauf d. Proj.
							Neu	1,00		SN2861 Befr. Unterstützung v. Lehrveranstaltungen im Inst. M-4 kw-Finzg.Hochschulp.

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		"Befristetes Unterstützung bei der Durchführung d. Lehrveranstaltung "Mechanik II" aufgrund vakanter Professuren" kw nach Beendigung
							Neu	0,50		SN2851 Befr. Proj.:Automatisierte Modellierung...Gesundheitsbereich kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2809 Verdauerung . d. Aufgabengebiet Akkreditierung im Bereich SLS
							Neu	0,50		SN2900 Befr.Proj. Strako Entw. u. Evaluation Social Media-Konzept kw-Finzg-Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2778 "Interdisziplinären Bachelor-Projekts" kw-Finanzrg.Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2905 Befr. Unterstützg. Lehrveranstaltung Mechanik kw-Finzrg. HSP
							UW+	1,00		SN230 Fortschreibg. Stellenbeschr. qualitativer Aufgabenveränderung Zentrallabor
							HB+	1,00		SN122 Qualitativer Aufgabenzuwachs i.d. Forschungswerkstatt Maschinenbau
							SE-	-1,00		SN875 Fortschreibung d. Stellenbeschreibung hier: Veranstaltungskoordination
							SE+	1,00		SN2672 Fortschreibung der Stellenbeschreibung
							ÄA-	-1,00		SN2167 Anpassung veränd. Aufgabenwahrnehmung
							ÄA-	-4,00		Änderung gem.§23 u. §24 HmbHG (WissMitAO-Uni)
							ÄA+	1,00		SN2167 Anpassung veränd. Aufgabenwahrnehmung
							ÄA+	4,00		Änderung gem.§23 u. §24 HmbHG (WissMitAO-Uni)
							ES-	-1,00		SN2362 Streichung aufgrund Konsolidierungsbeschluss

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							ES-	-1,00		Bestandskorrektur
							ES-	-0,30		Bestandskorrektur
							ES-	-1,00		SN1437 Organisatorische Maßnahme: Streichung aufgrund Aufgabenwegfall
							ES-	-1,00		SN1218 Bereinigung des Stellenplans Aufgabenwegfall
							ES-	-1,00		SN1219 Bereinigung des Stellenplans Aufgabenwegfall
							ES-	-1,00		SN189 Bereinigung des VGP zu ZFD FWE
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN2539 Projekt:"Digitalisierung in der Logistik"
							VZ-	-1,00		SN2698 kw-Vollzug Befr. Projekt:" HOOU-Projektes "CeProFi"
							VZ-	-0,25		SN2691 Anpassung an den Bedarf Projekt: Fishing for Experience
							VZ-	-1,00		SN2660 kw-Vollzug Mehrleistung aufgrund temporär höherer Studierendenzahlen ET I auf ET
							VZ-	-1,00		SN2932 kw-Vollzug Verbesserung d. Lehrver. Verarbeitung v. Faser-Kunststoff-Verbunde
							VZ-	-1,00		SN2530 kw-Vollzug Baumechatronic
							VZ-	-0,50		SN2526 Anpassung an den Bedarf
							VZ-	-1,00		SN2775 kw-Vollzug Interdisziplinären Bachelor-Projekts
							VZ-	-1,00		SN2802 kw-Vollzug Proj.iKersatec
							VZ-	-0,50		SN2759 kw-Vollzug Gestaltung von Übungsaufgaben für die lineare Algebra 1und 2

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-1,00		SN2777 kw-Vollzug Befr. Projekt:"Antennen Konzepte u. Komponenten f. d. mobile Satellitenkommunikation"
							VZ-	-0,50		SN2478 Anpassung an den Bedarf
							VZ-	-1,00		SN2008 kw-Vollzug Streichung gegen Neuschaffung
							VZ-	-1,00		SN2689 kw-Vollzug Micro- and nana-devices for advanced accelerators and X-ray science
							VZ-	-1,00		SN2686 kw-Vollzug Befristetes Projekt:"ActiveMultiFeed"
							VZ-	-1,00		SN1717 kw-Vollzug Stabilitätsuntersuchg. im Stahlbau
							VZ-	-0,50		SN2774 kw-Vollzug "DAS: Anpassung an den Klimawandel i. d. Wasserbaulichen Praxis..."
							VZ-	-1,00		SN1756 kw-Vollzug Befr. Pr."Beurteilen und Verstärken von Tragwerten"
							VZ-	-1,00		SN2789 kw-Vollzug Projekt Materialwiss.Praktikum
							VZ-	-0,50		kw-Vollzug SN2368 Befristetes Projekt:"Ausbau und Optimierung des eLearning Angebots an der TUHH
							VZ-	-1,00		SN2717 kw-Vollzug Befr. Proj.:"LearnING":"Weiterentwickl g. v. ...Call 10
							VZ-	-1,00		SN2484 kw-Vollzug Befr.Proj. Open Foresight
							VZ-	-0,50		SN2890 Anpassung an den Bedarf
							VZ-	-1,00		SN2829 kw-Vollzug Befr.Proj. Wechselwirkungen von Modifiern mit chiralen Phasen
							VZ-	-0,75		SN2884 kw-Vollzug Befr. Proj. Urb-Mod
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN2680 "Erarbeitung und Umsetzung von Lehrinnovationen" Call 10

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-1,00		SN2611 kw-Vollzug "Entwicklung einer Technologieplattform... von amorphem Silizium"
							VZ-	-1,00		SN2736 kw-Vollzug Befr. Projekt:"Call 10 Lehrinnovation "LearnING"
							VZ-	-0,50		SN2751 kw-Vollzug Betriebswirtschaftliche Planung unternehmensorientierter Ressourcen: CERMEDES AG.."
							VZ-	-0,50		SN2662 kw-Vollzug Proj. Tumoroide in Mikro-Biorekatoren
							VZ-	-1,00		SN2779 kw-Vollzug "Modellierung u. Simulation d. mechanischen Eigenschaften v. Metallschäumen"
							VZ-	-1,00		SN2747 kw-Vollzug Befr. Proj.:"Tracking v. Bewegungsabl.... Low-Cost-Technologien"
							VZ-	-0,50		SN2761 kw-Vollzug Befr. Projekt:"ECODIKE"
							VZ-	-0,50		SN2626 kw-Vollzug Befr. Projekt:Abfall als Ressource
							VZ-	-1,00		SN2811 kw-Vollzug Befr. Proj. Oxyfuel-Technologie ...
							VZ-	-1,00		SN2745 kw-Vollzug Trockenbraunkohle-Stützfeuerung
							VZ-	-1,00		SN2869 kw-Vollzug Numerische Untersuchung d. Schallentstehung in Pumpen
							VZ-	-1,00		SN2752 kw-Vollzug "Interdisziplinären Bachelor-Projektes"
							VZ-	-0,20		SN2798 Befr. Projekt LearnING kw-Finanzrg.Hochschulp. hier Anpassung an den Stellenbedarf
							VZ-	-0,50		SN2788 kw-Vollzug Befr. Proj.:Ascheaufbereitung SRH
							VZ-	-1,00		SN2797 kw-Vollzug Große Lehrveranstaltung-Mechanik

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-1,00		SN2599 kw-Vollzug Befr. Proj."LKW-Wartezeitprognose"
							VZ-	-1,00		SN2371 kw-Vollzug Befrist. Projekt: Erprobung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre
							VZ-	-0,50		SN2708 Befr. Projekt:"SprechenSie MINT?" "von Kinderforscher an der TUHH"
							VZ-	-1,00		SN2832 kw-Vollzug Befr. Proj. Vocational Education
							VZ-	-0,50		SN2613 kw-Vollzug Befr. Proj. Open Foresight
							VZ-	-0,50		SN2887 kw-Vollzug Einarbeitung nach §21 Abs.2 BEEG
							VZ-	-1,00		SN2476 Befr. Proj.:"Validierte Simulation der Fluid-Struktur-Interaktion in arteriellen Bypässen"
							VZ-	-1,00		SN2805 kw-Vollzug Befr. Maßnahme Konstruktionstechnik
							VZ-	-1,00		SN2763 kw-Vollzug "Entwicklungsplattform zur ... Wärmeübertragungen"
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN2728 "Kooperative Lokalisation mit Belief Propagation Algorithmen"
							VZ-	-0,50		SN2383 kw-Vollzug Streichung gegen Neuschaffung SLS
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN2729 "Sonderforschungsbereich 986 Maßgeschneiderte Multiskalige Materialsysteme- M3"
							VZ-	-1,00		SN2812 kw-Vollzug Real-time Commnication in Multi-Channel Wireless Mesh Networks
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN2412 "Projekt Track 8 Pilotstudiengang E"
							VZ-	-1,00		SN2778 kw-Vollzug "Interdisziplinären Bachelor-Projekts"

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-1,00		SN2766 kw-Vollzug Befr. Projekt: Abfall als Ressource
							VZ-	-0,50		SN2808 kw-Vollzug Interkulturelle Kompetenz im Arbeitsleben
							VZ-	-1,00		SN2181 kw-Vollzug Befr. Proj.: "Neuartige Verbundkonstruktionen"
							VZ-	-1,00		SN2531 kw-Vollzug Befr. Projekt Baumechatronic
							VZ-	-1,00		SN2233 kw-Vollzug Befr. Projekt:"Analyse u. Bewertung einer Biomasssevergasung"
							VZ-	-1,00		SN2719 kw-Vollzug Befr. "Tracking von .. Low-Cost-Tech"
							VZ-	-0,50		SN2251 Organisatorische Maßnahme: Streichung gegen Neuschaffung hier Verdaurg. "Kinderforscher a.d. TUHH
							VZ-	-1,00		SN2621 kw-Vollzug "Hamburg Open Online University"
							VZ-	-0,34		SN2839 kw-Vollzug: Befr.Versuchsabschluss.....Deinkingschlämmen
							VZ-	-0,36		SN2743 Anpassung an den Bedarf Redzrg. Großveranstaltg. GBWL
							VZ-	-1,00		SN2871 kw-Vollzug Interdisziplinären Bachelor-Projekts
							VZ-	-0,50		SN2707 kw-Vollzug Befr. Projekt: "Kollaborierende autonome Unterwasserfahrzeuge"
							VZ-	-0,50		SN2692 kw-Vollzug Befr. Projekt: "Hamburg Open Onlline University"
							VZ-	-1,00		SN2725 kw-Vollzug Befr. Projekt:" Integral - Intrgrations- und Weiterbildungsprogramm für geflüchtete Ingenieure
							VZ-	-0,50		SN2654 kw-Vollzug Unterstützung der "GBWL-Vorlesung"

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-0,50		SN2464 kw-Vollzug Befr. Proj.: Aufbau einer IT-Versorgung ...in einem wissenschaftlichen Institut der TU-HH
							VZ-	-1,00		SN2874 kw-Vollzug Befr.Proj. Supply Chain Management
							VZ-	-8,50		kw-Vollzug
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN2671 :"Numerische Simulation von Schiffsbewegungen bei Verwendung eines Dynamischen-Positionierungs-Systems"
							VZ-	-0,25		SN2625 Zur Erbrobung v. Maßnahmen z. Verbesserung d. Lehre hier: neuer Stellenumfang/Bedarfsanpassung
							VZ-	-1,00		SN2943 kw-Vollzug Vorbereitg. In-vivo-Studien
							VZ-	-1,00		SN2784 kw-Vollzug Befr. Proj. Bottom-up-Fabrikation
							VZ-	-0,50		SN2571 kw-Vollzug "Beratung von Outgoing- und Incoming-ERASMUS- und GES Plus-Studierenden .."
							VZ-	-1,00		SN2682 kw-Vollzug Befristetes Projekt: UrbMod
							VZ-	-1,00		SN2771 kw-Vollzug Befr. Maßn. Mehrleistung zur Abdeckung: Große Lehrveranstaltung-Mechanik II
							VZ-	-0,80		SN2798 kw-Vollzug Befr. Projekt LearnING
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN2579 "Unterstützung der Lehre auf d. Gebiet d. Baustoffkunde, Bauchemie, Bauphysik u. Baukonstruktion"
							VZ-	-1,00		SN2323 kw-Vollzug Befr. Proj.:Algorithmische Fragstellung auf konvexen Körpern
							VZ-	-1,00		SN2824 kw-Vollzug Neue Reaktorentechnologien

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-1,00		SN2712 kw-Vollzug Befristetes Projekt:"Elektronisch schwenkbare Antennen"
							VZ-	-1,00		SN2905 kw-Vollzug Unterstützg. Lehrveranstaltg. Mecha.
							VZ-	-0,50		kw-Vollzug Ablauf befr. Projekt:"Hamburg Open Online University" Startup Engineering
							VZ-	-0,50		SN2781 kw-Vollzug Befr."Wahrung u. Weiterentwicklung d. eLearning Angebote i. Verbindung u. Abstimmung m. anlaufenden HOOU Projekte
							VZ-	-1,00		SN1985 kw-Vollzug :"Recycling von metalischen Stoffen" /"HOOU Biologicl Waste Management"
							VZ-	-1,00		SN2720 kw-Vollzug Sensorik mit naoprösen Metallen-Untersuchungen zu Hybridmaterialien aus nonoporösen Gold und Polypyrrol
							VZ-	-1,00		SN2823 kw-Vollzug Befr. Projekt:"Abfall als Ressource"
							VZ-	-1,00		SN2750 kw-Vollzug Befr. Proj.:Forschungsgebiet Abfall als Ressource "Nutzungsmöglichkeit der NIR Spektroskopie f. d. Bewertung v. Mi
							VZ-	-0,67		SN2876 kw-Vollzug Befr. Maßn. z. Aufrechterhaltung Lehre
							VZ-	-0,10		SN2595 Anpassung an den Bedarf
							VZ-	-0,50		kw-Vollzug nach Ablauf des Projektes Call 10 des Projektes "LearnING (Lehrinnovationen)
							VZ-	-1,00		SN2031 kw-Vollzug "Theorie aktiver Strukturdämpfung mechanischer Systeme d. Kompensation v. Wellenzügen"

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN2684 "Entwurf, Modellierung u. Simulation von elektrischen Datenverbindungen bei 50-100 Gbps"
							VZ-	-1,00		SN2753 kw-Vollzug Befr.:"Interdisziplinäres Bachelor-Projekt" kw-Finanzrg.Hochschlp.
							VZ-	-1,00		SN2525 kw-Vollzug Projekt:"AG MINT - eAssessment in der Studieneingangsphase"
							VZ-	-0,10		SN2568 Anpassung an den Bedarf hier Berater ERASMUS
							VZ-	-1,00		SN2877 kw-Vollzug Befr. Lehrveranstaltung Halbleiterschaltungstechnik
							VZ-	-0,30		SN2587 Befr.Minderungf. das Projekt "Hamburg Open Online University"
							VZ-	-1,00		SN2474 kw-Vollzug "Integriertes Praxisstudium .. durch das MWT-Dekanat verantwortlichen Studiengänge"
							VZ-	-1,00		SN2570 kw-Vollzug "Neustrukturierung der Lehrveranstaltung Technische Informatik"
							VZ-	-0,70		SN2852 kw-Vollzug Value creation of user Innovations
							VZ-	-1,00		SN1705 kw-Vollzug Umsetzung des neuen Web-Designs für die Institut und Servicebereiche der TUHH
							VZ-	-0,40		SN2576 Anpassung an den Bedarf hier Erasmuskoordination-Projekt auf 30%
							VZ-	-0,50		Minderung nach Ende des Teilprojekt:" Neukonzept Konstruktionsprojekt II"
							VZ-	-0,50		SN2532 kw-Vollzug "Extremophile - vom Ursprung des Lebens bis zur industriellen Anwendung"

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-1,00		SN2796 kw-Vollzug Befr. Proj.:Topologieoptimierung v. Flugzeugstrukturen hinsichtlich Betriebssicherheit
							VZ-	-1,00		SN2783 kw-Vollzug Befr."Entwicklung u. mikrofluidische Charakterisierung...Vollhautmodell"
							VZ-	-0,67		SN2830 kw-Vollzug Befr. Proj. Treiber/Technologieakzeptanz
							VZ-	-0,50		Kw-Vollzug SN 2546 Befr. Projekt:" Wireless Short Range Transmission
							VZ-	-1,00		SN1889 kw-Vollzug Einführg. e. TUHH Groupwarelösung
							VZ-	-1,00		SN2486 kw-Vollzug Health-Monitoring von Sensoarrays
							VZ-	-1,00		SN2511 kw-Vollzug Befr. Projekt:"Der EHT-Chip-Screening künstlicher Herzmuskelgewebe im Mikro-Format"
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug Projekt:"Nichtlineare Regelung unteraktuierter Mehrkörpersysteme mit Servo-constraints"
							VZ-	-0,50		kw-Vollzug SN2727 Zur Erprobung v. Maßn. zur Verbesserung d. Lehre i.d. Übungen z. Vorlesung"Berechenbarkeit u. Komplexität"
							VZ-	-1,00		SN2843 kw-Vollzug Auswahl u. Bewertung maschineller Lernverfahren
							VZ-	-1,00		SN2267 Organisatorische Maßnahme: Streichung gegen Neuschaffung aufgrund Verdauerung "Akkreditierung"
							VZ-	-1,00		SN2679 kw-Vollzug Kompensation einer Arbeitsreduzierung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-1,00		SN2754 kw-Vollzug Befr. Projekt"Lehrinnovation (Call9-Vernetzung Mechanik-Mathematik)
							VZ-	-1,00		SN2618 kw-Vollzug Unterstützg.Maschinenbauingenieure
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug "Zur Unterstützung des Präsidenten während seiner Amtszeit"
							VZ-	-0,16		SN2704 hier: neuer Stellenumfang/Bedarfsanpassung 34%
							VZ-	-0,50		SN2772 kw-Vollzug Proj.:"AutoR-Autonomer Leichtbau..."
							VZ-	-1,00		SN2543 kw-Vollzug Bewertung abiotischer u. biotischer
							VZ-	-1,00		SN2706 kw-Vollzug Projekt AG MINT-eAssesment Studieneingangsphase
							VZ-	-1,00		SN2622 kw-Vollzug Health-Monitoring
							VZ-	-0,50		SN2572 kw-Vollzug Beratung von Outgoing- und Incoming-ERASMUS-Studierenden
							VZ-	-1,00		SN2724 kw-Vollzug "Zur Abdeckung erforderl. wiss. Mehrleistung aufgrund temporär höherer Studierendenzahlen
							VZ-	-1,00		SN2234 kw-Vollzug LPV-Regelung für komplexe nichtlineare und verteilte Systeme
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug hier: Call 10 d. Projektes "LearnING":"Erarbeitung und Umsetzung v. Lehrinnovation im Rahmen d. Lehrveranst. Avionik sich
							VZ-	-1,00		SN2768 kw-Vollzug Befr.:"Lehrinnovation ..Methoden" kw-Finanzrg.Hochschulp.

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-1,00		SN2584 kw-Vollzug Befr. Projekt:"Numerische Methoden in der Theoretischen Elektrotechnik"
							VZ-	-0,50		kw-Vollzug SN2694 "Lösungen zur effizienten Energieintegration für verfahrenstechnische Produktionsstandorte"
							VZ-	-1,00		SN2709 kw-Vollzug Untersützung der Großveranstaltung Grundlagen der Konstruktionslehre
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN2675 "Kompensation und Aufrechterhaltung der Lehrverpflichtung im Institut Mathematik"
							VZ-	-0,34		SN2807 kw-Vollzug Befr. Proj. Simulationsbasierte Untersg.
							VZ-	-1,00		SN2742 kw-Vollzug "Sicherst. der Forschung im Inst. für Techn. Mikrobiologie"
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN 2367 Befristetes Forschungsprojekt:"Erprobung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre"
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug SN2685 "Call 10 Lehrinnovation""LearnING"
							VZ-	-1,00		SN2803 kw-Vollzug Lehrveranstaltg. Halbleiterschaltungstechnik
							VZ-	-0,50		SN2663 kw-Vollzug Befristetes Projekt:"Nachhaltige Biotechnologie"
							VZ-	-1,00		SN2711 kw-Vollzug "Befr. i Rahmen der Lehre zur Kompensation ..neuer Lehrveranstaltungen"
					7)	kw: 8,50 Stellen EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 65,04 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					8)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme	VÄN		kw: 16,20 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme	
					9)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 nach Abbau von Arbeitsspitzen	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					10)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.05.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme	
					11)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					35)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2020 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					36)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2020 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					37)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					38)	kw: 1,20 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.07.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					39)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					40)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					42)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.01.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					46)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					48)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					49)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.09.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					56)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					58)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.05.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					59)	kw: 1,55 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					62)	kw: 2,15 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.06.2020 nach Ablauf des Projekts	VÄN			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					63)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					64)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					65)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.05.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					66)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 26.04.2020 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					67)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.05.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					71)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.04.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					72)	kw: 1,64 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					73)	kw: 1,25 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					77)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					79)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.10.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					82)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					83)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,50 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					85)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					86)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.10.2020 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					88)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					89)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2017 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					90)	kw: 7,81 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2017 nach Ablauf des Projekts	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					91)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN			
					92)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.01.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					93)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.07.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					94)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 1,50 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					95)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					97)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					101)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					105)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.01.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					106)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.02.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					108)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.06.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					109)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					112)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					113)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					114)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.05.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					115)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.09.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN			
					118)	kw: 0,70 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.03.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					119)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					120)	kw: 8,95 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 2,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					121)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					125)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.07.2017 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					126)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN			
					130)	kw: 0,76 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.03.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 0,76 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					131)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					132)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN			
					133)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					134)	kw: 0,70 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					135)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					139)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					140)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					141)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					142)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					143)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					144)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					145)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					146)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 2,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					147)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					151)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.06.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					153)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.01.2019 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					155)	kw: 0,69 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.11.2017 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					156)	kw: 0,53 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.05.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					157)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.06.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					159)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.07.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					161)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.10.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					164)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.06.2019 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					166)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2021 nach Beendigung der Maßnahme	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme	
					169)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.07.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					171)	kw: 0,84 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.07.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					172)	kw: 1,30 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,30 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme	
					173)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 23.09.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					176)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2021 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					177)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.11.2020 nach Ablauf des Projekts	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					178)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					180)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.11.2020 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					181)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN			
					183)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.07.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					184)	kw: 0,70 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 0,70 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					188)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 29.02.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					189)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					191)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.10.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme	
					192)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts	
					195)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme	
					196)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN			
					197)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.11.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					198)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN			
					199)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 22.11.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					200)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN			
					201)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2020 kw Beendigung HOS	VNE			
					202)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2019 nach Ablauf des Projekts	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					204)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.04.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					205)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					206)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.01.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					207)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 kw Beendigung HOS	VNE			
					208)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.01.2021 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					209)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.07.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					210)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					211)	kw: 0,25 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.01.2019 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					213)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.07.2019 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					218)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.10.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					221)	kw: 1,03 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					223)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN			
					224)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.06.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					226)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 nach Ablauf des Projekts	VÄN			
					227)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.08.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					230)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.10.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					231)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.10.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					232)	kw: 0,34 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					233)	kw: 0,34 Stellen EntgGr. E 13 zum 20.06.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
E 12		5,00	-2,00	7,00			UW-	-1,00		SN230 Fortschreibg. Stellenbeschr. qualitativer Aufgabenveränderung Zentrallabor
							HB-	-1,00		SN122 Qualitativer Aufgabenzuwachs i.d. Forschungswerkstatt Maschinenbau
							HB+	1,00		SN220 Fortschreibung d. Stellenbeschreibung ZFD Labor
							HB+	1,00		SN175 Hebung aufgr. Quantitativer und Qualitativer Aufgabenzuwachs im Gebäudemanagement
							ES-	-1,00		SN1921 Streichung aufgrund Umorganisation PV42
							ES-	-1,00		SN896 Organissatorische Maßnahme: Streichung aufgrund Aufgabenumstrukturierung im SiFA Bereich
E 12		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		SN1386 Fortschreibung d. Stellenbeschr. Referat Finanzbuchhaltung/Bilanzierung
E 11		141,89	-0,11	142,00			Neu	1,00		SN2946 IO-Integrationsprojekte kw-nach Beendigung der Maßnahme
							Neu	0,50		SN875 Anpassung an den Bedarf hier: Aufgabenzuwachs
							Neu	1,00		Befr. für die Dauer des Drittmittelprojektes "NanoHybrids" zur erforderlichen verwaltungs- u. haushaltsrechtlichen Abwicklung kw nac
							Neu	0,75		SN2806 Im Rahmen der Gesundheitsförderung(BEM) u. d. Konfliktmanagement i. Ber. Personalentwicklung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							Neu	0,50		Befr. Projekt:"Konzeption und Aufbau einer TU-EntwicklungsAkademie" kw-Finanzrg.Hochschulp.
							Neu	0,50		SN2878 Dauerhafter Bedarf Finanzbuchhaltung
							Neu	1,00		SN2858 Dauerhafter Bedarf Campus Management RZ53
							Neu	0,50		SN2860 Dauerhafter Bedarf hier: Stiftungskoordination
							Neu	1,00		SN2855 Befr. Proj.:Aufbau d. IT-Versorgung i. .. Übernahme i. den Rechenzentrumsbetrieb kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2873 gem. Art.9 Nr.9 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							Neu	1,00		SN2891 Befr. Projekt robotik@TUHH-online kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,25		SN2508 Aufstockung aufgrund Aufgabenzuwachs Inst. G-3 IT-Programmierung
							Neu	0,25		SN2756 Anpassung an den Bedarf hier: TU-EntwicklungsAkademie 75%
							Neu	1,00		Bestandskorrektur
							UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018 SN917
							HB-	-1,00		SN1386 Fortschreibung d. Stellenbeschr. Referat Finanzbuchhaltung/Bilanzierung
							HB-	-1,00		SN220 Fortschreibung d. Stellenbeschreibung ZFD Labor
							HB-	-1,00		SN175 Hebung aufgr. Quantitativer und Qualitativer Aufgabenzuwachs im Gebäudemanagement
							HB+	1,00		SN15 Organi.Maßnahme: Hebung aufgrund Leitungsübernahme im Bereich SLS

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							HB+	1,00		SN1938 Fortschreibung der Stellenbeschreibg. hier: Konzernbuchhaltung
							SE-	-0,50		SN2806 Anpassung a. d. g. Aufgabengebiet
							SE-	-1,00		SN103 Anpassung an den Bedarf RZ Systemintegration
							SE+	1,00		SN875 Fortschreibung d. Stellenbeschreibung hier: Veranstaltungskoordination
							ÄA-	-1,00		SN2203 Stellen- u. Bewertungsüberprüfung Tech. Ass P.
							ÄA+	1,00		SN2203 Stellen- u. Bewertungsüberprüfung Tech. Ass P.
							ES-	-0,50		SN2860 Wegfall aufgrund Aufgabenverlagerung
							ES-	-0,25		SN2806 Reduzrg.der Stellenanteile aufgrund Anpassung am Bedarf, hier: Im Rahmen der Gesundheitsförderung(BEM). Personalentwicklung
							ES-	-1,00		SN691 Streichung aufgrund Aufgabenwegfall
							ES-	-1,00		SN6 Streichung aufgrund Aufgabenwegfall V-3
							ES-	-1,00		SN355 Bereinigung der Stellensituation Bereich Tech.Ass im Institut Flugzeug-Systemtechnik
							ES-	-0,50		SN875 Anpassung an den Bedarf hier: Veranstaltungskoordination
							ES-	-1,00		SN654 Bereinigung des VGP aufgrund Aufgabenwegfall
							ES-	-1,00		SN600 Organisatorische Maßnahme: Streichung aufgrund Aufgabenwegfall M-9
							ES-	-1,00		SN580 Aufgabenwegfall Bereinigung des VGP

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							VZ-	-0,50		kw-Vollzug SN1662 nach Abbau von Arbeitspitzen im Rechenzentrum
							VZ-	-0,61		SN2606 Reduzierung aufgrund Änderung Mittelgeber
							VZ-	-1,00		SN2855 kw-Vollzug Befr. Proj.:Aufbau d. IT-Versorgung
					12)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle				
					13)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 nach Beendigung der Maßnahme	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 11 nach Ablauf des Projekts	
					14)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,11 EntgGr. E 11 nach Abbau von Arbeitsspitzen	
					15)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 11 nach Beendigung der Maßnahme	
					54)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.07.2019 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					70)	kw: 0,75 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.10.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					81)	kw: 2,75 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 11 nach Ablauf des Projekts	
					102)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.05.2018 nach Abbau von Arbeitsspitzen	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 11 nach Abbau von Arbeitsspitzen	
					152)	kw: 0,39 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.03.2021 nach Abbau von Arbeitsspitzen	VÄN		kw: 0,39 EntgGr. E 11 nach Abbau von Arbeitsspitzen	
					186)	0,50 Stellen EntgGr. E 11 Freigestelltes Personalratsmitglied	VNE			
					190)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 11 nach Beendigung der Maßnahme	
					229)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 30.06.2020 nach Beendigung der Maßnahme	VNE			
E 10		31,12	2,12	29,00			Neu	1,00		SN2835 Zur Kompensation, Aufarbeitung nicht abgeschlossener EU-Projekte kw nach Ablauf der Maßnahme
							Neu	1,00		SN2922 Dauerhafter Bedarf Referat Beschaffungen

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 10							UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018 hier SN976
							HB-	-1,00		SN1938 Fortschreibung der Stellenbeschreibg. hier: Konzernbuchhaltung
							HB+	1,00		SN203 Fortschreibung der Stellenbeschreibung Strateg. Einkauf
							HB+	1,00		SN1915 Anforderungserh. in Bereich EU-Projekt-Bearbeitung
							HB+	1,00		SN1860 Fortschreibg. d. Stellenbeschr. hier IT-Systemtechnik RZ54.2
							SE+	0,50		SN2806 Anpassung a. d. g. Aufgabengebiet
							ES-	-1,00		SN295 Organisatorische Maßnahme: Streichung aufgrund Aufgabenwegfall
							ES-	-0,38		SN2564 Anpassung an den Bedarf hier: EU-Projekte
							ES-	-1,00		Bestandskorrektur
							VZ-	-1,00		SN1827 kw-Vollzug Programmierung und Softwarepflege für die Erweiterung der Oneline-Verfahren für Studierende
					16)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 10 nach Ablauf des Projekts	
					45)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 10 zum 31.12.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 10 nach Ablauf des Projekts	
					154)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 10 zum 30.06.2019 nach Beendigung der Maßnahme	VNE			
E 9		129,70	23,70	106,00			Neu	0,60		SN2939 Befr.Proj. RUVIVAL kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		Verstetigung des Familienbüros der TUHH
							Neu	1,00		SN2815 Aufgabenzuwachs im Referat f. Nationales Drittmittel- u. Landesmanagement

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							Neu	1,00		SN2790 Aufgabenzuwachs im Nationalen Drittmittel- u. Landesmittelmanagement
							Neu	0,50		SN2895 Dauerhafter Bedarf Deutschlandstipendium
							Neu	1,00		SN2948 Pilotprojekt Front Office International kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,52		SN2836 Daueraufgabe Gleichstellungsbeauftragte TVP
							Neu	0,50		SN2776 Aufgabenzuwachs Graduiertenakademie
							Neu	1,00		Dauerhafter Mehrbedarf für die Einheitssachbearbeitung im Ref. Nationales Drittmittel- u. Landesmanagement
							Neu	1,00		SN2757 Anerkennung als Dauerstelle im Bereich SLS aufgrund von gestiegenden Studierendenzahlen vormals SN2165
							Neu	1,00		Zum Abbau der Überlast während des Campusmanagement-Projektes kw Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	0,30		SN2573 Befr.Proj Interdisziplinäres Bachelor-Projekt Aufgabenzuwachs kw Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	1,00		Zum Abbau der Überlast im Zentralen Prüfungsamt kw Finanzrg. Hochschulp.
							Neu	1,00		SN2769 Anerkennung des dauerhaften Mehrbedarfs, somit Entfristung im Bereich Studiendekanatsgeschäftsstelle
							Neu	0,50		SN2573 Befr. Projekt:"Interdisziplinäres Bachelor-Projekt" hier Aufgabenzuwachs
							Neu	1,00		SN2919 Befr.Proj. HOS kw-nach Beendigung d.Projektes HOS
							Neu	1,00		SN2915 Aufgabenzuw. dauerhaft i. Ref. Beschaffungen

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							Neu	1,00		SN2737 Dauerhaft. Mehrbedarf im Internationalen Drittmittelmanagement
							Neu	0,50		SN2804 Befr. Proj.SeaLOWT_NE und PRICE_ILM kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2927 Dauerhafter Bedarf Referat Beschaffungen
							Neu	1,00		Befr. Projekt:"Abfall als Ressource" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2944 Dauerhafter Bedarf Mittelbewirtschaftg./Wachstumsmittel
							Neu	1,00		SN2867 Verdauerung Studiendekanatsgeschäftsstelle
							Neu	0,25		SN1459 Dauerhafter Mehrbedarf Promotionsausschuss
							Neu	1,00		SN2941 Dauerhafter Bedarf Referat Beschaffungen
							Neu	0,50		SN2938 Befr.Proj. RUVIVAL kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		SN2828 Zur Kompensation d. befr. vorübergehenden Mehrbelastung i. Bereich Veranstaltungsmanagement kw nach Abbau der Arbeitsspitzen
							UW+	1,00		SN1148 Fortschreibung Stellenbeschreibung
							UW+	1,00		gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018 hier SN1239
							HB-	-1,00		SN15 Organi.Maßnahme: Hebung aufgrund Leitungsübernahme im Bereich SLS
							HB-	-1,00		SN1915 Anforderungserh. in Bereich EU-Projekt-Bearbeitung
							HB+	1,00		SN2716 Fortschreibung der Stellenbeschreibung
							HB+	1,00		SN565 Fortschreibung der Stellenbeschreibg. PTA

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							HB+	0,50		SN929 Hebg. aufgr. Umstrukturierung Gremienbetreuung
							HB+	1,00		SN375 Fortschreibung der Stellenbeschreibung CTA
							HB+	1,00		SN1673 Fortschreibung der Stellenbeschreibung Ref. Beschaffungen
							HB+	1,00		SN920 Fortschreibung der Stellenbeschreibung hier: Operative Einkäuferin
							HB+	1,00		SN1353 Anpassung der Entgeltgruppe an die Entgeltordnung 01.01.2012
							HB+	1,00		SN1476 Qualitativer Aufgabenzuwachs hier: Fachliche Leitung Nebenbuch (Kreditoren/Debitoren)
							HB+	0,50		SN1459 Aufgabenänderg. u. Fortschreibung der Stellenbeschrbg. gem. Entgeltordnung im Bereich d. Promotionsausschusses
							HB+	1,00		SN1067 Fortschreibung der Stellenbeschreibung Ref. Beschaffungen
							HB+	1,00		SN723 Aufgabenänderg. u. Fortschreibung der Stellenbeschrbg. im Bereich Finanz-.Rechng.-wesen
							HB+	1,00		SN956 Entgeltgruppenänderung aufgrund Entgeldordnung
							HB+	1,00		SN58 Fortschreibung der Stellenbeschreibung Ref. Beschaffungen
							HB+	1,00		SN705 Anpassung der Entgeltgruppe an die Entgeltordnung
							SE-	-1,00		Bestandskorrektur
							SE+	1,00		SN103 Anpassung an den Bedarf RZ Systemintegration
							ÄA-	-0,65		SN1426 Fortschreibung der Stellenbeschreibung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							ÄA-	-1,00		SN170 Anpassung an gültiger Entgeltgruppe Arb->Ang
							ÄA+	0,65		SN1426 Fortschreibung der Stellenbeschreibung
							ÄA+	1,00		SN170 Anpassung an gültiger Entgeltgruppe Arb->Ang
							ES-	-0,35		SN1426 Anpassung an den Bedarf hier Reduzierung 65%
							ES-	-0,12		SN1148 Anpassung an den Bedarf
							ES-	-0,50		Bestandskorrektur
							VZ-	-0,50		SN2804 Kw-Vollzug Befr. Proj.:SeaLOWT_NE u. _ILM
							VZ-	-1,00		SN2420 kw-Vollzug: Ergänzung d. Services für Institute
							VZ-	-0,50		SN2553 kw-Vollzug Verdauerung der Stelle
							VZ-	-0,50		kw-Vollzug Befristete Tätigkeit im Rahmen des Projektes "Audit familiengerechte Hochschule"
							VZ-	-1,00		SN2426 kw-Vollzug IT-Projekt
							VZ-	-0,50		SN2828 kw-Vollzug Zur Kompensation d. befr. .. Veranstaltungsmanagement
							VZ-	-0,50		SN2380 kw-Vollzug "Zum Abbau von Arbeitsspitzen in der Geschäftsstelle des Promotionsausschusses"
							VZ-	-1,00		SN1671 kw-Vollzug Streichung gegen Neuschaffung aufgrund Verdauerung Gleichstellungsbeauftragte
							VZ-	-1,00		SN2165 kw-Vollzug Zum Abbau der Überlast im Zuge der Erfüllung der Zusagen der TU-HH, im Rahmen des Hochschulpaktes 2020
							VZ-	-1,00		SN2721 kw-Vollzug Abfall als Ressource
							VZ-	-0,50		SN2439 kw-Vollzug Mehrbedarf in der Studiendekanatsverwaltung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							VZ-	-1,00		SN2429 kw-Vollzug Entwicklung v. Campusmanagement
					17)	1,00 Stellen EntgGr. E 9 Freigestelltes Personalratsmitglied				
					18)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 4,50 EntgGr. E 9 nach Ablauf des Projekts	
					19)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 9 nach Beendigung der Maßnahme	
					61)	kw: 1,30 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.12.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 9 nach Ablauf des Projekts	
					96)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.12.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 9 nach Beendigung der Maßnahme	
					124)	kw: 1,60 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.12.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 9 nach Ablauf des Projekts	
					182)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.12.2020 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 9 nach Ablauf des Projekts	
					215)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.01.2022 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					228)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.07.2020 nach Ablauf des Projekts	VNE			
E 9		9,70	-5,30	15,00			UW-	-1,00		SN62 Stellenregelung aufgrund Freistellung von PR-Mitgliedern gem. §50 HmbPersVG
							SE+	1,00		Bestandskorrektur
							VZ-	-0,30		SN2325 Befr. Mßnahme, hier: Anpassung an den tatsächlichen Bedarf
							VZ-	-1,00		SN2075 kw-Vollzug Befr.Tätigkeit f. d. Dauer d. Planung Qualitätsmanagementkonzeptes im Bereich der Lehre
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug Beendigung des Abbaus von Arbeitsspitzen im Zusammenhang mit dem gestiegenen Drittmittelvolumen
							VZ-	-1,00		SN2559 kw-Vollzug zum Abbau von Arbeitsspitzen im Zusammenhang mit dem gestiegenen Drittmittelvolumen

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							VZ-	-1,00		SN2562 kw-Vollzug Abbau von Arbeitsspitzen im Zusammenhang mit dem gestiegenen Drittmittelvolumen
							VZ-	-1,00		SN2073 kw-Vollzug Befr. Tätigkeit f. d. Dauer d. Planung u. Erprobung e Qualitätsmanagementkonzeptes Lehre
					20)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 5,50 EntgGr. E 9 nach Abbau von Arbeitsspitzen	
					21)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 nach Beendigung der Maßnahme	VÄN		kw: 2,50 EntgGr. E 9 nach Beendigung der Maßnahme	
					22)	kw: 4,00 Stellen EntgGr. E 9 nach Ablauf des Projekts				
					53)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.08.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					87)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,30 EntgGr. E 9 nach Abbau von Arbeitsspitzen	
					137)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 9 nach Beendigung der Maßnahme	
					170)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 30.09.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 9 nach Beendigung der Maßnahme	
					174)	kw: 0,20 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.10.2019 nach Abbau von Arbeitsspitzen	VÄN		kw: 0,20 EntgGr. E 9 nach Abbau von Arbeitsspitzen	
					222)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 30.09.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 9 nach Abbau von Arbeitsspitzen	
E 8		58,50	-16,50	75,00			Neu	1,00		SN2848 Befr.Proj.:Digitalisierung der RZ-Verwaltung kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		Bestandskorrektur
							HB-	-0,50		SN929 Hebg. aufgr. Umstrukturierung Gremienbetreuung
							HB-	-1,00		SN375 Fortschreibung der Stellenbeschreibung CTA
							HB-	-1,00		SN1673 Fortschreibung der Stellenbeschreibung Ref. Beschaffungen

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 8							HB-	-1,00		SN203 Fortschreibung der Stellenbeschreibung Strateg. Einkauf
							HB-	-1,00		SN920 Fortschreibung der Stellenbeschreibung hier: Operative Einkäuferin
							HB-	-1,00		SN1353 Anpassung der Entgeltgruppe an die Entgeltordnung 01.01.2012
							HB-	-1,00		SN1476 Qualitativer Aufgabenzuwachs hier: Fachliche Leitung Nebenbuch (Kreditoren/Debitoren)
							HB-	-0,50		SN1459 Aufgabenänderg. u. Fortschreibung der Stellenbeschrbg. gem. Entgeltordnung im Bereich d. Promotionsausschusses
							HB-	-1,00		SN1067 Fortschreibung der Stellenbeschreibung Ref. Beschaffungen
							HB-	-1,00		SN723 Aufgabenänderg. u. Fortschreibung der Stellenbeschrbg. im Bereich Finanz-.Rechng.-wesen
							HB-	-1,00		SN956 Entgeltgruppenänderung aufgrund Entgeldordnung
							HB-	-1,00		SN58 Fortschreibung der Stellenbeschreibung Ref. Beschaffungen
							HB-	-1,00		SN705 Anpassung der Entgeltgruppe an die Entgeltordnung
							HB-	-1,00		SN1860 Fortschreibg. d. Stellenbeschr. hier IT-Systemtechnik RZ54.2
							ES-	-1,00		SN310 Organisatorische Maßnahme: Streichung aufgrund Aufgabenwegfall
							ES-	-0,50		SN929 Aufgabenrückgang aufgrund Umstrukturierung im Präsidialbereich
							ES-	-1,00		SN996 Streichung aufgrund Aufgabenwegfall

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 8							ES-	-1,00		Aufgrund der Ausstattungsgrundsätze der TUHH hier Reduzierung der Tech.Ass Bestandes
							ES-	-1,00		Korrekturbuchung
							ES-	-1,00		SN1022 Überausstattung d. TechAss.Personals im Institut
					167)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 8 zum 30.06.2020 nach Ablauf des Projekts	VNE			
E 7		5,00	3,00	2,00			Neu	1,00		SN2791 Befr.:Mitarbeit b. Entwicklung u. Fertigung e. Pultrusionsanlage..." kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		Befristetes IT-Projekt:"Erweiterung des User Services für eine verbesserte Softwareeinstellung" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		Befr. Projekt:"Migration v. Instituts-Arbeitsplatzsysteme in die Dezentrale Systembetreuung u. Aufbau u. Systemadministrtion v. Anwe
							Neu	1,00		SN2847 Befr. Proj.:Integration v. Mobility Online,...Campusmanagement kw nach Ablauf d. Projektes
							Neu	1,00		SN2844 Befr.IT-Proj. Erweiterung d. User Services f.e. verbesserte Softwareeinstellg. kw n. Ablauf des Projektes
							HB-	-1,00		SN2716 Fortschreibung der Stellenbeschreibung
							VZ-	-1,00		SN2713 kw-Vollzug Befr. IT-Projekt:"Erweiterung des User Services für eine verbesserte Softwareeinstellung"
					98)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 7 zum 31.03.2019 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					104)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 7 zum 18.06.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					168)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 7 zum 30.06.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 6		34,50	-2,50	37,00			Neu	1,00		SN2889 Aufgabenzuwachs IT-Userservice Telefonzentrale
							Neu	1,00		SN2820 Aufgabenzuwachs im Gebäudemanagement hier Hausmeisterbereich
							HB-	-1,00		SN565 Fortschreibung der Stellenbeschreibg. PTA
							HB+	0,50		SN1590 Hebung aufgrund Anpassung der Entgeltgruppe an die Entgeltordnung
							SE-	-1,00		SN1072 Anpassung der Entgeltgruppe an die EGO Teil III vom 09/12 hier Abendhausmeister/Gebäudemanagement
							ES-	-1,00		SN209 Streichung aufgrund Aufgabenwegfall
							ES-	-1,00		SN 512 Wegfall aufgrund geänderten Bedarf i. Institut E-13
							ES-	-1,00		SN1208 Streichung aufgrund Aufgabenwegfall
					23)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 6 zum 15.07.2018 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 6 nach Ablauf des Projekts	
E 5		78,41	-2,09	80,50			Neu	1,00		SN2845 Befr. Übernahme nach Ausbildung W-9
							Neu	0,25		SN2929 Daueraufgabe in der Betriebseinheit Elektronenmikroskopie
							Neu	0,25		SN2930 Befr.Proj. Corporate Identity im Inst. M-15 kw-nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,50		Befr. Aufgabenzuwächse "Unterstützung d. Studiendekans für die Dauer der Amtszeit"
							Neu	0,50		befr. Projekt "Evaluation und Einführung eines Electronic Ressource Management-Systems (ERM)" kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,20		SN2904 Dauerhafter Bedarf Inst. Techn. Biokatalyse

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 5							Neu	0,50		SN2760 Befr. Projekt:"Verbesserung d. Außendarstellung der Betriebseinheit Elektroenmikroskopie(BeEM) kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		SN2821 Aufgabenzuwachs im Gebäudemanagement hier Hausmeisterbereich
							UW-	-1,00		SN1148 Fortschreibung Stellenbeschreibung
							HB-	-0,50		SN1590 Hebung aufgrund Anpassung der Entgeltgruppe an die Entgeltordnung
							HB+	1,00		Aufgabenumverteilung in der Bibliothek der TUHH
							SE+	1,00		SN1072 Anpassung der Entgeltgruppe an die EGO Teil III vom 09/12 hier Abendhausmeister/Gebäudemanagement
							ES-	-1,00		SN2454 Aufgabenwegfall Bereinigung VGP
							ES-	-1,00		SN1220 Bereinigung des Stellenplans Aufgabenwegfall
							ES-	-0,50		SN1221 Bereinigung des Stellenplans Aufgabenwegfall
							VZ-	-0,50		SN2254 kw-Vollzug Ab.v. Arbeitsspitzen i. Magazin d. TUB
							VZ-	-0,50		SN2760 kw-Vollzug Verbesserung d. Außendarstellung der Betriebseinheit Elektroenmikroskopie(BeEM)
							VZ-	-0,50		SN2610 kw-Vollzug Für die Dauer der Juniorprofessur
							VZ-	-0,50		SN2701 kw-Vollzug Für die Dauer der Juniorprof. im Lehrstuhl für smartPORT
							VZ-	-0,50		SN1904 kw-Vollzug Zur Kompensation der Arbeitsreduzierung d. Institutssekretärin
							VZ-	-0,50		kw-Vollzug

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 5							VZ-	-0,50		SN2168 kw-Vollzug Abbau v.Arbeitsspitzen
							VZ-	-0,79		SN2845 Anpassung an den Bedarf
					24)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 5 nach Beendigung der Maßnahme	
					25)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 5 nach Abbau von Arbeitsspitzen	
					26)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 5 nach Ablauf des Projekts	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 5 nach Ablauf des Projekts	
					27)	1,00 Stellen EntgGr. E 5 Freigestelltes Personalratsmitglied				
					44)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 5 nach Abbau von Arbeitsspitzen	
					47)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 5 zum 31.08.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					60)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 5 zum 31.12.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 5 nach Beendigung der Maßnahme	
					107)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 5 nach Beendigung der Maßnahme	
					136)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 5 nach Beendigung der Maßnahme	
					160)	kw: 0,21 Stellen EntgGr. E 5 zum 31.12.2018 nach Beendigung der Maßnahme	VNE			
					220)	kw: 0,25 Stellen EntgGr. E 5 zum 28.02.2019 nach Ablauf des Projekts	VNE			
E 4		4,00	0,00	4,00						
E 3		5,00	-3,00	8,00			HB-	-1,00		Aufgabenumverteilung in der Bibliothek der TUHH
							VZ-	-1,00		SN1478 Organi. Maßn.: Streichung gegen Neuschaffung
							VZ-	-1,00		SN1408 Organi. Maßn.: Streichung gegen Neuschaffung
					28)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,50 EntgGr. E 3 nach Abbau von Arbeitsspitzen	
E 3		14,26	2,76	11,50			Neu	0,50		Aufstockung zur Erstellung aller Studienabschlussdokumente im Bereich SLS kw Finanzrg. Hochschulpakt

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 3							Neu	1,00		SN2822 Aufgabenzuwachs im Gebäudemanagement hier Handwerker/Betriebs-helfer
							Neu	1,00		SN2818 Stellenbedarf aufgrund Verdauerung mit Ablösung kw-Stelle im Bereich der TUB-TUHH Magaziendienst
							Neu	0,26		SN2923 Befr. Bedarf Vertr. Gleichstellungsbeauftragte kw-nach Beendigung der Maßnahme
							Neu	0,50		SN2816 befr. Proj. Hamburg Open Online University kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	0,25		SN2816 Anpassung an den Bedarf
							Neu	1,00		SN2819 Stellenbedarf aufgrund Verdauerung mit Ablösung kw-Stelle im Bereich der TUB-TUHH Spätdienst
							HB+	1,00		SN2786 Anpassung aktuelle Stellenbeschr.
							ES-	-1,00		SN592 VGP Bereinigung aufgrund Umstrukturierung im SLS Bereich hier Schreibdienst
							VZ-	-0,61		SN2786 Anpassung an den Bedarf
							VZ-	-0,39		SN2786 kw-Vollzug Zum Abbau der Überlast während des Campusmanagement-Projektes
							VZ-	-0,75		SN2816 kw-Vollzug Hamburg Open Online University
					29)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle (Maßnahme zur verstärkten Unterbringung von Schwerbehinderten im öffentlichen Dienst)				
					116)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 3 zum 31.03.2019 Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					129)	kw: 0,75 Stellen EntgGr. E 3 zum 15.01.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
					214)	kw: 0,26 Stellen EntgGr. E 3 zum 31.12.2018 nach Beendigung der Maßnahme	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 2 ü		2,00	0,00	2,00						
E 2		6,14	2,14	4,00			Neu	0,50		SN2795 Befr. Datenerfassung im RZ kw nach Abbau von Arbeitsspitzen
							Neu	0,20		SN2817 Befr. Proj.Hamburg Open Online University kw nach Ablauf des Projektes
							Neu	1,00		Befr. Unterstützung Erstellung des TUHH-Magazins "Spektrum" kw nach Abbau der Arbeitspitzen
							Neu	0,30		SN2882 Befr. Maßnahme im Referat PV32 kw-nach Abbau von Arbeitsspitzen
							Neu	0,21		SN2849 Befr.: Laborhilfstätigk. Elektronenmikroskopie kw- Zum Abbau von Arbeitsspitzen
							Neu	1,00		SN2786 Befr. Schreibarbeiten aller Studienabschlussdokumente kw nach Abbau von Arbeitsspitzen
							Neu	0,50		SN2770 Ansatzerhöhung von 50% auf 100% kw Finanzrg. Hochschulp. zum Abbau von Arbeitspitzen
							Neu	0,50		SN2770 Befr. Abbau v. Arbeitspitzen im Bereich Mittelbewirtschaftung Lehre kw-Finanzrg.Hochschlp.
							Neu	1,00		SN2872 Befr. i. Ref. Nationales Drittmittel-u.L.-management kw-nach Abbau von Arbeitsspitzen
							Neu	0,13		SN2883 Befr. Unterstützung i. Projekt hermA
							HB-	-1,00		SN2786 Anpassung aktuelle Stellenbeschr.
							VZ-	-1,00		SN2730 kw-Vollzug Befr. Unterstützung Erstellung des TUHH-Magazins "Spektrum"
							VZ-	-0,29		SN2463 Anpassung an den Bedarf hier:Absolventenverbleibestudie
							VZ-	-0,20		SN2817 kw-Vollzug Hamburg Open Online University

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 2							VZ-	-0,50		SN2795 kw-Vollzug Befr. Datenerfassung im RZ
							VZ-	-0,21		SN2849 kw-Vollzug Befr.: Laborhilfstätigk. Elektromikrosk.
					30)	kw: 0,21 Stellen EntgGr. E 2 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 2 nach Ablauf des Projekts	
					84)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 2 zum 30.09.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					117)	kw: 0,30 Stellen EntgGr. E 2 zum 22.12.2017 nach Abbau von Arbeitsspitzen	VNE			
					175)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 2 zum 31.12.2018 nach Abbau von Arbeitsspitzen	VNE			
					194)	kw: 0,13 Stellen EntgGr. E 2 zum 30.09.2018 nach Ablauf des Projekts	VNE			
Richtl. hD		0,00	-21,66	21,66			ES-	-2,00		SN1164 Org. Maßnahme: Steichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1182 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1179 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1170 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-0,92		SN1174 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1186 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1169 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1168 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1166 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1173 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1177 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1165 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Richtl. hD							ES-	-1,00		SN1167 Org. Maßnahme: Steichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1180 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-0,99		Bestandskorrektur
							ES-	-0,25		SN1185 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1172 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-0,25		SN1184 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-0,25		SN1187 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1175 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1183 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1176 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
							ES-	-1,00		SN1181 Org. Maßnahme: Streichung wg. Einsparung
Summe		**1001,42**	**0,26**	**1001,16**						

Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer)

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwuchs mD		6,00	0,00	6,00	31)	kw: 4,00 Stellen EntgGr. Nachwuchs mD nach Beendigung der Maßnahme				

Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer)

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwuchs mD		6,00	-2,00	8,00			Neu	1,00		Ausbildungsstelle im Rechenzentrum der TUHH Schwerpunkt Anwendungsentwicklung kw nach Beendigung der Maßnahme
							ES-	-1,00		SN2295 Streichung aufgrund Aufgabenwegfall
							VZ-	-1,00		SN2423 kw-Vollzug hier: Befr. Ausbildungsstelle bei W-9
							VZ-	-1,00		kw-Vollzug
					32)	kw: 5,00 Stellen EntgGr. Nachwuchs mD nach Beendigung der Maßnahme	VÄN		kw: 6,00 EntgGr. Nachwuchs mD nach Beendigung der Maßnahme	
					138)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. Nachwuchs mD zum 31.07.2019 nach Beendigung der Maßnahme	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. Nachwuchs mD nach Beendigung der Maßnahme	
					148)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. Nachwuchs mD nach Beendigung der Maßnahme	
Nachwuchs hD		1,00	0,00	1,00			Neu	1,00		SN2840 Verdauerung Redaktionsvolontariats in der Pressestelle
							VZ-	-1,00		SN2132 kw-Wegfall Streichung gegen Neuschaffung
					33)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. Nachwuchs hD				
Summe		**13,00**	**-2,00**	**15,00**						

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan

HafenCity Universität Hamburg
- Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung - (HCU)

Die konsumtiven Zuführungen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sind in der Produktgruppe 247.03 veranschlagt. Die aktivierbaren Zuführungen an den Kapitalflussplan erfolgen aus den „Auszahlungen für sonstige Investitionen“ bei den Investitionen des Aufgabenbereichs 247.

Anlage 2.4
Wirtschaftsplan
HafenCity Universität Hamburg (HCU)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen**	23.252	25.244	28.177	30.529	31.299	32.140	32.738
a)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans	17.880	18.630	18.602	19.445	19.618	19.622	19.628
b)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Sondermitteln	3.493	3.361	6.625	7.776	8.208	8.871	9.272
c)	von anderen Zuschussgebern	1.879	3.253	2.950	3.308	3.473	3.647	3.838
2	**Erträge aus Entgelten**	1.468	2.025	400	911	946	980	1.020
	davon Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Aufwendungsersatz	272	285	250	260	265	270	275
3	**Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie unfertigen Leistungen**	-210	-69	0	0	0	0	0
4	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0	0	0	0	0	0	0
5	**Sonstige betriebliche Erträge**	1.479	1.955	1.372	1.490	1.490	1.490	1.490
	davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.079	1.289	700	1.400	1.400	1.400	1.400
	davon periodemfremde Erträge	277	460	10	10	10	10	10
6	**Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb**	2.829	3.046	4.167	4.643	4.765	5.092	5.323
a)	Aufwand für Material und bezogene Waren	287	370	635	606	625	654	685
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.542	2.676	3.532	4.037	4.140	4.438	4.638
7	**Personalaufwendungen**	16.897	18.114	20.306	21.668	22.225	22.574	22.958
a)	Entgelte und Bezüge	13.051	13.988	14.214	15.767	16.167	16.413	16.684
	davon Beschäftigungsentgelte	9.256	10.130	8.529	11.668	11.996	12.158	12.342
	davon Beamtenbezüge	3.795	3.858	5.686	4.098	4.172	4.254	4.342
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.846	4.126	6.092	5.901	6.058	6.162	6.274
	davon Beihilfen und sonstige Fürsorge und Nebenleistungen	158	121	298	128	134	142	149
	davon Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	1.721	1.931	3.046	2.487	2.568	2.603	2.642
	davon für Altersversorgung	1.967	2.074	2.747	3.286	3.356	3.417	3.483
8	**Aufwendungen für Transferleistungen**	262	244	480	550	550	550	550
9	**Abschreibungen:**	1.127	1.320	918	1.405	1.405	1.405	1.405
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen und Sachanlagen	1.127	1.320	918	1.405	1.405	1.405	1.405
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, sofern diese die bei den Hochschulen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
10	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	5.923	4.685	3.985	4.649	4.764	4.963	4.986
	davon periodenfremde Aufwendungen	110	139	200	150	150	150	150
11	**Ergebnis der Lehr- und Forschungstätigkeit**	-1.049	1.746	93	15	26	26	26

Anlage 2.4
Wirtschaftsplan
HafenCity Universität Hamburg (HCU)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12	**Erträge aus Beteiligungen**	0	0	10	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
13	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	16	13	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	4	0	0	0	0	0	0
15	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0	0	0	0	0	0	0
16	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	11	5	10	0	0	0	0
	davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
17	**Finanzergebnis** (Saldo 12 bis 17)	5	8	0	0	0	0	0
18	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (Summe 11 und 17)	-1.044	1.754	93	15	26	26	26
19	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	-24	37	38	15	15	15	15
20	**Erträge aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
21	**Aufwendungen aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
22	**Sonstige Steuern**	1	2	0	0	0	0	0
23	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	-1.021	1.715	55	0	11	11	11
24	**Entnahme aus den Rücklagen**	2.721	1.402	31	0	0	0	0
25	**Einstellung in die Rücklagen**	1.700	3.117	87	0	11	11	11
26	**Bilanzgewinn / Bilanzverlust**	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 2.4
Wirtschaftsplan
HafenCity Universität Hamburg (HCU)

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	Tsd. EUR						
1	Periodenergebnis	-1.044	1.715	55	0	11	11	11
	davon konsumtive Zuführungen der FHH	**23.252**	**21.991**	**25.227**	**26.733**	**27.295**	**27.913**	**28.463**
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	1.127	1.320	918	1.405	1.405	1.405	1.405
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-1.079	-1.289	-700	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	-156	119	-500	-150	-150	-150	-150
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	1.581	-93	0	0	0	0	0
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	3.707	6.101	-520	-814	-1.203	-3.851	-4.875
9	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 8)**	**4.136**	**7.849**	**-747**	**-959**	**-1.337**	**-3.985**	**-5.009**
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.431	-1.430	-1.600	-1.449	-1.448	-1.446	-1.245
	davon	0	0	0	0	0	0	0
	Einzelmaßnahmen	0	-1.120	0	0	0	0	0
	- Anlagen für Baulabor		-385					
	- Wissenschaftliche Material		-204					
	- LUK und Netze		-531					
	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-50	-102	0	0	0	0	0
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	370	813	100	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-214	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH	3.663	2.267	545	549	553	553	553
20	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**2.338**	**1.548**	**-955**	**-900**	**-895**	**-893**	**-692**
23	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Kaptalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	**6.474**	**9.397**	**-1.702**	**-1.859**	**-2.232**	**-4.878**	**-5.701**
27	**Einzahlungen aus Rückzahlung von Liquiditätshilfen (+) und Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten (+)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
28	**Auszahlungen aus Gewährung von Liquiditätshilfen (-) und Tilgung von Kassenverstärkungskrediten (-)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
30	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 28.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**6.474**	**9.397**	**-1.702**	**-1.859**	**-2.232**	**-4.878**	**-5.701**

Anlage 2.4
Wirtschaftsplan
HafenCity Universität Hamburg (HCU)

Erläuterungen

Die Gliederung der Erläuterungen entspricht den Positionen im Gewinn- und Verlustplan.

Position **Gewinn- und Verlustplan**

1 Die Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans" enthält den Teil des Globalbudgets aus der Hochschulvereinbarung, der konsumtiv verwendet werden soll. Für die HCU ist dies für 2019 ein Betrag von 18.766 Tsd. Euro und für 2020 ein Betrag von 18.932 Tsd. Euro sowie das zusätzliche Budget für die Versorgungszuschläge für 2019 in Höhe von 679 Tsd. Euro und für 2020 in Höhe von 686 Tsd. Euro. Die Mittel, die für eine investive Verwendung vorgesehen sind, werden in der Position 18 des Kapitalflussplans „Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH“ mit 549 Tsd. Euro für 2019 und 553 Tsd. Euro für 2020 geplant.
In der Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der FHH aus Sondermitteln" werden u.a. die ertragswirksamen Hochschulpaktmittel abgebildet. Insgesamt erhält die HCU Hochschulpaktmittel für 2019 in Höhe von 3.474 Tsd. Euro und für 2020 in Höhe von 3.474 Tsd. Euro. In dieser Höhe werden die Hochschulpaktmittel auch ertragswirksam. In der Position sind die verbrauchten konsumtiven HSP Mittel als Korrektur Ertrag FHH erfasst, in der Höhe von 814 Tsd. Euro für 2019 und 1.203 Tsd. Euro für 2020. Dieser zusätzliche Mittelbedarf wird aus den in den Vorjahren gebildeten Verbindlichkeiten HSP der HCU in der entsprechenden Höhe ausgeglichen. Zudem ist hier eine Strukturhilfe von 2.500 Tsd. Euro p.a. veranschlagt. Zusätzlich erhält die HCU Mittel zur Stärkung der Finanzierungsgrundlage in Höhe von 500 Tsd. Euro jährlich bis 2020.
Die "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen von anderen Zuschussgebern" beinhaltet insbesondere Erträge aus der Zuwendungsforschung in Höhe von 3.300 Tsd. Euro p.a..
Im Hinblick auf die Mittelfristplanung, d.h. ab 2021 ist festzustellen, dass die Strukturhilfe in Höhe von 2.500 Tsd. Euro sowie die Mittel zur Stärkung der Finanzierungsgrundlage in Höhe von 500 Tsd. Euro Ende 2020 auslaufen sollten, jedoch werden über 2020 hinaus in den Planjahren 2021 ff. die Mittel in Höhe von zusammen 3.000 Tsd. Euro für die „Verstetigung der Koalitionszusage und der Strukturierungshilfe der HCU“ berücksichtigt. Grundlage für die Entfristung und Mittelfreigabe sind geplante Vereinbarungen in der ZLV mit der HCU. Die ZLV2019_2020 enthalten die verpflichtende Umsetzung von Maßnahmen zum Erhalt diese Mittel.
Sofern die Voraussetzungen für die Mittelgewährung von der HCU nicht erfüllt werden und keine Entfristung dieser Mittel erfolgt, muss die HCU die dann ab 2021 nicht mehr verfügbaren Beträge im akademischen Bereich durch nicht erfolgende Wiederbesetzungen von auslaufenden Verträge kompensieren.

2 Bei der Position „Erträge aus Entgelten“ plant die HCU insbesondere Erträge aus Auftragsforschung in Höhe von 601 Tsd. Euro für 2019 und 631 Tsd. Euro für 2020 . Darüber hinaus werden auch Erträge (rund 150 Tsd. Euro) erwartet aus Sponsoring sowie sonstige Erträge z.B. für Messeveranstaltungen.

5 Bei der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ plant die HCU insbesondere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

6 Die Position "Aufwendungen für bezogene Leistungen" beinhaltet bei der HCU hauptsächlich zweckgebundene Aufwendungen für Bauunterhaltung in Höhe von 730 Tsd. Euro p.a. sowie Aufwand für Energiekosten (z.B. Heizung und Strom), Honorare für Lehrkräfte und Leistungen für Projekte.

7 Bei den „Personalaufwendungen“ sind die zusätzlichen, befristeten Stellen (Professuren und wissenschaftliche Mitarbeitende) für den Reboot Architektur, finanziert aus HSP, berücksichtigt. Die Finanzierung dieser Stellen erfolgt aus den Verbindlichkeiten aus konsumtiven HSP-Mittel für 2019 in Höhe von 814 Tsd. Euro und 1.203 Tsd. Euro für 2020. In der Planung sind für Stellen, welche aus Haushalt und HSP finanziert werden, Kostensteigerungen in der Höhe von +1,5% berücksichtigt. Die Personalkosten für den Bereich Drittmittel wurden basierend auf den Projektkalkulationen erfasst.

10 Bei den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ werden hauptsächlich Sachverhalte geplant, wie Aufwendungen für Rechtsberatung und Beratungskosten sowie für die Beschädigungen am Gebäude der HCU. Hinzu kommen beispielsweise Mietverträge für studentische Arbeitsplätze, Reinigung- und Reisekosten sowie Stipendien.

24 & 25 Die Rücklagenveränderungen der HafenCity Universität Hamburg (Einstellungen und Entnahmen) bilden jeweils die Summe der Umsetzung einer Reihe von realisierten oder noch geplanten Einzelmaßnahmen ab. Die veröffentlichten kaufmännischen Lageberichte der Hochschule bieten ggf. ergänzende Informationen dazu.

Position Kapitalflussplänen

7 Bei der Position „Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind(+/-)“, sind die eingebuchten Verbindlichkeiten aus konsumtiven HSP-Mitteln für 2019 in Höhe von 814 Tsd. Euro und 1.203 Tsd. Euro für 2020 berücksichtigt.

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
H03 HCU	2019/2020	91,50		169,48		260,98
	2017/2018	73,00		156,70		229,70
gesamt:	**2019/2020**	**91,50**	**0,00**	**169,48**	**0,00**	**260,98**
	2017/2018	**73,00**	**0,00**	**156,70**	**0,00**	**229,70**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung Zugang	Verlagerung Abgang	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
H03 HCU	229,70		22,50	-1,00	26,98	-17,20		6,00	25,00	260,98	31,28
Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*73,00*		*22,50*	*-1,00*		*-3,00*			*25,00*	*91,50*	*18,50*
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*156,70*				*26,98*	*-14,20*		*6,00*		*169,48*	*12,78*
gesamt:	**229,70**	**0,00**	**22,50**	**-1,00**	**26,98**	**-17,20**		**6,00**	**25,00**	**260,98**	**31,28**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
					5,50	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**5,50**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 14	Akademische Oberrätin/ Akademischer Oberrat	2,00	0,00	2,00						
A 13	Bibliotheksrätin/ Bibliotheksrat	1,00	0,00	1,00						
C 4	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	1,00	-1,00	2,00			SE-	-1,00		Umwandlung von C4 in W3 gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
C 3	Professorin/ Professor	0,00	-9,00	9,00			SE-	-1,00		Korrekturbuchung
							SE-	-0,50		Art. 9 Nr. 24 HHB 2017/2018
							VL+	1,00		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
							ÄA-	-7,00		Bestandskorrektur
							ES-	-1,50		Bestandskorrektur
C 3	Professorin/ Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule	7,00	7,00	0,00			SE-	-7,00		Art. 9 Nr. 24 HHB 2017/2018
							VL+	7,00		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
							ÄA+	7,00		Amtsbezeichnungsänderung von Professorin/ Professor
C 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	0,00	-1,00	1,00			SE-	-6,50		Art. 9 Nr. 24 HHB 2017/2018
							SE-	-2,00		Art. 9 Nr. 23 des Haushaltsbeschlusses 2017/2018
							VL+	7,50		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
C 2	Professorin/ Professor	0,00	-7,00	7,00			SE-	-2,00		Art. 9 Nr. 23 des Haushaltsbeschlusses 2017/2018
							SE-	-2,00		Art. 9 Nr. 24 HHB 2017/2018
							VL+	2,00		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
							ÄA-	-5,00		Bestandskorrektur

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
C 2	Professorin/ Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule	5,00	5,00	0,00			SE-	-3,00		Art. 9 Nr. 24 HHB 2017/2018
							VL+	3,00		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
							ÄA+	5,00		Amtsbezeichnungsänderung von Professorin/ Professor
C 1	Künstlerische Assistentin/ Künstlerischer Assistent	0,00	0,00	0,00			VL+	1,00		Verlagerung an H03; Stelle ausfinanziert Auflösung des Stellenpools
							ES-	-1,00		Bestandskorrektur
W 3	Kanzlerin/ Kanzler	1,00	0,00	1,00						
W 3	Präsident der HCU	1,00	0,00	1,00						
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	1,00	1,00	0,00			SE+	1,00		Korrekturbuchung
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	7,00	7,00	0,00			SE+	7,00		Art. 9 Nr. 24 HHB 2017/2018
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	6,50	6,50	0,00			SE+	6,50		Art. 9 Nr. 24 HHB 2017/2018
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	1,00	1,00	0,00			SE+	1,00		Umwandlung von C4 in W3 gem. Art. 9 Nr. 25 Haushaltsbeschluss 2017/2018
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	0,00	0,00	0,00			SE+	0,50		Art. 9 Nr. 24 HHB 2017/2018
							ES-	-0,50		Bestandskorrektur
W 3	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	17,00	-1,00	18,00			VL-	-1,00		Verlagerung an Kapitel S14; Stellenausleihe an die BWFG bis zunächst 31.12.2018. Stelle zur Besetzung gesperrt
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	3,00	3,00	0,00			SE+	3,00		Art. 9 Nr. 24 HHB 2017/2018
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	9,00	0,00	9,00						
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	2,00	2,00	0,00			SE+	2,00		Art. 9 Nr. 24 HHB 2017/2018
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	4,00	1,00	3,00			VL+	1,00		Verlagerung von Kapitel S15; Stelle ausfinanziert, Auflösung des Stellenpools

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	2,00	0,00	2,00						
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	2,00	2,00	0,00			SE+	2,00		Art. 9 Nr. 23 des Haushaltsbeschlusses 2017/2018
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	6,00	0,00	6,00						
W 2	Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor	2,00	2,00	0,00			SE+	2,00		Art. 9 Nr. 23 des Haushaltsbeschlusses 2017/2018
W 1	Juniorprofessorin/ Juniorprofessor	1,00	0,00	1,00						
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	1,00	0,00	1,00						
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	4,00	0,00	4,00						
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	1,00	0,00	1,00						
A 9	Bibliotheksinspektorin/ Bibliotheksinspektor	1,00	0,00	1,00						
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	3,00	0,00	3,00						
Summe		**91,50**	**18,50**	**73,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 14		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		temporäre Umwandlung 1,0 E 13 in 0,8 E 14
E 14		3,00	3,00	0,00			Neu	1,00		Bestandskorrektur
							HB+	1,00		von 0,75 E 13 auf 0,5 E 14 verändert
							HB+	1,00		Hebung nach Neubewertung
E 14		4,00	0,00	4,00						
E 13 ü		0,50	-2,00	2,50			ES-	-2,00		Bestandskorrektur
E 13		6,00	5,75	0,25			Neu	5,75		Bestandskorrektur

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13		0,00	-0,50	0,50			Neu	0,25		Aufstockung der Aufgaben. Streichung in Höhe von 0,25 EG 13 Nummer 4912
							Neu	0,25		Sollansatzerhöhung wegen Aufgabenzuwachs.
							Neu	1,00		Stellenschaffung Ltg. International Office
							HB-	-1,00		von 0,75 E 13 auf 0,5 E 14 verändert
							ES-	-0,50		Projektende
							ES-	-0,25		Streichung zur Finanzierung Stelle 4494
							ES-	-0,25		Streichung zur Finanzierung Stelle 4742
E 13		58,00	0,50	57,50			Neu	1,50		Bestandskorrektur
							HB-	-1,00		temporäre Umwandlung 1,0 E 13 in 0,8 E 14
					1)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 13 nach Ablauf des Projekts				
E 13		0,00	-1,00	1,00			HB-	-1,00		Hebung nach Neubewertung
E 12		8,00	1,50	6,50			Neu	1,50		Bestandskorrektur
E 12		1,00	0,00	1,00						
E 12		4,50	2,50	2,00			Neu	0,50		Stelle WiMi mit FH-Abschluss
							Neu	1,00		Stelle
							Neu	1,00		Stellenschaffung IT Server/Anwendungen
E 11		17,75	7,50	10,25			Neu	4,50		Bestandskorrektur
							Neu	1,00		Schaffung Stelle Finanzcontrolling
							HB+	1,00		Hebung nach Neubewertung
							HB+	1,00		Hebung nach Neubewertung
E 10		8,00	-3,00	11,00			Neu	1,00		Studierendenverwaltung Grundsatz Internationales
							Neu	1,00		Stelle geschaffen für MCP
							HB-	-1,00		Hebung nach Neubewertung
							ES-	-4,00		Bestandskorrektur

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr. Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9	17,00	4,00	13,00			Neu	3,50		Bestandskorrektur
						Neu	0,50		befristet 01.07.2017- 30.06.2018 Umsystematisierung Bibliothek
						HB-	-1,00		Hebung nach Neubewertung
						HB+	1,00		Schaffung Stelle FRC
				2)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle				
				3)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 nach Freiwerden der Stelle				
E 8	17,00	-5,50	22,50			ES-	-5,50		Bestandskorrektur
				4)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 8 nach Freiwerden der Stelle				
E 8	0,00	-1,00	1,00			HB-	-1,00		Schaffung Stelle FRC
E 7	0,00	-1,00	1,00			ES-	-1,00		Bestandskorrektur
E 6	8,30	0,73	7,57			Neu	0,73		Bestandskorrektur
E 5	10,60	-0,35	10,95			ES-	-0,35		Bestandskorrektur
E 3	2,50	0,00	2,50						
E 2 ü	1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		Bestandskorrektur
E 2	1,00	-0,35	1,35			ES-	-0,35		Bestandskorrektur
Richtl. hD	0,33	0,00	0,33						
Summe	**169,48**	**12,78**	**156,70**						

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)

Die konsumtiven Zuführungen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sind in der Produktgruppe 247.04 veranschlagt. Die aktivierbaren Zuführungen an den Kapitalflussplan erfolgen aus den „Auszahlungen für sonstige Investitionen“ bei den Investitionen des Aufgabenbereichs 247.

Anlage 2.5
Wirtschaftsplan
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen**	110.457	105.915	111.009	120.643	122.059	123.451	124.849
a)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans	73.208	74.615	76.613	85.433	86.196	86.252	86.318
b)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Sondermitteln	29.131	24.380	25.718	26.740	27.419	28.769	30.127
c)	von anderen Zuschussgebern	8.118	6.921	8.678	8.470	8.444	8.430	8.404
2	**Erträge aus Entgelten**	3.299	4.650	2.619	3.395	3.395	3.396	3.392
	davon Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Aufwendungsersatz	2.151	2.211	1.848	1.849	1.850	1.851	1.852
3	**Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie unfertigen Leistungen**	310	-595	0	0	0	0	0
4	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0	0	0	0	0	0	0
5	**Sonstige betriebliche Erträge**	8.555	9.325	8.020	7.811	7.893	7.977	8.061
	davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	6.478	6.836	6.848	6.898	6.959	7.020	7.082
	davon periodemfremde Erträge	0	133	0	0	0	0	0
6	**Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb**	17.204	17.455	17.840	18.063	18.098	18.191	18.266
a)	Aufwand für Material und bezogene Waren	2.404	2.442	2.520	2.668	2.575	2.586	2.597
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.799	15.012	15.320	15.395	15.523	15.605	15.670
7	**Personalaufwendungen**	81.703	86.864	84.344	94.213	95.606	97.095	98.609
a)	Entgelte und Bezüge	62.631	66.575	63.348	64.365	65.310	66.290	67.284
	davon Beschäftigungsentgelte	31.085	33.718	30.505	31.010	31.475	31.947	32.427
	davon Beamtenbezüge	31.545	32.857	32.842	33.335	33.835	34.342	34.857
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	19.072	20.289	20.996	29.848	30.296	30.805	31.325
	davon Beihilfen und sonstige Fürsorge und Nebenleistungen	1.111	1.223	1.971	2.000	2.030	2.061	2.091
	davon Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	5.642	6.166	5.897	6.010	6.100	6.191	6.284
	davon für Altersversorgung	12.319	12.901	13.129	21.838	22.166	22.553	22.950
8	**Aufwendungen für Transferleistungen**	1.153	317	0	0	0	0	0
9	**Abschreibungen:**	6.684	6.982	6.881	6.931	6.992	7.053	7.115
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen und Sachanlagen	6.684	6.982	6.881	6.931	6.992	7.053	7.115
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, sofern diese die bei den Hochschulen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
10	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	12.046	10.640	12.410	12.518	12.532	12.437	12.330
	davon periodenfremde Aufwendungen	130	91	0	0	0	0	0
11	**Ergebnis der Lehr- und Forschungstätigkeit**	3.831	-2.963	173	123	119	48	-19

Anlage 2.5
Wirtschaftsplan
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12	**Erträge aus Beteiligungen**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
13	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	8	20	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
15	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0	0	0	0	0	0	0
16	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	46	14	0	0	0	0	0
	davon an verbundene Unternehmen	24	0	0	0	0	0	0
17	**Finanzergebnis** (Saldo 12 bis 17)	-38	6	0	0	0	0	0
18	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (Summe 11 und 17)	3.793	-2.957	173	123	119	48	-19
19	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	-54	-29	0	0	0	0	0
20	**Erträge aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
21	**Aufwendungen aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
22	**Sonstige Steuern**	4	-9	0	0	0	0	0
23	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	3.735	-2.994	173	123	119	48	-19
24	**Entnahme aus den Rücklagen**	0	500	0	0	0	55	114
25	**Einstellung in die Rücklagen**	5.000	2.600	173	0	0	0	0
26	**Bilanzgewinn / Bilanzverlust**	-1.265	-1.422	0	123	119	103	95

Anlage 2.5
Wirtschaftsplan
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW)

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	Tsd. EUR						
1	Periodenergebnis	3.735	-2.994	173	123	119	48	-19
	davon konsumtive Zuführungen der FHH	**102.339**	**98.994**	**102.331**	**112.173**	**113.615**	**115.021**	**116.445**
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	6.684	6.982	6.780	6.931	6.992	7.053	7.115
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-6.478	-6.836	-6.780	-6.898	-6.959	-7.020	-7.082
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)	26	111	0	0	0	0	0
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	496	-1.048	0	0	0	0	0
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-850	-1.850	0	0	0	0	0
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	5.514	14.443	0	0	0	0	0
9	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 8)**	**9.127**	**8.808**	**173**	**156**	**152**	**81**	**14**
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-8.310	-6.694	-6.819	-6.758	-6.786	-6.786	-6.786
	davon	0	0	0	0	0	0	0
	Programm	0	0	-6.819	-6.758	-6.786	-6.786	-6.786
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	-121	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH	7.991	6.434	6.497	6.496	6.524	6.524	6.524
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter	254	231	322	262	262	262	262
20	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**-65**	**-150**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Kaptalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	9.062	8.658	173	156	152	81	14
30	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 28.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**9.062**	**8.658**	**173**	**156**	**152**	**81**	**14**

Erläuterungen

Die Gliederung der Erläuterungen entspricht den Positionen im Gewinn- und Verlustplan.

Position **Gewinn- und Verlustplan**

1 Die Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans" enthält den Teil des Globalbudgets aus der Hochschulvereinbarung, der konsumtiv verwendet werden soll. Für die HAW ist dies für 2019 ein Betrag von 77.288 Tsd. Euro und für 2018 ein Betrag von 77.967 Tsd. Euro. Auf Grund der Veränderung der Personalkosten durch die geänderte Berechnung der Versorgungszuschläge wurden von der BWFG bisher Mittel in Höhe von 8.145 Tsd. Euro (2019) und 8.229 Tsd. Euro (2020) zur Verfügung gestellt. Die Mittel, die für eine investive Verwendung vorgesehen sind, werden in der Position 18 des Kapitalflussplans „Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH“ mit 3.096 Tsd. Euro für 2019 und 3.124 Tsd. Euro für 2020 geplant.

In der Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der FHH aus Sondermitteln" werden die ertragswirksamen Hochschulpaktmittel abgebildet. Insgesamt erhält die HAW Hochschulpaktmittel für 2019 in Höhe von 21.060 Tsd. Euro und für 2020 in Höhe von 21.060 Tsd. Euro. Ertragswirksam sind hiervon 26.886 Tsd. Euro für 2019 und 27.626 Tsd. Euro für 2020. Die Hochschulpakt-Mittel, die investiv verwendet werden sollen, sind in der Position 18 des Kapitalflussplans in Höhe von 3.400 Tsd. Euro p.a. berücksichtigt.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen von anderen Zuschussgebern" ergeben sich u.a. aus erfolgreich eingeworbenen Projekten des „Qualitätspakts Lehre“ sowie „Fit Weiter“.

6 Bei den "Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb" ist ab dem Jahr 2019 ff. eine Steigerung von 0,88% p.a. berücksichtigt. Für Bauunterhaltung sind jährliche Aufwendungen in Höhe von 3.249 Tsd. Euro zweckgebunden.

7 Für Tarif- und Besoldungsanpassungen sowie Veränderungen im Bereich der Sozialversicherung wird ab dem Planjahr 2019 ff. eine Steigerung von 1,5 % im Tarif- und Besoldungsbereich berücksichtigt. Die Versorgungszuschlagssätze wurden in diesem Aufstellungsverfahren von der Finanzbehörde angepasst. Für die Beamtenbezüge wurde mit einem Zuschlagsatz in Höhe von 59 % (vorher 30%) und für die Tarifbeschäftigten mit einem Zuschlagsatz in Höhe von 7% (vorher 9%) geplant. Die Finanzmittel für die daraus entstehenden zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 8.329 Tsd. Euro für 2019 und in Höhe von 8.454 Tsd. Euro für 2020 sind unter der Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans" berücksichtigt.

10 Die "Sonstigen betrieblichen Aufwendungen" fallen insbesondere an für Mieten für Diensträume und Gebäude, Nebenkosten für Diensträume, Lizenzen und Konzessionen, Rechts- und Beratungskosten und Fremdreinigung. Hierbei wurde ebensfalls eine Steigerung von 0,88% p.a. berücksichtigt.

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
H04 HAW	2019/2020	500,15		692,47	4,00	1192,62
	2017/2018	486,90		631,09	4,00	1117,99
gesamt:	**2019/2020**	**500,15**	**0,00**	**692,47**	**4,00**	**1192,62**
	2017/2018	**486,90**	**0,00**	**631,09**	**4,00**	**1117,99**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung Zugang	Verlagerung Abgang	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
H04 HAW	1117,99	-23,23			186,39	-88,53	16,00	39,17	20,84	1192,62	74,63
Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*486,90*				*18,25*	*-2,00*	*12,00*	*8,00*	*1,00*	*500,15*	*13,25*
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*631,09*	*-23,23*			*168,14*	*-86,53*	*4,00*	*31,17*	*19,84*	*692,47*	*61,38*
gesamt:	**1117,99**	**-23,23**	**0,00**	**0,00**	**186,39**	**-88,53**	**16,00**	**39,17**	**20,84**	**1192,62**	**74,63**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
10,00	2,00	9,75	19,50		1,75	Bereich der Beamtinnen/Beamte
45,48	22,87	11,45	28,12	1,00	12,97	Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
55,48	**24,87**	**21,20**	**47,62**	**1,00**	**14,72**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**
				1,00		Summe der kw-Leerstellen

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 15	Regierungsdirektorin/ Regierungsdirektor	3,00	0,00	3,00						
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	0,00	1,00						
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	4,00	4,00	0,00			HB+	4,00		Änderung des HmbHG Geschäftsführer in Verwaltungsleiter
A 14	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	1,00	0,00	1,00						
A 13	Regierungsrätin/ Regierungsrat	5,00	3,00	2,00			HB+	3,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010
C 3	Professorin/ Professor	57,00	-10,00	67,00			UW-	-1,00		Umwandlung der Wertigkeit gemäß Artikel 9 Nr. 20 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							UW-	-3,00		Umwandlung der Wertigkeit gem. Art. 9 Nr. 20 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							UW-	-3,00		Umwandlung der Wertigkeit gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		Umwandlung gem. Art. 9 Nr. 20 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							ES-	-1,00		Bestandskorrektur
							ES-	-1,00		Bestandskorrektur
C 2	Professorin/ Professor	16,00	-2,00	18,00			UW-	-1,00		Umwandlung der Wertigkeit gem. Artikel 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW-	-1,00		Umwandlung der Wertigkeit gem. Art. 9 Nr. 20 Haushaltsbeschluss 2015/2016
W 3	Kanzlerin der HAW	1,00	0,00	1,00						
W 3	Präsidentin/ Präsident	1,00	0,00	1,00						
W 3	Professorin/ Professor	8,00	0,00	8,00						
W 3	Vizepräsidentin/ Vizepräsident	2,00	0,00	2,00						
W 2	Kanzlerin/ Kanzler in der Funktion einer/ eines Geschäftsführerin/ Geschäftsführers	0,00	-4,00	4,00			HB-	-4,00		Änderung des HmbHG Geschäftsführer in Verwaltungsleiter

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 2	Professorin/ Professor	64,25	28,25	36,00			Neu	1,00		Bestandskorrektur
							Neu	1,00		Neueinrichtung einer befristeten Stelle aus HSP-Mitteln
							Neu	0,25		Sollansatz der Stelle von 50% auf 75% erhöht
							Neu	1,00		Neue Stelle aus Hochschulpakt finanziert
							Neu	1,00		Einrichtung einer neuen Stelle aus Hochschulpaktmitteln
							Neu	1,00		Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpakts 2020
							Neu	0,50		befristeter Bedarf
							Neu	1,00		Einrichtung einer HSP-Stelle
							Neu	1,00		Neueinrichtung einer Stelle aus HSP-Mitteln
							Neu	1,00		befristete Stelle nach Art. 9 Nr. 10 HHB 2017/2018
							Neu	2,00		Neuschaffung einer Stelle aus HSP-Mitteln
							Neu	1,00		Neue Stelle aus HSP-Mitteln finanziert
							Neu	1,00		Neue Stelle aus Hochschulpaktmitteln
							Neu	0,50		Bestandskorrektur
							Neu	1,00		Neueinrichtung einer HSP-Stelle
							Neu	1,00		Einrichtung einer neuen Stelle (Mittel aus dem Zukunftsfonds)
							Neu	1,00		Einrichtung einer neuen Stelle aus Hochschulpaktmittel
							Neu	1,00		Neue Stelle aus HSP-Mitteln
							Neu	1,00		Neuschaffung einer Stelle aus HSP-Mittel
							UW-	-1,00		Umwandlung der Wertigkeit gem. Art. 9 Nr. 20 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							UW-	-1,00		Umwandllung der Wertigkeit gem. Artikel 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 2	Professorin/ Professor						UW+	1,00		Umwandlung der Wertigkeit gem. Artikel 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		Umwandlung der Wertigkeit gemäß Artikel 9 Nr. 20 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							UW+	3,00		Umwandlung der Wertigkeit gem. Art. 9 Nr. 20 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							UW+	3,00		Umwandlung der Wertigkeit gem. Art. 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							UW+	1,00		Umwandlung der Wertigkeit gem. Art. 9 Nr. 20 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							UW+	1,00		Umwandlung der Wertigkeit gem. Art. 9 Nr. 20 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							UW+	1,00		Umwandlung gem. Art. 9 Nr. 20 Haushaltsbeschluss 2015/2016
							UW+	1,00		Umwandllung der Wertigkeit gem. Artikel 9 Nr. 23 Haushaltsbeschluss 2017/2018
					13)	kw: 0,75 Stellen BesGr. W 2 nach Beendigung der Maßnahme	VÄN		kw: 0,50 BesGr. W 2 Professorin/ Professor nach Beendigung der Maßnahme	
					94)	kw: 4,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.08.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					124)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.03.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					140)	kw: 3,00 Stellen BesGr. W 2 zum 28.02.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					186)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 28.02.2022 nach Beendigung der Maßnahme	VNE			
					188)	kw: 0,50 Stellen BesGr. W 2 zum 31.08.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					190)	kw: 0,75 Stellen BesGr. W 2 zum 31.08.2022 nach Beendigung der Maßnahme	VNE			

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 2	Professorin/ Professor	280,00	0,00	280,00	1)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.12.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 2,00 BesGr. W 2 Professorin/ Professor zum 28.02.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					2)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.07.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 2 Professorin/ Professor zum 31.08.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					3)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 2 Professorin/ Professor zum 28.02.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					4)	kw: 3,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.08.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes				
					5)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.08.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 2 Professorin/ Professor zum 28.02.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					6)	kw: 12,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.12.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 2 Professorin/ Professor zum 31.08.2024 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					7)	kw: 3,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.12.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 2,00 BesGr. W 2 Professorin/ Professor zum 31.08.2024 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					8)	kw: 2,00 Stellen BesGr. W 2 zum 28.02.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 2 Professorin/ Professor zum 28.02.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					9)	kw: 3,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.08.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 BesGr. W 2 Professorin/ Professor zum 31.08.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					10)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.08.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes				
					11)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 2 Professorin/ Professor kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					12)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 BesGr. W 2 Professorin/ Professor zum 31.08.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
W 2	Professorin/ Professor				118)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.03.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					167)	kw: 3,00 Stellen BesGr. W 2 zum 28.02.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					189)	kw: 1,00 Stellen BesGr. W 2 zum 31.08.2020 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	VNE			
W 2	Professorin/ Professor	11,00	0,00	11,00						
A 13	Regierungsrätin/Regierungsrat	0,00	-3,00	3,00			HB-	-3,00		Technische Anpassung der Amtsbezeichnung an die Neuordnung des Laufbahnrechts zum 01.01.2010
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	6,00	0,00	6,00						
A 12	Bibliotheksamtsrätin/ Bibliotheksamtsrat	1,00	0,00	1,00						
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	20,90	-1,00	21,90			UW-	-1,00		Umwandlung gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB+	1,00		Tausch der Wertigkeit (A11 gegen A10) mit Stellennummer 37
							SE-	-1,00		Tausch der Wertigkeit (A10 gegen A11) mit Stellennummer 20
A 11	Sozialamtfrau/ Sozialamtmann	1,00	0,00	1,00						
A 10	Bibliotheksoberinspektorin/ Bibliotheksoberinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	6,00	-1,00	7,00			UW-	-1,00		Umwandlung gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-1,00		Tausch der Wertigkeit (A11 gegen A10) mit Stellennummer 37
							SE+	1,00		Tausch der Wertigkeit (A10 gegen A11) mit Stellennummer 20
A 9	Regierungsinspektorin/ Regierungsinspektor	4,00	0,00	4,00						
A 9	Amtsinspektorin/ Amtsinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	3,00	0,00	3,00						

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 7	Regierungsobersekretärin/ Regierungsobersekretär	0,00	-1,00	1,00			UW-	-1,00		Umwandlung gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
Summe		**500,15**	**13,25**	**486,90**						

Leerstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 11	LS Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	0,50	0,00	0,50						§ 53(1) Nr. 5
A 10	LS Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	1,00	0,00	1,00						§ 53(1) Nr. 6
Summe		**1,50**	**0,00**	**1,50**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 15		1,00	-1,00	2,00			ES-	-1,00		Wegfall der Aufgabe
E 14		7,97	3,09	4,88			Neu	0,12		Anpassung an den erhöhten Bedarf
							Neu	0,47		Neuschaffung für befristete Aufgaben
							Neu	1,00		Neue Stelle im CC4E für Projektmanagement und wissenschaftliche Teamleitung
							HB+	1,00		Höhergruppierung
							HB+	1,00		Höhergruppierung / höherwertige Aufgaben zum 01.01.16
							ES-	-0,50		Reduzierung des Soll-Ansatzes
					108)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 14 zum 31.12.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
E 13		160,32	47,60	112,72			Neu	1,50		Stelle für selbständige Lehre im Dep. SozA
							Neu	0,50		Vorbereitung und Entwicklung eines dualen Studienangebotes Soziale Arbeit
							Neu	1,00		Neuschaffung Webredakteur
							Neu	0,50		HOOU Projekt "Navigation und Bahnplanung bei mobilen Robotern"

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,50		Stelle zur wiss. Mitarbeit im Forschungsprojekt CSTI im Rahmen der Informatikplattform ahoi.digital
							Neu	0,20		Mehrbedarf im Projekt wiss. Weiterbildung
							Neu	0,26		befristete Stelle für Projekt FINCODA
							Neu	1,00		Leitung Windlabor befr. 4 Jahre ab 2016
							Neu	1,00		Stelle zur Studiengangsentwicklung für einen Bachelorstudiengang Hebammenkunde
							Neu	0,50		neue Stelle aus HSP-Mitteln
							Neu	0,25		Aufstockung für Weiterentwicklung des BIL
							Neu	1,00		Neue Stelle im Forschungs- und Transferzentrum
							Neu	0,50		befr. WiMi-Stelle (ProfessorinnenprogrammII)
							Neu	0,50		neue Stelle im Projekt X-Energy
							Neu	0,13		Befristete Aufstockung um 5 Std. vom 01.01.17 bis 28.02.2020
							Neu	0,50		Bearbeitung der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Projekt "Gesundheitsförderung im Setting Quartier"
							Neu	0,50		Neuschaffung wegen zusätzlichem Bedarf
							Neu	0,25		Sollansatzerhöhung von 50% auf 75% aufgrund Mehrbedarf
							Neu	0,16		Aufstockung von 67% auf 83% aufgrund befristetem Mehrbedarf
							Neu	0,50		neue halbe Stelle für den Aufbau Softwarelösungen Dep. W
							Neu	0,13		befristete Aufstockung
							Neu	0,40		befristete Projektstelle "3D-Laserscanning im Alltag"
							Neu	0,56		neue Stelle

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,50		neue Stelle für Aufgaben im Projekt HOOU
							Neu	0,50		Lehrassistenztätigkeiten im neuen Studiengang "Informatik technischer Systeme"
							Neu	0,50		Stelle aus HSP
							Neu	0,12		Mehrbedarf an Lehre u. wiss. Dienstleistungen
							Neu	0,50		Aufstockung aus Zukunftsfond-Mittel vom 01.04.17-30.11.17 auf 100%
							Neu	0,50		neue Stelle im Projekt "Gesundheitsförderung im Setting Quartier"
							Neu	0,25		Vertretung von Lehre im Dep. Soziale Arbeit
							Neu	0,20		Aufst. 50 auf 60 % bis Projektende für techn. Support
							Neu	1,00		Projektleitung Einführung HISinOne Fakultät TI
							Neu	1,00		Projektaquise und Projektmanagement im FTZ
							Neu	0,25		Aufgabenzuwachs
							Neu	0,20		01.03.17-28.02.18 Aufstockung um 7,8 auf 14,8h
							Neu	1,00		Projektbezogene Stelle zum Aufbau von Entrepreneurship-Aktivitäten
							Neu	0,25		befr. 25%-Aufstockung 01.12.16 - 02.01.17 v 50 auf 75 %
							Neu	1,00		Neue Stelle Leitung zentrale Studienberatung
							Neu	1,00		Stelle aus HSP-Mitteln befristet bis 30.04.2019
							Neu	1,00		Neuschaffung für befristete Aufgaben
							Neu	1,00		Neueinrichtung einer Stelle aus Zukunftsfonds
							Neu	0,27		Neue Stelle wg. Änderung der Finanzierung
							Neu	1,00		Veranstaltungsmanagement

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	1,00		Implementierung und Weiterentwicklung der FHH-Gründerplatttform
							Neu	0,50		Förderung von Innovationskompetenzen
							Neu	0,13		Sollansatzerhöhung von 50% auf 63% aufgrund Mehrbedarf
							Neu	0,50		Stellenumwandlung unter Hinzunahme eines Projektes im FTZ
							Neu	0,50		Lehre und wissenschaftliche Dienstleistungen im Weiterbildungsmaster Angewandte Familienwissenschaften
							Neu	0,77		Neuschaffung EU-Referent
							Neu	0,50		Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Projekt "Gesundheitsförderung im Setting Quartier"
							Neu	1,75		neue Stelle für befristetes Projekt
							Neu	0,50		Promo-Stelle
							Neu	1,00		Konzeption und Weiterentwicklung der Studiengänge AIM
							Neu	0,60		Projekt "Thermochemische Biomasseumwandlung unter Wasserstoffatmosphäre"
							Neu	0,75		Lehre im Master Public Health sowie Koordination des Weiterbildungsmasters
							Neu	0,75		Einrichtung eines Forschungsdatenmanagementsystems im Rahmen des Projektes Hamburg Open Science
							Neu	1,00		Lehre für vorübergehend erhöhte Anzahl Studienanfänger
							Neu	1,00		Lehre und wissenschaftliche Dienstleistungen im Department Pflege und Management
							Neu	0,50		neue Stelle für Aufgaben im Projekt HOOU

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,20		Aufstockung von 80% auf 100% aufgrund Mehrbedarf an Arbeitsleistung
							Neu	0,20		Aufstockung der Stelle von 50% auf 70% wegen erhöhtem Arbeitsbedarf
							Neu	0,50		Projekt Urban Mobility Lab
							Neu	0,50		Strategie- und Programmentwicklung, Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit ZEPRA
							Neu	0,50		Stellenverl. wg Elternzeit bis 02.01.17
							Neu	0,67		Neuschaffung 0,667 Stelle Gleichstellung
							Neu	0,30		Aufstockung des Stellenumfangs von 50% auf 80%
							Neu	0,50		befristete Aufgabe
							Neu	0,50		Alumni-Management
							Neu	0,50		neue Stelle zur Promotion
							Neu	0,02		Mehrbedarf HOOU-Projekt
							Neu	0,50		Neue Stelle
							Neu	0,25		Aufstockung der Stelle von 50% auf 75% zum 01.09.2017
							Neu	0,10		anteilige Neuschaffung im DM-Projekt Sponsoring Airbus HAW
							Neu	0,50		Neue Stelle zum Zweck der Promotion bei Prof. Baumann
							Neu	0,08		Aufstockung um 50% aus HSP-Mitteln
							Neu	0,25		befristete Stundenaufstockung
							Neu	1,00		Promotionsstelle
							Neu	0,50		neue Stelle im Projekt "Online-Beratung"
							Neu	0,50		Koordination des Projektes Energieforschungsverbund Hamburg

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,50		HOOU-Projekt "Die digitale Einführung von Nachhaltigkeitszielen in der Lehre"
							Neu	1,50		Projektstelle HOOU
							Neu	0,50		Projektstelle "Koordination Forschung International"
							Neu	0,50		befristete Aufstockung auf 100% vom 01.07.2017 bis 30.09.2017
							Neu	0,50		HOOU-Projekt "Digitales Lernen und Elektromobilität"
							Neu	1,00		Lehre im Dep.PM für vorübergehend erhöhte Zahl Studienanfänger
							Neu	1,00		Stelle zum Entwurf einer Digitalisierungsstrategie und zur Konzeption von e-learning u. Blended Lehr- und Lernszenarien
							Neu	0,24		Befristete Aufstockung aufgrund von Mehrbedarf
							Neu	0,25		Aufstockung der Stelle von 50% auf 75% aufgrund Mehrbedarf an Arbeitsleistung
							Neu	0,50		zum 01.03.17 Aufstockung auf 100% Anteil durch Zusammenlegung mit 0,5 W/BIL4
							Neu	0,50		neue Stelle im Projekt "Pflege-/Gesundheitsorientierte Drittmittelprojekte und Forschungstransfer"
							Neu	0,77		Stelle im Team Studieneinstieg für Tutorienarbeit
							Neu	0,50		neue Stelle beim VP
							Neu	0,50		0,5 Promotionsstelle
							Neu	0,45		befr. Neuschaffung im Projekt HarVEST und SmartIoP
							Neu	0,10		Befr Hebung von 0,5 auf 0,6 vom 01.01.17 bis 31.12.18 (Stellenende)

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,24		Aufstockung von 50% auf 75% aufgrund Mehrbedarf in der didaktischen Beratung
							Neu	0,80		Teilprojekt "Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote Fakultät TI"
							Neu	0,08		Aufstockung von 65% auf 72,56%
							Neu	1,00		Konzeption einer Praxis- und fallorientierten Lehre im Skill Lab für alle Studiengänge des Departments P
							Neu	1,00		Stelle im Projekt "SANE" im Rahmen der Informatikplattform Hamburg ahoi.digital
							Neu	0,15		Mehrbedarf im Projekt BIL
							Neu	0,75		Einrichtung eines Forschungsinformationssystems im Rahmen des Projektes Hamburg Open Science
							Neu	2,00		Stelle zur Promotionsförderung
							Neu	0,25		neue befristete Stelle zum Promoabschluss aus HSP-Mittel
							Neu	0,50		neue Stelle zur Promotionsförderung
							Neu	0,13		Mehrarbeit im HOOU-Projekt
							Neu	1,00		Für Unterrichtsaufgaben durch Mehraufnahme von Studierenden im Dep. Medientechnik im Rahmen des HSP
							Neu	1,00		neue Stelle zur Unterstützung der Vizepräsidentin für Digitalisierung
							Neu	0,75		befristete Stelle für Vertretung von Prof.
							Neu	0,50		Projekt "Entwicklung von e-Learning-Konzepten"
							Neu	0,50		neue Stelle zur Erstellung Gefährdungsanalyse Labor und Gleichstellungskonzept LS
							Neu	1,00		neue Stelle im Projekt HOOU: Rechtsberatung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							Neu	0,66		neue Stelle im Forschungsprojekt "Alltagsmathematik als Teil der Grundbildung Erwachsener
							Neu	1,00		Neuschaffung für Aufgaben von befristeter Dauer im Projektmanagement für Baumaßnahmen
							Neu	0,15		Aufstockung um 6 Std. für Projektarbeit
							Neu	0,50		Aufstockung der Stelle von 50% auf 100% aufgrund Aufgabenveränderung innerhalb des HOOU-Projektes
							Neu	1,00		Projekt E-Learning@TI2020
							Neu	0,25		befristete Neuschaffung
							Neu	0,43		befristeter Mehrbedarf
							Neu	1,00		neue Stelle für Laborpraktika
							Neu	1,00		Leitung Projekt Hamburg Open Science
							Neu	2,00		neue Stelle aus HSP-Mitteln für zusätzliche HSP-Studierende
							Neu	0,66		Aufgaben im Projekt "Transfer von Forschungsergebnissen auf dem Gebiet digitaler Lösungen für Logistik und Supply Chain Management i
							Neu	0,14		Mehrbedarf für Tätigkeiten im HOS-Projekt
							Neu	0,50		Konzeption einer Open Educational Ressource zum Thema "Gender - und diversitybewusste Mediengestaltung"
							Neu	0,50		neue Stelle für Betreuung Schulcampus
							Neu	1,00		neue Stelle Dep. Wirtschaft für Umsetzung der Internationalisierungsstrategie
							UW+	1,00		Umwandlung in WissAng EG 13 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB-	-1,00		Höhergruppierung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							HB-	-1,00		Höhergruppierung / höherwertige Aufgaben zum 01.01.16
							HB+	0,50		Hebung der Stelle von E12 nach E13 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB+	0,50		Hebung der Stelle von EG 11 nach EG 13 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB+	0,75		Hebung von E11 nach E13 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB+	0,60		Aufgabenveränderung (Lehre)
							HB+	1,00		Hebung der Stelle nach EG13 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB+	1,00		Höherwertige Aufgaben
							HB+	0,50		Aufgabenveränderung
							SE-	-0,50		Umwandlung von WissAng EG 13 nach TAng EG 11 aufgrund Aufgabenveränderung
							ES-	-0,25		Stellenreduzierung zum 01.02.2017
							ES-	-0,13		Ende der befristeten Aufstcokung am 01.03.2020
							ES-	-0,50		50%-Anteil geht zum 01.03.2017 in W/BIL3 auf
							ES-	-0,50		Anpassung an den aktuellen Bedarf
							ES-	-0,25		Stellenreduzierung von 100% auf 75% ab 01.10.2017
							ES-	-0,25		Projektende
							ES-	-1,00		Stelle ausgelaufen
							ES-	-0,25		Wegfall der Stelle
							ES-	-0,10		Finanzierung ausgelaufen
							ES-	-0,25		Ende der befristeten Aufstockung
							ES-	-9,47		Bestandskorrektur
							ES-	-0,25		Bestandskorrektur
							ES-	-0,02		Sollansatzreduzierung von 90% auf 88%
							ES-	-6,66		Bestandskorrektur

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-0,50		Teilung der Stelle in zwei 50%-Stellen
							VZ-	-1,00		Besetzung nach 2. Ausschreibung fehlgeschlagen
							VZ-	-0,50		Stelle seit 15.08.16 unfinanziert, Nachfinanzierung nicht gelungen, daher Streichung zum 30.11.16
							VZ-	-0,75		Neuausschreibung am 15.12.16 zurückgezogen. Aufgaben werden stattdessen über Werkverträge/stud.HI.erledigt
							VZ-	-0,13		Ende der befristeten Aufstockung für Mehrarbeit aufgrund des HOOU-Projektes ,,Barrierefreie Open Educational Resource"
							VZ-	-0,25		Beendigung der Stelle
							VZ-	-0,23		Einsparung im Bereich "juristische Beratung im HOOU-Projekt"
							VZ-	-0,50		Stellenverlängerung ab 03.01. bis 31.10.17 (25 %)
							VZ-	-1,01		Beendigung der Maßnahme
							VZ-	-0,50		Reduzierung auf 50% Stelle
							VZ-	-0,75		Sollansatzreduzierung von 100% auf 25% aufgrund Minderbedarf in der Lehre
							VZ-	-1,00		Stellenhistorisierung: Finanzierung zum 31.03.2017 ausgelaufen
							VZ-	-1,00		Beendigung der Maßnahme (Förderprofessur)
							VZ-	-0,10		Stellenreduzierung von 60% auf 50%
							VZ-	-0,12		Reduzierung des Soll-Ansatzes
							VZ-	-0,50		Stelle ist zum 30.09.2016 ausgelaufen
							VZ-	-0,13		Stellenreduzierung von 63% auf 50% zum 01.04.18
							VZ-	-0,15		Reduzierung des Sollansatzes

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13							VZ-	-0,20		Stellenreduzierung von 100% auf 80%
							VZ-	-0,50		Stelle ausgelaufen (31.12.16)
							VZ-	-0,50		zum 31.10.16 finanziell ausgelaufen
							VZ-	-0,50		Reduzierung der Stelle auf die ursprünglichen 50% ab 01.12.17
							VZ-	-1,00		Stelle finanziell ausgelaufen
					14)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.12.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					15)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 13 zum 28.02.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					16)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,32 EntgGr. E 13 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					17)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					18)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 zum 28.02.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					19)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,25 EntgGr. E 13 zum 30.09.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					20)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 nach Freiwerden der Stelle	
					21)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,50 EntgGr. E 13 zum 31.03.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					22)	kw: 0,78 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.08.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					23)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.08.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					24)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 13 nach Beendigung der Maßnahme	
					25)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.07.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					26)	kw: 6,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.08.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					27)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 28.02.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					28)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,25 EntgGr. E 13 zum 29.02.2016 nach Freiwerden der Stelle	
					29)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					30)	kw: 0,74 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 13 zum 30.04.3019 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	
					31)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2020 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 13 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	
					32)	kw: 0,75 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	
					33)	kw: 5,75 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2020 nach Beendigung der Maßnahme befristeter Mehrbedarf an Lehre u. wiss. Dienstleistungen	VÄN		kw: 0,82 EntgGr. E 13 zum 31.12.2020 nach Beendigung der Maßnahme	
					34)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.05.2016 nach Beendigung der Maßnahme	
					35)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,25 EntgGr. E 13 zum 30.04.2017 nach Beendigung der Maßnahme	
					36)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 31.03.2018 nach Beendigung der Maßnahme	
					37)	kw: 0,49 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,75 EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	
					38)	kw: 0,25 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.06.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,75 EntgGr. E 13 zum 30.06.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					39)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,82 EntgGr. E 13 zum 28.02.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					40)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 13 zum 30.09.2016 nach Beendigung der Maßnahme	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					89)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2020 nach Beendigung der Maßnahme Promotionsförderung	VNE			
					90)	kw: 0,83 Stellen EntgGr. E 13 zum 06.07.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes/Zukunftsfonds	VNE			
					95)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.11.2018 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 13 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	
					97)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,18 EntgGr. E 13 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					98)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.10.2018 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 13 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	
					99)	kw: 11,30 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					104)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					115)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					125)	kw: 5,78 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 nach Beendigung der Maßnahme befristeter Mehrbedarf an Lehre u. wiss. Dienstleistungen	VNE			
					128)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					129)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 14.08.2018 nach Beendigung der Maßnahme Projekt "Pflege-/Gesundheitsorientierte Drittmittelprojekte und Forschungstransfer"	VNE			
					131)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.05.2020 nach Beendigung der MaßnahmevProjekt "Beratung im digitalen Kontext" des Departments Soziale Arbeit	VNE			
					132)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					135)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 14.01.2020 nach Beendigung der Maßnahme Projekt "Entwicklung von e-Learning-Konzepten"	VNE			
					138)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					139)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 13 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	
					141)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					151)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2019 nach Beendigung der Maßnahme wiss. Mitarbeit im Forschungsprojekt CSTI im Rahmen der Informatikplattform ahoi.digital	VNE			
					152)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.09.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					154)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					155)	kw: 0,25 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2018 nach Beendigung der Maßnahme befristete Lehre im Department Soziale Arbeit	VNE			
					157)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					158)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.11.2020 nach Beendigung der Maßnahme Promotionsförderung	VNE			
					160)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 15.09.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					161)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.11.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					163)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.11.2018 nach Beendigung der Maßnahme HOOU Projekt "Navigation und Bahnplanung bei mobilen Robotern"	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					168)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					169)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2019 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	VNE			
					170)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 14.01.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					171)	kw: 0,75 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2020 nach Beendigung der Maßnahme befristeter Mehrbedarf an Lehre u. wiss. Dienstleistungen	VÄN			
					172)	kw: 1,25 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 nach Beendigung der Maßnahme befristeter Mehrbedarf an Lehre u. wiss. Dienstleistungen	VNE			
					173)	kw: 0,75 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					174)	kw: 0,76 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 nach Beendigung der Maßnahme befristeter Mehrbedarf an Lehre u. wiss. Dienstleistungen	VNE			
					175)	kw: 0,51 Stellen EntgGr. E 13 zum 29.02.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					176)	kw: 1,75 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.01.2021 nach Beendigung der Maßnahme Projekt SmartOpenHamburg im Department Informatik	VNE			
					181)	kw: 1,75 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					184)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					185)	kw: 0,88 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					191)	kw: 0,13 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2020 kw Fiinanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					192)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2020 kw Fiinanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					193)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2019 kw Fiinanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					194)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2019 kw Fiinanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					195)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 28.02.2023 kw Fiinanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					196)	kw: 0,25 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.07.2023 kw Fiinanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					197)	kw: 1,75 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2021 kw Fiinanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					198)	kw: 3,67 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 kw Fiinanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					199)	kw: 0,40 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.10.2018 nach Beendigung der Maßnahme Projektstelle "3D-Laserscanning im Alltag"	VNE			
					200)	kw: 1,30 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 nach Beendigung der Maßnahme Wissenschaftliche Weiterbildungsangebote der Fakultät Technik und Informatik	VNE			
					202)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 30.04.2023 nach Beendigung der Maßnahme persönliche Referentin des Präsidenten	VNE			
					225)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 14.09.2020 nach Beendigung der Maßnahme Promotionsförderung	VÄN			
					228)	kw: 0,74 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2019 nach Beendigung der Maßnahme Mehrbedarf in der didaktischen Beratung	VÄN			
					229)	kw: 0,14 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13					231)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.03.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					233)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					234)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.07.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					235)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.08.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					236)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 13 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN			
					237)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 13 zum 17.06.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
E 12		55,53	2,95	52,58			Neu	1,00		befristeter Aufgabenzuwachs
							Neu	1,00		Bürgerschaftsbeschluss Haushalt 2017/2018
							Neu	1,00		Projekt CloudSpeicher HSP 3 J.
							Neu	1,00		Aufstockung der Stelle von 50% auf 100% zum 01.08.2017
							Neu	0,20		neue Stelle für Lehraufgaben im Departement M+P durch Mehraufnahme von Studierenden
							Neu	1,00		Neue HSP-Stelle für 5 Jahre
							Neu	0,50		Zusammenlegung der zwei halben Stellen W/TP1 und W/TP6
							Neu	0,11		Aufstockung der Stelle um 4 Stunden vom 01.08.16 bis 30.09.18 aus HSP-Mitteln
							HB-	-0,50		Hebung der Stelle von E12 nach E13 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB+	1,00		Stellenhebung von E11 nach E 12 aufgrund Aufgabenveränderung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 12							HB+	1,00		Hebung der Stelle von EG 11 nach EG12
							HB+	1,00		Höhergruppierung zum 01.01.16
							HB+	1,00		Stellenhebung zum 01.07.2017 aufgrund neuer höherwertiger Aufgaben
							HB+	1,00		Stellenhebung von EG 11 nach EG 12 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB+	1,00		Veränderte Aufgaben
							HB+	1,00		Hebung E11 n. E12 durch Unterricht in eigener Erledigung
							ES-	-0,50		Wegfall der Aufgaben
							ES-	-1,75		Bestandskorrektur
							ES-	-1,00		in Konsolidierung, im Gegenzug W&S/ZEPRA8 bzw. -2 nachbesetzt
							ES-	-1,00		Wegfall der Stelle
							ES-	-1,00		Wegfall der Aufgabe
							ES-	-0,61		Bestandskorrektur
							VZ-	-0,50		Finanzierung zum 14.03.2017 ausgelaufen
							VZ-	-0,50		Finanzierung zum 28.02.2017 ausgelaufen
							VZ-	-1,00		Wegfall der Aufgabe
							VZ-	-0,50		vorzeitige Stellenstreichung, da Auflösungsvertrag 3 Monate vor Finanzierungsende der Stelle
							VZ-	-1,00		durch I/AI14 ersetzt, dahe Streichung
					41)	kw: 3,00 Stellen EntgGr. E 12 zum 28.02.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 12 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					42)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 12 zum 31.08.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					43)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,00 EntgGr. E 12 Beendigung der Maßnahme	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 12					44)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 12 zum 31.03.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					45)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 zum 31.08.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 12 zum 31.08.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					46)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 12 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	
					47)	kw: 0,15 Stellen EntgGr. E 12 zum 30.09.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,65 EntgGr. E 12 zum 30.09.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					120)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 zum 31.08.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					122)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 zum 31.03.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					149)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 zum 31.08.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					153)	kw: 0,20 Stellen EntgGr. E 12 zum 30.09.2019 nach Beendigung der befristet anfallenden Lehraufgaben im Department M+P	VNE			
					204)	kw: 0,10 Stellen EntgGr. E 12 zum 31.01.2022 kw Finanzierung aus Hochschulpaktes	VNE			
					205)	kw: 0,33 Stellen EntgGr. E 12 zum 30.06.2018 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds	VNE			
					206)	kw: 0,15 Stellen EntgGr. E 12 zum 30.09.2018 kw Finanzierung aus Hochschulpaktes	VNE			
					207)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Hochschulpaktes	VNE			
					208)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 12 zum 31.12.2023 kw Finanzierung aus Hochschulpaktes	VNE			
E 11		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		Aufgabenveränderung Semestermanagement
E 11		158,81	-7,76	166,57			Neu	1,00		Aufgabenzuwachs

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							Neu	1,00		neue Stelle für Lehrassistenztätigkeiten im Dep. IE
							Neu	0,50		Projektarbeit im HOUU-Projekt "Kernprozesse des Betrieblichen Gesundheitsmanagements"
							Neu	0,23		Aufstockung der Stelle für den Zeitraum 18.09.2017 bis 31.08.2022 aus HSP-Mitteln
							Neu	1,00		auf 12 Monate befristete Stelle Geschäftsführung CCNF
							Neu	1,00		Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Erfassung der psychischen Gesundheit der Beschäftigten
							Neu	0,25		Aufstockung einer unbefristeten halben Stelle um 50% aus HSP Mittel bis 31.12.2021
							Neu	0,60		durch Stellenteilung P/PF1 in 0,8 P/PF1-FSB und 0,6 P/PF1a
							Neu	1,00		unbefristete Stelle Personalentwicklung
							Neu	0,50		Stelle im Projekt "Gesundheitsförderung im Setting Quartier"
							Neu	0,33		Aufstockung um 33% auf 87,5 % gem. Konsolidierungskonzept
							Neu	0,50		neue Stelle Koordination und Weiterentwicklung Studiengang Marketing
							Neu	0,50		Stelle im Projekt "Studierfähigkeit von Geflüchteten"
							Neu	0,50		Neuschaffung einer Stelle aus HSP-Mitteln
							Neu	1,33		neue Stelle Lehrassistenz
							Neu	0,50		Öffentlichkeitsarbeit in der Fakultät Technik und Informatik
							Neu	0,21		Mehrbedarf zur Betreuung von Studierenden
							Neu	0,50		Aufstockung um 50% auf 67% gem. Konsoldierungskonzept

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							Neu	0,50		Stellenschaffung Gleichstellungsbeauftragte
							Neu	0,50		Sollansatzerhöhung um 50% gem. Konsolidierungskonzept
							Neu	0,21		Mehrbedarf in der Betreuung von Studierenden
							Neu	1,00		Stärkung der Forschungstätigkeit im Rahmen von Projekten aus LOM-Mitteln
							Neu	0,50		Stelle zur Situationsanalyse für Auftragsforschung mit Gesundheitsbezug
							Neu	0,03		Aufstockung der Stelle um eine Stunde vom 24.04.17 bis 31.08.17
							Neu	0,36		zur Deckung erhöhter Bedarf Student Exchange Coordinator aufgrund erhöhter Studierendenzahlen
							Neu	0,50		neue Stelle aus HSP-Mitteln
							Neu	0,25		befr. 0,25-Aufstockung Kostenstelle LS/AV28 bis 31.12.2023
							Neu	0,50		Aufstockung der Stelle auf 100% für Ansparphase Sabbatical
							Neu	0,42		Aufstockung aus der HIS-Studie auf 92%
							Neu	1,00		Vorlaufstelle für Ablöse ITSC/18
							Neu	0,50		Lehrassistenztätigkeiten im Dep. Informatik
							Neu	0,50		neue befristete Stelle aus HSP
							Neu	0,50		Betreuung Incomings-Gaststudierende
							Neu	0,25		befr 25 % Aufstockung 01.12.16-30.11.18 (2 Jahre)
							Neu	0,44		Stelle für Unterstützung bei zusätzlichem Lehrbedarf im WS17/18
							Neu	0,92		Stelle aus HIS-Studie

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							Neu	0,50		Stelle für selbständige Durchführung von Unterrichtsaufgaben aufgrund Mehraufnahme von Studierenden im Rahmen des HSP II
							Neu	0,53		neue befristete Stelle im CCG
							Neu	0,50		neue halbe Stelle aus HSP-Mittel
							Neu	1,00		Teamleitung "Personal und Ressourcensteuerung" Fak. TI
							Neu	1,00		Dekanatsreferent Fakultät LS
							Neu	0,30		Aufhebung der Red. um 32 % vom 01.06.2016, da M+P/IPT9 anderweitig finanziert wird.
							Neu	0,50		Neue Stelle entstanden aus Teilung der Stelle I/AI9 in zwei 50%-Stellen
							Neu	0,25		neue befristete Stelle aus HOUU-Mittel
							Neu	0,36		Stellenaufstockung von 64% auf 100% zum 23.01.2018
							Neu	7,50		Bestandskorrektur
							Neu	0,07		Aufstockung der Stelle von 50% auf 60%
							UW-	-1,00		Umwandlung in WissAng EG 13 aufgrund Aufgabenveränderung
							UW+	1,00		Umwandlung gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-1,00		Stellenhebung von E11 nach E 12 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB-	-1,00		Hebung der Stelle von EG 11 nach EG12
							HB-	-0,50		Hebung der Stelle von EG 11 nach EG 13 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB-	-0,75		Hebung von E11 nach E13 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB-	-0,60		Aufgabenveränderung (Lehre)
							HB-	-1,00		Hebung der Stelle nach EG13 aufgrund Aufgabenveränderung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							HB-	-1,00		Höhergruppierung zum 01.01.16
							HB-	-1,00		Höherwertige Aufgaben
							HB-	-1,00		Stellenhebung zum 01.07.2017 aufgrund neuer höherwertiger Aufgaben
							HB-	-0,50		Aufgabenveränderung
							HB-	-1,00		Stellenhebung von EG 11 nach EG 12 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB-	-1,00		Veränderte Aufgaben
							HB-	-1,00		Hebung E11 n. E12 durch Unterricht in eigener Erledigung
							HB+	1,00		Stellenhebung von EG 8 nach EG 11 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB+	1,00		zum 01.11.16 Hebung E9 n E11 (höherwertige Aufgaben)
							HB+	1,00		Aufgabenveränderung Semestermanager
							HB+	1,00		01.03.17: Hebung/neue Aufg TAss-TAng
							SE+	0,50		Umwandlung von WissAng EG 13 nach TAng EG 11 aufgrund Aufgabenveränderung
							ES-	-0,28		Stellereduzierung zur Finanzierung der Hebung der Stelle IE/PC2 von EG 11 nach EG 12
							ES-	-0,19		01.03.17: Red. um 22 v 77,5 auf 55,5 % f M+P/IKP5 (EG-Diff. E9n11)
							ES-	-0,13		Reduzierung des Stellenumfangs von 87,5% auf 75%
							ES-	-0,44		befr. Einsparung um 32 % zur Finanierung von M+P/IPT9
							ES-	-0,22		Reduzierung des Sollansatzes um 22,5% von 33% auf 11%
							ES-	-0,50		Sollansatzreduzierung von 100% auf 50% zum 01.09.2017
							ES-	-0,50		Finanzierung geht zum 01.11.16 in 1,0 HV/PK6 E13 auf

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							ES-	-0,17		Einsparung 62,5 auf 44,93 % für E12-Hebung auf IE/IT5 zum 01.09.16
							ES-	-0,23		Sollansatzreduzierung um 22,5% auf 33%
							ES-	-1,00		Wegfall der Aufgabe
							ES-	-0,23		dauerhafte Sollreduzierung zur Finanzierung der Hebung der Stelle F+F/CAD2
							ES-	-0,50		geht in der Stelle W/TP1 auf
							ES-	-1,00		Stelle geht mit Renteneintritt des Stelleninhabers in die Stelle UT/2 auf.
							ES-	-0,27		Sollansatzreduzierung von 63% auf 36% zur Finanzierung der Hebung der Stelle +P/IWS6
							ES-	-5,35		Bestandskorrektur
							ES-	-0,26		Reduzierung der Stelle auf 50%
							ES-	-0,13		befristeter Mehrbedarf von 0,12, wegen Entwicklung von PR-Strategien bis 31.08.2017
							ES-	-0,12		Reduzierung des Stellenumfangs von 32% auf 20% für TI/AV22
							ES-	-0,50		Einsparung der halben Stelle zur dauerhaften Finanzierung ÖT/HT2
							ES-	-0,20		Stellenteilung P/PF1 in 0,8 P/PF1-FSB und 0,6 P/PF1a
							ES-	-0,36		Sollansatzreduzierung für den Zeitraum 01.09.2017 bis 22.01.2018
							ES-	-0,12		Stellenreduzierung von 75% auf 63%
							ES-	-15,89		Bestandskorrektur
							ES-	-0,12		Reduzierung des Stellenumfangs von 67% auf 55% zur Finanzierung von TI/AV22
							ES-	-0,50		Anpassung an den veränderten Bedarf.

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11							VZ-	-0,50		befristeter Bedarf
							VZ-	-0,25		Ende befr. 25% Aufstockung auf 75 % zum 30.11.18 = absofort wieder unbefr. 50 %
							VZ-	-0,03		Stellenreduzierung um eine Stunde ab 01.09.17 auf die ursprünglichen 50%
							VZ-	-0,40		Verlängerung der Stelle mit verringertem Sollansatz
							VZ-	-0,33		Stelle zum 30.06.2016 ausgelaufen
							VZ-	-0,25		Reduzierung der Stelle auf die ursprünglichen 50% aufgrund Wegfall des Bedarfes
							VZ-	-1,00		Wegfall der Stelle
							VZ-	-1,00		Beendigung der Maßnahme
							VZ-	-0,50		Wegfall des Bedarfs
							VZ-	-0,28		Reduzierung von 100% auf 72%
					48)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,75 EntgGr. E 11 zum 31.12.2015 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					49)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 11 zum 31.08.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					50)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 11 zum 28.02.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					51)	kw: 2,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 3,95 EntgGr. E 11 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					52)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 11 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					53)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,50 EntgGr. E 11 zum 31.08.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					54)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,00 EntgGr. E 11 kw Finanzierung Kompensationsmittel	
					55)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 11 zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11					56)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,73 EntgGr. E 11 Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					57)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,76 EntgGr. E 11 Finanzierung Kompensationsmittel	
					58)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,14 EntgGr. E 11 nach Beendigung der Maßnahme	
					59)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 11 zum 31.08.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					60)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 11 zum 31.03.2018 nach Beendigung der Maßnahme	
					61)	kw: 0,96 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.07.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 11 zum 31.07.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					62)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.07.2021 nach Freiwerden der Stelle				
					63)	kw: 1,62 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.05.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 11 zum 31.05.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					64)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 11 zum 31.01.2021 nach Freiwerden der Stelle	
					91)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.07.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					105)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					106)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					136)	kw: 0,44 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.01.2018 nach Beendigung der Maßnahme Unterstützung bei zusätzlichem Lehrbedarf im WS17/18 und SoSe 18	VNE			
					142)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.08.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					144)	kw: 1,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.08.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,50 EntgGr. E 11 zum 31.08.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11					146)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.05.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					147)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.08.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					148)	kw: 1,73 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.08.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					150)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2018 nach Beendigung des Projektes International STARTplus	VNE			
					156)	kw: 2,10 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2018 nach Beendigung der Maßnahme Projektaufgaben Gesundheit HOOU und CCG	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. E 11 zum 31.03.2018 nach Beendigung der Maßnahme	
					159)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 30.04.2018 nach Beendigung der Maßnahme Unterstützung bei zusätzlichem Lehrbedarf im WS17/18 und SoSe 18	VNE			
					165)	kw: 2,58 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.08.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					182)	kw: 0,21 Stellen EntgGr. E 11 zum 29.02.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					187)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					209)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 28.02.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					210)	kw: 0,77 Stellen EntgGr. E 11 zum 30.04.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					211)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.08.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					212)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.12.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 11					213)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 30.09.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					214)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 11 zum 31.01.19 nach Beendigung der Maßnahme Öffentlichkeitsarbeit CCNF	VNE			
					226)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 11 zum 28.02.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
E 11		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		Aufgabenveränderung Semestermanagement
E 10		25,50	6,10	19,40			Neu	1,00		ab 01.05.18 Stelleneinrichtung, da PK-Erstattung ausläuft und 50 % der PK (der 100%-Stelle) durch die HAW zu tragen sind
							Neu	1,00		Bestandskorrektur
							Neu	1,50		Bestandskorrektur
							Neu	1,00		Aufgabenzuwachs
							UW+	1,00		Umwandlung gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							HB-	-1,00		Aufgabenveränderung Semestermanager
							HB+	1,00		Höhergruppierungsantrag von 10/2016
							HB+	1,00		Hebung nach EG 10 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB+	1,00		Hebung der Stelle
							ES-	-1,40		Bestandskorrektur
					65)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 10 kw Finanzierung Kompensationsmittel	
E 9		57,90	-19,91	77,81			Neu	1,00		neue Stelle für zwei Monate zur Einarbeitung, danachWechsel des Stelleninhabers auf BT/Bio
							Neu	1,00		neue Stelle als Veranstaltungstechniker
							Neu	1,00		Mehrbedarf für Haushaltsangelegenheiten in der Fakultätsverwaltung TI
							Neu	1,00		Nachbesetzung nach TV-L (ex HIBS/25, SN 1773)

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							Neu	5,11		Bestandskorrektur
							Neu	0,50		befristete Aufstockung von 50% auf 100% ab 01.07.2017
							Neu	0,50		neue Stelle aufgrund erhöhter Studienanfängern im Dep. PuMa für drei Jahre
							Neu	0,23		Stellenaufstockung von 50% auf 73% zum 01.09.2017 aufgrund Aufgabenzuwachs
							Neu	1,00		Neuschaffung
							Neu	0,50		Korrektur der Finanzierung
							Neu	1,00		Einrichtung eines HAW Hamburg Publikations-Repository im Rahmen des Projektes Hamburg Open Science
							Neu	0,50		Projektmanagement für das Projekt "Gesundheitsförderung im Setting Quartier"
							Neu	0,37		Unterstützung des Geschäftsbetriebs des MA-Studiengangs Soziale Arbeit und Unterstützung bei Veranstaltungen der Fakultät
							Neu	1,00		Finanzielle Abwicklung von Drittmittelprojekten und Prozesserarbeitung
							Neu	1,00		Stelle für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
							Neu	0,50		Assistenz Departmentleitung Soziale Arbeit
							HB-	-1,00		Höhergruppierungsantrag von 10/2016
							HB-	-1,00		zum 01.11.16 Hebung E9 n E11 (höherwertige Aufgaben)
							HB-	-1,00		Aufgabenveränderung Semestermanagement
							HB-	-1,00		Aufgabenveränderung Semestermanagement
							HB-	-1,00		01.03.17: Hebung/neue Aufg TAss-TAng
							HB+	1,00		Aufgabenveränderung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9							HB+	1,00		Stellenhebung aufgrund Höhergruppierung
							SE-	-17,73		Bestandskorrektur
							ES-	-6,11		Bestandskorrektur
							ES-	-0,73		Bestandskorrektur
							ES-	-0,23		Sollansatzreduzierung aufgrund Aufgabenveränderung
							ES-	-1,00		Stelle ist nicht mehr erforderlich
							ES-	-5,11		Bestandskorrektur
							ES-	-0,21		Einsparung zur Finanzierung der Aufstockung einer Stelle in der Fakultätsverwaltung
							ES-	-1,00		Wegfall der Aufgabe
							VZ-	-1,00		Wegfall der Aufgabe
					66)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 9 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					67)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,75 EntgGr. E 9 zum 30.06.2016 nach Beendigung der Maßnahme	
					68)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 9 zum 01.04.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					69)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.12.2024 nach Freiwerden der Stelle				
					70)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 14.04.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes				
					116)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 28.02.2020 nach Beendigung der Maßnahme Projekt HISinOne	VNE			
					130)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.08.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					166)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.12.2018 nach Beendigung der Maßnahme Projekt Hamburg Open Science	VNE			
E 9		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		Aufgabenveränderung im Projekt wiss. Weiterbildung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9		1,00	1,00	0,00			Neu	1,00		Mehrbedarf in der Personalverwaltung
							HB-	-1,00		Hebung nach EG 10 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB+	1,00		Aufgabenveränderung
E 9		43,94	26,67	17,27			Neu	1,00		Tätigkeiten in Personal-, Campus- und Hausangelegenheiten
							Neu	0,32		Sollansatzerhöhung von 50% auf 82% aufgrund erhöhtem Freistellungsanteil
							Neu	8,00		Bestandskorrektur
							Neu	1,00		Vermietungsangelegenheiten, Flächenmanagement
							HB-	-1,00		Hebung der Stelle
							SE+	17,73		Bestandskorrektur
							ES-	-0,13		01.01.17 Red. auf unbefristete 64,1026 % (25h)
							VZ-	-0,25		Entfristung und Einsparung von 100 auf 75 %
					71)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 2,00 EntgGr. E 9 zum 31.07.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					72)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.03.2022 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 9 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					73)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 9 Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					107)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.12.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					215)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.01.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					216)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.12.2019 nach Beendigung der Maßnahme Abrechnung von befristeten Drittmittelprojekten	VNE			

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 9					217)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 9 zum 31.12.2020 nach Beendigung der Maßnahme Projektmanagement für das Projekt "Gesundheitsförderung im Setting Quartier"	VNE			
					224)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 9 zum 18.04.2020 nach Beendigung der Maßnahme für befristete Mehrarbeit im Labor für Kabine und Kabinensysteme	VNE			
					238)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 9 zum 30.04.2020 nach Beendigung der Maßnahme	VNE			
E 8		44,08	-4,83	48,91			Neu	1,00		neue Stelle für das Projekt wWB
							HB-	-1,00		Aufgabenveränderung
							HB-	-1,00		Aufgabenveränderung im Projekt wiss. Weiterbildung
							ES-	-1,47		Bestandskorrektur
							ES-	-2,36		Bestandskorrektur
					74)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 8 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					75)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,41 EntgGr. E 8 kw Finanzierung Kompensationsmittel	
					76)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,18 EntgGr. E 8 zum 30.11.2015 nach Beendigung der Maßnahme	
					77)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,50 EntgGr. E 8 Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					81)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 8 zum 30.04.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					219)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 8 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
E 8		7,56	7,56	0,00			Neu	0,75		Ersatzstelle als Elternzeitvertretung
							Neu	1,00		neue Stelle im Team Gebäudeservice
							Neu	0,50		Projekt HSP Forschungsstrategie
							Neu	1,00		Projekt Neuschaffung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 8							Neu	0,50		Neue Stelle für Haushaltsangelegenheiten in der Fakultätsverwaltung DMI
							Neu	0,64		administrative Unterstützung Diversity-Audit
							Neu	0,25		Mehrbedarf Haushaltsangelegenheiten
							Neu	0,50		Mehrbedarf in Bereich Finanz- und Rechnungswesen der Fakultät DMI
							Neu	0,03		Aufstockung auf 100% Stelle zum 01.01.17
							Neu	0,05		Aufstockung der Stelle von 72% auf 77% zum 01.09.2017
							Neu	0,24		Aufgabenzuwachs im Projekt International STARTplus
							Neu	0,02		Sollansatzerhöhung von 49% auf 51%
							Neu	0,50		Aufstockung von 50% auf 100% zur Abbarbeitung von Rückständen im Servicebereich Hochschulorganisation und Zentrale Dienste
							Neu	0,03		Aufstockung auf 100%
							Neu	0,25		Ersatzstelle für Elternzeitvertretung
							Neu	0,50		neue befristete Stelle im CC3L
							Neu	0,23		unbefr. Aufstockung 0,77 auf 1,0 und Nachbesetzung
							Neu	0,23		Aufstockung von 50% auf 73% aufgrund Mehrbedarf
							Neu	0,13		Mehrbedarf in der Betriebseinheit ZfK
							Neu	0,25		ab 01.12.16 bis Stellenende (30.11.2017) um 25% auf 75% aus HSP aufgestockt
							Neu	1,00		Projektstelle HIS-in-One 3 Jahre
							Neu	0,50		neue Stelle im Projekt Studienorientierung
							HB-	-1,00		Stellenhebung von EG 8 nach EG 11 aufgrund Aufgabenveränderung

Einzelplan	WI	Wirtschaftsplan H04 Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg								Stellenplan / Stellenübersicht
BesGr. Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen	
E 8						HB-	-1,00		Aufgabenveränderung	
						HB+	1,00		Hebung von EG 6 nach EG8 aufgrund Aufgabenveränderung	
						HB+	0,50		Höhergruppierung / höherwertige Aufgaben zum 01.06.17	
						HB+	1,00		Aufgabenänderung	
						ES-	-0,36		Sollansatzreduzierung von 85% auf 49%	
						ES-	-0,05		Reduzierung des Sollansatzes von 100% auf 95% zum 01.09.2017	
						ES-	-0,13		Beendigung der befristeten Aufstockung der Stelle ZfK/7	
						VZ-	-0,50		Stelle eingespart/ Besetzung erfolglos	
						VZ-	-0,25		Stellenreduzierung von 75% auf 50% zum 01.12.2017	
						VZ-	-0,75		Beendigung der Maßnahme.	
				78)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 1,00 EntgGr. E 8 nach Freiwerden der Stelle		
				79)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,75 EntgGr. E 8 zum 30.09.2017 kw Finanzierung aus Hochschulpakt/Zukunftsfonds		
				80)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 8 zum 31.12.2018 nach Beendigung der Maßnahme Projekt Studienorientierung für Geflüchtete	VÄN		kw: 0,50 EntgGr. E 8 zum 31.03.2018 nach Beendigung der Maßnahme		
				123)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 8 zum 28.02.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE				
				162)	kw: 0,24 Stellen EntgGr. E 8 zum 31.12.2018 nach Beendigung der Maßnahme Projekt International STARTplus	VNE				
				183)	kw: 0,64 Stellen EntgGr. E 8 zum 31.12.2019 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE				
				230)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 8 zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE				
				232)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 8 zum 30.06.2019 nach Beendigung der Maßnahme Projekt Studienorientierung für Geflüchtete	VÄN				

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 7		9,00	1,00	8,00			Neu	2,00		Bestandskorrektur
							ES-	-1,00		Bestandskorrektur
E 6		0,50	0,50	0,00			UW+	1,00		Umwandlung gem. Art. 9 Nr. 5 Haushaltsbeschluss 2017/2018
							ES-	-0,50		Bestandskorrektur
E 6		0,97	0,33	0,64			Neu	0,26		Verwaltungstätigkeiten in der Arbeitsstelle Studium und Didaktik
							Neu	0,50		befristete Aufgaben
							Neu	0,23		Aufstockung auf 100 % 04.10-31.12.16
							Neu	0,27		Aufstockung 50 auf 76,923 % 15.09.-03.10.16
							Neu	0,49		Mehrbedarf im Bewerbungsmanagement
							Neu	0,50		Neue halbe Stelle (Stelle LS/AV1 wurde geteilt)
							Neu	0,13		Arbeitsmehrbedarf in der Fakultätsverwaltung
							Neu	0,26		Aufstockung der Arbeitszeit vom 01.05.2017 - 31.12.2017
							HB-	-1,00		Hebung von EG 6 nach EG8 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB-	-0,50		Höhergruppierung / höherwertige Aufgaben zum 01.06.17
							HB+	0,82		Hebung der Stelle von EG 5 nach EG 6 aufgrund Aufgabenveränderung
							SE-	-0,50		Aufgabenveränderung
							ES-	-0,49		Reduzierung der befr. Aufst. auf unbefr. 51,28 % / 20 h ab 01.01.17 bis Ausscheiden der Stelleninhaberin, dann unbefr. 50 % (interne
							ES-	-0,25		Sollansatzreduzierung von 82% auf 57%
							ES-	-0,26		dauerhafte Stellenreduzierung von 100% auf 74%
							ES-	-0,13		Ende der befristeten Aufstockung

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 6					180)	kw: 0,26 Stellen EntgGr. E 6 zum 31.12.2020 nach Beendigung der Maßnahme befristeter Mehrbedarf in der Arbeitsstelle Studium und Didaktik	VNE			
					220)	kw: 0,25 Stellen EntgGr. E 6 zum 31.05.2020 nach Beendigung der Maßnahme befristeter Mehrbedarf im Ernährungswissenschaftlichen Labor	VNE			
					227)	kw: 0,67 Stellen EntgGr. E 6 zum 28.02.2019 nach Beendigung der Maßnahme befristeter Mehrbedarf in der Fakultätsverwaltung W&S	VNE			
E 6		12,83	-3,87	16,70			ES-	-2,37		Bestandskorrektur
							ES-	-1,50		Bestandskorrektur
					221)	kw: 0,87 Stellen EntgGr. E 6 zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
E 5		25,60	-1,47	27,07			Neu	0,14		Mehrbedarf Geschäftsstelle SZ
							Neu	0,15		befristete Aufstockung der Stelle wg. Krankheitsvertretung
							Neu	0,11		Mehrbedarf in der Fachbibliothek Technik, Wirtschaft, Information
							Neu	0,50		Unterstützende Aufgaben in der Personalverwaltung
							Neu	0,25		dauerhafte Aufstockung der Stelle von 57% auf 82%
							Neu	0,86		Bestandskorrektur
							HB-	-0,82		Hebung der Stelle von EG 5 nach EG 6 aufgrund Aufgabenveränderung
							HB-	-1,00		Stellenhebung aufgrund Höhergruppierung
							HB-	-1,00		Aufgabenänderung
							HB+	1,00		Aufgabenzuwachs
							SE+	0,50		Aufgabenveränderung
							ÄA-	-1,00		Aufgabenänderung
							ÄA+	1,00		Aufgabenänderung
							ES-	-0,36		Bestandskorrektur
							ES-	-1,50		Bestandskorrektur

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 5							ES-	-0,15		Stellenreduzierung von 100% auf 85%
							VZ-	-0,15		Ende Vertretung
					82)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,75 EntgGr. E 5 zum 31.03.2022 nach Freiwerden der Stelle	
					222)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. E 5 zum 31.08.2023 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
E 4		1,00	0,00	1,00						
E 3		0,00	-1,50	1,50			SE-	-1,11		Bestandskorrektur
							ES-	-0,39		Bestandskorrektur
E 3		16,10	1,92	14,18			Neu	0,08		3h Aufstockung von 0,5 auf 0,5769 vom 15.10.16 bis 28.02.17
							Neu	0,01		neue Stelle
							Neu	0,06		Aufstockung 01.03.17 - 28.02.18 von 57,693 auf 64,10 %/25h, danach bis 14.05.18 50%, dann unbefristet 45,513 % (17,75h)
							Neu	1,00		neue Stelle in der Infothek
							Neu	0,50		Stelle für Tätigkeiten in der Geschäfts- und Poststelle des Studierensekretariats
							Neu	1,00		Aufgaben in der Infothek des Studierendensekretariats
							Neu	0,02		Mehrbedarf der Stelle
							Neu	0,50		studentischer MA 6 Monate
							HB-	-1,00		Aufgabenzuwachs
							SE+	1,11		Bestandskorrektur
							ES-	-0,08		Ende der 3h Aufstockung vom 15.10.15 - 28.02.17
							ES-	-0,04		15.05.18:unbefr. 8h von HV/StS17(SN2697) zur Aufst. d unbefr. 25 auf 45,513 %
							ES-	-0,36		Bestandskorrektur
							ES-	-0,20		zum 15.05.18:Übertr. unbefr. 8h auf HV/StS12 (SN3097)

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 3							ES-	-0,18		Sollansatzreduzierung zur Finanzierung von Stellenhebungen in der Fakultätsverwaltung
							ES-	-0,03		Verteilung der Arbeitskapazität auf andere Stellen im Studierendensekretariat
							VZ-	-0,47		Verteilung der Arbeitskapazität auf andere Stellen im Studierendensekretariat
					83)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 3,00 EntgGr. E 3 nach Freiwerden der Stelle	
					84)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,07 EntgGr. E 3 zum 29.01.2016 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
					85)	Vermerk weggefallen	VW		kw: 0,19 EntgGr. E 3 zum 01.12.2015 nach Beendigung der Maßnahme	
					177)	kw: 2,03 Stellen EntgGr. E 3 zum 31.12.2021 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
					223)	kw: 0,50 Stellen EntgGr. E 3 zum 31.05.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VNE			
E 2 ü		1,00	0,00	1,00						
E 2		0,51	0,00	0,51	86)	kw: 0,51 Stellen EntgGr. E 2 zum 31.12.2018 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes				
Richtl. hD		58,35	0,00	58,35						
Summe		**692,47**	**61,38**	**631,09**						

Stellen für Nachwuchskräfte (Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer)

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
Nachwuchs mD		3,00	0,00	3,00						
Nachwuchs hD		1,00	0,00	1,00	87)	kw: 1,00 Stellen EntgGr. Nachwuchs hD zum 14.05.2020 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	VÄN		kw: 1,00 EntgGr. Nachwuchs hD zum 31.07.2017 kw Finanzierung aus Mitteln des Hochschulpaktes	
Summe		**4,00**	**0,00**	**4,00**						

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan

Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg)

Die konsumtiven Zuführungen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sind in der Produktgruppe 247.05 veranschlagt. Die aktivierbaren Zuführungen an den Kapitalflussplan erfolgen aus den „Auszahlungen für sonstige Investitionen“ bei den Investitionen des Aufgabenbereichs 247.

Anlage 2.6
Wirtschaftsplan
Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen**	11.451	12.065	10.952	12.032	12.176	11.941	11.482
a)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans	9.756	9.419	9.413	10.175	10.266	10.270	10.276
b)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Sondermitteln	1.476	2.474	1.499	1.667	1.705	1.551	1.086
c)	von anderen Zuschussgebern	219	172	40	190	205	120	120
2	**Erträge aus Entgelten**	187	216	83	197	197	199	199
	davon Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Aufwendungsersatz	78	76	83	77	77	79	79
3	**Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie unfertigen Leistungen**	0	0	0	0	0	0	0
4	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0	0	0	0	0	0	0
5	**Sonstige betriebliche Erträge**	871	1.059	750	833	808	808	804
	davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	512	530	500	500	500	500	500
	davon periodemfremde Erträge	22	10	40	0	0	0	0
6	**Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb**	2.051	2.131	1.469	1.954	1.920	1.704	1.573
a)	Aufwand für Material und bezogene Waren	214	191	275	206	217	206	209
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.837	1.940	1.194	1.748	1.703	1.498	1.364
7	**Personalaufwendungen**	7.659	8.025	8.276	8.907	9.057	9.137	8.844
a)	Entgelte und Bezüge	5.908	6.202	6.356	6.350	6.457	6.553	6.313
	davon Beschäftigungsentgelte	3.523	3.732	3.477	3.837	3.902	3.960	3.681
	davon Beamtenbezüge	2.385	2.470	2.870	2.513	2.555	2.593	2.632
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.751	1.823	1.920	2.557	2.600	2.584	2.531
	davon Beihilfen und sonstige Fürsorge und Nebenleistungen	76	61	96	61	64	10	8
	davon Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	639	677	643	744	756	767	713
	davon für Altersversorgung	1.036	1.084	1.207	1.752	1.780	1.807	1.810
8	**Aufwendungen für Transferleistungen**	268	362	360	200	200	200	200
9	**Abschreibungen:**	504	535	500	500	500	500	500
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen und Sachanlagen	504	535	500	500	500	500	500
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, sofern diese die bei den Hochschulen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
10	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	1.635	1.877	1.180	1.501	1.504	1.407	1.367
	davon periodenfremde Aufwendungen	62	114	10	45	45	45	40
11	**Ergebnis der Lehr- und Forschungstätigkeit**	392	410	0	0	0	0	0

Anlage 2.6
Wirtschaftsplan
Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
12	**Erträge aus Beteiligungen**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
13	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	2	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
15	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0	0	0	0	0	0	0
16	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	7	5	0	0	0	0	0
	davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
17	**Finanzergebnis** (Saldo 12 bis 17)	-5	-5	0	0	0	0	0
18	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (Summe 11 und 17)	387	405	0	0	0	0	0
19	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	0	0	0	0	0	0	0
20	**Erträge aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
21	**Aufwendungen aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
22	**Sonstige Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
23	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	387	405	0	0	0	0	0
24	**Entnahme aus den Rücklagen**	0	0	0	0	0	0	0
25	**Einstellung in die Rücklagen**	363	376	0	0	0	0	0
26	**Bilanzgewinn / Bilanzverlust**	24	29	0	0	0	0	0

Anlage 2.6
Wirtschaftsplan
Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg)

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	Tsd. EUR						
1	Periodenergebnis	387	405	0	0	0	0	0
	davon konsumtive Zuführungen der FHH	**11.232**	**11.893**	**10.912**	**11.779**	**11.908**	**11.758**	**11.299**
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	504	535	500	500	500	500	500
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-498	-530	-500	-500	-500	-500	-500
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)	2	3	0	0	0	0	0
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	346	-91	0	0	0	0	0
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	-481	356	-1.450	0	0	0	0
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	598	1.415	-2.400	-850	-800	0	0
9	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 8)**	**858**	**2.093**	**-3.850**	**-850**	**-800**	**0**	**0**
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-480	-669	-279	-281	-283	-283	-283
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-9	-1	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH	464	535	279	281	283	283	283
20	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**-25**	**-134**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Kaptalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	833	1.959	0	0	0	0	0
30	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 28.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**833**	**1.959**	**-3.850**	**-850**	**-800**	**0**	**0**

Anlage 2.6
Wirtschaftsplan
Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg)

Erläuterungen

Die Gliederung der Erläuterungen entspricht den Positionen im Gewinn- und Verlustplan.

Position	Gewinn- und Verlustplan
1	Die Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans" (Pos.1a) enthält den Teil des Globalbudgets aus der Hochschulvereinbarung, der konsumtiv verwendet werden soll. Für die HFBK Hamburg ist dies für 2019 ein Betrag von 9.496 Tsd. Euro und für 2020 ein Betrag von 9.580 Tsd. Euro. Aufgrund der Anpassung der Versorgungszuschläge werden der HFBK für 2019 zusätzlich Mittel in Höhe von 679 Tsd. Euro und für 2020 Mittel in Höhe von 686 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt. Die Mittel, die für eine investive Verwendung vorgesehen sind, werden in der Position 18 des Kapitalflussplans „Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH“ mit 281 Tsd. Euro für 2019 und 283 Tsd. Euro für 2020 geplant. In der Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der FHH aus Sondermitteln" (Pos.1b) werden insbesondere die ertragswirksamen Hochschulpaktmittel abgebildet. Für die Jahre 2019 und 2020 erhält die HFBK Hamburg jeweils einen Betrag von 1.820 Tsd. Euro. Ertragswirksam werden im Jahr 2019 1.303 Tsd. Euro, so dass die Erträge nur in dieser Größe angesetzt werden. Für 2020 wird die Verwendung von Hochschulpaktmitteln in Höhe von 1.339 Tsd. Euro geplant. Zusätzlich erhält die HFBK Hamburg eine jährliche Zuweisung zur Stärkung der Finanzierungsgrundlage in Höhe von 250 Tsd. Euro.
2	Die Position „Erträge aus Entgelten“ enthält insbesondere die Erträge für gebührenpflichtige Leistungen der Hochschule, wie Verwaltungsgebühren, die bei der Einschreibung bzw. Rückmeldung der Studierenden anfallen.
5	Die Position "Sonstige betriebliche Erträge" enthält neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten insbesondere Erträge aus Geld- bzw. Sachzuwendungen und Zuweisungen zur Förderung und Betreuung Studierender sowie studentischer Projekte.
6	Die Position "Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb" enthält Aufwendungen für Materialien der Werkstätten und Aufwendungen für bezogene Leistungen (z.B. Fremdinstandsetzung, Heizkosten, Strom). Für Bauunterhaltung werden in 2019 und 2020 Mittel in Höhe von 446 Tsd. Euro zweckgebunden zugewiesen.
10	Die "Sonstigen betrieblichen Aufwendungen" (Pos.10) beinhalten Leistungen für Studierende der HFBK (Stipendien, Studierendenaustausch, Exkursionen) sowie Aufwendungen für Fremdreinigung, Sicherheitsdienstleistungen und Mieten.

Anlage 2.6
Wirtschaftsplan
Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK Hamburg)

Die Gliederung der Erläuterungen entspricht den Positionen in der Kapitalflussrechnung

Position	Kapitalflussplan
7	Die Finanzierungsbeiträge der HFBK zur Realisierung des Neubaus eines Atelier-Gebäudes an der Hochschule reduzieren Verbindlichkeiten aus Hochschulpaktmitteln entsprechend der Ausführungen der Drs. 21/14186.
31	Die Auszahlungen der HFBK in den Jahren 2018 bis 2020 werden ratierlich aus den Kassenbeständen finanziert. Dazu trägt auch der vorhandene Kassenbestand auf den Geschäftskonten der Hochschule bei, der laut dem letzten kfm. Jahresabschluss (31.12.2017) 8.268 Tsd. Euro betrug.

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich	Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
		Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
H05 HfbK	2019/2020	49,00		57,33		106,33
	2017/2018	49,00		57,83		106,83
gesamt:	**2019/2020**	**49,00**	**0,00**	**57,33**	**0,00**	**106,33**
	2017/2018	**49,00**	**0,00**	**57,83**	**0,00**	**106,83**

Aufgabenbereich	Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
			Verlagerung Zugang	Verlagerung Abgang	Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
H05 HfbK	106,83				0,75	-1,25	6,00	3,00		106,33	-0,50
Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*49,00*						*4,00*			*49,00*	
Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*57,83*				*0,75*	*-1,25*	*2,00*	*3,00*		*57,33*	*-0,50*
gesamt:	**106,83**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,75**	**-1,25**	**6,00**	**3,00**		**106,33**	**-0,50**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
						Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	WI	Wirtschaftsplan H05 Hochschule für bildende Künste	Stellenplan / Stellenübersicht

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 14	Oberstudienrätin/ Oberstudienrat	1,00	0,00	1,00						
C 4	Professorin/ Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule	5,00	0,00	5,00						
C 3	Professorin/ Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule	14,00	-2,00	16,00			UW-	-1,00		Umwandlung gemäß Haushaltsbeschluss 2017/2018, Artikel 9 Nummer 23
							UW-	-1,00		Umwandlung gemäß Haushaltsbeschluss 2017/2018, Artikel 9 Nummer 24
C 2	Professorin/ Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule	0,00	-2,00	2,00			UW-	-1,00		Umwandlung gemäß Haushaltsbeschluss 2015/2016, Artikel 9 Nummer 20
							UW-	-1,00		Umwandlung gemäß Haushaltsbeschluss 2015/2016, Artikel 9 Nummer 20.
C 1	Künstlerische Assistentin/ Künstlerischer Assistent	2,00	0,00	2,00						
W 3	Präsidentin/Präsident der Hochschule für bildende Künste	1,00	0,00	1,00						
W 3	Professorin/ Professor an einer Kunsthochschule	11,00	1,00	10,00			UW+	1,00		Umwandlung gemäß Haushaltsbeschluss 2017/2018, Artikel 9 Nummer 24
W 2	Kanzlerin/ Kanzler	1,00	0,00	1,00						
W 2	Professorin/ Professor an einer Kunsthochschule	10,00	3,00	7,00			UW+	1,00		Umwandlung gemäß Haushaltsbeschluss 2015/2016, Artikel 9 Nummer 20
							UW+	1,00		Umwandlung gemäß Haushaltsbeschluss 2017/2018, Artikel 9 Nummer 23
							UW+	1,00		Umwandlung gemäß Haushaltsbeschluss 2015/2016, Artikel 9 Nummer 20.
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	2,00	0,00	2,00						
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	1,00	0,00	1,00						
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	1,00	0,00	1,00						
Summe		**49,00**	**0,00**	**49,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 13 ü		3,50	0,00	3,50						
E 13		5,00	1,00	4,00			HB+	1,00		Ergebnis der Bedarfsplanung (2017)
E 12		12,00	0,00	12,00	1)	ku: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 nach EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle				
					2)	ku: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 nach EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle				
					3)	ku: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 nach EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle				
					4)	ku: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 nach EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle				
					5)	ku: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 nach EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle				
					6)	ku: 1,00 Stellen EntgGr. E 12 nach EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle				
E 11		4,00	0,50	3,50			Neu	0,50		Ergebnis Bedarfsplanung (2017)
							UW+	1,00		Vollzug ku-Vermerk nach FRW Stelle - SN 66
							HB-	-1,00		Ergebnis der Bedarfsplanung (2017)
E 10		11,00	-0,75	11,75			Neu	0,25		Ergebnis Bedarfsplanung (2017)
							UW-	-1,00		Umwandlung zur Finanzierung neuer Stellen bzw. Hebung von Stellen
E 9		6,75	1,00	5,75			UW-	-1,00		Vollzug ku-Vermerk nach FRW Stelle - SN 66
							UW+	1,00		Umwandlung zur Finanzierung neuer Stellen bzw. Hebung von Stellen
							HB+	1,00		Neubewertung der Stelle (Abt. Personalangelegenheiten)
					7)	Vermerk weggefallen	VW		ku: 1,00 EntgGr. E 9 nach EntgGr. E 11 nach Freiwerden der Stelle	

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 8		5,00	-1,00	6,00			HB-	-1,00		Neubewertung der Stelle (Abt. Personalangelegenheiten)
E 6		2,00	0,00	2,00						
E 5		4,00	-1,00	5,00			ES-	-1,00		Streichung zur Finanzierung neuer Stellen bzw. Hebung von Stellen
E 4		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		Bedarfsplanung (2017)
E 3		1,00	0,00	1,00						
E 3		1,00	0,00	1,00						
E 2		0,75	-1,25	2,00			HB-	-1,00		Bedarfsplanung (2017)
							ES-	-0,25		Teilw. Streichung zur Finanzierung neuer Stellen bzw. Hebung von Stellen
Richtl. hD		0,33	0,00	0,33						
Summe		**57,33**	**-0,50**	**57,83**						

Haushaltsplan der Freien und Hansestadt Hamburg

für die Haushaltsjahre 2019/2020

Wirtschaftsplan

Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT)

Die konsumtiven Zuführungen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung sind in der Produktgruppe 247.06 veranschlagt. Die aktivierbaren Zuführungen an den Kapitalflussplan erfolgen aus den „Auszahlungen für sonstige Investitionen“ bei den Investitionen des Aufgabenbereichs 247.

Anlage 2.7
Wirtschaftsplan
Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
1	**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen**	17.366	18.955	18.037	19.679	19.814	20.454	20.796
a)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans	15.239	15.620	16.018	17.291	17.445	17.451	17.458
b)	der Freien und Hansestadt Hamburg aus Sondermitteln	1.674	2.329	1.519	1.110	1.110	2.123	2.465
c)	von anderen Zuschussgebern	453	1.006	500	1.278	1.259	880	873
2	**Erträge aus Entgelten**	814	973	759	900	918	918	928
	davon Erträge aus Gebühren, Beiträgen und Aufwendungsersatz	792	973	759	900	918	918	928
3	**Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie unfertigen Leistungen**	9	-10	0	0	0	0	0
4	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	0	0	0	0	0	0	0
5	**Sonstige betriebliche Erträge**	1.220	890	628	1.711	1.687	1.075	1.113
	davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	566	642	478	750	750	750	750
	davon periodemfremde Erträge	66	175	0	616	672	60	61
6	**Sachaufwendungen für den Lehr- und Forschungsbetrieb**	3.171	4.226	3.244	3.720	3.710	3.232	3.314
a)	Aufwand für Material und bezogene Waren	283	255	676	417	400	375	368
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.888	3.972	2.568	3.303	3.310	2.857	2.946
7	**Personalaufwendungen**	13.598	14.026	13.590	16.358	16.620	16.748	17.061
a)	Entgelte und Bezüge	10.423	10.766	10.261	11.692	11.871	11.949	12.170
	davon Beschäftigungsentgelte	6.372	6.741	5.989	7.319	7.391	7.379	7.510
	davon Beamtenbezüge	4.052	4.004	4.272	4.373	4.480	4.569	4.661
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.175	3.260	3.329	4.666	4.748	4.799	4.890
	davon Beihilfen und sonstige Fürsorge und Nebenleistungen	200	211	232	218	218	218	218
	davon Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	1.151	1.165	1.174	1.419	1.433	1.431	1.456
	davon für Altersversorgung	1.823	1.883	1.925	3.029	3.098	3.150	3.216
8	**Aufwendungen für Transferleistungen**	0	0	92	0	0	0	0
9	**Abschreibungen:**	565	644	484	750	750	750	750
a)	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögen und Sachanlagen	565	644	484	750	750	750	750
b)	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, sofern diese die bei den Hochschulen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0
10	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	2.149	2.083	2.035	1.462	1.339	1.718	1.713
	davon periodenfremde Aufwendungen	147	106	0	0	0	0	0
11	**Ergebnis der Lehr- und Forschungstätigkeit**	-73	-172	-21	0	0	0	0
12	**Erträge aus Beteiligungen**	0	0	0	0	0	0	0

Anlage 2.7
Wirtschaftsplan
Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT)

	Gewinn- und Verlustplan nach dem Gesamtkostenverfahren	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
13	**Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	0	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
14	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	1	1	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
15	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**	0	0	0	0	0	0	0
16	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	48	35	0	0	0	0	0
	davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
17	**Finanzergebnis** (Saldo 12 bis 17)	-47	-34	0	0	0	0	0
18	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** (Summe 11 und 17)	-121	-206	-21	0	0	0	0
19	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**	-6	0	0	0	0	0	0
20	**Erträge aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
21	**Aufwendungen aus der Bildung von latenten Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
22	**Sonstige Steuern**	0	0	0	0	0	0	0
23	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	-115	-206	-21	0	0	0	0
24	**Entnahme aus den Rücklagen**	0	28	10	0	0	0	0
25	**Einstellung in die Rücklagen**	0	0	0	0	0	0	0
26	**Bilanzgewinn / Bilanzverlust**	-115	0	-11	0	0	0	0

Anlage 2.7
Wirtschaftsplan
Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT)

	Kapitalflussplan (aggregiert)	Ist 2016	Ist 2017	Plan lfd. Haushalts-jahr 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
	Postenbezeichnung	Tsd. EUR						
1	Periodenergebnis	-115	-206	-21	0	0	-663	-1.005
	davon konsumtive Zuführungen der FHH	**16.913**	**17.949**	**17.537**	**18.401**	**18.555**	**18.911**	**18.918**
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (+/-)	565	644	473	750	650	650	650
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse (-)	-566	-642	-477	-750	-650	-650	-650
4	Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (+/-)	13	9	0	0	0	0	0
5	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen (+/-)	507	596	0	0	0	0	0
6	Abnahme/Zunahme sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	121	-741	0	0	0	0	0
7	Zunahme/Abnahme sonstiger Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (+/-)	457	-157	0	0	0	0	0
8	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (+/-)	5	-19	0	0	0	0	0
9	**Kapitalfluss I aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 8)**	**988**	**-516**	**-25**	**0**	**0**	**-663**	**-1.005**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-623	-2.465	-248	-249	-251	-253	-255
	davon	0	0	0	0	0	0	0
	Programm	0	0	-91	-91	-92	-93	-94
13	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-68	-94	0	0	0	0	0
	davon Einzelmaßnahme	0	0	0	0	0	0	0
	Lizenzen und Software	-68	-94	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH	790	2.410	248	249	251	253	255
19	Einzahlungen aus Zuschüssen Dritter	6	150	0	0	0	0	0
20	**Kapitalfluss aus Investitionen (Summe 10. bis 19.)**	**105**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
23	**Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen (Summe 21. bis 22.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**Kaptalfluss II nach Investitionstätigkeit (Kapitalfluss I + Kapitalfluss aus Investitionen + Kapitalfluss aus gegebenen Darlehen)**	1.093	-515	-25	0	0	-663	-1.005
30	**Kapitalfluss aus Finanzierung (Summe 25. bis 28.)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**Kapitalfluss III (Kapitalfluss II + Kapitalfluss aus Finanzierung)**	**1.093**	**-515**	**-25**	**0**	**0**	**-663**	**-1.005**

Anlage 2.7
Wirtschaftsplan
Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT)

Erläuterungen

Die Gliederung der Erläuterungen entspricht den Positionen im Gewinn- und Verlustplan.

Position **Gewinn- und Verlustplan**

1 Die Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der Freien und Hansestadt Hamburg aus Mitteln des Ergebnisplans" (Pos.1a) enthält den Teil des Globalbudgets aus der Hochschulvereinbarung, der konsumtiv verwendet werden soll. Für die HfMTHamburg ist dies für 2019 ein Betrag von 16.160 Tsd. Euro und für 2020 ein Betrag von 16.302 Tsd. Euro. Aufgrund der Anpassung der Versorgungszuschläge werden der HfMT für 2019 zusätzlich Mittel in Höhe von 1.131 Tsd. Euro und für 2020 Mittel in Höhe von 1.143 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt.
Die Mittel, die für eine investive Verwendung vorgesehen sind, werden in der Position 18 des Kapitalflussplans „Einzahlungen aus investiven Zuführungen der FHH“ mit 249 Tsd. Euro für 2019 und 251 Tsd. Euro für 2020 geplant.
In der Position "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen der FHH aus Sondermitteln" werden u.a. die ertragswirksamen Hochschulpaktmittel abgebildet. Für die Jahre 2019 und 2020 hat die HfMT Hochschulpaktmittel in Höhe von jeweils 610 Tsd. Euro eingeplant. Zusätzlich erhält die HfMT bis 2020 Mittel zur Stärkung der Finanzierungsgrundlage in Höhe von jährlich 500 Tsd. Euro. Für die Folgejahre wurde diese Zuweisung fortgeschrieben und darüber hinaus sind unter Bezugnahme auf die Absicht des Senats, die Mittelausstattung der Hochschulen im Zusammenhang mit der Neuordnung der gesamten Bund-Lander-Finanzierung im Hochschulbereich bzw. aus den unter der Überschrift "Hochschulübergreifende Angelegenheiten" bei der BWFG vorgehaltenen Vertärkunsgmitteln zu verbessern, zusätzliche Zuweisungen in Höhe von 663 Tsd. Euro für 2021 und 1.005 Tsd. Euro für 2022 eingeplant.

2 Die "Erträge aus Entgelten" entfallen überwiegend auf Gebühren aus Weiterbildung sowie Verwaltungskostenbeiträge und Aufnahmeprüfungsgebühren. Sie orientieren sich an den Ist-Werten für 2017.

5 Die "Sonstigen betrieblichen Erträge" resultieren u. a. aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse, die weitgehend mit Abschreibungen in gleicher Höhe korrespondieren. Hinzu kommen in der Regel zweckgebundene Geldzuwendungen, Erlöse aus Veranstaltungen und Garagennutzung sowie Kostenerstattungen von verschiedenen Seiten. Hinsichtlich der nicht zuverlässig zu erwartenden Geldzuwendungen hat sie vorsichtig geplant. Die HfMT hat in 2019 in Höhe von 616 Tsd. Euro und in 2020 in Höhe von 860 Tsd. Euro die Auflösung von Verbindlichkeiten aus Hochschulpaktmitteln als periodenfremde Erträge eingeplant.

6 Bei der Position "Aufwand für Material und bezogene Waren" sind im Wesentlichen Material-Aufwendungen sowohl im Bereich der Bauunterhaltung als auch im Zusammenhang mit dem Lehr- und Veranstaltungsbetrieb geplant. Hinzu kommen Bibliotheksmedien. Das Ergebnis 2017 beinhaltet erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit durch Sanierungsarbeiten am Hauptstandort erforderlich werdenden Interimsmaßnahmen und dem zum Wintersemester erfolgten Rück-Umzug der HfMT aus der Hebebrandstraße.

Unter der Position "Aufwendungen für bezogene Leistungen" werden insbesondere Honorare für Lehrbeauftragte und Mitwirkende an künstlerischen Produktionen der Hochschule und für sonstige Dienstleistungen Dritter ausgewiesen. Hinzu kommen Instandsetzungs- und Unterhaltungskosten, Energiekosten und Wartungskosten für Anlagen und Instrumente. Das Ergebnis 2017 umfasst erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit den Interimsstandorten Hebebrandstraße und Gaußstraße.

7 Die Personalaufwendungen berücksichtigen zur Sicherstellung des Lehrbetriebes erforderlich werdende Stellenachbesetzungen, die in den Planjahren je nach Besetzungszeitpunkt unterschiedlich stark zu Buche schlagen. Außerdem wurde orientiert an den in den zurückliegenden Jahren erfolgten Tarif- und Gehaltssteigerungen pauschal eine jährliche Erhöhung von 2 % eingeplant.

Bei den Aufwendungen für Altersversorgung wurden die veränderten Prozentsätze zu Grunde gelegt. Im Bereich der Beschäftigten wurden für die Ermittlung der Versorgungszuschläge nebenberufliche Professoren gem. § 32 HmbHG unberücksichtigt gelassen, da in dieser Personalkategorie keine Versorgungsansprüche erworben werden und somit auch keine Versorgungszuschläge abzuführen sind.

Durch eine Vergleichsrechnung auf Basis der bislang geltenden Aufschläge für Altersversorgung hat die Hochschule die als zusätzliche Zuweisung zu berücksichtigenden Beträge ermittelt.

In Bezug auf das in der Finanzierungsquelle Eigenmittel geplante Personal wurden die für Drittmittelbeschäftigte geltenden besonderen Versorgungszuschlagssätze geplant (6,45 % des AN-Bruttos).

10 Unter der Position "Sonstige betriebliche Aufwendungen" sind insbesondere Infrastrukturkosten, wie z.B. Mieten, IT-Netze, Telekommunikation, Bürobedarf, aber auch Kosten der Veranstaltungswerbung, Reisekosten und Stipendien ausgewiesen.

Für den Gebäudekomplex Wiesendamm, der ab Herbst 2019 die Theaterakademie und das Institut für Kultur- und Medienmanagement der HfMT beherbergen soll, sind für 2019 anteilige Miet- und Betriebskosten eingeplant.

Legende:	
Neu	Neue Stelle
ES-	Einsparung
HB+	Hebung zu Gunsten der Wertigkeit
HB-	Hebung zu Lasten der Wertigkeit
SE+	Senkung zu Gunsten der Wertigkeit
SE-	Senkung zu Lasten der Wertigkeit
VL+	Verlagerung zu Gunsten
VL-	Verlagerung zu Lasten
UW+	Umwandlung zu Gunsten der Wertigkeit
UW-	Umwandlung zu Lasten der Wertigkeit
AÄ+	Amtsbezeichnungsänderung zu Gunsten der Wertigkeit
AÄ-	Amtsbezeichnungsänderung zu Lasten der Wertigkeit
VNE	Neuer Vermerk
VÄN	Vermerkänderung
VW	Vermerk weggefallen
VZ-	Vermerk Vollzug
kw	künftig wegfallend
ku	künftig umzuwandeln
LS	Leerstelle

Stellenübersichten und kw-Vermerke

Aufgabenbereich		Jahr	Senatorinnen/ Senatoren Richterinnen/Richter Beamtinnen/ Beamte		Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		Gesamt ohne
			Planstellen	Stellen-nachwuchs	Stellen	Stellen-nachwuchs	Stellen-nachwuchs
H06	HfMT	2019/2020	71,00		122,71		193,71
		2017/2018	73,00		123,60		196,60
	gesamt:	**2019/2020**	**71,00**	**0,00**	**122,71**	**0,00**	**193,71**
		2017/2018	**73,00**	**0,00**	**123,60**	**0,00**	**196,60**

Aufgabenbereich		Anzahl der Stellen 2017/2018	Vollzug kw	Art der Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Haushaltsplans 2017/2018							Anzahl der Stellen 2019/2020	Differenz 2019/2020 2017/2018
				Verlagerung		Neue Stellen	Stellen-abgänge	Um-wandlung	Hebung	Senkung		
				Zugang	Abgang							
H06	HfMT	196,60				7,20	-10,09	6,00	12,00		193,71	-2,89
	Planstellen für Beamtinnen/Beamte	*73,00*					*-2,00*	*5,00*			*71,00*	*-2,00*
	Stellen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	*123,60*				*7,20*	*-8,09*	*1,00*	*12,00*		*122,71*	*-0,89*
	gesamt:	**196,60**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**7,20**	**-10,09**	**6,00**	**12,00**		**193,71**	**-2,89**

kw 2019/2020	kw 2021	kw 2022	kw 2023	kw >2023	kw o.T.	Anzahl der Stellen mit Kw-Vermerken
						Bereich der Beamtinnen/Beamte
						Bereich der Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**Summe der kw-Stellen ohne Leerstellen/Nachwuchskräfte**

Einzelplan	WI	Wirtschaftsplan H06 Hochschule für Musik und Theater	Stellenplan / Stellenübersicht

Vermerke zum Ausgabenbereich:

Vermerk

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 14	Oberregierungsrätin/ Oberregierungsrat	1,00	0,00	1,00						
A 13	Studienrätin/ Studienrat	1,00	0,00	1,00						
C 4	Professorin/ Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule	7,00	-2,00	9,00			UW-	-1,00		Umwandlung aus C-Besoldung gem. Haushaltsbeschluss 17/18
							UW-	-1,00		Umwandlung von Professorenstellen von der C-in die W-Besoldung gem. Haushaltsbeschluss 17/18
C 3	Professorin/ Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule	9,00	-3,00	12,00			UW-	-2,00		Umwandlung aus C-Besoldung gem. Haushaltsbeschluss 17/18
							UW-	-1,00		Umwandlung von Professorenstellen aus der C- in die W--Besoldung gem. Haushaltsbeschluss 17/18
C 2	Professorin/ Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule	3,00	0,00	3,00						
W 3	Professorin/ Professor an einer Kunsthochschule	3,00	1,00	2,00			UW+	1,00		Umwandlung aus C-Besoldung gem. Haushaltsbeschluss 17/18
W 3	Professorin/ Professor an einer Kunsthochschule	11,00	0,00	11,00						
W 2	Professorin/ Professor	1,00	1,00	0,00			UW+	1,00		Umwandlung von Professorenstellen von der C-in die W-Besoldung gem. Haushaltsbeschluss 17/18
W 2	Professorin/ Professor an einer Kunsthochschule	10,00	3,00	7,00			UW+	2,00		Umwandlung aus C-Besoldung gem. Haushaltsbeschluss 17/18
							UW+	1,00		Umwandlung von Professorenstellen aus der C- in die W--Besoldung gem. Haushaltsbeschluss 17/18
W 2	Professorin/ Professor an einer Kunsthochschule	18,00	-2,00	20,00			ES-	-2,00		Bestandskorrektur
A 12	Amtsrätin/ Amtsrat	1,00	0,00	1,00						
A 12	Bibliotheksamtsrätin/ Bibliotheksamtsrat	1,00	0,00	1,00						
A 11	Regierungsamtfrau/ Regierungsamtmann	2,00	0,00	2,00						

Planstellen für Beamtinnen/ Beamte

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
A 10	Regierungsoberinspektorin/ Regierungsoberinspektor	2,00	0,00	2,00						
A 8	Regierungshauptsekretärin/ Regierungshauptsekretär	1,00	0,00	1,00						
Summe		**71,00**	**-2,00**	**73,00**						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
SAV hD		1,00	0,00	1,00	1)	ku: 1,00 Stellen EntgGr. SAV hD nach BesGr. B 3 nach Freiwerden der Stelle				
E 13		2,00	1,50	0,50			Neu	1,00		Stelle für Qualitätssicherung Lehre dauerhaft finanziert
							Neu	0,50		neue Assistenzstelle im Präsidialbüro
E 13		14,38	-1,00	15,38			ES-	-1,00		Bestandskorrektur
E 13		5,62	1,00	4,62			HB+	1,00		Tarifanpassung nach Änderung des Aufgabenzuschnitts für den Leiter der Studierendenverwaltung
E 11		3,50	-1,00	4,50			HB-	-1,00		Tarifanpassung nach Änderung des Aufgabenzuschnitts für den Leiter der Studierendenverwaltung
E 10		2,00	-0,50	2,50			ES-	-0,50		Bestandskorrektur
E 9		6,99	0,00	6,99						
E 9		2,00	2,00	0,00			HB+	1,00		Tarifanpassung nach Aufgabenänderung für den Leiter der Haus-und Betriebstechnik
							HB+	1,00		Tarifanpassung nach Funktionsänderung für den Techn.Inspektor und Werkstattleiter
E 8		0,50	0,00	0,50						
E 8		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		Tarifanpassung an veränderten Aufgabezuschnitt im Dekanatsbüro
E 8		2,00	0,00	2,00						
E 8		1,00	0,00	1,00						

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 8		0,50	0,00	0,50						
E 8		2,00	0,00	2,00			UW+	1,00		Anpassung an geänderte Tarifmerkmale für bühnentecnisches Personal
							HB-	-1,00		Tarifanpassung nach Aufgabenänderung für den Leiter der Haus-und Betriebstechnik
E 8		9,01	0,00	9,01						
E 8		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		Tarifanpassung Sachbearbeiter Debitorenbuchaltung
E 7		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		Anpassung an geänderte Tarifmerkmale für betriebstechnisches Personal
E 7		3,00	3,00	0,00			HB+	3,00		Anpassung an geänderte Tarifmerkmale für bühnentechnisches Personal
E 7		1,00	1,00	0,00			HB+	1,00		Anpassung an neue Tarifmerkmale für bühentechnisches Personal
E 7		2,00	2,00	0,00			HB+	2,00		Anpassung an neue Tarifmerkmale für Bühnentechniker
E 7		0,00	-2,00	2,00			UW-	-1,00		Anpassung an geänderte Tarifmerkmale für bühnentecnisches Personal
							HB-	-1,00		Tarifanpassung nach Funktionsänderung für den Techn.Inspektor und Werkstattleiter
E 6		0,50	0,00	0,50						
E 6		4,80	-8,70	13,50			Neu	1,00		Bestandskorrektur
							HB-	-1,00		Tarifanpassung Sachbearbeiter Debitorenbuchaltung
							HB-	-1,00		Anpassung an geänderte Tarifmerkmale für betriebstechnisches Personal
							HB-	-1,00		Tarifanpassung an veränderten Aufgabezuschnitt im Dekanatsbüro

Stellen für Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer

BesGr.	Bezeichnung	2019/2020	+/-	2017/2018	Nr.	Vermerke	Art	Anz	alte Vermerke	Bemerkungen
E 6							HB-	-2,00		Anpassung an neue Tarifmerkmale für Bühnentechniker
							HB-	-3,00		Anpassung an geänderte Tarifmerkmale für bühnentechnisches Personal
							HB-	-1,00		Anpassung an neue Tarifmerkmale für bühentechnisches Personal
							ES-	-0,70		zugunsten einer neuen Assistenzstelle im Präsidialbüro
E 5		2,76	0,90	1,86			Neu	0,90		Bestandskorrektur
E 3		3,96	3,80	0,16			Neu	3,80		neue Stellen
E 3		0,00	-5,80	5,80			ES-	-5,80		Bestandskorrektur
E 2		0,72	0,00	0,72						
Richtl. hD		48,47	0,00	48,47						
Richtl. mD		0,00	-0,09	0,09			ES-	-0,09		Bestandskorrektur
Summe		**122,71**	**-0,89**	**123,60**						

Übersichten über die Erträge und Aufwendungen der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die von der FHH ganz oder zum Teil unterhalten werden und der Stellen außerhalb der Verwaltung, die von der FHH Förderungen zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (Nr. 2 VV zu § 26 Absatz 2 LHO)

Produktgruppe
Nr.: 247.07
Bezeichnung: UKE (Zuwendung)

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf - KdÖR (UKE)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	601.468	631.665	684.524	695.424	705.824
Mitgliedsbeiträge, Spenden	10.827	11.678	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	117.521	119.188	138.402	145.494	146.988
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	2.770	1.513	14.851	14.486	14.091
Zuwendungenanderer Träger der öffentlichen Verwaltung	47.951	55.127	50.000	50.000	50.000
Übrige Erträge	150.427	156.987	199.757	161.481	158.535
Summe Erträge	**930.964**	**976.158**	**1.087.534**	**1.066.885**	**1.075.439**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	440.172	483.352	508.519	515.940	520.765
Abschreibungen	11.435	13.929	14.793	14.862	14.497
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.494	10.639	10.156	9.802	9.601
Übrige Aufwendungen	465.399	476.571	554.038	525.452	529.308
Summe Aufwendungen	**928.500**	**984.491**	**1.087.506**	**1.066.057**	**1.074.171**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**2.464**	**-8.333**	**28**	**828**	**1.268**

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	652.171	695.121	946.155	928.190	935.632
Investitionstätigkeit	43.570	43.820	37.387	38.550	45.820
Finanzierungstätigkeit	102.669	59.303	9.342	5.000	6.500
Summe Einzahlungen	**798.410**	**798.244**	**992.884**	**971.740**	**987.951**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	117.521	119.188	138.402	145.494	146.988
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	29.018	28.362	52.238	53.036	59.911
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	47.951	55.127	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	650.741	702.014	935.912	917.392	924.551
Investitionstätigkeit	60.451	71.853	46.729	46.050	49.220
Finanzierungstätigkeit	88.790	24.555	8.303	8.191	13.775
Summe Auszahlungen	**799.982**	**798.422**	**990.945**	**971.633**	**987.546**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**-1.572**	**-178**	**1.939**	**107**	**405**

Einzahlungen und Auszahlungen Finanzierungstätigkeit: Das UKE ist berechtigt, vorübergehend Kassenkredite der FHH in Anspruch zu nehmen (§18 Abs. 2, Nr. 1 UKEG).

Produktgruppe
Nr.: 249.01
Bezeichnung: Von Hamburg geförderte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Akademie der Wissenschaften in Hamburg - KdÖR (ADWHH)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	468	568	668	768	768
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	2	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
Summe Erträge	**470**	**568**	**668**	**768**	**768**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	265	307	285	326	332
Abschreibungen	12	14	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	193	247	383	442	436
Summe Aufwendungen	**470**	**568**	**668**	**768**	**768**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	470	568	668	768	768
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**470**	**568**	**668**	**768**	**768**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	468	568	668	768	768
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	2	0	0	0	0
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	470	568	668	768	768
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**470**	**568**	**668**	**768**	**768**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg erhält nach erfolgreicher Evaluation in 2016 in den Jahren 2017, 2018 und 2019 einen Aufwuchs von jeweils 100 Tsd. Euro.

Produktgruppe
Nr.: 249.01
Bezeichnung: Von Hamburg geförderte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg - SdbR (FZH)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	1.153	1.277	1.392	1.446	1.536
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	24	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	71	14	11	15	15
Summe Erträge	**1.248**	**1.291**	**1.403**	**1.461**	**1.551**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	813	895	981	1.036	1.101
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	435	396	422	425	450
Summe Aufwendungen	**1.248**	**1.291**	**1.403**	**1.461**	**1.551**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Für 2017 liegen die IST-Werte erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse vor, deshalb werden die Planwerte ausgewiesen.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	1.248	1.291	1.403	1.461	1.551
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**1.248**	**1.291**	**1.403**	**1.461**	**1.551**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	1.153	1.277	1.392	1.446	1.536
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	24	0	0	0	0
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	1.248	1.291	1.403	1.461	1.551
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**1.248**	**1.291**	**1.403**	**1.461**	**1.551**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Für 2017 liegen die IST-Werte erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse vor, deshalb werden die Planwerte ausgewiesen.

Produktgruppe
Nr.: 249.01
Bezeichnung: Von Hamburg geförderte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Institut für die Geschichte der deutschen Juden - SdbR (IGdJ)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	646	648	700	737	759
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	15	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	7	34	3	0	0
Summe Erträge	**668**	**682**	**703**	**737**	**759**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	480	475	505	537	557
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	188	207	198	200	202
Summe Aufwendungen	**668**	**682**	**703**	**737**	**759**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Für 2017 liegen die IST-Werte erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse vor, deshalb werden die Planwerte ausgewiesen.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	668	682	703	737	759
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**668**	**682**	**703**	**737**	**759**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	646	648	700	737	759
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	15	0	0	0	0
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	668	682	703	737	759
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**668**	**682**	**703**	**737**	**759**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Für 2017 liegen die IST-Werte erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse vor, deshalb werden die Planwerte ausgewiesen.

Produktgruppe
Nr.: 249.01
Bezeichnung: Von Hamburg geförderte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik - SdbR (IFSH)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
Mitgliedsbeiträge, Spenden	16	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	1.541	1.657	2.007	2.033	1.970
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	17	79	86	87	93
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	3	48	49	0	0
Summe Erträge	**1.577**	**1.784**	**2.142**	**2.120**	**2.063**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	1.208	1.395	1.563	1.511	1.662
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	369	389	579	609	401
Summe Aufwendungen	**1.577**	**1.784**	**2.142**	**2.120**	**2.063**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Für 2017 liegen die IST-Werte erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse vor, deshalb werden die Planwerte ausgewiesen.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	1.577	1.784	2.142	2.120	2.063
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**1.577**	**1.784**	**2.142**	**2.120**	**2.063**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	1.541	1.657	2.007	2.033	1.970
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	17	79	0	87	93
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	1.577	1.784	2.142	2.120	2.063
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**1.577**	**1.784**	**2.142**	**2.120**	**2.063**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Für 2017 liegen die IST-Werte erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse vor, deshalb werden die Planwerte ausgewiesen.

Produktgruppe
Nr.: 249.01
Bezeichnung: Von Hamburg geförderte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Multimedia Kontor Hamburg - gGmbH (MMKH)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	72	55	50	50	50
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	351	316	342	340	345
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	708	1.170	1.657	815	825
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Übrige Erträge	166	107	100	100	100
Summe Erträge	**1.297**	**1.648**	**2.149**	**1.305**	**1.320**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	977	1.089	1.488	980	995
Abschreibungen	1	1	1	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	315	562	660	325	325
Summe Aufwendungen	**1.293**	**1.652**	**2.149**	**1.305**	**1.320**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**4**	**-4**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	1.530	1.855	2.139	1.295	1.310
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**1.530**	**1.855**	**2.139**	**1.295**	**1.310**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	359	322	342	340	345
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	805	1.469	1.657	815	825
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	0	0
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	1.687	1.564	2.119	1.277	1.292
Investitionstätigkeit	46	76	20	18	18
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**1.733**	**1.640**	**2.139**	**1.295**	**1.310**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**-203**	**215**	**0**	**0**	**0**

Negatives Saldo 2016: Periodenfremde Rückzahlung von nicht im Bewilligungszeitraum verwendeten Zuwendungen des Jahres 2016. Die Zuwendung in 2016 wurde durch außerplanmäßige Mehreinnahmen bei eCampus (Campus Innovation und Konferenztag Digitalisierung) reduziert. Deshalb wurde die Zuwendung um den reduzierten Betrag zurückerstattet.
Positives Saldo 2017: Die Zuwendung für 2018 wurde bereits in 2017 vorzeitig gezahlt. Die Mittel wurde planmäßig für den Zweck 2018 verwendet.

Produktgruppe
Nr.: 249.02
Bezeichnung: Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin - SöR (BNITM)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	8.872	7.613	8.400	9.000	9.024
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	5.588	5.519	5.516	5.315	5.587
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	650	58	150	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	9.758	10.149	10.291	10.680	11.648
Übrige Erträge	1.449	1.880	965	965	965
Summe Erträge	**26.317**	**25.219**	**25.322**	**25.960**	**27.224**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	12.643	13.352	13.809	14.497	15.395
Abschreibungen	980	924	965	965	965
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	39	310	0	0	0
Übrige Aufwendungen	12.655	10.633	10.548	10.498	10.864
Summe Aufwendungen	**26.317**	**25.219**	**25.322**	**25.960**	**27.224**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	25.181	22.147	24.071	24.707	24.865
Investitionstätigkeit	357	523	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**25.538**	**22.670**	**24.071**	**24.707**	**24.865**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	5.461	5.377	5.516	5.315	5.587
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	650	40	150	0	0
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	9.531	9.867	10.291	10.680	11.684
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	24.388	21.841	23.402	24.405	24.560
Investitionstätigkeit	1.150	829	669	302	305
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**25.538**	**22.670**	**24.071**	**24.707**	**24.865**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe
Nr.: 249.02
Bezeichnung: Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Deutsche Forschungsgemeinschaft - eV (DFG)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	583	1.632	620	646	646
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	21.851	21.906	21.923	22.744	22.744
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	2.927	2.752	3.262	3.505	3.625
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	2.965.127	3.121.152	3.194.436	3.265.082	3.265.082
Übrige Erträge	0	0	0	0	0
Summe Erträge	**2.990.488**	**3.147.442**	**3.220.241**	**3.291.977**	**3.292.097**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	45.295	46.912	50.046	52.686	52.686
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	2.945.193	3.100.530	3.170.195	3.239.291	3.239.411
Summe Aufwendungen	**2.990.488**	**3.147.442**	**3.220.241**	**3.291.977**	**3.292.097**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	2.990.488	3.147.442	3.220.241	3.291.977	3.292.097
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**2.990.488**	**3.147.442**	**3.220.241**	**3.291.977**	**3.292.097**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	21.851	21.906	21.923	22.744	22.744
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	2.927	2.752	3.262	3.505	3.625
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	2.965.127	3.121.152	3.194.436	3.265.082	3.265.082
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	2.990.488	3.147.442	3.220.241	3.291.977	3.292.097
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**2.990.488**	**3.147.442**	**3.220.241**	**3.291.977**	**3.292.097**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Bei den Planzahlen der Jahre 2019 und 2020 handelt es sich um vorläufige, teilweise fortgeschriebene Werte, da die Wirtschaftspläne noch nicht final abgestimmt sind beziehungsweise noch nicht vorliegen.
Darüber hinaus unterliegt die institutionelle Zuwendung der FHH dem Königsteiner Schlüssel, wodurch sich diese Beträge noch ändern können.

Bei den Planzahlen der Jahre 2019 und 2020 handelt es sich um vorläufige, teilweise fortgeschriebene Werte, da die Wirtschaftspläne noch nicht final abgestimmt sind beziehungsweise noch nicht vorliegen.
Darüber hinaus unterliegt die institutionelle Zuwendung der FHH dem Königsteiner Schlüssel, wodurch sich diese Beträge noch ändern können.

Produktgruppe
Nr.: 249.02
Bezeichnung: Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Deutsches Elektronen-Synchrotron - SöR (DESY, Standort Hamburg)

Erträge und Aufwendungen	**Ist 2016**	**Ist 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	22.047	22.000	22.000	22.000	22.000
Mitgliedsbeiträge, Spenden					
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	18.285	20.719	27.665	28.395	29.732
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	300.362	285.027	293.280	296.690	305.591
Übrige Erträge	56.843	65.115	35.719	41.766	42.847
Summe Erträge	**397.537**	**392.861**	**378.664**	**388.851**	**400.170**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	146.682	147.000	150.000	152.000	154.000
Abschreibungen	53.693	55.000	56.000	57.000	58.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	931	900	900	900	900
Übrige Aufwendungen	196.231	189.961	171.764	178.951	187.270
Summe Aufwendungen	**397.537**	**392.861**	**378.664**	**388.851**	**400.170**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungen und Auszahlungen	**Ist 2016**	**Ist 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	287.685	344.986	316.691	330.098	339.551
Investitionstätigkeit	81.843	60.262	61.973	58.853	60.619
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**369.528**	**405.248**	**378.664**	**388.951**	**400.170**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	18.285	20.719	27.665	28.395	29.732
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	274.968	285.027	293.280	296.690	305.591
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	294.873	328.774	316.691	330.098	339.551
Investitionstätigkeit	85.028	69.718	61.973	58.853	60.619
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**379.901**	**398.492**	**378.664**	**388.951**	**400.170**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**-10.373**	**6.756**	**0**	**0**	**0**

Für 2017 liegen die IST-Werte erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse vor, deshalb wurden weitestgehend Planwerte angesetzt. DESY ist Hauptgesellschafter der European XFEL GmbH, die Zuwendungen des Bundes und der Länder HH und SH für den Betrieb des XFEL erfolgen an DESY und werden im DESY Wirtschaftsplan abgebildet.
Übrige Erträge: Enthalten Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionen.

Für 2017 liegen die IST-Werte erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse vor, deshalb wurden weitestgehend Planwerte angesetzt.
Negativer Saldo 2016: Der Fehlbetrag 2016 wurde durch Kassenmittel aus 2015 finanziert.
Positiver Saldo 2017: Der Überschuss (Projektmittel) wurde als Kassenbestand in 2018 vorgetragen.

Produktgruppe
Nr.: 249.02
Bezeichnung: Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung - eV (FhG)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	1.345.369	1.418.440	1.303.727	1.422.638	1.437.293
Mitgliedsbeiträge, Spenden	270	352	400	400	400
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	545	510	815	846	883
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	1.657	1.520	4.443	7.422	6.497
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	605.458	631.307	800.124	797.465	826.927
Übrige Erträge	54.369	118.646	250.743	118.229	124.000
Summe Erträge	**2.007.668**	**2.170.775**	**2.360.252**	**2.347.000**	**2.396.000**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	1.115.515	1.174.900	1.160.000	1.276.000	1.314.000
Abschreibungen	216.846	330.842	553.252	402.000	396.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	411	599	0	600	600
Übrige Aufwendungen	674.896	664.434	647.000	668.400	685.400
Summe Aufwendungen	**2.007.668**	**2.170.775**	**2.360.252**	**2.347.000**	**2.396.000**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	1.790.774	1.839.005	1.807.000	1.944.000	1.999.000
Investitionstätigkeit	216.846	330.842	553.252	402.000	396.000
Finanzierungstätigkeit	48	928	0	1.000	1.000
Summe Einzahlungen	**2.007.668**	**2.170.775**	**2.360.252**	**2.347.000**	**2.396.000**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	545	510	815	846	883
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	1.657	1.520	4.443	7.422	6.497
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	605.458	631.307	800.124	797.465	826.927
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	1.790.411	1.839.334	1.807.000	1.944.400	1.999.400
Investitionstätigkeit	216.846	330.842	553.252	402.000	396.000
Finanzierungstätigkeit	411	599	0	600	600
Summe Auszahlungen	**2.007.668**	**2.170.775**	**2.360.252**	**2.347.000**	**2.396.000**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Die Projektförderungen und Sonderzuwendungen der FHH umfassen die Anschubfinanzierungen und Projektförderungen für ALR, CML und IME-Screeningport, die Aufbau- und Integrationsförderungen für IAPT und Fraunhofer-CAN sowie die Ausbauinvestitionen von CML und IAPT. Die Beträge enthalten auch Zuwendungen der BWVI.
Abschreibungen: Bei Fraunhofer werden die Investitionen in Höhe der Ausgaben zum Zeitpunkt der Anschaffung erfasst. Abschreibungen sind daher nicht enthalten.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen: Bis 2018 wurden Zinseinnahmen nicht geplant."

Finanzierungstätigkeit: Bis 2018 einschließlich wurden Zinseinnahmen nicht geplant.

Produktgruppe
Nr.: 249.02
Bezeichnung: Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
German Institute of Global and Area Studies - SdbR (GIGA)

Erträge und Aufwendungen	**Ist 2016**	**Ist 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	2.948	2.319	2.050	2.125	2.100
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	2.705	2.670	2.630	2.568	2.518
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	4.929	5.085	5.026	5.082	5.246
Übrige Erträge	1.628	1.376	50	15	0
Summe Erträge	**12.210**	**11.450**	**9.756**	**9.790**	**9.864**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	7.120	6.667	7.116	7.348	7.237
Abschreibungen	176	180	180	180	180
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	2	2	2	2
Übrige Aufwendungen	4.913	4.601	2.458	2.260	2.445
Summe Aufwendungen	**12.210**	**11.450**	**9.756**	**9.790**	**9.864**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungen und Auszahlungen	**Ist 2016**	**Ist 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	11.369	11.041	9.640	9.790	9.864
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**11.369**	**11.041**	**9.640**	**9.790**	**9.864**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	2.419	2.521	2.514	2.568	2.518
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	50	54	0	0	0
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	4.325	4.771	5.026	5.082	5.246
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	11.132	10.840	9.455	9.610	9.764
Investitionstätigkeit	227	170	175	180	100
Finanzierungstätigkeit	10	31	10	0	0
Summe Auszahlungen	**11.369**	**11.041**	**9.640**	**9.790**	**9.864**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe
Nr.: 249.02
Bezeichnung: Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Hans-Bredow-Institut für Medienforschung an der Universität Hamburg - SdbR (HBI)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	1.500	1.500	1.500	1.287	1.130
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	1.195	1.231
Übrige Erträge	1.119	1.241	1.197	0	0
Summe Erträge	**2.619**	**2.741**	**2.697**	**2.482**	**2.361**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	1.472	1.609	1.668	1.700	1.600
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	1.147	1.132	1.029	782	761
Summe Aufwendungen	**2.619**	**2.741**	**2.697**	**2.482**	**2.361**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Das HBI wird ab 2019 eine Leibniz-Einrichtung. Für 2017 liegen die IST-Werte erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse vor, deshalb werden die Planwerte ausgewiesen.

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	2.619	2.741	2.697	2.482	2.361
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**2.619**	**2.741**	**2.697**	**2.482**	**2.361**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	1.500	1.500	1.500	1.287	1.280
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	0	0	0	1.195	1.231
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	2.619	2.741	2.697	2.482	2.361
Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**2.619**	**2.741**	**2.697**	**2.482**	**2.361**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Das HBI wird ab 2019 eine Leibniz-Einrichtung. Für 2017 liegen die IST-Werte erst nach Vorlage der geprüften Jahresabschlüsse vor, deshalb werden die Planwerte ausgewiesen.

Produktgruppe
Nr.: 249.02
Bezeichnung: Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Heinrich-Pette-Institut - SdbR (HPI)

Erträge und Aufwendungen	**Ist 2016**	**Ist 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	2.951	2.913	2.700	2.800	2.900
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	4.509	4.454	4.391	4.260	4.177
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	214	150	250	400	400
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	8.087	8.294	8.639	8.648	8.925
Übrige Erträge	4.570	4.625	2.000	2.000	2.000
Summe Erträge	**20.331**	**20.436**	**17.980**	**18.108**	**18.402**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	8.121	8.828	8.723	8.854	8.984
Abschreibungen	2.259	2.274	2.000	2.000	2.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	9.951	9.334	7.257	7.254	7.418
Summe Aufwendungen	**20.331**	**20.436**	**17.980**	**18.108**	**18.402**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungen und Auszahlungen	**Ist 2016**	**Ist 2017**	**Plan 2018**	**Plan 2019**	**Plan 2020**
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	10.766	11.108	10.780	10.888	11.051
Investitionstätigkeit	2.065	1.339	2.170	2.776	6.726
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**12.831**	**12.447**	**12.950**	**13.664**	**17.777**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	4.324	4.205	4.391	4.260	4.177
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	250	400	400
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	7.541	7.685	8.639	8.648	8.925
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	11.280	12.025	10.780	10.888	11.051
Investitionstätigkeit	1.551	422	2.170	2.776	6.726
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**12.831**	**12.447**	**12.950**	**13.664**	**17.777**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Produktgruppe
Nr.: 249.02
Bezeichnung: Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Helmholtz-Zentrum Geesthacht - Zentrum für Material- und Küstenforschung - GmbH (HZG)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	2.072	4.294	2.294	3.000	3.000
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	2.196	2.194	2.267	2.653	2.570
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	102.743	102.984	102.297	106.649	107.500
Übrige Erträge	33.301	69.333	34.648	31.704	31.936
Summe Erträge	**140.312**	**178.805**	**141.506**	**144.006**	**145.006**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	54.246	57.760	59.000	60.000	61.000
Abschreibungen	16.372	17.705	18.500	19.000	19.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	6	6	6	6
Übrige Aufwendungen	69.694	103.334	64.000	65.000	65.000
Summe Aufwendungen	**140.312**	**178.805**	**141.506**	**144.006**	**145.006**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	105.893	104.025	110.364	112.843	112.843
Investitionstätigkeit	11.920	12.395	16.552	18.811	18.811
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**117.813**	**116.420**	**126.916**	**131.654**	**131.654**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	2.196	2.194	2.267	2.653	2.570
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	0	0	0	0	0
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	115.618	114.228	124.649	129.335	129.335
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	100.904	101.578	110.364	109.901	109.901
Investitionstätigkeit	16.909	14.842	16.552	21.753	21.753
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**117.813**	**116.420**	**126.916**	**131.654**	**131.654**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Übrige Erträge: Enthalten Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionen

Produktgruppe
Nr.: 249.02
Bezeichnung: Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen

Bezeichnung der oder des Zuwendungsempfangenden:
Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften - eV (MPG)

Erträge und Aufwendungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Erträge					
Umsatzerlöse	39.426	37.539	42.020	41.820	41.820
Mitgliedsbeiträge, Spenden	0	0	0	0	0
Institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	21.791	22.761	25.157	22.438	26.223
Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	1.000	7.000	0	0	0
Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	1.777.133	1.821.961	1.889.972	1.949.531	1.947.402
Übrige Erträge	292.386	306.118	56.511	60.474	60.474
Summe Erträge	**2.131.736**	**2.195.379**	**2.013.660**	**2.074.263**	**2.075.919**
Aufwendungen					
Personalaufwendungen	818.344	976.160	957.372	1.008.214	1.008.214
Abschreibungen	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Übrige Aufwendungen	1.313.392	1.219.219	1.056.288	1.066.049	1.067.705
Summe Aufwendungen	**2.131.736**	**2.195.379**	**2.013.660**	**2.074.263**	**2.075.919**
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Einzahlungen und Auszahlungen	Ist 2016	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	Tsd. EUR				
Einzahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	2.101.028	2.167.696	1.990.212	2.049.763	2.055.519
Investitionstätigkeit	30.708	27.683	23.448	24.500	20.400
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	**2.131.736**	**2.195.379**	**2.013.660**	**2.074.263**	**2.075.919**
davon institutionelle Zuwendungen des Kernhaushalts der FHH	21.791	22.761	25.157	22.438	26.223
davon Projektförderungen durch den Kernhaushalt der FHH	1.000	7.000	0	0	0
davon Zuwendungen anderer Träger der öffentlichen Verwaltung	1.777.133	1.821.961	1.889.972	1.949.531	1.947.402
Auszahlungen					
Laufende Geschäftstätigkeit	2.042.028	2.096.332	1.918.959	1.960.749	1.959.698
Investitionstätigkeit	89.708	99.047	94.701	113.514	116.221
Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	**2.131.736**	**2.195.379**	**2.013.660**	**2.074.263**	**2.075.919**
Saldo Einzahlungen und Auszahlungen (Netto-Zahlungsstrom)	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Liste der Empfangenden, die institutionelle Förderungen bis zu 100.000 Euro im Einzelfall zur Deckung der gesamten Aufwendungen oder eines nicht abgegrenzten Teils der Aufwendungen erhalten (Nr. 3 VV zu § 26 Absatz 2 LHO)

Produktgruppe Nummer und Bezeichnung	Empfangende	Finanzierungsart	Höhe der Förderung			
			Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
			Tsd. Euro			
246.02 Grundsatz und Betreuung Hochschulen	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)	Fehlbedarfsfinanzierung	49	57	64	70
249.01 Von Hamburg geförderte Einrichtungen	Akademie der Publizistik (AfP)	Fehlbedarfsfinanzierung	36	36	36	36
249.02 Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen	Union der deutschen Akademien der Wissenschaften e.V	Fehlbedarfsfinanzierung	50	53	55	57
	Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V. (acatech)	Fehlbedarfsfinanzierung	32	32	35	35
	Wissenschaftsrat (WR)	Fehlbedarfsfinanzierung	72	73	76	78

Übersicht über sonstige Zuwendungen

Es werden die wesentlichen Zuwendungen zur Deckung von Ausgaben der oder des Zuwendungsempfangenden für einzelne inhaltlich und zeitlich abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung) aufgrund einer veränderten Zuwendungsart oder wegen der Kontinuität zu vorangegangenen Haushaltsplänen dargestellt.

Produktgruppe Nummer und Bezeichnung	Empfangende	Höhe der Förderung	
		Plan 2019	Plan 2020
		Tsd. Euro	
248.01 Infrastruktur für Studierende und BAföG	Studienstiftung des deutschen Volkes	67	67
	Studierendenwerk Hamburg Anstalt des öffentlichen Rechts - Zuschuss an den Wirtschaftsplan	1.650	1.700
	Studierendenwerk Hamburg Anstalt des öffentlichen Rechts - Zuschuss für Erbbauzinsen für Wohnheime	784	800
	Studierendenwerk Hamburg Anstalt des öffentlichen Rechts - Zuschuss für Kapitalkosten für Wohnheime	231	51
	Studierendenwohnheime gemeinnützige Träger - Zuschuss für Erbbauzinsen für Wohnheime	2	2
	Studierendenwohnheime gemeinnützige Träger - Zuschuss für Kapitalkosten für Wohnheime	17	17
249.01 Von Hamburg geförderte Einrichtungen	Hamburg Media School gGmbH	1.260	1.260
	Hamburgische Schiffbau-Versuchsanstalt GmbH - Zuschuss für Mietkosten	383	383
	Stiftung „Das Rauhe Haus“ - Zuschuss zu den Kosten der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie	730	752
	Tide GmbH - Zuschuss für anteilige Mietkosten	111	111
	TuTech Innovation GmbH - Zuschuss für Personalkosten ehemaliger TBZ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	176	181
	UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen	255	255
249.02 Von Bund und Ländern finanzierte Einrichtungen	Zuschuss zu einem Akademienprogramm gem. Art. 91b GG	1.347	1.737

Übersicht über Umorganisation auf Ebene Produktgruppen im Teilplan des Aufgabenbereichs „246 Steuerung und Service“

1 Vorwort

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2019/2020 hat die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung eine Umorganisation innerhalb des Aufgabenbereichs 246 vorgenommen. Dabei haben sich sowohl die Struktur als auch die Inhalte der Produktgruppen verändert.

Bis einschließlich des Haushaltsjahres 2018 waren die folgenden Produktgruppen im Haushalt ermächtigt.

1 246.01 Steuerung und Service

2 246.02 Grundsatz und Betreuung der Hochschulen

3 246.03 Bau- und Investitionsplanung

4 246.04 Zentraler Ansatz

Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden folgende sechs Produktgruppen ermächtigt.

1 246.01 Steuerung und Service

2 246.02 Grundsatz und Betreuung der Hochschulen

3 246.03 Bau- und Investitionsplanung

4 246.04 Zentraler Ansatz

5 246.05 Grundsatzangel. + Betr. Forschungseinr.

6 246.06 Gleichstellung

In den nachfolgenden Darstellungen werden die Istdaten der bisherigen Produktgruppen bis einschließlich Haushaltsjahr 2017 in einer virtuellen Überleitung auf die zukünftigen sechs Produktgruppen dargestellt. Zusätzlich sind die Plandaten der neuen Produktgruppen ab 2019 bis 2022 enthalten. Die Produktgruppe „246.04 Zentraler Ansatz“ bleibt unverändert bestehen und ist damit nicht Gegenstand dieser Betrachtung.

Dieses ist eine Zusatzinformation und nicht Bestandteil des ermächtigten doppischen Produkthaushalts.

2 Produktgruppen des Aufgabenbereichs „246 Steuerung und Service“ nach Umorganisation

2.1 Produktgruppe „246.01 Steuerung und Service“

2.1.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe „246.01 Steuerung und Service“

Die Stabsstelle „Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt“ wird zukünftig nicht mehr als Produkt in der Produktgruppe Steuerung und Service, sondern als eigene Produktgruppe „246.06 Gleichstellung“ dargestellt, um die Leistungen haushaltspolitisch besser sichtbar zu machen.

Um die Kosten der Digitalisierung besser abzugrenzen, wird ein neues Produkt „Zentrales IT-Budget Hochschulen“ eingerichtet.

Zur Abbildung von Auswirkungen der Beteilungen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, wird ein weiteres neues Produkt „Beteiligungsergebnisse BWFG“ eingerichtet. Die Beteiligungsergebnisse wurden bislang in der Produktgruppe „246.03 Bau- und Investitionsplanung“ dargestellt.

2.1.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe „246.01 Steuerung und Service“

		Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
1.	Erlöse	370	269	0	58	109	161	212
2.	Kosten aus Verwaltungstätigkeit	1.753	1.637	1.750	2.057	2.063	2.049	2.055
	a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*519*	*552*	*500*	*500*	*500*	*500*	*500*
	b) davon IT-Kosten	*605*	*382*	*389*	*378*	*384*	*390*	*396*
	c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*177*	*171*	*140*	*390*	*390*	*390*	*390*
3.	Personalkosten	4.013	4.907	4.428	4.778	4.842	4.922	4.993
	a) Kosten für Entgelte	*1.332*	*1.534*	*1.300*	*1.173*	*1.184*	*1.204*	*1.222*
	b) Kosten für Bezüge	*1.716*	*2.018*	*1.804*	*1.996*	*2.027*	*2.058*	*2.089*
	c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*25*	*0*	*3*	*3*	*3*	*3*	*3*
	d) Kosten für Sozialleistungen	*349*	*385*	*359*	*347*	*350*	*358*	*361*
	e) Kosten für Versorgungsleistungen	*592*	*969*	*962*	*1.259*	*1.278*	*1.299*	*1.318*
4.	Kosten für Transferleistungen	-5	0	68	139	139	139	139
5.	Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	0	1	0	605	1.511	2.492	3.526
6.	Sonstige Kosten	401	246	0	13	8	8	13
7.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.792	-6.522	-6.246	-7.534	-8.453	-9.449	-10.513
8.	Erlöse aus Finanzierungstätigkeit	3.057	759	0				
9.	Kosten aus Finanzierungstätigkeit	274	8.555	0	7.400	4.500	0	0
10.	Finanzergebnis	2.783	-7.796	0	-7.400	-4.500	0	0
11.	Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-3.009	-14.318	-6.246	-14.934	-12.953	-9.449	-10.513
12.	Außerordentliche Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
13.	Außerordentliche Kosten	0	0	0	0	0	0	0
14.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
15.	Jahresergebnis	-3.009	-14.318	-6.246	-14.934	-12.953	-9.449	-10.513
16.	Globale Minderkosten	0	0	0	0	0	0	0
17.	Globale Mehrkosten	0	0	0	0	0	0	0
18.	Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 - 16 - 17)	-3.009	-14.318	-6.246	-14.934	-12.953	-9.449	-10.513

Für detaillierte Erläuterungen der Ergebnispläne der Produktgruppen wird auf die Kommentierungen im Haushaltsplan verwiesen.

2.1.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe „246.01 Steuerung und Service“

	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Intendanzen und sonst. interne Produkte							
Erlöse	370	269	0	15	15	15	15
Kosten	5.814	6.668	6.178	6.849	6.914	6.980	7.061
Saldo Jahresergebnis 1 Intendanzen und sonst. interne Produkte	5.443	6.399	6.178	-6.834	-6.899	-6.965	-7.046
Erlöse				-15	-15	-15	-15
Kosten				-6.849	-6.914	-6.980	-7.061
Saldo Jahresergebnis 2 Intendanzen und sonst. interne Produkte				0	0	0	0
Zentrales IT-Budget Hochschulen							
Erlöse	0	0	0	43	94	146	197
Kosten	348	123	68	743	1.649	2.630	3.665
Saldo Jahresergebnis 1 Zentrales IT-Budget Hochschulen	348	123	68	-700	-1.554	-2.485	-3.467
Erlöse				158	158	160	161
Kosten				886	905	926	940
Saldo Jahresergebnis 2 Zentrales IT-Budget Hochschulen				-1.428	-2.301	-3.251	-4.247
Beteiligungsergebnisse BWFG							
Erlöse	3.057	0	0				
Kosten	274	7.796	0	7.400	4.500	0	0
Saldo Jahresergebnis 1 Beteiligungsergebnisse BWFG	-2.783	7.796	0	7.400	4.500	0	0
Erlöse				158	158	160	161
Kosten				886	905	926	940
Saldo Jahresergebnis 2 Beteiligungsergebnisse BWFG				-8.128	-5.247	-766	-779

Für detaillierte Erläuterungen der Kosten und Erlöse der Produktgruppen wird auf die Kommentierungen im Haushaltsplan verwiesen.

2.2 Produktgruppe „246.02 Grundsatz und Betreuung der Hochschulen“

2.2.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe „246.02 Grundsatz und Betreuung der Hochschulen“

Die bisherige Produktgruppe „246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung der Hochschulen“ wird in zwei Produktgruppen aufgeteilt, um eine bessere Trennung der Bereiche Betreuung der Hochschulen und Betreuung der Forschung darzustellen.

In dieser Produktgruppe werden die Grundsatzangelegenheiten und die Betreuung der Hochschulen dargestellt.

Das Produkt „Betreuung Hochschulen Institutionen“ wird aufgeteilt und in der neuen Produktgruppe „246.05 Grundsatzangel. + Betr. Forschungseinr.“ neu erfasst.

Der Hochschulpakt wird als neues Produkt dargestellt.

2.2.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe „246.02 Grundsatz und Betreuung der Hochschulen“

		Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
1.	Erlöse	78.805	99.748	74.876	67.425	65.587	54.383	35.978
2.	Kosten aus Verwaltungstätigkeit	104	99	117	117	117	117	117
	a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*0*	*0*	*0*				
	b) davon IT-Kosten	*0*	*0*	*0*				
	c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*61*	*57*	0				
3.	Personalkosten	1.357	1.567	2.716	1.987	2.023	2.057	2.089
	a) Kosten für Entgelte	*389*	*512*	*804*	*556*	*569*	*580*	*589*
	b) Kosten für Bezüge	*627*	*632*	*1.103*	*778*	*791*	*803*	*815*
	c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*0*	*0*	*0*				
	d) Kosten für Sozialleistungen	*128*	*125*	*222*	*155*	*157*	*160*	*163*
	e) Kosten für Versorgungsleistungen	*213*	*299*	*587*	*498*	*506*	*514*	*522*
4.	Kosten für Transferleistungen	83.782	105.944	78.007	71.301	66.964	55.259	36.860
5.	Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	0	0	0				
6.	Sonstige Kosten	863	2.677	0				
7.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.300	-10.539	-5.964	-5.980	-3.517	-3.050	-3.088
8.	Erlöse aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0				
9.	Kosten aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0				
10.	Finanzergebnis	0	0	0				
11.	Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-7.300	-10.539	-5.964	-5.980	-3.517	-3.050	-3.088
12.	Außerordentliche Erlöse	0	0	0				
13.	Außerordentliche Kosten	0	0	0				
14.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0				
15.	Jahresergebnis	-7.300	-10.539	-5.964	-5.980	-3.517	-3.050	-3.088
16.	Globale Minderkosten	0	0	0				
17.	Globale Mehrkosten	0	0	0				
18.	Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 - 16 - 17)	-7.300	-10.539	-5.964	-5.980	-3.517	-3.050	-3.088

Für detaillierte Erläuterungen der Ergebnispläne der Produktgruppen wird auf die Kommentierungen im Haushaltsplan verwiesen.

2.2.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe „246.02 Grundsatz und Betreuung der Hochschulen“

	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Grundsatzangelegenheiten							
Erlöse	151	885	430	450	450	450	450
Kosten	7.451	11.414	6.394	6.430	3.967	3.500	3.538
Saldo Jahresergebnis 1 Grundsatzangel. + Betr. der Hochschulen	7.300	10.529	5.964	-5.980	-3.517	-3.050	-3.088
Erlöse				136	137	138	139
Kosten				2.861	2.900	2.938	2.976
Saldo Jahresergebnis 2 Grundsatzangel. + Betr. der Hochschulen				-8.704	-6.280	-5.850	-5.924
Hochschulpakt							
Erlöse	78.654	98.863	74.446	66.975	65.137	53.933	35.528
Kosten	78.654	98.873	74.446	66.975	65.137	53.933	35.528
Saldo Jahresergebnis 1 Grundsatzangel. + Betr. der Hochschulen	0	10	0	0	0	0	0
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Grundsatzangel. + Betr. der Hochschulen				0	0	0	0

Für detaillierte Erläuterungen der Kosten und Erlöse der Produktgruppen wird auf die Kommentierungen im Haushaltsplan verwiesen.

2.3 Produktgruppe „246.03 Bau- und Investitionsplanung“

2.3.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe „246.03 Bau- und Investitionsplanung“

Die Produktgruppe „246.03 Bau- und Investitionsplanung“ erhält ein neues Produkt „Mieter-Vermieter-Modelle“, um die Kosten haushaltspolitisch besser sichtbar zu machen.

Die Abbildung der Auswirkungen der Beteiligungen der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung werden in der Produktgruppe „246.01 Steuerung und Service“ dargestellt.

2.3.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe „246.03 Bau- und Investitionsplanung“

		Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
1.	Erlöse	28.229	29.662	23.293	23.423	22.358	21.308	20.120
2.	Kosten aus Verwaltungstätigkeit	6.135	13.474	12.571	15.593	12.366	14.165	18.670
	a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*1.242*	*3.763*	*9.331*	*7.581*	*8.823*	*11.490*	*15.710*
	b) davon IT-Kosten	*0*	*0*	*0*				
	c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*498*	*175*	*0*				
3.	Personalkosten	588	899	853	1.282	1.306	1.329	1.350
	a) Kosten für Entgelte	*179*	*273*	*316*	*472*	*483*	*493*	*500*
	b) Kosten für Bezüge	*270*	*387*	*293*	*416*	*422*	*428*	*435*
	c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*0*	*0*	*0*				
	d) Kosten für Sozialleistungen	*47*	*65*	*79*	*116*	*118*	*121*	*123*
	e) Kosten für Versorgungsleistungen	*92*	*174*	*165*	*278*	*283*	*287*	*292*
4.	Kosten für Transferleistungen	3.758	8.364	4.215	13.786	25.743	26.318	21.347
5.	Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	118.671	115.486	130.289	106.301	104.959	102.131	96.515
6.	Sonstige Kosten	16.184	3.940	0	0	0	0	0
7.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-117.107	-112.501	-124.635	-113.539	-122.016	-122.636	-117.761
8.	Erlöse aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0				
9.	Kosten aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0				
10.	Finanzergebnis	0	0	0	-113.539	-122.016	-122.636	-117.761
11.	Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-117.107	-112.501	-124.635	-113.539	-122.016	-122.636	-117.761
12.	Außerordentliche Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
13.	Außerordentliche Kosten	0	0	0	0	0	0	0
14.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
15.	Jahresergebnis	-117.107	-112.501	-124.635	-113.539	-122.016	-122.636	-117.761
16.	Globale Minderkosten	0	0	0				
17.	Globale Mehrkosten	0	0	0				
18.	Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 - 16 - 17)	-117.107	-112.501	-124.635	-113.539	-122.016	-122.636	-117.761

Für detaillierte Erläuterungen der Ergebnispläne der Produktgruppen wird auf die Kommentierungen im Haushaltsplan verwiesen.

2.3.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe „246.03 Bau- und Investitionsplanung“

	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Bau- und Investitionsplanung							
Erlöse	28.229	29.662	23.293	23.156	22.091	21.038	19.850
Kosten	145.335	142.163	147.928	126.085	120.696	117.063	106.513
Saldo Jahresergebnis 1 Betr. der Forschung	117.107	112.501	124.635	-102.929	-98.605	-96.026	-86.662
Erlöse				88	89	90	90
Kosten				1.914	1.940	1.966	1.991
Saldo Jahresergebnis 2 Betr. der Forschung				-104.755	-100.457	-97.902	-88.564
Mieter-Vermieter-Modelle							
Erlöse				267	267	270	270
Kosten				10.877	23.678	26.880	31.369
Saldo Jahresergebnis 1 Betr. der Forschung				-10.610	-23.411	-26.610	-31.099
Erlöse							
Kosten							
Saldo Jahresergebnis 2 Betr. der Forschung				-10.610	-23.411	-26.610	-31.099

Für detaillierte Erläuterungen der Kosten und Erlöse der Produktgruppen wird auf die Kommentierungen im Haushaltsplan verwiesen.

2.4 Produktgruppe „246.05 Grundsatzangel. + Betr. Forschungseinr.“

2.4.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe „246.05 Grundsatzangel. + Betr. Forschungseinr.“

Die Produktgruppe „246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung der Hochschulen“ wird zukünftig in zwei Produktgruppen aufteilt, um eine bessere Trennung der Bereiche Betreuung der Hochschulen und Betreuung der Forschung darzustellen.

In dieser Produktgruppe werden die Grundsatzangelegenheiten und die Betreuung der Forschung dargestellt.

Das Produkt „Betreuung Hochschulen Institutionen“ der Produktgruppe „246.02 Grundsatzangelegenheiten und Betreuung der Hochschulen“ wird aufgeteilt und in dieser Produktgruppe neu erfasst.

In dieser Produktgruppe werden die Produkte „Betr. der Forschung“, „Landesforschungsförderung“ und „Betreuung d. soz. Umfeld d. Studierenden“ dargestellt.

2.4.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe „246.05 Grundsatzangel. + Betr. Forschungseinr.“

		Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
1.	Erlöse	235	938	0				
2.	Kosten aus Verwaltungstätigkeit	552	985	503	675	605	668	631
	a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*0*	*0*	*0*				
	b) davon IT-Kosten	*371*	*410*	*270*	*442*	*455*	*468*	*481*
	c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0	3	0				
3.	Personalkosten	2.076	2.074	1.525	2.163	2.245	2.287	2.321
	a) Kosten für Entgelte	*735*	*676*	*451*	*601*	*650*	*663*	*673*
	b) Kosten für Bezüge	*855*	*820*	*619*	*851*	*864*	*878*	*891*
	c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*0*	*0*	*0*				
	d) Kosten für Sozialleistungen	*188*	*174*	*124*	*167*	*176*	*182*	*184*
	e) Kosten für Versorgungsleistungen	*298*	*404*	*331*	*544*	*555*	*564*	*573*
4.	Kosten für Transferleistungen	18.138	16.743	16.082	18.592	18.574	10.547	10.602
5.	Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	0	0	0				
6.	Sonstige Kosten	67	43	0	2	12	2	12
7.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.599	-18.907	-18.110	-21.432	-21.436	-13.504	-13.566
8.	Erlöse aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0				
9.	Kosten aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0				
10.	Finanzergebnis	0	0	0				
11.	Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-20.599	-18.907	-18.110	-21.432	-21.436	-13.504	-13.566
12.	Außerordentliche Erlöse	0	0	0				
13.	Außerordentliche Kosten	0	0	0				
14.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0				
15.	Jahresergebnis	-20.599	-18.907	-18.110	-21.432	-21.436	-13.504	-13.566
16.	Globale Minderkosten	0	0	0				
17.	Globale Mehrkosten	0	0	0				
18.	Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 - 16 - 17)	-20.599	-18.907	-18.110	-21.432	-21.436	-13.504	-13.566

Für detaillierte Erläuterungen der Ergebnispläne der Produktgruppen wird auf die Kommentierungen im Haushaltsplan verwiesen.

2.4.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe „246.05 Grundsatzangel. + Betr. Forschungseinr.“

	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Betr. der Forschung							
Erlöse	197	837	0				
Kosten	3.439	3.125	1.965	4.808	4.782	2.577	2.620
Saldo Jahresergebnis 1 Betr. der Forschung	3.241	2.288	1.965	4.808	4.782	2.577	2.620
Erlöse				52	53	54	54
Kosten				2.048	2.078	2.102	2.127
Saldo Jahresergebnis 2 Betr. der Forschung				-6.805	-6.807	-4.625	-4.693
Landesforschungsförderung							
Erlöse	0	37	0				
Kosten	16.658	15.936	15.875	15.750	15.750	10.000	10.000
Saldo Jahresergebnis 1 Landesforschungsförderung	16.658	15.899	15.875	-15.750	-15.750	-10.000	-10.000
Erlöse				48	49	50	50
Kosten				268	280	287	291
Saldo Jahresergebnis 2 Landesforschungsförderung				-15.970	-15.981	-10.237	-10.242
Betreuung d. Soz. Umfeld d. Studierenden							
Erlöse	38	64	0				
Kosten	737	784	270	874	904	927	946
Saldo Jahresergebnis 1 Betreuung d. Soz. Umfeld d. Studierenden	699	720	270	-874	-904	-927	-946
Erlöse				49	50	51	51
Kosten				816	833	845	856
Saldo Jahresergebnis 2 Betreuung d. Soz. Umfeld d. Studierenden				-1.641	-1.687	-1.722	-1.751

Für detaillierte Erläuterungen der Kosten und Erlöse der Produktgruppen wird auf die Kommentierungen im Haushaltsplan verwiesen.

2.5 Produktgruppe „246.06 Gleichstellung“

2.5.1 Vorwort zur Umorganisation der Produktgruppe „246.06 Gleichstellung“

Die Stabsstelle „Gleichstellung und geschlechtliche Vielfalt“ wird zukünftig nicht mehr als Produkt in der Produktgruppe „246.01 Steuerung und Service“, sondern als eigene Produktgruppe „246.06 Gleichstellung“ dargestellt, um die Leistungen haushaltspolitisch besser sichtbar zu machen.

2.5.2 Übergeleiteter Ergebnisplan der Produktgruppe „246.06 Gleichstellung“

		Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
1.	Erlöse	5	4	0				
2.	Kosten aus Verwaltungstätigkeit	18	35	40	80	80	80	80
	a) davon Kosten für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	*0*	*3*	*0*				
	b) davon IT-Kosten	*0*	*0*	*0*				
	c) davon Kosten für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	*0*	*0*	*0*				
3.	Personalkosten	648	763	721	878	893	908	922
	a) Kosten für Entgelte	*185*	*250*	*212*	*285*	*291*	*296*	*301*
	b) Kosten für Bezüge	*308*	*300*	*294*	*314*	*319*	*324*	*328*
	c) Sonstige Kosten mit Entgelt- oder Bezugscharakter	*0*	*0*	*0*				
	d) Kosten für Sozialleistungen	*55*	*61*	*59*	*74*	*75*	*76*	*78*
	e) Kosten für Versorgungsleistungen	*100*	*151*	*156*	*205*	*208*	*212*	*215*
4.	Kosten für Transferleistungen	504	601	686	750	750	750	750
5.	Kosten für Abnutzung - Abschreibungen	0	0	0				
6.	Sonstige Kosten	16	35	0				
7.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.182	-1.431	-1.447	-1.708	-1.723	-1.738	-1.752
8.	Erlöse aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0				
9.	Kosten aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0				
10.	Finanzergebnis	0	0	0				
11.	Ordentliches Ergebnis (7 + 10)	-1.182	-1.431	-1.447	-1.708	-1.723	-1.738	-1.752
12.	Außerordentliche Erlöse	0	0	0				
13.	Außerordentliche Kosten	0	0	0				
14.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0				
15.	Jahresergebnis	-1.182	-1.431	-1.447	-1.708	-1.723	-1.738	-1.752
16.	Globale Minderkosten	0	0	0				
17.	Globale Mehrkosten	0	0	0				
18.	Jahresergebnis inkl. der globalen Mehr- oder Minderkosten (15 - 16 - 17)	-1.182	-1.431	-1.447	-1.708	-1.723	-1.738	-1.752

Für detaillierte Erläuterungen der Ergebnispläne der Produktgruppen wird auf die Kommentierungen im Haushaltsplan verwiesen.

2.5.3 Übergeleitete Kosten und Erlöse der Produktgruppe „246.06 Gleichstellung“

	Ist 2016 Tsd. EUR	Ist 2017 Tsd. EUR	Fortg. Plan 2018 Tsd. EUR	Plan 2019 Tsd. EUR	Plan 2020 Tsd. EUR	Plan 2021 Tsd. EUR	Plan 2022 Tsd. EUR
Gleichstellung u. geschlechtl. Vielfalt							
Erlöse	5	4	0				
Kosten	1.186	1.434	1.447	1.708	1.723	1.738	1.752
Saldo Jahresergebnis 1 Grundsatzangel. + Betr. der Hochschulen	1.182	1.431	1.447	1.708	1.723	1.738	1.752
Erlöse				60	61	61	62
Kosten				1.285	1.302	1.319	1.336
Saldo Jahresergebnis 2 Grundsatzangel. + Betr. der Hochschulen				-2.932	-2.964	-2.996	-3.026

Für detaillierte Erläuterungen der Kosten und Erlöse der Produktgruppen wird auf die Kommentierungen im Haushaltsplan verwiesen.